Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schulverordnungsblatt für das Großherzogtum Baden

1915

urn:nbn:de:bsz:31-165814

Thuines

Schulverordnungsblatt

für bas

Großherzogtum Baden.

Dreiundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 1 bis 34.

1915





Karlsruh

Drud und Berlag von Malich & Bogel.

anima ber Elekale malanda ber Eriege

Abersicht

der im Schulverordnungsblatt für das Großherzogtum Baden vom Jahre 1915 enthaltenen Verordnungen und Befanntmachungen.

Datum.	darifelie C. Admids in ing 1865 Betreff.	Nr.	Seite.
1914.	Der Aute und Pflangenfang harrienfanjarted	18	D40
	I. Landesherrliche Verordnungen.		078 111
24. Dezember 1915.	Kriegsauszeichnungen betreffend	2	7
11. Februar	Die Gebühren der Gesundheitsbeamten für amtliche Ber- richtungen betreffend	7	50
S. 00.4	II. Verordnungen und Bekanntmachungen		dette da
	des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.		100 July 100
6. Januar	Die Abernahme von Lehramtspraktikanten in den ftaat-	2	18
9. Januar	Das Einsammeln egbarer Bilge betreffend	2	18
12. Januar	Die Berwendung von Schülern im Dienfte ber freiwilligen	18. 6	ore as
10 0	Rrantenpflege betreffend	2	10
12. Januar	der Bolksschulen betreffend	2	11

Datum.	Betreff.	Nr.	Seite.
1915.			
13. Januar	Die Berforgung ber Sinterbliebenen ber Rriegsteilnehmer		
	betreffend	2	8
14. Januar	Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestat des Raifers	100014	
	betreffend	2	- 8
14. Januar	Die Einrichtung der Boltsichule mahrend bes Rrieges		
00 0	betreffend	2	9
20. Januar	Die Schulordnung für bie Bolfsichulen betreffend	4	35
29. Januar	Die Regelung des Berkehrs mit Brotgetreide und Dehl	and wond	-
6 Februar	Contract the second sec	1111 3130	33
o Diaman (D)	mobilen Zustandes betreffend	ording 1	100
12. Februar	Die Reubearbeitung des Bolfsichullesebuchs betreffend .	5	43
12. Februar	Die Reubearbeitung des Boltsichullesebuchs betreffend .	5	42
12. Februar	Die Beforgung ber Felbgeschäfte mahrend ber Rriegszeit	miianG	12
	betreffend	5	43
15. Februar	Die Boltsernährung im Rrieg betreffend	6	45
16. Februar	Die Errichtung einer Bolfsichule in Sartichwand, Umts		
2 7	Baldshut, beireffend	7	54
18. Februar	Die Feier des 100. Geburtstags des Fürften Bismard		David Care
~.	betreffend	7	51
19. Februar	Die Beauffichtigung ber religiofen Unterweifung an den	2010	
99 0 46	Bolfsichulen betreffend	7	52
23. Februar	Befreiung der auf Oftern gur Entlaffung tommenden		
	Schüler ber Bolts- und Fortbildungsichule vom Unter-		***
26. Februar	Das Einsammeln von Eicheln durch Schulkinder betreffend	7	52
11. Mars	Die Boltsernährung im Rrieg betreffend	9	52 61
11. März	Die Grhaltung der Rienenrucht hetroffend	9	61
12. Märg	Die Erhebung der Borrate von Kartoffeln betreffend	8	57
12. März	Das Schulgelb für bie Militartinder betreffend	9	62
13. März	Die badische Metallwoche betreffend	9	61
23. März	Die Sicherung ber Boltsernährung betreffend	10	69
29. März	Die Beforgung der Feldgeschäfte mahrend der Kriegszeit	7010	
11 8	betreffend	11	72

	Datum.	Betreff.	Nr.	Seite.
	1915.		iorei	
30. M	ärz	Die Befetjung von Sauptlehrerftellen an den Bolfsichulen		-
		mahrend ber Rriegsbauer betreffend	11	71
31. M	ir.	Den Fortbildungsunterricht betreffend	11	73
13. Ap	Marie Control	Die Leitung und Beauffichtigung des Unterrichtswesens	1 12	20
891 9		betreffend	12	79
14. Ap	rif	Die Behandlung von Feldpoftfendungen betreffend	12	81
15. Apr		Die Berechtigung jur Ausftellung von Befähigungsnach-	12	THE OIL
181		weisen für den einjährig = freiwilligen Militärdienst		BIE BE
		betreffend	14	105
24. Ap		Militar-Borbereitungsanftalten betreffend	13	95
29. Apı		Die Schutmagregeln gegen Fliegerangriffe in ben Schulen	10	-
100		betreffend	13	95
4. Ma	ii a	Die Erhebung ber Borrate an Getreide und Dehl, fowie	10	
		an Rartoffeln betreffend	15	137
12. Ma	i an	Den Tier- und Bflanzenichut betreffend	16	140
14. Ma		Staatsprüfung fur bas hobere Lehramt fur Rriegsteil-	200	
		ar nehmer betreffend	16	140
17. Ma	i 59.	Die Berwendung von Pfabfindern und Mitgliedern abn-	TANKIII YI	100
		licher Bereine zu militarischen Zweden betreffend	17	146
25. Ma	i go	Den evangelischen Religionsunterricht in ben Boltsichulen	2304	110
		betreffend	17	148
28. Ma	i Ro	Die Beforgung der Feldgeschäfte mahrend ber Rriegszeit	130	HO A
		betreffend	17	146
30. Ma	i as	Die Einführung von Lehrbuchern und die Anschaffung von	** 4301	all Car age
		Lehrmitteln an den Soheren Lehranftalten betreffend .	17	147
30. Ma	i	Die Ginführung von Lehrbuchern und die Unschaffung von	28.5	and and
		Lehrmitteln an ben Bolfsichulen betreffend	17	147
10. Jun	i	Die Aufnahme von Boglingen in die Lehrerbildungs-		
		anftalten betreffend	18	157
11. Jun	i gg	Die Beauffichtigung ber religiöfen Unterweisung an ben	and one	
		Bolfsichulen betreffend	18	156
21. Jun	i Tes	Die Berfendung feuergefährlicher Gegenftande mit ber	7450 1111	HARD VEN
		Feldpost betreffend	19	166
22. Jun	i 28 ·	Die Feier bes Geburtstags Seiner Roniglichen Sobeit bes	7547070	mar at a
		Großherzogs betreffend	19	165
				1

Datum.	Betreff.	Nr.	Seite.
1915.		.0101	
29. Juni	Die Benütung bes Urlaubs und ber Ferien betreffend .	19	166
6. Juli	Die wiffenschaftliche Befähigung für ben einjährig-frei-	2	
St. Diminarda	willigen Militärdienst betreffend	21	175
15. Juli	Die Ablieferung militarifcher Ausruftungsgegenftande		
64 Sminnell	betreffend	22	182
19. Juli	Die Teilnahme von Schülern am Rrieg betreffend	22	181
23. Juli	Die Brufung ber Taubftummenlehrer betreffend	23	184
23. Juli	Die Musbiidung der Taubftummenlehrer betreffend	23	187
11. August	Die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege betreffend	24	195
30. August	Die Beforgung ber landwirtschaftlichen Arbeiten mahrend		
oo. cenguit	bes Krieges betreffend	25	203
30. August	Rriegsblindenfürforge betreffend	25	204
30. August	Die Beranftaltung eines Babifchen Opfertags betreffend .	25	204
31. August	Die Ausübung der ichulargtlichen Aufgaben burch bie	200	
021 01	Großherzoglichen Begirfsarzte betreffend	25	205
9. September	Die dritte Kriegsanleihe betreffend	26	211
13. September	Den Bejuch ber Doberen Schulen im Schuljahr 1914/1915		- Name
To. Otpilmott	betreffend	27	215
1. Oftober	Die Beforgung ber Feldgeschäfte mahrend ber Rriegszeit		
	betreffend	28	227
2. Oftober	Das Berhalten ber Schuljugend betreffend	28	228
5. Oftober	Die Befampfung ber Froftspannerraupen betreffenb	28	227
13. Oftober	Das Ginfammeln von Gicheln, Buchedern und Lindenfamen		-
	burch Schulfinder betreffend	29	239
13. Oftober	Die Ginrichtung ber Boberen Lehranftalten betreffend	30	244
14. Oftober	Den 500-jahrigen Gedenktag ber Berrichertatigfeit bes		To State and
The state of	Hohenzollernhauses betreffend	29	239
15. Oftober	Die militarische Borbereitung ber Jugend mahrend bes	. 9	
Telland 81	mobilen Zustandes betreffend	30	244
5. November	Die Befampfung ber Blattfußigfeit betreffend	32	265
11. November	Die militärische Borbereitung ber Jugend mahrend bes	9	
The Devocation	mobilen Zustandes betreffend	32	263
11. November	Das Schulgelb für die Militärfinder betreffend	32	264
13. November	Das Aufnahmealter der Bolfsichüler betreffend	32	266
Dai of	Wrophersons beiterbein		

Datum.	Betreff.	Nr.	Seite.
1915.	anne militarrine, been Meigenny		183
17. Rovember	Die Lehraushilfe an den Bolfsichulen und beren Bergutung		- 64
1	betreffend	32	262
19. November	Die Erhebung ber Borrate an Getreibe und Dehl fowie		
	andere Bestandserhebungen betreffend	32	265
1. Dezember	Das Berhalten der Schuljugend betreffend	33	269
HARRIOT CPITTING			305
Control of the Contro	THE PROPERTY OF	COLLIN DOG	194
	III. Bekanntmachungen des Großherzoglichen	100	1300
	Ministeriums der Finangen.	LOW YOUR	
12. April	Die Ausführung des § 66 bes Reichsmilitärgefetes	nexett)	mp3
	betreffend	13	93
6. Oftober	Die Anrechnung der Jahre 1914 und 1915 als Kriegs-	-	-
	jahre betreffend	29	237
	The Washington		100
	fungen, onfierordenstitche, die Abhaliang folder o	ingson	26B
	IV. Bekanntmachungen des Großherzoglichen		100
1914.	Landesgewerbeamts.	TUENN	I Innie
28. Dezember	Den Jahresbericht der Gewerbe- und Sandelsichulen	-	
	betreffend	2	31
1915.	It was to be a second of the s		-
6. März	Die Schulverhaltniffe mahrend des Krieges betreffend	9	67
11. März	Fürforge für Kriegsinvaliden betreffend	11	
26. Juni	Die Feier bes Geburtsfestes Seiner Königlichen Sobeit	19	171
24. September	Die Schulverhaltniffe mahrend bes Krieges betreffend	28	235
	Die Stylitoergantiffe wagtend des strieges betteffend.	gentle	57015
	not reminded and the Einstein out Whenther one	Servicingo	1000

Bos Berhalten ber Schulugend betreffend neue vor

Sach-Register

Schulverordnungsblatt für das Großherzogtum Baden vom Jahre 1915.

A. Dilober . doing Die Angedrung ber John Toff line Toffs all Ariege-

2. Luguet 21.	Seit
Abgangsprüfungen, außerordentliche, die Abhaltung folder an den Lehrersem	
13th 12th 12th 12th 10th 10th 10th 10th 10th 10th 10th 10	
Mogangsprüfung, außerordentliche, am Lehrerseminar Ettlingen	
" , außerordentliche, am Lehrerseminar Freiburg	
" , außerordentliche, am Lehrerseminar Heidelberg	
" , außerordentliche, am Lehrerseminar Karlsruhe I	
, außerordentliche, am Lehrerseminar Karlsruhe II	. 24
Ablieferung militärischer Ausruftungsgegenstände	. 182
Abichluß des prattifchen Salbjahrs ber Schulfandidatinnen	. 161
Umtliche Berrichtungen der Gefundheitsbeamten, die Gebühren für folche	
Unrechnung ber Jahre 1914 und 1915 als Rriegsjahre	
Unich affung von Lehrmitteln und die Ginführung von Lehrbuchern an ben Soberen Lehranftalter	
" von Lehrmitteln und die Ginführung von Lehrbuchern an den Bolfsichulen	
Mufgaben, ichulargtliche, beren Ausübung burch die Großherzoglichen Bezirfsarzte	
Aufnahmealter der Bolfsschüler	
Aufnahmeprüfungen an Lehrerseminaren	. 140
" an Borseminaren	
Mufnahmeprüfung in bas Lehrerinnenseminar Bringeffin Wilhelm-Stift	. 142
Unfnahme von Kranten in das Landesfolbad	99
" von Bolfsichulfandibaten	. 222
" von Zöglingen in die Lehrerbitdungsanstalten	
O o o o o o o o o o o o o o o o o o o o	101

	THE PARTY
91 x 2 6 1 5 x x 2 5 x 4	Seit
Ausbildung der Taubstummenlehrer	187
Ausführung des § 66 des Reichsmilitärgefetes	93
Ausruftungsgegenftande, militarifche, beren Ablieferung	182
Außerordentliche Abgangsprüfungen an den Lehrerfeminaren 19. 22. 24. 82.	84
The state of the s	
D.	
Babifcher Frauenverein, die Bolfsbibliothet desfelben	232
Badische Jugendwehr 244.	263
Badifcher Opfertag, die Beranftaltung eines folden	204
Beauffichtigung und Leitung des Unterrichtswefens, hier Ernennung von Mitgliedern bes	11 12
Landesichulrats	79
" ber religiöfen Unterweifung an ben Bolfsichulen	156
Befähigungenachweise für ben einjährig-freiwilligen Militardienft, Die Berechtigung gur Aus-	110
stellung solcher 105.	175
Befreiung der auf Ditern gur Entlaffung fommenden Schuler der Bolts- und Fortbilbungs-	110
ichule vom Unterricht	52
Behandlung von Feldpostsendungen	81
Beihilfen an hinterbliebene von Bolfsichulhauptlehrern (Gnadengaben)	222
Befampfung ber Frostspannerraupen	
" der Plattfüßigfeit	227
Benütung bes Urlaubs und der Ferien	265
Berufsmahl ber Schüler und Schülerinnen	166
Befegung von Sauptlehrerftellen an ben Bolfsichulen mahrend ber Rriegsbauer	17
Beforgung der Feldgeschäfte mahrend ber Kriegszeit	71
Bestandserhebungen	227
Beftimmungen über die Berleihung der Breife für Bandarbeitsschülerinnen der Bolfsichulen .	265
Befuch der Höheren Schulen im Schuljahr 1914/1915	11
Betriebe, gewerbliche, Kinderarbeit in folchen	215
Bemirtichaftung fleiner Marten	240
Bewirtschaftung fleiner Garten	90
Bienengucht, beren Erhaltung	61
Blinden an ft alt 31ve & heim, die Bewilligung von Unterftühungen an frühere Böglinge berfelben	240
Brotgetreide und Dehl, die Regelung des Bertehrs mit foldem	33
Bucherverzeichnis ber Großherzoglichen Dof- und Landesbibliothet	190
to but the constitution who Carling and Market and Market Bridge and all against	
Manager and the state of the st	
Dienft ber freiwilligen Rrantenpflege, Die Berwendung von Schülern in demfelben .	10
Dienftprüfung ber Boltsichulfandidaten Ausschreiben 101. 271 Ergebniffe 98.	230
Drudfehlerberichtigung	91
Drudidriften, Empfehlung folder	152
I	

C. 187delmmunifeina C. 187delmmunifeina C. 187		
Gintübrung pan Ochstäd ber Gebenfällungheit and na er		Sei
Einführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an den	Söheren Lehr-	
28 28 29 00 monaim anftalten	11.1010	14
" " " " " Und die Anthattung non Lehrmitteln an dan	market death.	11 15 7
Einjährig=freiwilliger Militardienft, die Berechtigung gur Ausstellung von	Befähigungs-	
Ginrichtung ber Saberen Referentiefen nachweisen für benfelben	105.	17
Einrichtung ber Soheren Lehranftalten		24
" der Bolfsich ule mahrend des Krieges		I D I
Einsammeln von Eicheln durch Schulfinder . Empfehlung von Lehrmitteln und Drucischriften . Erhaltung ber Bienenaucht	52.	23
Erhaltung ber Rienenaucht	67.	153
Grhehung ber Orenengung		61
" der Borrate an Kartoffeln	137.	260
Errichtung pon Rolfsichulen	57.	137
Errichtung von Bolfsschulen . Erziehung, staatsbürgerliche, ber Jugend	100 100 100	54
Egbare Bilge, bas Einsammeln folder	ini	62
Egbare Bilge, bas Einsammeln solcher	d dublish da	18
	A 110 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	148
negungeprafningen, außerarbeneliche, bie Abhavanguarbingatifore in		
GOY TO THE STATE OF THE STATE O		
Feier des Geburtsfestes Geiner Majestat bes Raifers		8
" bes Geburtsfestes Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs	105	171
" Des 100. Geburtstages des Fürften Bismard		51
geld gelch afte mahrend ber Kriegszeit, die Beforgung berielben	79 148 909	227
Belopolt, die Berjendung feuergefährlicher Gegenftande mit berfelben		166
Belopolifendungen, die Behandlung von folden		81
gerten, die Benugung derfelben		100
Beuergefahrliche Wegenstände, die Berfendung folder mit der Gelbnoit	was adams	166
ottegerangriffe, Die Schutmagregeln gegen folche in ben Schulen		95
Bottottoungsichute, Befreiung ber auf Oftern gur Entlaffung tommenden Schu	ler berfelben	
nom IInterricht		52
o		73
Studenberein, Babifder, Die Bolfsbibliothet besfelben	TO VALUE AND THE	220
greiplage in den Beiblichen Behr- und Erziehungsinftituten, Die Bergebung folder	169 1	167
greimtlitige Brantenpflege, die Berwendung von Schulern im Dienfte berieffe	011	10
griedrich stiftung, die Berfeihung von Unterftusungen aus berielben	189 0	244
stoffpannetraupen, beren Befampinna	THE PARTY OF	100
garforge fur seriegsbinoe		na:
" für Rriegsinvaliden	77 1	C.E.

Mills of Lunen femines Western Boundary B.	Geite
Garten, fleine, Die Bewirtschaftung folder	90
Weburt stell Semer Majestat des Pajfors Tojer destalhen	8
" Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs, Feier besfelben	171
Geburtstag, 100., bes Fürften Bismard, die Feier besfelben	51
Madauffee Son takeing Son Gamife will this to a contract the son of the son o	239
In a a a what had a banawa a ball the birth of the birth	166
Geologische Lande anftalt, Beröffentlichungen berfelben	178
IN at un h hat t d ha a m t a his (D-t-35 m b t t t t t t t t t t	50
Getreide, die Erhebung der Borrate an foldem	265
Wewerbe- und Dandelsichulen, ben Sabresbericht berfelben	31
Bewerbliche Betriebe, Rinderarbeit in folden	240
Bath Lemna, Grangetreine, au Megelang der Berleine, andien eine Bath und ibnei	TOY.
ex gearlinehmer, Sinnishtung für bas b. d.e Lebraphe fün fotigeoff von gemontelt vie Etanife	
Balbjahr, prattifches, der Schuftandidatinnen, den Abichluß besselben 85.	101
Sandarbeitelehrerinnen, Brufung berfelben	161
TEE SHE REL ET THE DESCRIPTION OF THE PARTY	
nondorheitaldularingan han Onless talen bi on the	208
Sandarbeitsunterricht an den Bolfsichulen	37
Sandels- und Gewerbeich ulen, ben Jahresbericht derfelben	31
Sanptlehrerftellen an den Boltsichulen, Die Bejegung folder mahrend ber Rriegsbauer	71
Datt & halfuna & laboration and On the Control of t	196
Winterhite have been Policipalify to the Control of	8
tens Of the fact of the state o	222
Williams California Market Market Company Comp	74
" Staatsprüfung für Rriegsteilnehmer	140
Sobere Lehrauftalten, die Ginführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln	
an denfelben	47
" , bie Einrichtung berfelben	244
Boberer Schuldienft, die Abernahme von Lehramtspraftitanten in denfelben 18. 95. 2	205
Sohere Schulen, den Besuch berfelben im Schutjahr 1914/15	15
Dof- und Landesbibliothet, das Bucherverzeichnis berfelben	90
hohengollernhaus, den 500 jahrigen Gedenftag der Berrichertätigfeit besfelben	39
Wilder a bear, die Bermentelle bei ein gegenhalt. Ber auflanfallt bid unvelle finn den ned bid road.	
Sahresberichte der Gewerbe- und Sandelsichnlen	31
Jugend, die staatsbürgerliche Erziehung derselben	
Jugendwehrausichuß	63
Jugendwehr, Badifche	63
II.	

R.

ot.	-
Rartoffeln, die Erhebung ber Borrate an folden	Gei
Rinderarbeit in gewerblichen Betrieben	24
Rrante, Aufnahme von folden in das Landesfolbad	8
Rrantenpflege, freiwillige, die Bermendung von Schülern im Dienfte derfelben	1
Arieg, die Schulverhältniffe mahrend besfelben	231
", die Teilnahme von Schülern an demfelben	18
", die Bolfsernährung in demfelben	69
Rriegsanleihe, die britte	21
Rriegsauszeichnungen	21
Rriegeblindenfürforge	204
Rriegsjahre, die Unrechnung ber Jahre 1914 und 1915 als Kriegsjahre	237
Rriegeinvaliden, Fürforge für folche	155
Rriegsteilnehmer, Staatsprüfung für bas höhere Lehramt für folche	140
" , die Berforgung der hinterbliebenen folder	8
Rriegswohlfahrtspilege, deren Regelung	275
Rriegszeit, Die Beforgung ber Feldgeschafte mahrend berfelben 43. 72. 146. 203.	227
to an artificial ten William particular des militarios particular particular and an artificial and dollars and	44,
28	
Landesanftalt, Geologifche, Beröffentlichungen berfelben	100
Landesichulrat, Ernennung von Mitgliedern besselben	178
Landesfolbad in Durrheim, die Aufnahme von Kranten in dasfelbe	.79
Lehramt, boberes, die Staatsprufung fur basfelbe . — Ansichreiben ber Brufung 1915/16	
- Ergebnis der Brüfung 1914/15	80
Charlewallows flu Halantity of	74
Repromisentation to the Manustrus folder in the state of the	140
Lehranftalten, Sohere, die Ginführung von Lehrbuchern und die Anschaffung von Lehr-	205
mittale on Nortale on Indiana and	147
Name (Simulature	
Qahraushilfa an han Waltschulm und barra War II	244 262
Rehrhücher und Rehrmittel Sie Wintilhum Lalden S. C.	147
" , die Ginführung folder an den Bolfoschufen	141
Sehrer heren Wilitärnerhältnille	270
", beren Unabfömmlichfeit	
Behrerbildungsanftalten, die Aufnahme von Böglingen in diefelben	226 157
Mehrerinnen für meibliche Kondorbeiten Rrüfung infcher Wielder	101
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	
" für Daushaltungsfunde, Brufung folder Ausichreiben 169 268 - Grasfinis	100
Behrerinnenprüfungen	190
3. 3. 3. 1. 195. 2	104

SIND	1000000
Lehrerinnen feminar Bringeffin Wilhelm-Stift, Aufnahmeprnfung in dasselbe	Geite
Bringeffin Bilhelm-Stift, Lehrerinnenprufung an bemfelben - Hus-	142
Rebrertemingen Richten auf bei bei bei 196 - Ergebnis	96
Lehrerseminare, Abgangsprüfungen an folden	84
, Aufnahmeprüfungen an folden	140
Lehrmittel, Empfehlung folder	152
Behr- und Erziehungeinftitute, Beibliche, die Bergebung von Freiplagen in	
den felben	167
Leitung und Beauffichtigung bes Unterrichtswefens, hier Ernennung von Mitgliedern bes Landes-	184
idjulrats	79
	19
Obt	
Mehl- und Brotgetreide, die Regelung des Berfehrs mit foldem	00
Mehl, die Erhebung der Borrate an folchem	33
Metalimache	265
Metaliwoche	61
Militärdienft, einjährig-freiwilliger, die Berechtigung gur Ausstellung von Befähigungenach-	
weisen für denselben	175
Militarifche Ausruftungsgegenftande, beren Ablieferung	182
" Borbereitung ber Jugend mahrend bes mobilen Buftandes 43. 244.	263
Militarfinder, das Schulgeld für diefelben	264
Militarverhältniffe ber Lehrer 226.	270
Militar=Borbereitungsanstalten	95
Mitglieder des Landesschulrats, Ernennung folcher	
Mufitlehrerprüfung	79
and and a series of the series	271
ofer, Tribabate foldier am Arres	
Radyweife ber miffenfchaftlichen Befähigung für ben einjährig-freiwilligen Militarbienft, Die	
Berechtianne zur Mustellung pan folden	
Berechtigung zur Ausstellung von solchen	175
Reubearbeitung des Bolfsichullesebuchs	178
Richt-friegsverwendungsfähige Lehrer, deren Berwendung im Schuldienft	226
With the same sweet of the let once D. a minustense during and the addition of the same	
Opfertag, Babifcher, die Beranftaltung eines folden	204
the fire for a day Dimerollebengarber Artegenellungung recultingliche ein all alla glu	
ent in den den Bertinten berfelbende unt red eine geführten ber im Schriften und eine der gurftunt	
Bfadfinder, die Berwendung folder zu militärifchen Bweden	146
pflangen- und Lierichus	140
Bilge, egbare, das Einfammeln folder	10
Blattfußigfeit, beren Befampfung wohlet wur anutrebrowt nie apienente . intention	285
Brattifches Salbjahr ber Schulfanbidatinnen, ben Abichluß desfelben 85.	101
SD.	4 13 4

	20000
	Seite
Breis des Schulverordnungsblattes für das Jahr 1916	
Breife, die Berleihung folder an die Sandarbeitsichülerinnen ber Bolfsichulen	11
Bringeffin Bilhelm = Stift, Aufnahmeprüfung in basfelbe	142
	196
Ergebnis	96
Brufung der Sandarbeitslehrerinnen Ausschreiben 161. 267 Ergebniffe 63. 65. 206.	208
" der Haushaltungslehrerinnen	196
" ber Lehrerinnen	232
" der Musitlehrer	271
" der Taubstummenlehrer (Berordnung)	184
" für bas höhere Lehramt	74
	140
planted Brorgetretor, die Regelung des Berkehrs, adoloiden grühlich "üsellse dur Agsest	
Saus gaber i nichmen. Stansbrührig für das "Höller. Erdnichkofine feldnickt ind genodickt ist. "Id	
18	
Regelung der Rriegswohlfahrtspflege	
" bes Berkehrs mit Brotgetreide und Dehl	
Reichsmilitärgefet, die Ausführung des § 66 desfelben	93
Religiofe Unterweisung an Bolfsichulen, die Beauffichtigung derfelben	156
Religionsprüfungen an den Boltsichulen	156
Religionsunterricht, evangelischer, in ben Boltsschulen	148
Throws wheres he Coursysting the or S. of annumal strained by analysis	JAN
Schüler und Schülerinnen, beren Berufsmahl	17
	181
" ber Bolfs- und Fortbildungefchule, beren Befreiung vom Unterricht	52
" , die Berwendung folder im Dienfte ber freiwilligen Rrantenpflege	10
Schulargtliche Aufgaben, deren Ausübung durch die Großherzoglichen Bezirfsarzte	205
Schuldien ft, ftaatlicher, hoberer, die Abernahme von Lehramtspraftifanten in benfelben 18. 95.	205
" , die Berwendung nicht-friegsverwendungsfähiger Lehrer in demfelben	226
Schulen, Sobere, den Befuch derfelben im Schuljahre 1914/15	
" , die Schutmagregeln gegen Fliegerangriffe in benfelben	
Schulgeld für die Militärfinder	
Schuljugend, das Berhalten berfelben	269
	161
	239
Schulordnung für die Boltsichulen	35
Schulftatiftit, allgemeine, die Bearbeitung einer folden	
Schulverhaltniffe mahrend bes Rrieges	200

	Sette
Schulverordnungsblatt, Breis desfelben für das Jahr 1916	241
Schut magregeln gegen Fliegerangriffe in ben Schulen	95
Staatsbürgerliche Erziehung ber Jugend	
Stipendienausichreiben	260
les foulen, Die Beauffichtigung ber wligloige Apternoellung an benfelben 52. 180	
bie Einführung von Lehröuchern. Die Anfchaffung von Lehrmitteln andenfelden 147	
Tanbstummenlehrer, die Ausbildung derselben	187
" , Prüfungsordnung für dieselben	184
Teilnahme von Schülern am Rrieg	181
Tier und Willemanidunt	140
Tier- und Bflangenichut	1175
Sammocron putting and the same of the same	
übernahme von Lehramtspraftifanten in ben ftaatlichen hoheren Schuldienft 18. 95.	205
Unabfömmlichfeit der Lehrer	226
Unterricht der Bolts- und Fortbildungsichule, Befreiung der auf Ditern zur Entlaffung	
fommenden Schüler von demfelben	52
Unterrichtsmesen, Leitung und Beauffichtigung besselben, hier Ernennung von Mitgliedern	
des Landesschulrats	79
Unterftütungen an frühere Böglinge ber Blindenanftalt 3lvesheim	240
, die Berleihung solcher aus der Friedrichsstiftung 162.	244
Unterweisung, religiöse, an Bolfsichulen, die Beauffichtigung derselben 52.	156
Urlaub, die Benügung desselben	166
METALOGICAL MARKET SECTION AND AND AND AND AND AND AND AND AND AN	
folgung berichten ber Einfangen beiter ber ber ber ber ber ber bericht ber ber ber ber ber ber ber bei ber bei ber bei ber ber bei ber bei ber bei ber bei ber bei ber bei bei ber bei bei ber bei	
The columns which were non amorphise we 20. 1919 and a rest to the second	
Bergütung für Lehraushilfe an ben Boltsichulen	262
Berhalten der Schuljugend	269
Bertehr mit Brotgetreide und Dehl, die Regelung desjelben	33
Berleihung von Preifen an die Sandarbeitsschülerinnen der Bolfsichulen	11
Beröffentlichungen ber Geologischen Landesanstalt	178
Berrichtungen, amtliche, ber Befundheitsbeamten, die Bebühren für folche	
Berfendung feuergefährlicher Begenftande mit ber Feldpoft	166
Berforgung ber Sinterbliebenen ber Rriegsteilnehmer	8
Berwendung nicht-friegsverwendungsfähiger Lehrer im Schuldienft	
" von Pfabfindern und Mitgliedern ahnlicher Bereine zu militarifchen Zweden	146
" von Schutern im Dienste der freiwilligen Krantenpflege	10
Bolksbibliothet bes Badischen Frauenvereins	232
Bolfsernährung im Rrieg	69
Bolfsichüler, das Aufnahmealter berfelben	266

	Geite
Bolts und Fortbilbungsichule, Befreiung ber auf Dftern gur Entlaffung fommenden	
Schüler derfelben vom Unterricht	52
Bolfsichulen, die Bejegung von Sauptlehrerftellen an denfelben mahreno der Rriegsdauer	71
Boltsichulen, die Ginrichtung berfelben mahrend bes Rrieges	9
Boltsichulen, die Beauffichtigung ber religiofen Unterweifung an benfelben 52.	156
, die Ginführung von Lehrbuchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an benfelben	147
Die Breichtung einen folden in Gauttemanh 91 90 18 26 ut	54
hen engagelischen Religiousunterricht in hautelben	148
han Sanharhaitsuntamidet an hanfallan	37
hie Gehraushilfe an hanielhan und beren Maraitune	262
", die Religionsprüfungen an denselben	156
" , die Schulordnung für dieselben	35
Boltsichnihauptlehrer, die Gemahrung von Beihilfen an hinterbliebene von folden	222
Bolfsichultandidaten, Aufnahme von folchen 19. 22. 24. 26. 36. 54. 82. 84. 188.	222
" Dieustprufung berfelben — Ausschreiben 101. 271 Ergebniffe 98.	230
Boltsichullesebuch, die Reubearbeitung desselben	178
II. Teil	74
Borbereitung, militarifche, ber Jugend mahrend bes mobilen Buftandes 43. 244.	263
Borbereitungsanftalten für ben Militärdienft	95
Borrate an Getreide und Dehl, fowie an Rartoffeln, beren Erhebung 57. 137.	265
Borfeminare, Aufnahmeprüfungen an folden	141
received and resimple, an Stoffeldulen, die Beaufrequency dereiben	141
201	
Balbfrüchte, bas Ginfammeln von Gicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52.	239
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52. Beibliche Lehr- und Erziehung sin ftitute, die Bergebung von Freiplägen in denselben 162.	239 167
Balbfrüchte, bas Ginfammeln von Gicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52.	239 167
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Vergebung von Freiplätzen in denselben 162.	239 167
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freiplägen in denselben 162.	239 167
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Vergebung von Freiplätzen in denselben 162.	239 167
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulfinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Vergebung von Freiplätzen in denselben 162.	239 167
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Buchedern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Aufnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Vergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Aufnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Vergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Aufnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Aufnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157
Baldfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehre und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Ansnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157
Balbfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Beibliche Lehre und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freipläßen in denselben 162. 3. Böglinge, die Aufnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten den gestellt der den gestellt den gestellt der den gestellt der den gestellt den gestell	239 167 157
Baldfrüchte, das Einsammeln von Eicheln, Bucheckern und Lindensamen durch Schulkinder 52. Weibliche Lehre und Erziehungsinstitute, die Bergebung von Freiplätzen in denselben 162. 3. Böglinge, die Ansnahme solcher in die Lehrerbildungsanstalten	239 167 157

Berth, Berther, Scheichenberte, was alle Beite Beite Berthenbert gent Bertreit eine Bertreit genten beite Bertreit beite Bertreit beite Bertreit beite Bertreit genten beite Beiter Beit

Schulverordnungsblatt für das Großherzogtum Baden vom Jahre 1915.

Manager and Manager M. Tological Ministry	gran, Etholice, Osoffenghilfonbilden and Co.	Seite
24. Seite	Arnoldi, Maria, Schulfandidatin	111111111111111111111111111111111111111
Abam, Dr. Alexander, Lehramteprattitant † . 210	Afal, Glifabeth, Schulkandidatin	
Abe, Bermann, Bolfsichulfandibat 84	Afchermann, Rarl, Bolfsichulfanbibat	. 82
Mierle, Baula, Sandarbeitelehrerin 208	Auch, Emil, Bolfsschulfandidat	
Migeltinger, Theodor, Bolfsichulfanbidat 19	Mugenftein, Auguft, Bolfefdulfandidat	4-6 10000000
Albert, Balentin, Sauptlehrer 276	206	To achier Sale
Albiet, Osfar, Silfslehrer † 209	The same of the sa	
Albieg, hermann, Lehramtspraktifant † 170	Bler, San B. And J. Anginst.	
Albrecht, Bally, Sandarbeitslehrerin 65	Baaber, Elifabeth, Schulfandibatin	98
Albrecht, Rarl, Bolfsichulfanbibat 189	Bach, Albert, Unterlehrer †	
Allgaier, hermann, Oberlehrer 101	Bach, Johann, Oberlehrer	
Allgaier, Ostar, Sauptlehrer 200. 243	Bacher, Johann, Sauptlehrer	-
Amann, Dr. Fridolin, Brofeffor 194	Bachmann, Otto, Bolfsichulfandidat	
Amann, Rarl, Bolfsichulfandibat 98	Bad, Baula, Schulfandidatin	
Amann, Richard, Sauptlehrer 198	Badfijd, Otto, Bolfsichulfandibat	
Amann, Robert, Unterlehrer 235	Baber, Emil, Bolfsichulfandidat	19
Amberg, Agnes, Sandarbeitelehrerin 64	Baber, Friedrich, Gewerbelehrerfandibat +	. 44
Amberger, Bilhelm, Bolfsichulfandibat 230	Baber, Rlara, Lehramtspraftifantin	
Mmm, Raroline, Schulfandidatin 98	Bachte, Rofa, Sandarbeitslehrerin	
Ammann, Anna, Schulfandidatin 97	Bahrle, Buftav, Sauptlehrer †	. 151
Anderer, Alois, Bolfsichultandibat 84	Bar, Otto, Sauptlehrer	
Anderer Ernft, Reallehrer	Bäuerle, Maria, Schulfandidatin	
Augst, Ambrofius, Hauptlehrer 143	Baier, Albert, Bolfsichulfandidat	. 22
Antenbrand, 3da, Sandarbeitelehrerin 206	Baier, Elfa, Schulkandidatin	
Anfelm, Guftav, Bolfsichultandidat	Baitsch, Adolf, Brofessor	
Antoni, Emil, Bolfsichulfandidat 24	Bannholzer, Ludwig, Bolfsichulfandidat	
Armbrufter, Marta, Schultandidatin 86	Barié, Guftav, Bolfsschulkandidat	
Arnold, Eduard, Unterfehrer † 273	Barié, Kornelius, Schulverwalter †	
Arnold, Emil, Hauptlehrer	Barie, Robert, Sauptlehrer	
Arnold, Eugen, Lehramtspraftitant † 192	Bart, Doris, Sandarbeitslehrerin	
Arnold, Bedwig, Schulfandidatin 86	Barro, Bermann, guruhegefetter Sauptlehrer †	
Arnold, Mathilde, Schulfandidatin 86	Bartenftein, Margarethe, Schulfandidatin	. 98

6	eite		40.00
00 15 00 5 1 00 55-55 15 111	26	Mails Wifferfor Market Large St.	Seit
	98	Beile, Bilhelm, Bolfsichulfandidat	188
	10200	Beifel, Johann, Oberreallehrer +	272
Barth Margareta Schullendidation	2	Bellem, Johann, Sauptlehrer	150
	86	Belgner, Ernft, Unterlehrer †	192
	44	Bender, Elije, Lehramtepraftifantin	96
Basler, Elifabeth, Schulfandidatin	98	Bender, Johann, Hauptlehrer	200
Basnigfi, Ludwig, Professor 2	15	Bender, Johann, Hauptlehrer +	278
Bagier, Julius, Bolfsichulfandidat	24	Bender, Rarl, Unterlehrer †	151
Bauer, Adolf, Sauptlehrer 2	00	Bender, Martha, Sandarbeitslehrerin	206
Bauer, Unna, Schulfandidatin	99	Beng, Frida, Sandarbeitslehrerin	206
Bauer, Friedhilde, Schulfandidatin	86	Beng, Theodor, Bolfsichulfandidat	200
Bauer, hermine, Schulfandidatin 1	61	Berberich, August, Bolfsichulfandidat	94
Bauer, Otto, Bolfsichulfandidat + 1	51	Bercher, Ernft, Unterlehrer †	100
Bauer, Rudolf, Boltsichultandidat	99	Boro Trong guruhagalahtar Cauntlahuan	103
	34	Berg, Frang, guruhegesetter Hauptlehrer	44
Bauhardt, Philipp, Sauptlehrer †	70	Berg, Sugo, Unterlehrer †	235
		Berger, Friedrich, Sauptlehrer †	168
Roumann Colorb Watts duttantibat	66	Berger, Beinrich, Unterlehrer †	77
Baumann, Joseph, Bolfsichulfandidat	22	Berger, Belene, Sandarbeitslehrerin	206
Baumann, Jojef, Boltsichulfandidat † 2	46	Berger, Bilhelm, Beichenlehrer	223
Baumann, Ludwig, Bolfeschulfandibat	4000	Bergmann, Willy, Hauptlehrer	198
Baumann, Ottilie, Schulfandidatin	88	Bernauer, Bermann, guruhegesetter Bauptlebrer	2
Baumann, Balter, Bolfsichulfandidat	22	Bertich, Berthold, Bolfsichulfandidat	24
Baumann, Bilhelm Julius, Bolfsichulfandibat	20	Bertich, Melchior, Gewerbelehrer	171
Baumeifter, Rarl, Boltsichulfandidat	24	Bertiche, Bugo, Bolfsichulfandidat	99
Baumgartner, Beinrich, Bolfsichulfandidat	20	Begel, Georg, guruhegefester Sauptlehrer † .	276
	09	Beutel, Alfred, Reallehrer	193
	98	Ben, Thereje, Sandarbeitslehrerin	199
Baur, Johann, Unterlehrer + 10	0.00	Beyerle, Buftav. Buruhegesetter Bauptlehrer .	
	06	Ridmeiler Biders Watertauten ist	54
Baur, Remigius, Oberlehrer +		Bichweiler, Richard, Bolfsschulfandidat	19
Daniel Of	200	Biechele, Stephanie, Sandarbeitslehrerin	206
Bayer, Franz, Oberlehrer	96	Bieger, Albert, Unterlehrer †	77
Bayer, Rarl, Unterlehrer +	70	Pierer, Stephan, Unterlehrer †	76
Recharge What Startens missing	TOTAL DESCRIPTION	Bill, Adolf, Oberlehrer	101
Becherer, Abolf, Staatsrat, Ministerial-		Binnig, Bruno, Bolfeschulfandidat	
director a. D. †	66	Bifchoff, Johann, Unterlehrer †	4
Becherer, Theophil, Unterlehrer + 16		Bifinger, Rlara, Sandarbeitelehrerin	206
Bechler, Johann, Realfehrer		Bittiger, Artur, Hauptlehrer	198
Bechtold, Karl, Bolfsschultandibat		Blechner, Rarl, Professor	269
Bechtold, Sofie, Sandarbeitslehrerin 20)8	Blender, Auguft, Bolfsichultandidat	26
Bed, Franz, Unterlehrer †	52	Bleich, Dr. Erhard, Brofeffor +	200
Bed, Karl, Hauptlehrer	98	Bleffing, Julie, Sandarbeitelehrerin	207
Bed, Karl, Hauptlehrer	99	Bleter, Friedrich, Bolfsichulfandidat	89
Bed, Max, Reftor +	36	Blos, Ugnes, Schulfandidatin	86
Beder, August, Unterlehrer + 21		Blubacher, Ernft, Bolfsichulfandibat	54
Beder, Belene, Schulfanbibatin		Boch, Erwin, Bolfsichulfandidat	54
	24	Boch, Klara, Sandarbeitstehrerin	20
	17	Böhle, Guftav, Bolfsichulfandidat	63
Beet, Bendelin, Boltsichulfandibat 18	20	Wahler Corl Sandalateler	24
	0	Böhler, Karl, Sandelslehrer	67
Dala Cyatat Market F. Co. 1-16	0	Böth, Alfred, Hauptlehrer	209
	0	Boller, Ernft, Bolfsichulfandibat	26
	0	Bores, Elife, Schulkandidatin	88
Rejerie (Smil auruhageletter Ganati		Bone, Karl, Hauptlehrer	233
Beierle, Emil, guruhegefester Hauptlehrer † . 27	2	Bohn, Engelbert, Sandelslehrer	32
Beigel, Anton, Hauptlehrer 19	129	Bogn, Illoor, Professor	214
Beil, Otto, Bolfsichulfandidat	9 1	Bobner, Friedrich, Rolfaichulfondidot	98

Seite	Minor Sette
Bohrmann, Beinrich, Bolfsichulfandibat 99	Burger, Roja, Schulfandibatin 161
	Burgftahler, Johanna, Sandarbeitslehrerin . 206
Boos, Muguft, Hauptlehrer 200	Burfart, Auguft, Brofeffor 213
Boos, Rarl, Bolfsichulfandibat 26	Burft, Maria, Sandarbeitelehrerin 207
Borfowsty, Emilie, Schulfandibatin 86	Buffe, Bermann, Bolfsichultandidat 99
Bothe, Amalie, Sandarbeitelehrerin 63	Buffe, Otto, Unterlehrer † 169
Branner, Walter, Hauptlehrer 209	But, Dr. Friedrich, Professor +
Bratler, Eugen, Bolfsichulfandibat	
Brauch, Silba, Schulfandibatin 88	Born, Bolibelm, Marofell, C. Maroth, mindiller, may
Braun, Unna, Sandarbeitslehrerin 63	There There was the said of the adjusted P remains
	Cana Wifferin Gaussiahum 4
Braun, Johanna Schulkandidatin 86	Cang, Bilhelm, Sauptlehrer + 4
Braun, Luife, Sitfstehrerin	Carl, Emil, Reallehrer †
Braus, Beinrich, Hauptlehrer †	Carl, Irma, Schulkandidatin
Braug, Bilhelm, Bolfsichulfandibat 82	Caftorph, Theodora, Schulfandidatin 86
Breidt, Marie, Schulfandidatin 86	Cellarins, Unna, Schulfanbibatin 230
Breinlinger, Emil, Boltsichulfandidat 26	Chrift, Emil, Boltsichulkandidat 24
Breithaupt, Rudolf, Bolfsschulkandidat 230	Chriftiansen, 3da, Schulfandidatin 86
Brem, Dr. Ernft, Lehramtspraftifant + 77	Chriftmann, Eduard, Lehramtspraftifant † . 38
Brennfled, Stefan, Brofeffor	Claufing, Berta, Bandarbeitslehrerin 207
	Cranbaras Maria Hutarlahrarin 922
Breich, Berta, Handarbeitslehrerin 63	Cronberger, Maria, Unterlehrerin 233
Breuner, Johann, Hauptlehrer 75. 139	
Breuner, Rarl, Bolfsichulfandidat 99	Chairet, Tanas, Staffer & Santalia, Vienes, 1902, 1902
Brogmer, Rarl, Brofeffor 243	Burner Sinten Schilden Vasible Range Committee
	Daiger, Silba, Schulfandibatin 86
Brühler, Johanna, Unterlehrerin	Dallinger, Ludwig, Bolfsichulfandidat 24
Brümmer, Alois, Sauptlehrer 199	Dambacher, Unton, Bolfsichulfandidat 84
Brümmer, Alois, Hauptlehrer 209	Dann, Joseph, Unterlehrer † 103
Brunner, Emil, Bolfsichulfandidat 84	Daufter, Emil, Bolfefculfanbibat 22
Brünner, Lioba, Schulfandidatin	
Brugger, 3da, Sandarbeitslehrerin 64	Deder, Rarl, Handelslehrer † 246
Brunner, Emil, Bolfsichulfandidat 188	Dedel, Rarl, Bolfsichulfandidat 82
Brunner, Hermann, Oberrevifor 214	Deffner, Friedrich, Reftor 208
Brunner, Richard, Bolfsichulfandibat 84	Dehoff, Albert, Brofeffor 194
	Dennig, Unna, Unterlehrerin 143
Bruno, Alice, Unterlehrerin 200	
Bruttel, Jakob, Unterlehrer † 234	Denzel, Otto, Bolfsichulfandidat 26
Buch, Theodor, Handelslehrer † 201	Depfen, Dr. Friedrich, Lehramtspraftifant 90
Buchegger, Frang, Beichenlehrer 197	Derndinger, Rarl, Bolfeichulfandidat 99
Buchenberger, Friedrich, Beichenlehrer 193	Dertinger, Albert, Bolfsichulfandidat 84
	Deubel, August, Sauptlehrer 199
Bucher, Luise, Schulfandidatin 96	Deubel, Berthold, Bolfeschulkandidat 99
Buchert, Ludwig, Handelslehrer	Diebold, Eugen, Bolfeichulfandidat
Budel, Marie, Schulfandidatin 86	Diebold, Gregor, Bolfeichulfandidat 84
Bühler, Bernhard, guruhegefetter Sauptlehrer † 143	Diem, Bruno, Sauptiehrer 200
Mühler Gruft Gauntlehrer 100	Diem, Margarete, Schulfanbibatin 86
Bühler, Ernft, Sauptlehrer 199	Diem, Durgarte, Oujantanolouin
Buhn, Julie, Schulkandidatin 98	Diemer, Adelheid, Sandarbeitslehrerin 206
Bühn, Karl, Professor 213	Diemer, Albert, Expeditor
Burd, Rudolf, Lehramtspraftifant † 4	Diemer, Rarl Muguft, Bolfeschulfandidat 24
Burg, Belene, Schultanbibatin 97	Dienft, Richard, Bolfeschultanbibat 22
Bürgel, Rarl, Bolfsichultandibat 230	Dietmeier, Belene, Schulfanbibatin 97
	District Chair Patter forther Six of 90
Bürgermeifter, Rudolf, Bolfsichulfandidat 24	Dietrich, Edwin, Bolteichulfandidat 20
Bürkle, Anton, Oberlehrer † 179	Dietrich, Franz, Sauptlehrer
Bürftner, Rarl, Bolfsichulfandibat 19	
Out linet, stutt, Outo mutunolout	Dietiche, Friedrich, Bolfsichulfandidat 84
	Dietsche, Friedrich, Bolfsschulfandidat 84
Buiffon, Erich, Lehramtspraftitant 95	Dietiche, Friedrich, Bolfsichulfandidat 84 Dihlmann, Otto, Bolfsichulfandidat 24
Buisson, Erich, Lehramtspraftitant 95 Burdhardt, Ludwig, Lehramtspraftifant † 38	Dietsche, Friedrich, Bolksschulkandidat 84 Dihlmann, Otto, Bolksschulkandidat 24 Dinkel, Hermann, Unterlehrer †
Buiffon, Erich, Lehramtspraftitant 95	Dietiche, Friedrich, Bolfsichulfandidat 84 Dihlmann, Otto, Bolfsichulfandidat 24

Miller Seite	stis9
Dittmar, Rlara, Schulfandidatin 97	
Ditton, Glifabeth, Schulfandidatin 88	Eisen, Hugo, Bolfsschulfandidat 26
	Gifenmann, Baul, Bolfsichulfandidat 189
Dobmann, Emma, Handarbeitshauptlehrerin . 223	Elfner, Dtto, Bolfeschulfandidat 22
Doepfner, Ernft, Sauptlehrer 200	Etfäffer, Dr. August, Professor 60
Dorner, Emilie, Schultandidatin 97	Elfer, Ernft, Boltsichultandidat 82
Dorr, Friedrich, Bolfsichulfandidat 82	Emmerich, Frangieta, Schulfanbibatin 99
Dorr, Bermann, Gewerbelehrerfandidat † 5	Emminger, Julius, Unterlehrer † 246
Dold, Berta, Schulfandidatin 88	Emmler, Otto, Boltsichulfandidat 99
Dorn, Bilhelm, Brofeffor + 242	Enderle, Dr. Albert, Professor 60
Dorner, Thusnelba, Schulfandibatin 97	Endlich, Eugen, Sauptlehrer 209
Dornfeiff, Frang, Lehramteprattifant 95	The Name of the Contract of the State of the
Dofer, Unton, Bolfsichulfandibat 84	Gracefordt Alma Schutterbidetin
Drach, Georg, Unterlehrer + 169	Engelhardt, Anna, Schulfandidatin 98
Ducken Built Water to the both	Engelhardt, Luife, Schulfandidatin 88
	Engler, Lina, Hauptlehrerin 233
Drefer, Ernit, Boltsichulfandidat	Entere, Bilhelm, Bolfeichulfandibat 20
Dündel, Beter, Unterlehrer † 210	Erne, Abolf, Bolfeichulfandidat 26
Durr, Elfe, Schulfandidatin	Ernst, Comund, Reftor †
Durr, Josef, Direftor 269	Ernit, Ferdinand, Bolfsichulfandidat 24
Durr, Margarete, Sandarbeitslehrerin 65	Ernft, Karl, Hauptlehrer † 273
Durre, Balter, Bolfsichulfandidat 189	Ernft, Laura, Schulfandidatin 88
Durrholder, Dr. Gottfried, Lehramtspraftifant + 191	Cipe, Ella, Saushaltungslehrerin 196
Dufner, Comin, Bolfsschulfandidat 99	Cipenichied, Erich, Bolfsichulfandidat 82
Dumm, Bingeng, Bolfsichulfandibat 84	Ewald, Margarete, Sandarbeitelehrerin 206
Dummel, Matthaus, Sauptlehrer + 4	Gpermann, Georg Bilhelm, guruhegefetter
Dupps, Rarl, Bolfeschulfandibat 84	Sauntlehrer +
Durlacher, Bermann, Boltsichultanbibat 230	Hauptlehrer †
Durter, Rari, Silfslehrer †	Seattle, Stille, Mouthington
Dug, Cofie, Schulvermalterin	F.
Sub, Colic, Sujutoetibunetin	THE REPORT OF THE PROPERTY OF
Blar Bernand Sandardalling this wife in 100.00	Fahrer, Arthur, Bolfeichultandibat 24
Seden, Rant, Danbeleinen, Danbeleinen, Bank, Bank	Faift, hermann, Unterlehrer + 77
(Stanford Office Control of the Cont	Fallmann, Beinrich, Unterfehrer † 151
Eberhard, Maurus, Sauptlehrer 241	Fath, Abam, Unterlehrer † 168
Eberhardt, Ernft, Bolfeschulfandidat 99	Fechtig, Julius, Bolfsichulfandidat 26
Eberhardt, Friedrich, Lehramtspraftifant † 152	Rederle, Erich, Bolfeschulfandidat 82
Ebert, Marie, Sandarbeitslehrerin 206	Feger, Baul, Silfstehrer † 246
Edert, Alois, Bolfsichultanbibat 84	Fehmel, Bilhelm, Bolfsichultanbibat 20
Edert, Minna, Schulfandibatin	Fehmel, Bilhelm, Boltsichulfanbibat † 55
Ebelmann, Mina, Sandarbeitelehrerin 208	Fehrenbach, Edmund, Bolfsichulfanbibat 26
Eber, Etifabeth, Schulfandibatin 86	Calegoria ade Comerca Calletta t
Ege, Eduard, Hauptlehrer 198	Crafesta Observations & Committee .
Ege, Rarl, Sandelslehrer	Feigenhut Otto Samplehrer †
Egenhofer, Friedrich, Unterlehrer † 192	Feigenbut, Otto, Hauptlehrer 209
Chinger, Albert, guruhegefetter Sauptlehrer † 102	Feineisen, Frida, Schulfandidatin 97
Gibel, Rlara, Schulfandidatin	Feißt, Rarl, Hauptlehrer 198
Eibel, Rlara, Schulfandidatin	Felhauer, Baula, Sandarbeitelehrerin 63
Eichhorn, Bernhard, Sauptlehrer † 210	Fellhauer, Ostar, Bolfsichulfanbidat 24
Eichhorn, Johann, Unterlehrer † 102	Feger, Albert, Lehramtspraftifant 95
Eichforn, Silbe, Schulfandidatin 161	Feuchter, Friedrich, Oberlehrer 167
Eichler, August, Direftor	Fenerftein, Elfe, Schulfandidatin 97
Eiermann, Albert, Hauptlehrer 199	
Giermann, Albert, Unterlehrer + 55	Feuerstein, Rarl, Bolteschulfandidat 26
200	Feuerstein, Rarl, Boltsichultandidat
Giermann, Baul, Bolfsichulfandidat	Feuerstein, Karl, Boltsschulkandidat
Giermann, Baul, Bolfsichulfandidat	Feuerstein, Karl, Boltsschulkandidat
Ciermann, Baul, Bolfsichulfandidat	Feuerstein, Karl, Boltsschulkandidat . 26 Feuerstein, Wilhelm, Boltsschulkandidat . 99 Filsinger, Margarete, zuruhegesetzte Hand- arbeitshauptlehrerin . 163
Ciermann, Baul, Bolfsschulkandidat	Feuerstein, Karl, Boltsschulkandidat 26 Feuerstein, Wilhelm, Boltsschulkandidat 99 Filfinger, Margarete, zuruhegesette Hand- arbeitshauptlehrerin 163 Fint, Emil, Hauptlehrer 209
Eiermann, Baul, Bolfsschulkandidat	Feuerstein, Karl, Boltsschulkandidat . 26 Feuerstein, Wilhelm, Boltsschulkandidat . 99 Filsinger, Margarete, zuruhegesetzte Hand- arbeitshauptlehrerin . 163

Sette	6.
Finzer, Georg, Professor † 268	202 desberger, monthelining, onnagor, Seite
Finger, Johann, Oberreallehrer + 268	Gabele, Marie, Schulfandidatin 86
Rijcher, Alfred, Bolfeschultandidat 99	Bangler, Chriftoph, Reftor
Fifcher, Emmy, Sauptlefrerin 179	Gartner, Emil, Bolfeichulfandibat 189
Fifcher, Engelbert, Oberlehrer 90	Gartner, Beter, Bolfsichulfanbibat 22
Fischer, Georg, Hauptlehrer 200	Bagler, Bilhelm, Sauptlehrer † 151
Fischer, Bermann, Professor 214	Galm, Karl, Hauptlehrer
Fischer, Otto, Hauptlehrer 209	Banter, Alfred, Professor
Fled, Friedrich, Dilfelehrer † 152	Ganter, Robert, Boltsichulfandidat 82
Fled, Ludwig, Bolfsichulfandidat 82	Ganter, Wilhelm, Sauptlehrer 199
Fleig, Elfa, Sandarbeitelehrerin 206	Bantner, Friedrich, Bolfsichulfandidat 25
Flud, Rarl, Bolfsichulfandidat 24	Bartner, Margarete, Schulfandidatin 2
Blud, Maria, Schulfandibatin 96	Gaffert, Otto, Unterlehrer + 151
Flüge, Belene, Handarbeitslehrerin 206	Gag, Arthur, Bolfsschultandidat
Förch. Joseph, Bolfsichulfandidat 84	Bagner, Emma, Sandarbeitslehrerin 65
Foridiner. August, Bolfeschulfandidat 82	Bagner, Fris, Bolfsichulfandidat 189
Frant, Alfred, Unterlehrer † 245	Gaudel, Maria, Schulfandidatin 88
Frant, Glifabeth, Sandarbeitstehrerin 206	Bauggel, Eduard, Oberlehrer + 276
Frant, Emil, Unterlehrer †	Baupp, Emil, Bolfeschulfanbibat 20
Frant, Emma, Schultandidatin 86	Gebert, hermann, Boltsichulfandidat 99
Frant. Buftav, Bolfsichulfandidat 22	Bebhard, Cophie, Bandarbeitelehrerin 206
Frant, Karl, Sauptlehrer 245	Beier, Anna, Schulfandidatin 230
Trank Otto Waltsiduttensistet	
Frant, Otto, Bolfsichulfandidat 25	Geier, Emil, Boltsichulfandidat 84
Frante, Margarete, Schulfandidatin 86	Beier, Rarl, Bolfsichulfanbibat 82
Frankenbach, Rarl, Hauptlehrer 199	Beier, Lina, Schulkandidatin 86
Frangmann, Anna, Schulfandidatin 86	Beiger, Andreas, Oberlehrer † 168
Frang, Dr. Albert, Lehramtspraftifant 75	Beiger, Etifabeth, Schulfandidatin 88
Frang, Alois, Bolfsichulfandidat 20	Beiger, Selene, Sandarbeitslehrerin 65
Frangen, Luife, Sandarbeitslehrerin 206	Beiger, Bermann, Bolfsichulfandidat 230
Freiberger, Sufanne, Schulfandidatin 86	Beiger, Bermine, Unterlehrerin 66
Freifinger, Artur, Bolfsichulfandibat 82	Beiger, Magdalena, Sandarbeitslehrerin 63
Greek Blarta Schulfendidatin 00	
Freb, Berta, Schulfandibatin	Geifert, Emil, Bolfsichulfandidat 99
Freudenberger, Marta, Schulfandidatin 86	Gerach, Bittoria, Schulfandidatin 86
Freudenberger, Bilhelm, Rettor 276	Gerlinghaus, Eugenie, Schulfandidatin 230
Fren, Dr. hermann, Direttor 41	Gerner, Edmund, Lehramispraftikant † 151
Fren, Dr. hermann, Tireftor † 103	Gersbach, Johanna, Schulfandidatin 86
Fren, Bermann, guruhegefester Sauptlehrer . 233	Berspacher, Matthaus, guruhegefetter Saupt-
Fren, Grmgard, Bandarbeiteichrerin 206	lehrer †
Frey, Rarl, Boltsichultandidat 82	Bertis, Rifodemus, guruhegefetter Sauptlehrer + 234
Fren, Rudolf, Gewerbelehrer 201	Gettert, Friedrich, Gewerbelehrer 171. 210
Frentag, Erna, Schulfanbibatin 86	Giefer, Charlotte, guruhegesette Sauptlehrerin 150
Triadmann Office Organian 104	
Friedmann, Alfred, Brofeffor 194	Gilbert, Johanna, Baushaltungslehrerin 196
Friedrich, Adam, Unterlehrer † 169	Billiar, Otto, Bolfsichulfandidat 25
Friedrich, Beinrich, Bolfsichulfandidat	Billmann, Jenny, Sandarbeitstehrerin 207
Friedrich, Rarl. Bolfeschultandibat 82	Gigler, Leodegar, Bolfsichulfandidat 189
Frit. Bauline, Sandarbeitelehrerin 65	Blafer, Otto Bolfeschulfandidat 230
Fröhlich, Marie, Unterlehrerin 90	Glasftetter, Otto, Bolfsichulfandibat 25
Frojcher, Rlara, Schulfandidatin 86	Gnädinger, Jojeph, Unterlehrer † 169
Fromm, Adolf, Unterlehrer + 273	Gneiting, Gife, Saushaltungelehrerin 196
Cara Cara Marie de la	Gödel, Joseph, Unterlehrer † 191
Fuchs, Johann, Bollsichulfandibat	
Fuchs, Konrad, Bolfsschulkandidat 25	Göhring, Unna, Sandarbeitslehrerin 64
Fürft, Berta, Schulfandidatin	Göller, Otto, Oberlehrer
Fürft, Johann, Brofeffor 194	Golg, hermann, Professor 60
Fütterer, Josef, Unterlehrer † 234	Got, August, Unterlehrer †
	Bog, Frang, Unterlehrer †

(1)	eite		Seit
Ann. O. C. A. L.	208	But, Matthaus, Sauptlehrer †	
This Court is CO Tract to the later to	84	Butfleifch, Barbara, Baushaltungelehrerin .	
	22	Gutfleifch, Rathe, Schulfandibatin	
Print Print Control of the Control o	73	Buthwiller Miler Dalle duttentiat	90
Millian Makani Carried Constitution	2000	Buthmüller, Alfred, Boltsichulfandidat	20
	99	Manager of the second s	
THE PLANT OF THE PARTY OF THE P	61	8.	
Moldien Office Ochramtensteitentin	93	Committee of the commit	THE REAL PROPERTY.
Goldftein, Alice, Lehramtspraftikantin	75	Saag, Frangista, Sandarbeitslehrerin	63
Bottlob, Gertrud, Sandarbeitslehrerin 2	06	Baag, Frang Kaver, guruhegesetter Sauptlehrer	90
Grager, Ferdinand, Oberlehrer †	76	Saag, Otto, Brofeffor	214
Grafile, Gottlob, Bollsichulfandidat	22	Saag, Otto, Brofeffor †	246
	70	Saas, Friedrich, Hauptlehrer	198
Graf, Lina, Schulfandidatin	30	Baas, Beter, Sauptlehrer	
Graf, Lufas, Kreisschulrat	61	Baafe, Richard, Sauptlehrer	
film of the state	42	Saberer, Maria, Schulfandidatin	
Blue City City Control of the Contro	96	Saberfern, Erna, Sandarbeitslehrerin	
The Property of the Property o	26	Saberfern, Guftav, Unterlehrer †	39
White the same of the state of	86	Saberftroh, Emil, Bolfeichulfandidat	
(II) and the transfer of the state of the st	84		
	30	Säberle, Frig, Unterlehrer +	169
	G2002	Sader, Emil, Boltsichultandidat	
(District Control of the Control of	84	Säflinger, Beinrich, Sauptlehrer	198
Brother Guger Rollschultendidet	76	Bafner, Bruno, Bolfeschulfandibat	84
	99	Safner, Bruno, Bolfsichulfandidat †	151
(2)	43	Sangler, Margarete, Saushaltungslehrerin .	196
Greulich, Georg, Unterlehrer † 27	200	Bardle, Emil, Bewerbelehrer	224
Briefer, Bilhelm, guruhegesetter Rettor 14	42	Bardle, Emil, Bolfsichulfandidat	82
	55	Saugel, Unton, Bolfsichulfandibat	189
Grießer, Sugo, Bolfsichulfandidat 2	20	Safen, Matthaus, Sauptlehrer	199
Grimm, Alfred, Bolfeschulfandidat 2	22	Sagmeier, Ludwig, Bolfsichulfandidat	230
	84	Sagmiller, Friedrich, Boltsichultandidat	26
Grimm, Emil, Unterlehrer † 191. 24		Sahn, Auguft, Bolfsichulfandibat	26
Grimm, Bermann, Unterlehrer + 10		Sahn, Belene, Sanbarbeitslehrerin	208
		Sahn, Magdalena, Lehramtspraftifantin	74
	MARKET TO THE	Baig, Reinhard, Sauptlehrer 199	233
Marian A Contract to the second	Sergion III	Hall, Lina, Schulkandidatin	230
Grom, Elifabeth, Schulfandidatin 23		Saltmeyer, Johann, Bolfsichulfandidat	
			26
	2000	Samburger, Wilhelm, Bolfsschulkandidat	99
		hammer, Alice, Schulfandidatin	86
Groß, Johanna, Handarbeitslehrerin 20		Hammer, Friedrich, Reallehrer	197
		Sanner, Johann, Sauptlehrer	209
Brog, Reinhard, Sauptlehrer, Oberlehrer 24	1000	Sanfer, Ernft, Bolfsichulfandidat	82
Großhard, Cophie, Sandarbeitelehrerin 20	OGC UNITY		198
Groth, Rofalie, Schulfandibatin 8		harbrecht, Olga, Sandarbeitslehrerin	206
Grüber, Glife, Behramtspraftifantin 75. 22		harbrecht, Stanislaus, guruhegesetter haupt-	
AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	6	lehrer	209
Gicheiblen, Elifabeth, Schulfandidatin 8	16	Barich, Alfred, Boltsichulfandidat	19
Gicheidlen, Theodor, Sauptlehrer, Sausvater 17	9	Bartmann, Philipp, guruhegefetter Reallehrer	272
	0 3	hartmann, Bia, Schulfandidatin	86
Gftatter, Lina, Schulfandidatin 8	6	Bartmann, Bolfgang, Behramtspraftifant	74
Guntert, Eugen, Bolfsichultandibat 2	0 1	Bartwig, Josef, Gewerbelehrer	171
Guntert, hermann, Sauptlehrer † 19		Safenfras, Anna, Sandarbeitelebrerin	65
Bunther, Rarl, Bolfsichulfanbibat 2		Safenohr, Dr. Wilhelm, Profeffor	60
Guggenbühler, Marie, Saushaltungs Saupt-	5	hattel, Rlara, Schulfandidatin	98
lehrerin		Saud, Beinrich, Bollsichultandibat	25
But, Leo, Brofeffor 19		Dauer, Hedwig, Schultanbidatin	
	- 19	Cancer, Crossess, Sujuttumotourin	96

Sette	Sette
Sauer, Bilhelm, Unterfehrer 76	Sibichenberger, Ernft, Brofeffor 60
Bauger, Luife, guruhegesette Sauptlehrerin . 54	Dieftand, Agathe, Sanbarbeitslehrerin 206
Saufer, August, Boltsichulfandidat 82	Sipp, Balthafar, Bolfsichulfandidat 26
Sauffer, Rarl, zuruhegesetter Sauptlehrer 276	Birth, Emilie, Schulfandidatin 99
hauß, Rarl, Bolfeschulfandidat 230	hirth, Eugen, Professor 60
Sauth, Rarl Leopold, Oberlehrer 2	Bigfeld, Frida, Bandarbeitslehrerin 206
Bebert, Richard, Bolfsichultandidat 22	Bigig, Balther, Brofeffor † 4
Bebrant, Zaver, Sauptlehrer 199	Sochftuhl, Frang, Brofeffor 194
Bed, August, Professor 194	Södlin, Albert, Unterlehrer †
bed, Hugo, Boltsichulfandidat 25	bofele, Theodor, Silfelehrer † 5
Heffner, Albert, Unterlehrer + 273	Söhler, Dr. Mathilde, Lehramtspraftifantin . 96
heffner, Julius, Gewerbelehrer 201	Bolgel, Elisabeth, Schulfandidatin 96
Befner, Josef, Berwaltungsfetretar 91	Sonig, Rudolf, Bolfsichulfandidat 20
Befner, Raimund, Sauptlehrer + 245	Borcher, Robert, Sauptlehrer 198
Begner, Remigius, Brofeffor 60	Bordt, Bhilipp, Sauptlehrer 142
von der Beide, Dr. Unna, Lehramtspraftifantin 74	Borner, Friedrich, Bolfsichulfandidat 22
Beidingsfeld, Adolf Glias, Sauptlehrer + 151	Borner, Bendelin, Unterlehrer †
Beilig, August, Bilfslehrer † 76	Borftel, Dr. Reinhard, Lehramtspraktifant † . 192
Beim, Rudolf, Obergewerbelehrer 172	Sofbauer, Auguste, Schulfandidatin 89
Beimberger, Marie, Sandarbeitslehrerin 206	Soff, Margarete, Sandarbeitslehrerin 64
Beimburger, Theobald, Oberlehrer + 200	Soff, Maria, Schulkandidatin 87
Beifer, Albert, Hauptlehrer 54	Soffmann, Berta, Sauptlehrerin 190
Beig, Georg, Bolfsichulfandidat 82	Soffmann, Berta, Saushaltungslehrerin 196
Beigmann, Stephanie, Sandarbeitslehrerin . 64	Soffmann, Erwin, Sauptlehrer † 151
held, David, Bollsschulkandidat	Hoffmann, Georg, Rettor 37. 49
Belfesrieder, Silba, Schulfandidatin 98	Soffmann, Sans, Bolfsichulfandidat 25
Bellftern, Emma, Schulfandidatin 230	Soffmann, Balter, guruhegefester Brofeffor . 214
Belmftädter, Mechtitdis, Schulfandidatin 87	Soffner, Bermann, Bolfsichulfandidat 25
Benn, Albert, Bolfsichulfandidat	Hofherr, Rarl, Hauptlehrer 49
Bennesthal, Richard, Direftor 60	Sofmann, Frida, Saushaltungslehrerin 196
Benninger, Ernit Robert, Bolfsichulfanbibat . 20	Bofmann, Beinrich, Bolfsichulfandidat 99
Benny, Ernft, Bolfsichulfandibat 20	Sofmann, Lina, Schulfandidatin 98
	hofmann, Baul, Silfslehrer + 210
	Astrony Dans Potter dutter bibat
Depting, Anna, guruhegesette hauptlehrerin . 2	hofmann, Beno, Bolfsichulfanbibat 26
Bepting, Franz, Professor 194	Solderer, Wilhelm, Sandelslehrer 179
Herberich, Markus, Hauptlehrer † 200	holdermann, Baul, Boltefcultandidat 230
Berbold, Albert, Sauptlehrer	Sollerbach, Eugen, Bolfeschulfandidat 22
Berm, Wilhelm, Sauptlehrer †	Sollerbach, Dr. Julius, Brofeffor 214
Berr, Baul, Brofeffor 194	Sollmann, Senta, Schulfandidatin 97
Berr, Bithelm, Boltefculfandibat 189	Solger, Erwin, Bolfsichulfandibat 19
Berrmann, Geraphine, Schulfanbibatin 98	Solzer, Luife, Sauptlehrerin 190
	Bolger, Mathilbe, Schulfandidatin 96
Herth, Laura, Unterlehrerin	
Berg, Adolf, Bolfsichulfandidat 19	Solzwarth, Julius, Gewerbelehrer † 78
Herzog, Rudolf, Bolfsschulfandidat 189	Somburger, Bermann, Bolfsichulfandidat 84
Deg, Frang, Bolfeschulkandidat 84	Somburger, Bermine, Sandarbeitelehrerin 207
Deg, Friedrich, Realichultandidat + 170	honeder, Friedrich, Reallehrer 232
Beg, Karl, Hauptlehrer 190	Borch, Elfa, Bandarbeitslehrerin 206
Beg, Rarl Theodor, Lehramtspraftifant † 246	Sorch, Friedrich, Unterlehrer †
Beg, Marta, Schuftanbidatin 87	hormuth, Reinhard, Boltsichulfandibat 22
Bettich, 3da, Schulfandidatin 89	horn, Luife, Schulfandidatin 98
Bettich, Ostar, Sauptlehrer, Mufitlehrfandidat 271	Sorn, Dr. Rudolf, Professor 59
Begel, Anton, Silfstehrer † 55	Born, Cophie, Lehramtspraftifantin 74
Beteler, Oswald, Unterlehrer † 168	hornung, Eugen, Bolfsichulfandidat 22
Bend, Chriftian, guruhegesetter Bauptlehrer + 191	Suber, Albert, Sauptlehrer 199

all S	eite	Me.	
Suber, Alfons, Sauptlehrer †	55	We Worden Commenced and animal and	Geite
	206	Rahn, Dr. Rudolf, Professor 59.	152
Suber, Frang, Bolfsichulfandidat	25	Raindl, Josefine, Schultandidatin	99
Suber, Rarl, Sauptlehrer †	4	Raifer, Albert, Sauptlehrer	241
Bud, Johann, Bolfsichulfanbidat	20	Raifer, Unna, Sitfelehrerin	242
	235	Raifer, Emil, Reallehrer	241
Bubich, Dr. Bilhelm, Minifter des Rultus und		Raifer, Friedrich, Bolfsichulfanbibat	230
	183	Raifer, Ronrad, Bolfsichulfandidat	22
Sügel, Luije, Schulfandibatin	87	Raifer, Maria Therefia, Sandarbeitslehrerin	206
Sugele, Rarl, guruhegesetter Brofeffor †	224	Raifer, Bauline, Schulfandidatin	87
Sugel, Glife, Sandarbeitslehrerin	64	Kammerer, Karl, Bolfsichulfandidat	189
Sugelmann, Amalia, Schultandidatin	87	Rappes, Glife, Bandarbeitelehrerin	206
Summel, Auguft, Bolfsichulfandidat	82	Rarch, Dr. Robert, Professor +	168
hummel, Elsbet, Schultandidatin	87	Rarcher, Robert, Bolfsichulfandidat	25
hummel, Baula, Sandarbeitslehrerin	64	Rarg, Wilhelm, Hauptlehrer	199
Sund, Frieda, Schulfandidatin	97	Rarle, Martin, guruhegefetter Brofeffor	60
	209	Rarth, Frang, Beichenlehrfandidat †	44
	233	Raftner, Rarl, guruhegesetter Rettor †	
	170	Rat, Beter, Lehramtspraftifant 19.	102
Dann, Dr. statt, Projejjot i		Ragenmeier, Roja, Schulfandidatin	89
	86	Raufmann, Friedrich, Bolfsichulfandibat	20
Burner Schullen. 3. malling & afraig. B	in I	Raufmann, Defar, Bolfefchulfandidat	84
Straum, Certa, Bulgarenging, Care College	88	Rang, Sans, Bolfsichulfandidat	82
SERVICE THE OCCUPANT OF THE PROPERTY OF THE PR	169	Raugmann, Emil, Banbelslehrer †	5
Jager, Elifabeth, Schulfanbibatin	97	Raugmann, Rarl, Unterlehrer +	38
Jäger, Balter, Boltsichulfandibat	19	Red, Rarl. Bolfsichulfandibat	84
Jais, Robert, guruhegefester Sauptlehrer	44	Regel, Wilhelm, Rettor	90
Jafob, Wilhelm, hilfslehrer †	4	Reil, Maria, Sandarbeitslehrerin	208
Jatobiohn, Leo, Sauptlehrer †	76	Reiler, Abolf, Bolfsichulfandibat	20
Jatoby, Beinrich, Lehramtspraftitant +	76	Reller, Abolf, Brofeffor	60
Jehle, Egon, Direftor	60	Reller, Emil, Bolfsichulfandidat	26
	200	Reller, Emilie, Sandarbeitstehrerin	206
Ihrig, Rarl, Bolfsichulfandidat	82	Reller, Frang, Brofeffor	194
	208	Reller, Rarl, Lehramtspraftifant +	38
	190	Rempf, Buftav, Brofeffor	71
3flg, Rarl, Bolfsichulfandidat	82	Rempf, Jafob, Bolfsichulfandibat	22
3mm, Dr. Emil, Brofessor	60	Rerber, Emil, Bolfeichulfandidat	82
3mm, Baula, Schultandidatin	97	Rern, Mathilde, Sandarbeitelehrerin	64
Jorder, Beter, guruhegesetter Bauptlehrer † .	55	Rern, Mar, Boltsichulfandidat	22
	196	Regler, Fridolin, Unterlehrer +	4
	189	Regler, Maria, Schulfandidatin	230
Brion, Marta, Schulfandibatin	87	Riechle, Otto, Hauptlehrer †	170
Sichler, Otto, Rreisschulrat	80	Riefer, Dr. Joseph, Brofeffor	194
Biele, Frang, Unterlehrer	191	Rienle, Erwin, Bolfsichulfandidat	82
	25	Rienzler, Sugo, Bolfsichulfandidat	20
	209	Rienzler, Sugo, Bolfsichulfandidat †	170
Buld, Friedrich, Professor † 3.	38	Rilchling. Dr. Karl, Professor	225
Jung, Dr. Frig, Lehramtepraftifant	143	Rindervater, Beinrich, Bolfsichulfandidat	83
Jung, Johann, Bolfsichulfandidat	189	Rirchmann, Maria, Schultandidatin	1
Jung, Josefine, Schulfandidatin	87	Rirchmager, Baula, Schulfandidatin	99
Jung, Leopoldine, Schulfandidatin	230	Rirn, Rarl, Bolfsichulfandidat	99
Jung, Marta, Schulfandidatin	87	Ririchbaum, Otto, Boifeichulfandidat	25
Jung, Otto, Bolfsichulfandidat	25	Riftler, Rarl, Bolfeichulkandidat	99
County and and any any and any and any any any and any any and any any and any any and any and any any any and any and any and any and any any and any any and any any and any any and any any and any any and any any any and any any any and any	234	Rleiber, Friedrich, Boltsichultandidat	99
Jungel, Ming, Bilfelebrerin	223	Rleibrinf, Rarl, Bolfsichulfandidat	20

Sette	Det Services	re
Rlein, Abolf, Brofeffor 194	Kornmann, Wilhelm, Sauptlehrer + 3	38
official account the second second	Rogmann, Jofeph, Unterlehrer + 17	0
or result security afternative and a security and a	Rramer, Friedrich, Bolfsichultandibat 18	100
Organia, was and Danagas, Managas, and	Rrämer, Joseph, Hauptsehrer 19	25
Rlett, Dr. Adolf, Professor 194	White the state of	
Rlett, Elfe. Schulfandidatin 97	Management of the control of the con	23
Rletti, Albert, Unterlehrer † 170	Rrafert, Dr. Hermann, Brofessor 13	19
Rlinger, Frig, Lehramtspraftifant 74	Kratochvil, Ludwig, Professor 26	11
Rlingert, Ernft, Bolfsichulfandidat 99	Rrager, Rudolf, guruhegefetter Reallehrer + . 27	2
Rlot, Otto, Hauptlehrer	Rraus, Elfe, Sandarbeitslehrerin 20	16
Rlug, Hugo, Silfstehrer † 55	Braus, Jatob, guruhegefester Rettor 16	
	Rraus, Wilhelm, Bolfsichulfandidat 18	
The second of th		200
Klumpp, Wilhelm, Hauptlehrer † 169	THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF TH	34
Rlupp, Rarl, Hauptlehrer 199	Arehbiel, August, Sandelslehrer 26	2000
Minte, Dr. Frit, Lehramtsprattifant 168		26
Rnaebel, Emil, Bolfsichulfandidat 230	Brieg, Rarl, Bolfsichulfandidat 23	10
Rnebel, Bernhard, Bolfsichulfandidat 23	Brieger, Richard, Bolfsichulfandidat 8	83
Rnecht, Eugen, Unterlehrer † 210		34
Rneis, Bilhelm, Sauptlehrer, Oberfehrer 31		24
Rnöpfle, Wilhelmine, Schulfandidatin 89	Rrug, Bermann, Unterlehrer + 24	9725
Minophe, Billyelmine, Sujattanoloutin	Rüblewein, Dr. Wilhelm, Brofeffor 21	14.00
Anorger, Luife, Unterlehrerin		
Rnühl, Frida, Schulfandidatin 99		75
Rnühl, Ostar, Bolfsichulfandidat 23	Rühnle, Friedrich, Professor 21	222
Anupfer, Hermann, Bolfsichultandidat 20	the part of the state of the st	35
Rnupfer, Dr. Stephan, Professor 214		89
Rober, Friedrich, Gewerbelehrer 171	Rufter, Julius, Gewerbelehrer	12
Roberste, Max, Gewerbelehrer 201		23
Roch, Emil, Bolfsichulfandidat 23	Ruhn, Beinrich, Registrator	75
Roch, Heinrich, Hauptlehrer 200		20
	Rull, Wilhelm, Gewerbelehrer 17	
Roch, Johann, Reftor		
Roch, Johann, guruhegesetter Sauptlehrer † . 272	University and address to the contract of the	SEL
Rochendörfer, Max, Bolfsichulfandidat 82	Rung, Adalbert, Sauptlehrer 19	
Rohl, Beinrich, guruhegesetter Bauptlehrer † . 224		76
Rölle, Ludwig, Hauptlehrer † 103	OF TREATED IN COLUMN TO A STATE OF THE PARTY	74
Röllenberger, Berthold, Professor 139	Rungelmann, Balentin, Saupilehrer 19	19
Rollenberger, Emma, guruhegefeste Dauptlehrerin 75		34
Ronig, Adolf, Bolfsichultandidat 230	Ruri, Frang, Unterlehrer †	38
Ronig, August, Bolfeschulfandibat 189	Rurg, Stephan, Oberlehrer 10)1
König, Dr. Karl, Lehramtspraftifant 200		25
		34
Röninger, Fanny, Hauptlehrerin 190	stub, statotine, Canoacocustegeetin	
Körper, Karl, Unterlehrer + 169	Spirit ! Establishmental introduction statement	
Rorte, Dr. Alfred, Professor	Bellet were restricted to the transfer of the	
Rößler, Luife, guruhegesette Sauptlehrerin 168	C C CO STATE OF THE COLUMN COL	10
Rohl, Robert, Unterlehrer † 76	Lachenmaier, Bermann, Bolfsichulfandidat . 2	
Rohler, Joseph, Brofessor † 55	Lachtin, Baul, Gewerbelehrer	11
Rohler, Rarl, Unterlehrer + 102	Lacroix, Ostar, Hauptlehrer †	
Rohler, Mathilbe, guruhegefeste Bauptlehrerin 150	Lais, Friedrich, Bolfefculfandibat	20
Rohler, Beter, Unterlehrer † 273	Lais, Friedrich, Bolfsichulfandidat † 10)2
Rolb, Buftav, guruhegesetter Oberlehrer 102		25
Rolb, Helene, Baushaltungslehrerin 196	Landwehr, Wilhelm, Sauptlehrer † 16	38
	Zunoicedii zeridiini Sunbiidiei	09
White the state of	Lang, Frau Bauline, Sandarbeitslehrerin . 20	5/6/
Ronrad, Otto, Gewerbelehrer 201	Omenhad Seinvid Pattel dultenhibet	99
Ronrad, Beter, Boltsichultandibat 99	Cultification and Control of the con	39
Ropp, Unna, Sandarbeitelehrerin 66	Cunger, Criem, Continue Printers	
Rorb, Rlara, Schulfandidatin 99	Cuitact, court Court Industrial	23
Korn, Frangista, Schulfandidatin 87	Court of the court	53
	IV	
	17.5	

	Seite	public control of the	de de
Lang, Minna, guruhegefeste Borfteberin bes	MILES.	Quib, Lena, Saushaltungslehrerin	Seit
Internats am Lehrerinnenfeminar Bringeffin		Luib, Magdalena, Sandarbeitstehrerin	190
Bilhelm-Stift †	276	Luft, hermann, Bolfsichulfandidat	05
Lafch, Gotthilf, Bolfsichulfanbibat	83	Lut, hermine, Sauptlehrerin	900
Lau, Anton, Bolfsichulfandibat	19	ang, germine, gauptiegterin	208
Lauer, Unna, Saushaltungelehrerin	196	Older Good Shoulders and design made	
Lauff, Jatob, Sauptlehrer +	245	M.	
Lauth, Guftav, Sauptlehrer	209	Maga Johann myshacalettan Gamillation 1	0.1
Lefrant, Rarl, Boltsichulfandidat	20	Maag, Johann, zuruhegesetter Hauptlehrer † Maas, Dr. Albrecht, Professor †	31
	151	Macheid Marie Sandarhaitelehraria	151
Lehmann, Frang, Bolfeschulfandibat	21	Machleid, Marie, Sandarbeitslehrerin	207
Lehmann, Julius, Beichenlehrer	197	Machmeier, Martin, Unterlehrer †	192
Lehmann, Marie, Schulfanbibatin	98	Mader Oarl Maltstduttandidat	21
Leibbrand, Rurt, Bolfsichulfandibat	25	Mader, Karl, Boltsschulkandidat	23
Leibe, Ernft, Sauptlehrer †	4	Maichle Voienh Sountlebran	87
Leiber, Dr. Abolf, Brofeffor	59	Maichle, Joseph, Hauptlehrer	199
Leimbach, Johanna, Schulfandibatin	231	Maier, Fris, Bolfsschulfandidat	19
Leinberger, Glife, Bandarbeitslehrerin	206	Maier, 3ba, Sandarbeitslehrerin	65
Leifer, Rarl, Sauptlehrer	198	Maier, Marie, Handarbeitslehrerin	65
Leift, Eugen, Bolfsichulfandibat	21	Maier, Marta, Schulfandidatin	87
Lempp, Maria, Schulfandibatin	161	Maier, Minna, Schulfandidatin	89
Lender, hermann, guruhegesetter Reftor	66	Maier, Otto, Bolfsichulfandidat	
	103	Maier, Frau Biftoria, Bandarbeitslehrerin .	207
Leng, Emma, Sandarbeitelehrerin	64	Majendi, Daijy, Schulfandidatin	87
Leng, Emma, Baushaltungelehrerin	196	Mainhard, Anton, Bolfeschultandidat	84
Leng, hermann, Bolfsichulfandidat	84	Malteur, Richard, Sandelslehrer	171
Leng, Rarl, Unterfehrer †	and the same	Malzacher, Karl, Lehramtspraftifant	205
	210	Mamier, August, guruhegesetter Reallehrer †	224
Owner to see the Property of the second of t	199	Mampell, Dr. Hermann, Professor	59
Leonhardt, Silda, Sauptlehrerin	75	Mang, Abolf, Brofessor	213
Matarials Challe Camerials for		Mangelsborf, Robert, Brofeffor	275
Leubert, Sugo, Unterlehrer †	4	Mangler, Wilhelm, Gewerbelehrer 171. 201.	224
		Mann, Sans, Boltsichulfandibat	164
	214	Mann, Sans, Unterlehrer, Mufifiehrfandidat	271
Liehl, Maria, Schulfandibatin	87	Mann, Karl, Bolfsschulfandidat	189
	207	Mannichott, Jafob, Bolfsichultandidat	83
	223	Mannshardt, Karl, Boltsichulfandidat	83
China and a contract of the co	189	von Marggraf, Balerie, Sandarbeitshaupt-	
	272	lehrerin	
Lindenmaier, Wilhelm, Bolfsichulfandibat	25	Marowsti, Baul, Bolfsschulfandidat	231
Linder, Elfe, Schulkandidatin	87	Marquarbt, Joseph, Unterlehrer +	210
Lingg, Ludwig, Bolfeschulfandidat		Martin, Karl, Fachlehrer 152.	
	99 223	Martin, Karl, Hauptlehrer †	91
Dina Cyafant O.f. And Ada	ARCAY STORY	Martin, Konrad, Professor †	
Lochmüller, Erita, Schulfandibatin	246	Martin, Konstantin, Boltsschulkandidat	189
Löffler, Max, Bolfsschulfandidat	76	Martin, Baul, Zeichenlehrer	208
Cattley Do on the contract	99	Martin, Bilhelm, Boltsichultandidat	26
	194	Marx, Ludwig, Lehramtspraftifant	74
Löhr, Maria, Schulfandidatin	103	Marg, Mojes, Bolfsichulfandidat	83
Lösch, Franz, Hauptlehrer †	89	Margenell, Wilhelm, Unterfehrer +	39
Lohrer, Anna, Schulfandidatin	55 87	Maffinger, Erna, Schulfandibatin	97
Borber, Lotte, Schulkandidatin	87	Maft, Karl, Bolfsschulfandidat	99
Borch, Otto, Bolfsichulfandidat		Mathes, Georg, Professor	243
Bott, Arthur, Bolfsichulfandidat	19 21	Mathes, Josefine, Sauptlehrerin	190
Ludwig, Beinrich, Sauptlehrer †	3	Mathos, Maria, Bandarbeitslehrerin	
granding granditute	U	William Volum Mountienrer T	200

Selte	Geile
Mattes, Friedrich, Oberlehrer † 168	Möglich Selene, Sauptlehrerin 190
Mattes, Ronrad, Sauptfehrer 209	Dohler, Adam, guruhegesetter Sauptlehrer . 286
	Mater Medica sometrestation Obestation & 21
Mattes, Sophie, Schulkandidatin 97	Möhr, Blafins, juruhegesetter Oberlehrer † . 31
Mattlin, Friedrich, Hauptlehrer 200	Mölbert, Guftav, Bolfsichulfandidat 21
Mattmüller, Erna, Sauptlehrerin 198	Mory, Ludwig, Professor † 191
Mattmüller, Rofo, Schulfandibatin 87	2003 4 2003 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Mauch, Baul, Boltsichulfandidat 189	Molitor, Michael, zurnhegesetter Sauptlehrer † 164
Maurer, Georg, zurnhegesetter Sauptlehrer † 91	von Molitor-Mühlfeld, Ludwig, Unterlehrer † 179
Maurer, Marta, Schulfandidatin 87	Moog, Aaver, Unterlehrer † 168 Moos, Anton, Bolfsschulkandidat 231
Day, Dr. Jofef, Weheimer Bofrat, gurnhegefetter	Moos, Anton, Bolfsichulfanbidat 231
Gymnafiumsdireftor † 179	Morgenthal, Morit, Lehramtspraftifant 19
Mayer, Anna, Saushaltungslehrerin 196	Moris, Erwin, Lehramtspraftifant † 234
Mager, Glifabeth, Handarbeitslehrerin 64	Morlod, Unna, Sandarbeitslehrerin 207
Mayer, Ernft, Sauptlehrer † 55	Morlod, Joseph, Bolteschultanbibat 84
Mager, Ernft, Unterlehrer † 170	Morftadt, Raroline, Sandarbeitslehreren 64
Mayer, Friedrich, Unterlehrer † 245	Moser, Friedrich, Boltsschulkandidat 27
Mayer, Guftav, Unterlehrer † 210	Mofer, Lili, Schulfandidatin 87
Mayer, Rarl, Bolfsichulfandidat 21	Mofer, Rofina, Schulfandidatin 100
Mayer, Magda, Schulfanbidatin 161	Mofetter, Ranette, Sandarbeitelehrerin 207
Mager, Maximilian, Bolfsichulfandidat 84	Mon, Jatob, Oberlehrer
Mayer, Wilhelm, Hauptlehrer † 55	Mudle, Albert, Sauptlehrer † 39
Mechler, Dr. Maximilian, Professor 59	Mudle, Georg, Hauptlehrer
Meder, Theodor, Bolfsichulfandidat 21	Mudle, Johann Georg, juruhegefehter Saupt-
Dehl, August, Reftor 209. 213	lehrer
	Mühlthaler, Leopold, Bolfeidulfandidat 27
Mehr, Willy, Bolfsschulfandidat 25	The state of the s
Mehrlein, August, Bolfeschulkandidat 84	Mülbert, Bingeng, Professor 213
Meier, Wilhelm, Sauptlehrer + 76	Müller, Albert, Bolfsichulfandidat 83
Meifel, Xaver, Bolfsichulfandibat 84	Müller, Alois, Bolfsichulfandidat 231
Meifter, Dr. Jojef, Brofeffor 261	Miller, Amalie, Schulfandidatin 87
Meigner, Jofef, Lehramtsprattitant 96	Müller, Berta, Unterlehrerin 242
Control of the Contro	
Melzer, Eugen, Bolfsichulfandidat 25	Müller, Glifabeth, Silfstehrerin 191
Melzer, Johann, Bolfsichulfandidat 26	Müller, Emil, Bolfsichultandidat 231
Melzer, Rarl, Unterlehrer † 77	Müller, Franz Joseph, Hauptlehrer † 77
Mennel, Bilhelm, Bolfsichulfandidat 231	Müller, Friedrich, Lehramtspraftifant 19
Menold, Bilhelm, Sauptlehrer + 3	Maller, Friedrich, Bolfsichulfandidat 100
Mengemer, Friedrich, Bolfsichulfandidat 83	Müller, Gebhard, Sauptlehrer † 39
	Charles of the Control of the Contro
Mert, Karoline, Unterlehrerin 223	Müller, Beinrich, Boltsichulfandidat 19
Merk, Luife, Lehramtspraktikantin 74	Müller, Johann, Silfelehrer † 234
Mertel, Dr. Friedrich, Reallehrer 193	Müller, Rarl, Hauptlehrer 199
Merz, Johann, Bolfsichulfandidat 21	Müller, Rarl, Boltsichulfandidat 24
Merz, Balter, Bolfsichultandibat 84	Müller, Rarl, Bolfsichulfandidat 84
Degmer, Egon, Bolfsichultandibat 26	Müller, Rarl, Unterlehrer +
Depger, Friedrich, Lehramtspraftitant † 3	Müller, Otto, Unterlehrer + 169
	man Dani Water Luther 1
Megger, Gertrud, Sandarbeitslehrerin 65	Müller, Baul, Bolfsichulfandidat 83
Megger, Josef, Unterlehrer + 236	Müller, Dr. Rudolf, Professor 60
Megler, Albert, Hauptlehrer	Müller, Rudolf, zuruhegesetter Hauptlehrer . 150
Menjel, Anton, Bolfsichulfandibat 25	Müller, Balentin, Unterlehrer † 4
Meufing, Emma, Schulfanbibatin 87	Müller, Bilhelm, Bolfsichulfandibat 83
Meyer, Albert, Boltsichultandidat 23	Müller, Wilhelm, Boltsichulfandibat 83
Meyer, Frang, Unterlehrer + 234	Münch, Anna, Schulkandidatin 87
Mener, Philipp, zuruhegesetter Oberreallehrer	Münchbach, Klara, Schulfandidatin 195
Miertichte, Rarl, Boltsichultandidat 22	Müntel, Gertrud, Sandarbeitslehrerin 208
Miller, Alois, Bolfsichultandidat 231	Münfel, Bedwig, Schulfandidatin 87
Mobern, Luife, Schulfanbibatin 87	Münger, Josef, Boltsichultandidat 27
and the same of th	IV.
	IV.

	Seite	on an	
Mürb, Ernft, Bolfsichulfandidat	24	P.	Geite
Müßle, Elfa, Schultanbibatin	87	Babft, Unna, Sandarbeitslehrerin	The second second
Mugler, Bermann, Bolfsichulfandidat	25	Bable Olma Chuttantibatin	04
Musilar Milhalm Materidullensis		Babft, Unna, Schulfandidatin	
Mußler, Wilhelm, Bolfsschulfandidat		Banther, Lucia, guruhegefeste Bauptlehrerin .	233
Mutscheller, Mag, Bolfsschulkandidat	27	Baulmichl, Johann, Sauptlehrer	273
		Berfon, Emma, Sandarbeitstehrerin	207
Didded arrate County State of the Land of		Berjon, Rarl, Bolfsichulfandidat	23
n.		Beter, Anna, Saushaltungelehrerin	
the Land State State of the Land of the La	The state of	Beter, Bermann, Boltsichulfandidat	25
Rafz, Aaver, Hauptlehrer †	170	Beter, Bermann, Bolfsichulfanbibat +	102
Ragel, Emeline, Sandarbeitslehrerin	64	Retrn Quile Schuffanbibatin	103
Ragel, Ludwig, Unterlehrer +	169	Betry, Quife, Schulfandidatin	231
Ragel, Ludwig, Unterlehrer †	25	Bfaff, Baula, Schulfandidatin	98
Rann, Leonhard, Brofeffor	139	Bfaff, Baula, Schulfandidatin	161
Redermann, Ferdinand, Unterlehrer †	151	Pfeiffenberger, Rarl, guruhegefetter Sauptlehrer	102
Redermann, Rarl, Bolfsichulfanbibat		Bfeifer, Emil, Brofeffor	59
Maken Ofene & Lufe	85	Pfeifer, Emil. Professor †	170
Reber, Unna, Schulfandidatin	87	Bfeifle, Emil, Bolfsichulfandidat	83
Reidhart, Margarete, Schulfandidatin	96	Bfeger, Bilhelm, Bolfsichulfandibat	23
Rerlinger, Irma, Bandarbeitslehrerin	207	Bfifterer, Frida, Lehramtspraftitantin	
Rerpel, Rarl, Bolfeschulfandidat	21		
Reu, Leopold, Gewerbelehrer	201	Bfläfterer, Philipp, Boltsichulfandidat	231
Reuberger, Rlara, Schulfanbibatin	97	Bflaumer, hermann, Unterlehrer †	234
Reubert, Arno, Sauptlehrer +	192	Pflüger, August, Hauptlehrer †	273
Reugart, Johanna, Sandarbeitslehrerin	207	Pflüger, Glifabeth, Schulfandidatin	89
		Philipp, August, Bolfeschulfandidat	100
Reufch, Stephan, Lehramtspraftifant	19	Philipp, Julius, Boltsichulfandidat +	191
Reusch, Stefan, Lehramtspraftifant †	234	Bodubedy, Bermine, Schulfandidatin	
Reymeyer, Rarl, Professor	214	Borit, Glifabeth, Schulfandibatin	87
Ridel, Wilhelm, Hauptlehrer +	164	Bommerente, Ernft, Lebramtspraftifant	
Dies, Elifabeth, Sandarbeitslehrerin	65		
Roë, Friedrich, Hauptlehrer	199	Breifendang, Dr. Rarl, Brofeffor	194
Ropper, Otto, Bolfsichulfandidat	21	Breller, Anna, Schulfandidatin	
Rübling, Bellmut Ottmar, Bolfsichulfanbibat	19	Breg, Ludwig, Lehramtspraftifant	
Rugle, Lina, Schulfandidatin	87	Brufer, Rurt, Bolfeschulkandidat	100
Senger, Sinu, Cujurtanotoutin	01		
		gen, Rott, Alesten, St	
Let. Briebeich, Sebra, Sebra, Styallurger, Arroll 1919	STE !	the state of the s	
Her. Reiedeich, Wolfmittigenichten unter aufm.		Raber, Johanna, Sandarbeitslehrerin	64
Oberle, Fris, Botsichulfandidat	25	Radwig, Mag, Unterfehrer †	170
Oberle, Bilhelm, Unterlehrer +		Rang, Baul, Bolfsichulfandibat	21
Dberft, Baula, Saushaltungelehrerin		Rapp, Kornel, Professor	214
Oberft, Bilhelm, Boltsichulfandidat		Raftatter, Rubolf, Bolfeschulfandibat	
Dbert, Luife, Sanbarbeitelehrerin			
Ddis, Alfred, Bolfsichulfandibat	OE OE	Ratel, Samuel, gurnhegesetter Bauptlehrer †	8
		Rauch, Rofa, Schulfandibatin	
Obenwald, August, Sauptlehrer	189	Raupp, Lina, Sandarbeitslehrerin	208
Obenwald, Beinrich, Unterlehrer +	103	Raysz, Johanna, Unterlehrerin	209
Dech, Martin, Professor	275	Reber, Johanna, Baushaltungslehrerin	196
Dettlin, Wilhelm, Bolfsichulfandidat	21	Rech, Robert, Bolfsichulfandibat	21
Derle, Unton, guruhegesetter Sauptlehrer ?	191	Rehberger, Defar, Bolfeichulfandibat	23
Dreans, Frang Jofef, Oberlehrer		Reichert, Dr. Beinrich, Lehramtepraftitaut + 170.	191
Dichwald, Anton, Bolfsichulfanbibat	19	Reichert, Gufanna, Sandarbeitelehrerin	64
Dit, Lotte, Schulfandidatin		Reinfried, hermann, Lehramtsprattitant	4 4
Oftertag, Elijabeth, Sandarbeitslehrerin		Reinfurth, Johanna, Unterlehrerin	19
Ofterwald, Johann, Bauptlehrer	100	Reinhard Sahanna Hattellettill	2
Oswald, Beinrich, Bandelslehrer †	109	Reinhard, Johanna, Unterlehrerin	2
Damala Sitha Schultendibatin	97	Reinhard, Lina, Schulfandidatin	87
Dewald, Silbe, Schulfandidatin		Reinhardt, Maria, Schulfandidatin	
Dtt. Rarl. Rolfsichulfaubibat	83	Meinmuth Oarl Waltschulfandidat	100

Geite	ente
Reifig, Bermann, Bolfsichulfandibat 231	Rothenberger, Julius, Sauptlehrer 233
	Rothenberger, Rarl, Sauptlehrer + 77
POTTON CONTROL OF THE PROPERTY	Rothmund, Jafob, Sauptlehrer 198
Reith, Eugen, Sauptlehrer †	
Renfert, Ernft, Unterlehrer † 273	Rothweiler, Rlara, Schulfandidatin 96
Renner, Maria, Schulfandidatin 87	Rottengatter, Franz, Brofeffor 60
Renichler, Mathilbe, Schulfandidatin 87	Roginger, Elfe, Schulfandidatin 87
Reftle, Mathilbe, Schulfandidatin 89	Ruch, August, guruhegesetter Sauptlehrer † . 245
	Ruch, Marta, Schulfandidatin 232
Reuther, Karl, Unterlehrer † 246	Rud, Beinrich, Unterlehrer † 168
Rich, Adolf, Bolksschulkandidat 20	Rudolf, Anton, Hauptlehrer 199
Rick, Emil, Bolksichulkandidat 100	Rudolf, Bilhelm, Unterlehrer † 56
Rid, Rurt, Unterlehrer + 102	Rudolph, Eduard, Sauptlehrer
Ridinger, Selene, Saushaltungslehrerin 196	Rueb, Joa, Sandarbeitslehrerin 64
Rieder, Baula, Schulfandidatin 195	
Riedinger, Otto, Bolfsichulfandidat 85	Rueff, Alma, Schulkandidatin 231
Riegel, Glifabeth, Sandarbeitelehrerin 207	Rühle, Elfe, Schulkandidatin 88
Riefert, hermann, Sauptlehrer 209	Ruf, Alois, Bolfsschultandidat 85
Ries, Georg, Bolfsichulfandibat 83	Ruf. Alois, Bolfsichulfandidat † 169
Riefterer, Alfred, Bolfeichulfanbidat 100	Ruf, Couard, Boifsichulfandidat 100
Riefterer, Josefine, Sandarbeitslehrerin 65	Own 1 () was sold to de and led to a second sold to the second sold t
Rieth, Arthur, Hauptlehrer	Ruff, Rarl, Boltsichulfandidat 189
Rimmele, Dagobert, guruhegesetter Reallehrer 214	Ruh, Franz, Bolfsichulfandidat 85
Rinderspacher, Muguft, Bolfsichulfandibat 23	Rupp, Margarete, Schuffanbidatin 88
Rinfenburger, Bauline, Sanbarbeitslehrerin . 207	
CONTROL OF THE PROPERTY OF THE	contact thin the firm of the count of the building
Ritter, Karl, Unterlehrer †	00 mate of 53-1 00
Ritter, Bilhelm, Hanptlehrer † 245	Sadmann, Dito, Bolfeschultanbibat 83
the state of the s	
	Cager, Albert, Bofrat, guruhegefetter Rreis-
Rittmager, Emma, Schulkandidatin 87	Gager, Albert, Dofrat, guruhegefetter Rreis-
Rittmager, Emma, Schulkandidatin 87 Rittner, Ella, Handarbeitslehrerin 65	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetter Kreis-
Rittmager, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- ichulrat
Mittmaher, Emma, Schulkandidatin 87 Rittner, Ella, Handarbeitslehrerin 65 Rithaupt, Elijabeth, Handarbeitslehrerin 65 Migi, Klara, Handarbeitslehrerin 207	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- jchulrat
Rittmager, Emma, Schulkandidatin 87 Rittner, Ella, Handarbeitslehrerin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- jchulrat
Mittmaher, Emma, Schulkandidatin 87 Rittner, Ella, Handarbeitslehrerin 65 Rithaupt, Elijabeth, Handarbeitslehrerin 65 Migi, Klara, Handarbeitslehrerin 207	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- jchulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin 87 Rittner, Ella, Handarbeitslehrerin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmager, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmaher, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- jchulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmaher, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreis- jchulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichulrat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat
Rittmaher, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat
Rittmayer, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat
Rittmaher, Emma, Schulkandidatin	Säger, Albert, Hofrat, zuruhegesetzer Kreissichultat

Geite	THE CO.	24.
Scheifele, Edmund, Unterlehrer † 170		
	Schmittlein, Friedrich, Lehramtspraftifant † . 7	76
Schallanhara Otto Ochrandidat 21	Schmutte, Bermann, Lehramtspraftitant 7	74
Schellenberg, Otto, Lehramtspraftifant † 76	Schnarrenberger, Ottmar, Brofeffor + 19	12
Scheller, Wilhelm, Schulverwalter f 245	Schnarrenberger, Therefe, Schulfandidatin 23	31
Schellhammer, Friedrich, Bollsichulfandidat . 27	Schnebel, Alfred, Sauptlehrer 19	
Schelling, Rarl, Hauptlehrer 198	Schnebel, Ludwig, Sauptlehrer 27	
Schendel, Luife, Schulfandidatin 98		
Schent, Berta, Schulfandidatin 88		
Schenfel, Martha, Saushaltungsfehrerin 196	Schneider Mauft Ballet fullen bibet	35
Schepp, Richard, Bolfsichulfandidat 100	TO T	14
	Schneider, Dr. Frang, Lehramtspraftitant 7	15
C 1 (0) F 12 (0) 14 4	Schneider, Friedrich, Rechnungerat, Bermalter 19	4
Scherer, Mudolf, Reallehrer	Schneider, Friedrich, Bolfsichulfandidat 2	17
Scherer, Rudolf, Boltsichulfandibat 222	Schneider, Rarl, guruhegesetter hauptlehrer . 3	17
Scherpe, Beorg, Bolfeichulfandidat 22	Schneider, Rlara, Schulfandidatin 23	
Scheuermann, Balentin, Bolfsichulfandibat . 85		9
Scheuermann, Bendelin, Boltsichultanbibat . 85	Schneiber, Beter, guruhegesetter Sauptlehrer .	
Schick, Friedrich, Hauptlehrer † 102	Schnürer, Rarl, Boltsichultanbibat 8	
Schieß, Rarl, Schulverwalter 242	Schöller, Luife, Schulfandidatin 19	O E
Schifferer, Wilhelm, guruhegefetter Sauptlehrer 245	Schöffer Oster Seuntlebren	
Schimpf, Rlara, Sandarbeitslehrerin 64	Schöller, Ostar, Sauptlehrer 27	2
	Schöllig, Franz, Lehramtepraftitant † 15	Z
Schindler Schause Schulfandidat	Schonenberger, Ling, Bandarbeitshauptlehrerin 10	1
Schindler, Johanna, Schulfandidatin 89	Schönig, Johann, Sauptlehrer	8
Schinzinger, Sophie, Schulkandibatin 98	Schönig, Rlara, Schulfandidatin 9	7
Schlachter, Dr. Alois, Lehramtspraftifant † . 55	Schönig, Rurt, Hauptlehrer 19	9
Schlager, Alfons, Unterlehrer † 38	Schönig, Balter, Bolfsichulfandibat 2	5
Schlageter, Artur, Unterlehrer † 169	Schönig, Bilhelm, Sauptlehrer † 15	1
Schleich, Frene, Schulkandidatin 88	Scholl, Buido, Dberlehrer †	-
Schlid, Bilhelm, Bolfsichulfandidat 85	Scholz, Anton, Bolfsidyulfandibat 2	
Schlipper, Joseph, Bolfsichulfandidat 21		
Schlundt, Georg, Brofeffor 194	Schott Seinrich (Remarkalahran 4	
Schmalg, Richard, guruhegefester Sauptlehrer + 3	Schott, Beinrich, Gewerbelehrer +	
	Schottmüller, Abelheid, Sandarbeitslehrerin . 6	Ξ.
	Schottmüller, Friedrich, Bandelslehrer 179	9
Schmid Anne Sandarfaites	Schrader, Rlara, Schulfandidatin 81	8
Schmid, Anna, Sandarbeitelehrerin 65	Schred, Rarl, Hauptlehrer † 19	1
Schmid, Rarl, Bolfsichulfandidat 27	Schreiber, Joseph, Bolfeschulfandidat 21	1
Schmieder, Erich, Bolfsschulkandidat 21	Schreiber, Rarl, Boltsichulfandidat 20)
Schmidt, Alfred, Hauptlehrer † 234	Schreiber, Rarl, Bolfsichultanbibat 21	1
Schmidt, Friedrich, Bolfsichulfandidat 23	Schreiber, Rarl, Bolfeichultanbibat 83	
Schmidt, Bermann, Sauptlehrer † 76	Schreiber, Rlarlies, Schulfandidatin 86	
Schmidt, Bilbegard, Lehramtspraftifantin 75	Schrell, Gujanne, Sandarbeitelehrerin 65	
Schmidt, Jeanne, Gilfelehrerin 276	Schrepfer, Sugo, Unterlehrer † 168	
Schmidt, Ludwig, Bolfsschultandidat 231	Schregmann, Jojef, Hauptlehrer † 284	2
Schmidt, Meta, Unterlehrerin 242	Schriener Borl Protessor +	
Schmidt, Defar, Sauptlehrer 199	Schrieber, Rarl, Professor †	4
Schmidt, Theophil, Unterlehrer + 191	Schröder, Rarl, Silfstehrer + 56	,
Schmidt Milhelm Sauntlahren	Schroff, Emil, Bolfsichulfandidat 231	
Schmidt, Wilhelm, Hauptlehrer 200	Schroth, Mathilbe, Sauptlehrerin 233	1
Schmitt, Anton, Sauptlehrer	Schüly, Anton, Bolfsichulfandidat 24	1
Schmitt, Emil, guruhegefester Sauptlehrer 37	Schurle, Theodor, Bolfsichulfandidat 85	3
Schmitt, Franz, Professor 194	Schüttheim, Bernhard, Brofeffor 194	
Schmitt, Beinrich, Sauptlehrer + 192	Schuhmann, Bans, Bolfsichulfandidat 23	}
Schmitt, Kurt, Bolfsschulkandidat 20	Schuler, Johann, Brofeffor 194	1
Schmitt, Fran Luife, Banbarbeitslehrerin 64	Schuler, Rarl, Bolfefchulfanbibat 83	
Schmitt, Marie, Sandarbeitslehrerin 207	Schuler, Martin, Bolfsichulfandidat 83	
Schmitt, Philipp, Rettor	Schultheiß, Jofef, Oberlehrer 90	-

Sette	Seite
Schulg, Jatob, Oberlehrer 233	Göllner, Glifabeth, Schulfanbibatin 88
Schumacher, Abolf, Bolfsichulfandidat 25	
	Sommer, Anton, Bolfsschulfandidat 100
Schumacher, August, guruhegesetter Brofeffor 145	Sorg, Ernft, Bolfsichultanbibat 20
Schumacher, Lina, Sandarbeitslehrerin 64	Spachholz, Rarl, Bolfsichulfandidat 85
Schumacher, Wilhelm, Hauptlehrer 268	Spah, Richard, Bolfsschulfandidat 189
Schunder, Leopold, Professor 60	Spahn, Eugen, Gewerbelehrer 171
Schufter, Wilhelm, Bolfsichulfandibat 23	Spathelfer, Bilhelm, Unterlehrer † 55
Schwab, Alois, Unterlehrer † 4	Spehl, Chriftian, guruhegesetter Sauptlebrer . 167
Schwab, Maria, Schulkandidatin 100	Spengler, Dar, Bolfsichulfandibat 20
Schwar, Beter, Bolfsichulfanbidat 21	
Schwahn, Karola, Unterlehrerin 150	Spiegelhalter, Dr. Friedrich, Lehramtspraftifant + 3
Schwart, Berto, Sandarbeitslehrerin 65	Spiegelhalter, hermann, Silfelehrer † 44
Schwarz, Karl, Volksschulkandidat 189	Spieler, Glifabeth, Schulfandidatin 100
Schwarz, Leo, Bolfsichulfandidat 20	Spieler, Stephan, Hauptlehrer 200
Schwarz, Maria, Schulfandidatin 97	Spielmann, Luife, Baushaltungstehrerin 196
Schwarz, Mathilde, Sandarbeitslehrerin 65	Spies, Martin, Bolfsichulfandidat 22
Schwarzhans, Otto, Oberlehrer 167	Spiger, Dora, Schulfandidatin 96
Schwarzmann, Abolf, Professor 139	Spothelfer, Albert, Unterlehrer + 56
Schweiger, Berta Lucia, guruhegefeste Saupt-	Spraul, Ludwig, Bolfsichulfandidat 21
	Sprich, Rudolf, Bolfsichulfandidat 100
Schweizer, Otto, Bolfsichulfandidat 189	Springmann, hermann, Bolfsichulfanbibat . 189
Schwer, Berta, Handarbeitslehrerin 64	Springmann, Raimund, Unterlehrer † 170
Seeber, Wilhelm, Oberlehrer 54	Staatsmann, Emma, Silfslehrerin 276
Seel, Jatob, guruhegesetter Oberlehrer † 44	Stachel, Siegfried, Bolfsichulfandidat 83
Segewit, Berta, Schulkandidatin 98	Stadler, Artur, Gewerbelehrer 171
Seber, Elifabeth, Sanbarbeitelehrerin 66	Stadler, Therefia, Sandarbeitslehrerin 64
Seiler, Alois, Bolfsichulfandidat 25	Stahl, Dtto, Sauptlehrer 209
Seiler, Frida, Schulfandidatin 100	Staiger, Jojef. Hauptlehrer + 170
	Stone Osfer Schulmennelten 100 000
	Stang, Osfar, Schulverwalter 199. 223
Seifert, Rarl, guruhegefetter Hauptlehrer † . 242	Stapf, Beinrich, Bolfsichulfandidat 100
Seifried, Joseph, Hauptlehrer 199	Start, Dr. Beter, Lehramtepraftifant 102
Seitter, Emil, Bolfsichulfandibat 24	Stauber, Anna, Schulkandidatin 100
Seit, Eduard, Bolfsichulfandidat 21	Staudenmaier, Unton, hauptlehrer † 168
Seit, Frit, Hauptlehrer 209. 268	Standt, Ostar, Bolfsichulfandidat 85
Seig, hermann, Sauptlehrer † 39	Stauß, Mag, Unterlehrer † 246
Seit, Ludwig, Hauptlehrer + 169	Stecher, Emil, Unterfehrer †
Seit, Luife, Unterlehrerin 276	Stegmüller, Dewald, Lehramtsprattifant † . 200
Seig, Otto, Silfelehrer †	Steidinger, Ludwig, Hauptlehrer † 170
	Steible Therefie Gendenheitstehmein
Seit, Wilhelm, Unterlehrer † 169	Steidle, Therefia, Bandarbeitelehrerin 64
Selfe, Frieda, Schulfandidatin 88	Steiert, Ernft, Bolfsichulfandibat 189
Seltenreich, Mathilde, Schulfandidatin 88	Steiert, Ferdinand, Sandelslehrfandidat † 236
Seltenreich, Paula, Sandarbeitslehrerin 207	Steimer, Friedrich, Bolfsichulfandidat 23
Seubert, Frang, Hauptlehrer 198	Stein, Elifabeth, Sandarbeitslehrerin 207
Sexauer, Dr. hermann, Professor 139	Steinbach, Martha, Sandarbeitelehrerin 207
Senfried, Julius, Brofeffor 203	Steineder, Bilhelm, Unterfehrer + 38
Siber, Wilhelm, Brofeffor 60	Steinel, Julius, Beichenlehrer 223
Sieferer, Fridolin, Brofeffor 60	Steiner, Rarl, Regierungerat 237
Siefert, Cophie, Bandarbeits-Bauptlehrerin . 150	Steinhart, Elisabeth, Schulfandibatin 89
	Strinbart Ring Sountlabren 100
	Steinhart, Bius, Sauptlehrer 198
Sigmann, Ludwig, Hauptlehrer 191	Steinle, Philipp, Hauptlehrer † 273
Sifora, Emil, Hilfslehrer † 191	Steinmann, Marie, Bandarbeitelehrerin 207
Singer, Rarl, Beichenlehrfandidat + 5	Stelt, Defar, Bolfeichulfandidat 100
Singer, Maria, Schulfandidatin 97	Stengele, Ferdinand, Bolfsichulfandidat 27
Sigler, Beinrich, Bolfeschulkandidat 83	Stengele, Julie, Schulfandidatin 100
Soll, Anton, Bolfsichulfandidat 85	Stengel, Eduard, guruhegefetter Bauptlehrer † 209

Seite Seite	1 de Seit
Stepert, Joseph, Bolfsichulfanbibat 20	Thum, Beinrich, Bolfsichulfandidat 2
Stod, Dr. Bermann, Brofeffor † 66	Trabold, Jojeph, Boltsichultandidat 2
Stoder, Otto, Lehramtspraftifant 37	Traub, Dr. Rarl, guruhegesetter Brofeffor † . 9
Stoder, Withelm, Lehramtspraftifant 96	Traub, Richard, Bolfsichultandidat 20
Stodert, Antonie, Schulfandidatin 231	Traum, Rarl, Boltsichulfandidat 100
Stodert, Eduard, Sauptlehrer † 245	Treiber, Eugen, Lehramtspraftifant † 168
Stodle, Emilie, Schultandibatin 88	Tremmel, Chriftian, Oberlehrer 145
Stoeven, Mercebes, Lehramtspraftifantin 75. 91	Tremper, Johann, Sauptlehrer 199
Stoll, Albert, Bolfsichulfandibat 23	Trick, Lena, Schulfandidatin 100
Stoll, Emil, Sauptlehrer † 169	Trippel, Emma, Schulfandidatin 98
Stoll, Rarl, Profeffor 60	Tritfchler, Dr. Artur, Lehramtspraftifant 238
Stolz, Otto, Bolfsichulfandidat 83	Tritichler, Lambert, Bolfsichulfandidat 21
Stord, Beinrich, Bauptlehrer † 103	Trondle, Leo, Bolfsichulfandidat 231
von Stradwig, Gabriele, Sandarbeitelehrerin 207	Trudenbrod, Ferdinand, Bolfsichulfandidat . 231
Strad. Frieda, Sandarbeits-Bauptlehrerin 150	Trunt, Johann Martin, Sauptlehrer †
Strampfer, Alfred, Bolfeidulfandibat 85	Zeum, Joyann Deuren, Gamphegeet 1
	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF
Strafer, Maria, Schulfandidatin 89	11. W. Street Company
Strafer, Rudolf, Professor 41	State of the state
Straub, Artur, Gewerbelehrer 171	lleder, Maria, Schulkandidatin 100
Straub, Maria, Sandarbeitelehrerin 64	Unfer, Dr. Sugo, Professor 60
Straug, Bedwig, Schulfandidatin 88	THE REAL PROPERTY AND THE PARTY AND THE PART
Strauß, Mag, Unterlehrer 234	Separate for the Parameter and the Control of the C
Streib, Rarl, Professor 215	B. Talling bridge bridge
	Wait Office Chaffentibution 101
Streicher, Emma, Sandarbeitslehrerin 64	Beit, Rlara, Schulkandidatin 161
Streit, Johanna, Schulfandidatin 96	Beith, Gottlieb, Bolfsichulfandidat 85
Streit, Baula, Unterfehrerin 164	Better, Barbara, Schulfandidatin 231
Streng, Rarl, Bolfsichulfandidat	Better, Sugo, Sauptlehrer 209
Stritt, Emilie, guruhegefette Sandarbeits-	Bichtauer, Richard, Bolfsichulfanbibat 21
Sauptlehrerin 150	Bierneifel, Emil, Lehramtspraftifant 96
Strift Triabrich Calmantenvaltifant 1 20	
Stritt, Friedrich, Lehramtepraktikant † 39	Bod, Albert, Hauptlehrer 199
Strobach, Rlara, Schulfandidatin 88	Rögele, Gertrud, Schultandidatin 89
Stroheder, Guftav, Hauptlehrer † 235	Bögtle, Frit, Bolfsichulkandidat 21
Stürmer, Rarl, Hauptlehrer † 102	Bölfer, Thomas, Professor 214
Stürmlinger, Beinrich, Bolfsichulfandibat 23	Bogel, Dr. Rarl, Lehramtspraftifant 37
Stuper, Abelheid, Silfstehrerin 168	Bogel, Rarl, Bolfsichulfandibat 23
Stumpp, Defar, Bolfeschulfanbibat 83	Bogt, Frang, Brofeffor 194
Supfle, Gottfried, Brofeffor 269	Bogt, Josephine, Schulfandidatin 89
Sütterlin, Sugo, Boltsichulfandidat 231	Boland, Banla, Sandarbeitslehrerin 207
Sutter, Eugen, Lehramtspraktikant † 3	Bolt, Chriftoph, Unterlehrer † 245
Sutter, Max, Schulverwalter † 273	Bolf, Bermine, Schulfandidatin 88
SEC 14 Median Printer A Consider Consider	Bolfert, Sophie, Schulfandidatin 97
The state of the s	Bollhardt, Robert, Bolfsichulfandibat 83
T.	Bollmar, Frang, guruhegefetter Sauptlehrer † 179
Tavernier, Silba, Schulfandidatin 161	
	Bollmer, Franzista, Schulfandidatin 98
Teuscher, Albert, Unterlehrer † 273	Bollmer, Bilhelm, Bolfsichulfandidat 190
Thiemede, hermann, Boltsichulfandidat 83	Bolg, 3da, guruhegesette Sauptlehrerin 163
Thoma, Dr. Albrecht, Professor, Studienrat + 76	Borbach, Hilda, Schulfandidatin 231
Thoma, Elifabeth, Sandarbeitelehrerin 65	
Thoma, Rarl, Beichenlehrer 201	90
Thoma, Rudolf, Bolfsichulfandidat 231	20. and all the state of the st
Thome, Adolf, Boltsschulkandidat 23	Machter Carl Maffelduffandibat
Thomas Colone Schulkendingtin	Bachter, Karl, Bolfeschulfandibat 23
Thomé, Klara, Schulkandidatin 88	Bader, Elife, Silfslehrerin 242
Thren, Josephine, Schulkandidatin 231	Bader, Michael, Studienrat, guruhegesetter
Thum, Friedrich, Hauptlehrer † 4	Brofeffor 145
Thum, Friedrich, Bolfsichulfandidat 36	Bagener, Beinrich, Sauptlebrer 198

Sette		sente
Wagner, Albert, Professor 139	Beng, Appollonia, Sandarbeitslehrerin	64
Bagner, Rarl Jojeph, guruhegefetter Saupt-	Bengler, Rarl, Bolfeichulfanbibat	21
lehrer †		171
lehrer †		225
Bahl, Bins, Brofessor 214		191
Baibel, Berta, Schulfandidatin 100	Berner, Elifabeth, Schulfandidatin	89
		HULLIAN BUILDING
Waibel, Ludwig, Hauptlehrer † 272		100
Baibel, Bilhelm, Boltsichulfandibat 231		89
Balbenberger, Karl, Hauptlehrer † 31		207
Waldichüt, Joseph, Schulverwalter † 234		88
Baldvogel, Helmut, Bolfeschulkandidat 85		168
Baldvogel, Bauline, Schultandidatin 100	Berftein, Franzista, Bandarbeitslehrerin	64
Balter, Perthold, Oberlehrer 233	Befch, Wilhelm, Hauptlehrer	198
Balter, Georg, Bolfsichulfandibat 25	Beftermann, Beinrich, Bolfsichultanbibat	23
Balter, Gottlieb, Bolfsichulfandidat 23	Beftram, Friedrich, Bolfsichultandibat	83
Balter, Jojef, guruhegejester Oberlehrer 150	Betterer, Ludwig, Bolfeschulfandidat	25-
Balter, Raroline, Bandarbeitelehrerin 64		25
Walter, Otto, Hauptlehrer †		103-
Balteripiel, Unton, Gewerbelehrer 246	Bidenhäuser, Emil, Boltsichulfandidat	22
Balther, Emil, Brofessor		
	Michael Gilbehart Gauntlehren	207
Wanner, Adolf, Unterlehrer † 169	TOTAL PROPERTY OF THE PROPERTY	198
Wanner, Emma, Hauptlehrerin 142		209
Basmer, Josef, Boltsichultandibat 190	Bild, Eduard, guruhegefetter Sauptlehrer + .	3
Weber, Adam, Hauptlehrer † 76		245
Beber, Unna, guruhegesette Sandarbeitshaupt-		21
lehrerin		246
Weber, Emil, Bolfsschulkandidat 21	Billmann, Abolf, Bolfsichulfandidat	231
Beber, Eugen, Bolfsichulfandidat 27	Biloth, Julius, guruhegesetter Sauptlehrer .	54
Beber, Jafob, Sauptlehrer † 169	Bintelmann, Dr. Alfred, Direttor †	39
Beber, Jafob, Oberlehrer 150		189
Beber, Johanna, Sandarbeitslehrerin 208		192
Beber, Josef, Boltsichulfandidat 100		83
Beber, Rarl, Bolfsichulfandidat 23	Winter, Abolf, Hauptlehrer	
Beber, Baula, Bandarbeitslehrerin 65	Winter, Maria, Schulfandibatin	
Behrle, Friedrich, guruhegesetter Hauptlehrer 276	Binterhalter, Bedwig, Sandarbeitelehrerin .	64
Meidert Chunn Gauntlebras &		
Weichert, Edmund, Hauptlehrer † 4		179
Beichner, Bilhelmine, Sandarbeitelehrerin . 64		231
Weigel, Wilhelm, Hauptlehrer † 55		268
Weigold, Georg, Hauptlehrer †	Birthwein, 3rma, Sandarbeitelehrerin !	207
Beil, Abraham, guruhegesetter Oberlehrer 102		190
Beil, Leopold, Professor 214		223
Beiland, Marie, Schulfandidatin 88		64
Weinfercher, Osfar, Bolfsschulfandidat 85	Bittemann, Gertrud, Saushaltungslehrerin .	196
Beis, Ernft, Bolfsichultandidat 25	Bittinger, Bruno, Bolfsichultandidat	21
Beis, Rarl, Bolfeichulfandidat 21	Bittmann, hermann, Sauptlehrer †	77
Beis, Bilhelm, Sauptlehrer, Mufitlehrtandibat 271		231
Beifer, Unna, Sandarbeitehauptlehrerin 272	Böhrlin, Chriftian, Bolfsichultandidat	20
Frau Beig, Emilie, guruhegefeste Sandarbeits-	Bolfle, Maria, Schultandidatin	88
hauptlehrerin †		168
Beiger, Ernft, Bolfsichulfandibat 83		196
Weißer, Rudolf, Unterlehrer † 102		276
Beiger, Bilhelm, Bolfsichulfandidat 21	Bolf, Andreas, Bolfsichulfandidat	85
Beiger, Wilhelm, Bolfsichulfandidat 24		100
AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF A DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPER	Bolf, Heinrich, Bolfsschulkandidat	27
Belle, Franz, Bolfsichulkandidat 85		199
	V. Trud und Berlan von-Wal	

Bolf, Mina, Schulkandidatin 98 Bolfert, Wilhelm, Hauptlehrer † 55 Bolff, Josef, Prosessor 237 Bolfhard, Bertha, Unterlehrerin 164 Bürtenberger, Max, Lehramtspraktikant † 77 Bürk, Georg, Volksschulkandidat 100 Bunsch, Alfred, Unterlehrer † 3 Burm, Emil, Reallehrer † 241 Burm, Gustav, Unterlehrer † 77 Burth, Karl, Bolksschulkandidat 85 Burzel, Wilhelm, Gewerbelehrer 201 3. Bähringer, Abolf, Hauptlehrer 198 Bahn, Auguste, Handarbeitslehrerin 90 Bahn, Ludwig, Volksschulkandidat 26 Banger, Maria, Schulkandidatin 100 Behe, Hilda, Handarbeitslehrerin 65 Behnder, Isses, Sandarbeitslehrerin 65 Behnder, Fosef, Bolksschulkandidat 27 Beißner, Karl, Hauptlehrer 198 Beitler, Kosa, Handarbeitslehrerin 207 Biegelmüller, Karl, Handarbeitslehrerin 207 Biegelmüller, Karl, Bolksschulkandidat 231 Bieger, Hilde, Handarbeitslehrerin 208 Biegler, Frau Elisabeth, Unterlehrerin 233	Biegler, Klara, Schulfandidatin 888 Bimber, Marie, Handarbeitstehrerin 668 Bimmer, Alfred, Volksschulfandidat 855 Bimmer, Franz, Unterlehrer † 4 Bimmermann, August, zuruhegeschter Hauptlehrer 142 Bimmermann, Emilie, Handarbeitstehrerin 207 Bimmermann, Friedrich, Bolksschulfandidat 23 Bimmermann, Friedrich, Bolksschulfandidat 191 Bimmermann, Heinrich, Hollsschulfandidat 191 Bimmermann, Heinrich, Hauftenberer 199 Bimmermann, Heinrich, Hollsschulfandidat 100 Bimmermann, Heinrich, Hollsschulfandidat 100 Bimmermann, Holde, Schulkandidatin 89 Bimmermann, Dito, Hauptlehrer 190 Bimmermann, Titus, Bolksschulfandidat 20 Bipf, Friedrich, Bolksschulfandidat 26 Birfel, Hisons, Musiklehrer † 170 Bobel, Alsons, Musiklehrer † 56 Bölle, Leopold, Unterlehrer † 4 Boller, Georg, Bolksschulkandidat 21 Bülch, Else, Schulkandidatin 88 Bürcher, Fulius, Bolksschulkandidat 21 Bülch, Else, Schulkandidatin 88 Bürcher, Fulius, Bolksschulkandidat 23 Bürn, Artur, Bolksschulkandidat 23 Bürn, Artur, Bolksschulkandidat 23 Bürn, Artur, Bolksschulkandidat 83
	Telener, Sugar, Challed de l'Annie 1900 de l'A
	Selection Southern Statement Street, Selection 189
	South This was some south of the south of th
Binnes, Soige, Boile quallegaid on the padert 283	
471 Surgest Sugar amount surgest Sugar Sugar Sugar 179	The state of the s
189 Calendary World and State of the Land of the	ABSOLD driver of the same work and the same the
Total nearly, disposit stratus of chart, any distille	Total March Maintier was a supplied to the state of the s
	Beile, Grant, resolutional and a contract of the contract of t
162 and there, Street, bringly dendered Street, street,	
	Serier, Anna, Bancontentional Cream
	Gran Weig, Gundle, gurubegelichte Sandarteite
	Briger, Gruft, Bollefdigfanbibat 83

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlsrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben Sarlsrufe, ben 2. Januar

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliegung.
- II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Aultus und Unterrichts:
 - Die Dienstprüfung betreffend.
 - Die Berleihung von Stipendien aus der Schurth Stiftung in Reuftabt betreffenb.
- III. Dienftnadrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichnlweiens:

L Landesherrliche Entichließung.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 24. Dezember 1914 gnädigst geruht, den Oberreallehrer Philipp Meger an ber Oberrealschule in Pforzheim auf fein untertänigstes Unsuchen wegen vorgerückten Alters unter Unerfennung feiner langjährigen, treu geleifteten Dienfte auf 1. Januar 1915 in ben Rubeftand gu verfeten.

II. Befanntmachungen des Großberzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Dienftprüfung betreffend.

Die Dienftprüfung hat bestanden :

Maria Rirchmann von Ronftang.

Rarisruhe, ben 28. Dezember 1914.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. doling if manigon Der Ministerialbireftor.

Schulfandidatin Margarete-Wartner und beime Bultent Stellvertreterin an ber

anntman ni oh Saufer.

Die Berleihung von Stipendien aus der Schurth-Stiftung in Reuftadt betreffend.

Aus ber von Professor Ernft Schurth errichteten Stiftung find Stipendien gu vergeben.

Die Stipendien follen nach dem Willen des Stifters an Rnaben badifcher Herfunft, die fich bei guter Befähigung durch Fleiß und Eifer besonders auszeichnen, zur Ermöglichung ihrer Ausbildung an der Realschule in Reuftadt im Schwarzwald verliehen werden.

Bewerbungen find unter Anschluß von Vermögens- und Schulzeugnissen sowie des Nachweises der badischen Staatsangehörigkeit innerhalb 3 Wochen bei dem Gemeinderat in Neustadt im Schwarzwald einzureichen.

Rarisruhe, den 19. Dezember 1914.

Maria, Schulfandidale esthirdauffurit

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Wickert.

III. Dienstnachrichten.

g figeinmo nes finfins und Antoring Strambibal. 281 Radridten and bem Gieliefe bes Glewerber, und

Aufgrund des § 29 des Schulgesetes ift bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Ober-lehrer) einzunehmen haben an den Bolfsichulen in:

Friedrich Stal, A. Karleruhe, Sauptlehrer Rarl Leopold Sauth. Reuftadt i. Schw., Sauptlehrer Ludwig Samfon (bis gur Bejegung der Rettorftelle daselbft).

Seine Roniglide Sobeit ber Grogierzog haben unter bem 24. Degember 1914

Gemäß § 126 des Schulgesebes wurde eine Hauptlehrerinnenstelle übertragen an der Boltsichule in : Pforzheim, ber nichtetatmäßigen Lehrerin für weibliche Handarbeiten Margarethe Barth in Pforzheim.

In den Ruheftand find verfest worden auf ihr Ansuchen bis zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit: Hauptlehrer hermann Bernauer an ber Bolfsschule in Edingen, A. Schwetzingen. Hauptlehrerin Anna hepting an der Bolfsschule in Freiburg.

Ferner murbe guruhegefest :

Hauptlehrer Beter Schneiber an der Bolfsichule in Beinheim bis gur Biederherftellung feiner Gefundheit.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen: Unterlehrerin Johanna Reinfurth an der Bolfsschule in Bforzheim. Durlach. Unterlehrerin Johanna Reinhard an der Bolfsschule in Gröhingen, A. Durlach. Schulfandidatin Margarete Gartner von Karlsruhe, zulest Stellvertreterin an der Höheren Mädchenschule in Konstanz.

IV. Todesfälle.

Beftorben find :

Eduard Bild, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Aachen a. Rh., zulest an der Boltsschule in Freiburg i. Br., am 28. November 1914.

Guido Scholl, Oberlehrer in Königheim, A. Tauberbischofsheim, am 30. November 1914. Richard Schmalz, zuruhegesetter Hauptlehrer in St. Georgen, A. Freiburg, am 3. Dezember 1914. Johann Martin Trunk, Hauptlehrer in Freiburg i. Br., am 4. Dezember 1914. Samuel Ragel, zuruhegesetter Hauptlehrer in Freiburg i. Br., am 5. Dezember 1914. Hermann Barro, zuruhegesetter Hauptlehrer in Karlsruhe, am 6. Dezember 1914. Emit Carl, Reallehrer an der Oberrealschule in Baden-Baden, am 8. Dezember 1914.

	A Companies on Ampiento and the engineering of the companies of the compan
ı	misding A and black Muf dem Felde ber Chre find gefallen :
ı	folials synthetic and against the Con-
	am 20. August 1914: Eugen Sutter, Bulest Lehramtspraftifant am Realprogymnafium
ı	mit Realschule in Waldshut, Einjährig Freiwilliger Unteroffizier;
	" 21. " 1914: Wendelin Sorner, Unterlehrer an der Boltsichule in Eppingen, Gefreiter der Reserve;
ı	" 20. September 1914: Dr. Friedrich Spiegelhalter, Lehramtspraktifant, beurlaubt,
ı	gulest am Realgymnafium mit Oberrealichule in Freiburg i. Br.,
ı	Lentinant ber Referve; 2 191
ı	" 27. " 1914: Friedrich Sorch, zulest Unterlehrer an der Boltsichule in Redar-
	simmern, A. Mosbach, Einjährig Freiwilliger Gefreiter;
ı	" 13. Oftober 1914: Ostar Lacroig, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Pforzheim, Ersatreservist;
ı	" 14. " 1914: Wilhelm Menold, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Michelbach.
ı	91 (Sherhach Huternffizier her Referne (in Rerichtianna
	der Beröffentlichung im Schulverordnungsblatt vom 1. De-
ı	"notintinises ni oluchiolis rad gember 1914 Rr. XXXI, Seite 298);
	" 16. " 1914: Rarl Leng, Unterlehrer an der Bolfsschule in Burm, A. Pforg-
ı	heim, Gefreiter der Referve; "18. "1914: Alfred Bunich, Unterlehrer an der Bolfsichule in Reuweier,
	21. Buhl, Unteroffizier der Reserve;
ı	" 20. " 1914: Beinrich Grittmann, Unterlehrer an der Bolfsichule in Göbrichen,
ı	Madiffill in buichtella 2 2. Pforgheim, Unteroffigier ber Referve ; 101 - 01 -
	" 20. " 1914: Friedrich Degger, Lehramtspraftitant an der Realschule mit
	Realprogymnafium in Singen, Unteroffizier ber Referve;
ı	" 21. " 1914: Friedrich Juld, Brofeffor an der Elisabethichule in Mannheim,
	Dberleutnant der Landwehr; " 21. " 1914: Heinrich Ludwig, Handtehrer an der Bolfsschule in Großeicholz-
	mediladisch mi eine Allow heim, A. Abelsheim, Unteroffizier der Referve; manoel au ma
	" 22. " 1914: Albert Sodlin, gulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Diet-
	lingen, A. Pforzheim, Ginjährig Freiwilliger;

	allateadors VI
	Bifchoff, Unterlehrer an der Bolfsichule in Grombach, Sinsheim, Unteroffizier ber Referve;
" 1. November 1914: Bilhelm	Jatob, zulest Silfslehrer an der Bolfsichule in Größingen, purlach, Ginjährig Freiwilliger;
" 4. " 1914: Karl Hu	ber, Sauptlehrer an der Boltsschule in Mannheim,
admoratique curantes 21. 2	prich, Hauptlehrer an der Bolfeschule in Grünenwört, Bertheim, Bizeseldwebel der Reserve;
Ar. S	ibe, Hauptlehrer an der Bolksschule in Altglashütte, reiburg, Unteroffizier der Reserve;
bad),	Cang, Sauptlehrer an ber Boltsschule in Grunwetters- 21. Durlach, Unteroffizier der Referve;
Ober	Sitig, Professor an der Elisabethschule in Mannheim, seutnant der Landwehr;
buld paid Recognition fluter olither:	dwab, Unterlehrer an der Bolfsichule in Secfach, delsheim, Einjährig Freiwilliger Gefreiter; burd, Lehramtspraftifant am Gymnafium in Konftanz,
Stries	Beichert, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Wiechs,
A. " 4. " 1914: Franz Bi	tockach, Unteroffizier der Reserve; mmer, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Stah-
Ferner an einem noch unbekannten	n, A. Stockach, Refrut. Tage :
Balentin Balendin Gemn	Müller, Unterlehrer an der Ackerbauschule Hochburg bei endingen, Kriegsfreiwilliger.
Geftorben find an den	auf dem Telde der Chre erhaltenen Bunden:
am 19. Oftober 1914: Matthäus	Dummel, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Seinstetten, Reftirch, Gefreiter der Reserve;
Jan Born Soft fronte am affermentarmor	Regler, zulest Unterlehrer an der Bolfsichuse in Ulm,
gerich ber Bolfaidute in Gobriden.	
& Milant o die ober Montfeliuter einfalle	eibelberg, Unterseffizier der Reserve;
misdung ni sludigischie Refr	tofenfelder, Unterlehrer an der Boltsschule in Billingen, ut.
Giner im Felde	fich sugezogenen Erfranfung ift erlegen:

am 23. November 1914: Friedrich Thum, Sauptlehrer an der Bolfsichnle in Berbolzheim,

M. Emmendingen, Offizier-Stellvertreter.

V. Radrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichnlwesens.

Todesfälle

Unf dem Gelbe ber Chre find gefallen :

am 3. September 1914: Rarl Singer, Zeichenlehrfandidat an der Gewerbeschule in Frei-

burg, Gefreiter ber Referve;

am 26. Oftober 1914 : Emil Raugmann, Sandelslehrer in Mannheim, Leutnant ber

Referve;

am 1. Dezember 1914: Theodor Sofele, Silfslehrer an der gewerblichen Fortbildungs-

fcule in Bolfach, Rriegsfreiwilliger;

am 10. " 1914: hermann Dorr, Gewerbefehrerkandibat in Ladenburg, Gefreiter.

Rriegeonegeldjungen betreffenb.

, von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden

Section non Onlictuition

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarferufe, ben 15. Januar

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Berordnung. Kriegsauszeichnungen betreffend.
- II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Miniferiums des Kultus und Unterrichts:
 - Die Feier bes Geburtsfestes Seiner Majestat bes Raifers betreffend.
 - Die Berforgung der hinterbliebenen der Kriegsteilnehmer betreffend.
- Die Ginrichtung ber Bolfsschule mabrend bes Rrieges betreffend.
- Die Berwendung von Schulern im Dienste der freiwilligen Krantenpflege betreffend.
 - Die Berleihung von Breisen an die Handarbeitsschülerinnen der Boltsschulen betreffend.
 - Die Berufswahl ber Schüler und Schülerinnen betreffend. Das Ginfammeln eftbarer Bilge betreffend.
 - Die Übernahme von Lehramtsprattikanten in den ftaatlichen höheren Schuldienst betreffend.
 - Die außerordentliche Abgangsprüfung am Lehrerseminar in Freiburg i. Br. betreffend.
 - Die außerordentliche Abgangsprüfung am Lehrerseminar in Seidelberg betreffend.
 - Die außerordentliche Abgangsprüfung am Lehrerseminar II in Karlsruhe betreffend.

- Die Aufnahme unter die Bollsschulkandidaten betreffend. Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar II in Karlsrube betreffend.
- Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Freiburg betreffend.
- Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Meersburg betreffend.
- Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Heibelberg betreffend.
- Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Billingen be-
- Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Gengenbach
- Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Lahr betreffend.
- III. Dienstnachrichten. Ind , ad in volland
- IV. Tobesfälle.
- V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.
 - Befanntmachungen bes Großberzoglichen Landesgewerbeamts:
 - Den Jahresbericht ber Gewerbe: und Handelsschulen betreffend.
 - Empfehlung von Lehrmitteln und Drudschriften betreffend.
 - Dienstnachrichten.

I. Landesherrliche Berordnung.

(Bom 24. Dezember 1914.)

Kriegsauszeichnungen betreffend.
(Gesetzes und Berordnungsblatt 1914 Nr. LXXV Seite 497.)

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Serzog von Zähringen.

Rach Anhörung Unferes Staatsminifterinms haben Bir beschloffen und verordnen, was folgt:

Mis Kriegsauszeichnung von Uns verliehene Orden fowie bas am Bande bes Militarifchen Karl Friedrich Berdienst Ordens verliehene Berdienstfreuz vom Zähringer Löwen sollen ben geseglichen Erben der Beliehenen auf ihr an die Ordenstanglei gu richtendes Unsuchen unentgeltlich überlaffen werden. Dies gilt auch bann, wenn die Muszeichnung bem Beliehenen nicht mehr ausgehändigt werben fonnte.

Gegeben zu Rarlaruhe, den 24. Dezember 1914.

Gernusgegeben nom Großbergog. (Briedricht, mit Unterrichts

von Dufch.

Muf Seiner Königlichen Sobeit höchften Befehl: F. R. Müller.

II. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Ministerinms des Aultus und Unterrichts.

Die Feier bes Geburtsfeftes Seiner Majeftat bes Raifers betreffenb.

Die Schulfeiern anläßlich des Geburtsfestes Seiner Majestät des Raisers sind in diefem Jahre bem Ernft ber Beit entsprechend burchaus ichlicht gu geftalten; fie werben im wesentlichen in einer zeitgemäßen Unsprache an die Schüler und Schülerinnen befteben, die bagu Dienstag, ben 26. Januar, nachmittags zu versammeln find; Mittwoch, ben 27. Januar, ift schulfrei.

Rarleruhe, den 14. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

einentliftenen in ben flo,molog Panpelefdnimefens.

Fifcher.

Die Berforgung ber Sinterbliebenen ber Rriegsteilnehmer betreffenb.

Un die Direktionen der Soberen Lehranftalten, die Rektorate der Unftalten für nicht vollfinnige Rinder und die Rreisichulämter:

Die Berforgung ber hinterbliebenen ber im Rrieg gefallenen, ber infolge einer Rriege= verwundung oder einer fonftigen Rriegsdienftbeschädigung gestorbenen und ber im Rrieg verschollenen Kriegsteilnehmer ift burch bas Militarhinterbliebenengeset vom 17. Mai 1907 (Reiche Gefegblatt Seite 214) geregelt. Siernach erhalten die Bitwen und die ehelichen ober legitimierten Rinder bis ju 18 Jahren Rriegsmitmen= und Baifengelb (Rriegs= versorgung § 19 ff. des Gesetes), unter Umständen daneben auch Militarmitmen = und Baifengelb (allgemeine Berforgung SS 1 ff. des Gefetes) und die Bermandten auffteigender Linie (Bater und Großvater, Mutter und Großmutter), beren Lebensunterhalt ber Rriegsteilnehmer gang oder überwiegend beftritten hat, im Falle ber Bedürftigfeit Rriegs.

elterngelb (§ 22 bes Gefetes). Diefe Militarverforgung fteht unter gewiffen Borausfethungen auch ben hinterbliebenen von Beamten zu (§ 31 bes Gefetes).

Die Anträge auf Bewilligung der Militärversorgung sind an das Bürgermeisteramt des Orts zu richten, an welchem die Hinterbliebenen wohnen oder sich aufhalten. Die erforderslichen Bordrucke sind bei den Bürgermeisterämtern oder den Bezirksämtern erhältlich. Die Urkunden, die den Anträgen als Belege angeschlossen werden mussen, sind aus den den Bordrucken beigegebenen Erläuterungen zu ersehen. Im Allgemeinen genügen die für die Anweisung der Beamtenversorgung nötigen Belege auch für den Antrag auf Gewährung der Militärversorgung.

Die Bürgermeisterämter sind angewiesen, die Anträge auf Bunsch ber hinterbliebenen selbst aufzunehmen und die als Beleg erforderlichen Urfunden bei den Gerichten, Standessämtern ober Militärbehörden zu erheben. Auch die uns unterstellten Behörden werden beauftragt, den hinterbliebenen eines Lehrers oder Beamten der Unterrichtsverwaltung bei Erlangung der hinterbliebenenversorgung mit Rat und Tat behisslich zu sein.

Die Bürgermeisterämter haben ferner Beisung, die Anträge auf Gewährung von Kriegswitwen= und Baisengeld und auf Militärwitwen= und Baisengeld zwecks Beiterleitung an die Militärbehörde zunächst der dem Berstorbenen zulet vorgesett gewesenen Zwildienstbehörde zu übersenden. Die uns unterstellten Behörden haben die ihnen hiernach zugehenden Anträge uns vorzulegen. Bir werden sodann das Beitere veranlassen.

Rarleruhe, ben 13. Januar 1915. dan durgungreine negolichten dun negunfielt sim

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm

aldireinliden auflun ved muireffinist bedilgagredftore Mert.

Die Ginrichtung ber Boltsichule mabrent bes Rrieges betreffenb.

gangmung ogebilbete Danbarbeitelebrerin turig ift, bus Schriftchen

Bur Durchführung der burch die Kriegslage auf dem Gebiete der Boltefchule bedingten Magnahmen wird bestimmt:

1. Unterlehrerstellen, die infolge der Einberufung der seitherigen Inhaber zum Heeresdienst oder deren Abberufung wegen des durch den Krieg verursachten Lehrermangels am 1. Januar 1915 nicht besetzt waren und seither nicht besetzt worden sind, werden, sofern nicht in Rücksicht auf besondere Verhältnisse vonseiten des Ministeriums etwas anderes angeordnet wird, mit Wirtung vom 1. Januar d. J. an für die Dauer des Krieges aufgehoben.

Die Aufhebung unterbleibt,

a. wenn badurch auf die an der Schule tätigen Lehrer eine hundert überfteigende Bahl von Schülern tommen wurde,

b. wenn im hinblid auf die Bestimmungen des § 66 des Reichsmilitärgesetes und der Landesherrlichen Berordnung hierzu vom 28. November 1889 infolge des Wegfalls bes

Gemeindebeitrags eine geldliche Wehrbelastung der Staatstasse gegenüber dem Aufwand einstreten würde, den diese an Gehalten und Vergütungen nach der Zahl der beim Ausbruch des Krieges bestandenen Lehrerstellen zu machen hätte,

- o. wenn die betreffende Gemeinde zur Dedung des für die Unterlehrerftelle zu leiftenden Gemeindebeitrags Staatsbeitrag bezieht.
- 2. Bo infolge der Aufhebung oder der danernden Erledigung von Unterlehrerstellen eine Einschränkung des Unterrichtsbetriebs notwendig wird, werden die hierwegen erforderlichen Maßnahmen unter Berücksichtigung der örtlichen Berhältnisse durch die Kreisschulämter getroffen. Dabei kann nötigenfalls die Zahl der Unterrichtsstunden für die oberen Schulzahre auf wöchentlich 16 ermäßigt werden. Überstunden sind nur im Rahmen des § 55 Absah 1 des Schulgesehes und nur dann zulässig, wenn die Beschränktheit der vorhandenen Schulzräume die Zuweisung von mehr als 2 Klassen an einen Lehrer nötig macht.
- 3. Förmliche Brüfungen nach Maßgabe der Berordnung des Großherzoglichen Obersichulrats vom 12. Dezember 1905 sollen im weiteren Verlaufe des Krieges an Bolfsschulen nicht abgehalten werden. Zur Aufrechterhaltung eines den Zeitverhältnissen entsprechenden Unterrichtsbetriebs sind aber Schulbesichtigungen vorzunehmen. Dabei haben die Kreisschulsämter besonders auch jungen Lehrern und Lehrerinnen, denen die nötige Erfahrung im Unterrichten abgeht, sowie den Lehrern an Schulen mit besonders schwierigen Verhältnissen mit Weisungen und Natschlägen unterstüßend und fördernd an die Hand zu gehen.

Rarleruhe, ben 14. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Großbergogliches Minifter Bohn. . Rultus und Unter

Baumgras.

Die Berwendung von Schulern im Dienfte ber freiwilligen Rrantenpflege betreffend.

Die Ginrichtung ber Boltelchule mabrend bes Rrieges betreffend.

Die in der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1914 (Schulverordnungsblatt 1914 Nr. XXXIII Seite 307/308) geforderte Bescheinigung über die Annahme zur Dienstleistung bei der freiwilligen Krankenpflege im Etappengebiet für die Dauer des Krieges wird nach Anordnung des Territorialdelegierten der freiwilligen Krankenpflege für das Großherzogtum Baden vom Vorsitzenden des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz in Karlsruhe auszgestellt.

Etwaige von anderer Seite ausgestellte Bescheinigungen bürfen nicht berücksichtigt werden. Rarlerube, ben 12. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

wohm.

Fischer.

Die Berleihung von Breifen an Die Sandarbeitsichülerinnen ber Bolfsichulen betreffenb.

Nachstehend bringen wir die von uns mit dem Borftand bes Babifchen Frauenvereins vereinbarten Bestimmungen über bie Berteilung der von Ihrer Königlichen Sobeit ber Großherzogin Luife alljährlich zur Berleihung tommenden Breife für Sandarbeitsschülerinnen ber Boltsichulen zur öffentlichen Renntnis. Die (erften) Lehrer haben barauf zu achten, bag bie Borfdrift in Biffer III über die Abhaltung der Prufung jeweils genau eingehalten wird.

Rarlsruhe, den 12. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Ortsichnibehörden werden alljährliemdoBber erften Salfte bes Monats Februar eine

lafferige Schaferinnen vollteinen Wieber And Stiefen und Stiefen und Stiefen bei Geliefen fich anliger Werfie tole staggeredien in beinghaften martigen stagen staggen find sincer in exceeding and added in

127/128 — jeweils auf 6 Jahre gew

erachten die während des vergangen gestimmungen von des durchten vid untdoor

über die Berleifung der Breife für Sandarbeitsichülerinnen der Bolksichulen.

besteht aus bem Borfigenden ber Ortsichalbehörde, dem 1. Lehrer (Oberlehrer, Wetworpums) nd the folder that be determent the benefit from Debreit von Handbergelegerinnen und,

Un Breifen tommen zur Berleihung: nobiidoll dod niervopioul nie trolinde ma misur

a. in Orten, in benen ein Franenverein besteht und mindestens eine in Rarlsruhe ausgebildete handarbeitslehrerin tätig ift, bas Schriftchen:

Beim Ausscheiden eines Kommiss; "too bis is alsbald eine Ersagwahl vorzunehmen.

b. in allen anderen Schulorten: notlang advandluchistra von nou von nomon sich

Bedentblätter.

Sosort nach der Prüsung, spätestens aber auf 20. Februar, ist das von sämtlichen Weitgliedern der Kommission zu unterzeichnende Prüsungsprotokoll dem Größberzoglichen Kreisschulamt zu übersenden. Hiersür ist der auliegende Bordruck: nochzen neunöf typartung.

a. von dem Schriftchen "Mit Gott"

für Schulen, in benen bis gu 10 Schülerinnen gur Entlaffung fommen, 1 Breisbüchlein

Dag Großig zogliche Kreisschulamt grüft die eingegar OD: et Offentrage fertigt eine Busamen-

ftellung (für Belentbigeter und Schriftden "Wit Bott" 38+e 201) und geilt biefe auf 10. Marg unter Anschluß ber Anginngspratololle mit entsprechende-Serrag zur Einholung der Ent-

Abieinung Ihred Röniglichen Liebeit ber GroßigerzoginOr-Obem Aprifage beg Badifchen

alfo für je 20 weitere Schülerinnen ein weiteres Breisbuchlein; guralraft ni enierronenang

b. von ben Bedenfblattern:

für	Schulen	mit	bis zu 5	abgehenden	Schülerinnen	1	Blatt
"	"	"	5 - 10	down "	Had 310 3101	2	Blätter
"		"	10—15	OS RIBERSON	R 3105 300511 [3106	3	upporten Antimoph
	Bullynd		15—20	ing commen	The Secretary	4	odiu Anthe onlabel
"	n n	"	20-30	11 33 316	then Menuting	5	signalen gur öllen
"	Don Li	"	30 - 40	THE RELIEF	mis sin sedir	6	u. f. f.

also für je 10 weitere Schülerinnen 1 Blatt weiter. Germannen 31 und gelangen ge

sidilatern it this suffuse promules ninthe samily and sure duliabre

Die Ortsichulbehörden werben alljährlich in ber erften Galfte bes Monats Februar eine Brufung ber bis babin im Sandarbeitsunterricht gefertigten Arbeiten ber an Oftern gu ent= laffenden Schülerinnen vornehmen. Dabei find Flid- und Stopfarbeiten in gleicher Beife wie Raharbeiten zu berüdfichtigen. Rur folche Madden find einer Auszeichnung wurdig gu erachten, bie mahrend bes vergangenen Schuljahres im gefamten Fleiß und Berhalten gu Bedenten feinen Unlag gegeben haben.

über die Verleihung der Freife für gividarbeiteichnen der Volkeschulen ...

Die Brufung wird burch eine besondere Brufungstommiffion abgehalten. Die Rommiffion besteht aus bem Borfigenden ber Ortsichulbehörde, bem 1. Lehrer (Oberlehrer, Rettor) und, wo ein folder nicht bestellt ift, dem bienftalteften Lehrer, ben Sandarbeitelehrerinnen und, wenn am Schulort ein Zweigverein bes Babifchen Frauenvereins besteht, aus ben bem Borstand dieses Zweigvereins augehörigen Frauen, sonft aus bem von der Ortsichulbehörde nach ber Instruftion vom Jahre 1897 — Schulverordnungsblatt 1897 Nr. XIII Seite 127/128 - jeweils auf 6 Jahre gemählten Frauen.

Beim Ausscheiden eines Rommiffionsmitgliebes ift alsbald eine Ersatmahl vorzunehmen. Die Ramen ber von ber Ortsichulbehörde gemählten Frauen find bem Großherzoglichen Rreisichulamt anguzeigen.

Webeniy lotter

Sofort nach ber Brufung, fpateftens aber auf 20. Februar, ift bas von famtlichen Mitgliedern der Rommiffion gu unterzeichnende Brufungsprotofoll bem Großbergoglichen Rreisichulamt zu übersenden. hierfur ift ber anliegende Bordrud zu verwenden.

für Schulen, in benen bis gu 10 Schiller IVen Das Großherzogliche Kreisschulamt prüft bie eingegangenen Antrage, fertigt eine Busammenftellung (für Bedentblatter und Schriftchen "Mit Gott" getrennt) und teilt biefe auf 10. Marg unter Aufchluß ber Brufungsprotofolle mit entsprechendem Antrag gur Ginholung ber Entfchließung Ihrer Königlichen Sobeit ber Großberzogin Quife bem Borftand bes Badifchen Frauenvereins in Rarleruhe mit. baddien Granging nie nemerelund ereifen Og er rit ofto

VII.

Die Berfendung ber von Ihrer Koniglichen Sobeit ber Großbergogin Luife geftifteten Breife erfolgt vom Borftand bes Babifchen Frauenvereins in ber Beife, bag bie Schriftchen "Mit Gott" unmittelbar an die Borftande der örtlichen Zweigvereine, die "Gedentblatter" an die Rreisichulämter ober an die von letteren angegebenen Abreffen ber mit ber Berteilung im Umtobegirt beauftragten Lehrer geschickt werben. Bon ber erfolgten Absendung werben die Großbergoglichen Rreisschulamter vom Borftand bes Babifchen Frauenvereins benachrichtigt, bamit diefe bie Ortsichulbehörden zeitig anweisen tonnen, die zuerkannten Blatter abholen gu laffen.

VIII.

Die Aberreichung ber verliehenen Breise erfolgt in ber nach § 56 ber Schulordnung vom 12. Dezember 1913 für bie Entlaffung ber Schüler angeordneten Schulfeier, gu ber ber Borftand bes örtlichen Zweigvereins bes Babifchen Frauenvereins, beziehungsweise bie Frauen ber Brufungstommiffion bes Schulortes einzuladen find.

Bahrend die Gedenkblatter, auf die die Ramen der ausgezeichneten Schülerinnen gu feten find, durch die Ortsichulbehörde ausgehandigt werben, geschieht die Aushandigung ber Schriftchen "Mit Gott", einem Buniche Ihrer Roniglichen Sobeit ber Großberzogin Luife entsprechend, bei ber Feier burch den Borftand bes örtlichen Zweigvereins bes Badifchen Frauenvereins.

Bom Bollgug hat die Ortsichulbehörbe bem Großherzoglichen Rreisschulamt alsbald Ungeige gu erftatten.

Gemeinde	ement similatusdens income		Sur Brüfung de
Umtsbezirf	bezeichneter Präfnugatom	the iff heute die ober	
Kreisschulamt .	the north of the object of the		
	nötigen Umfiet entschied		out manager summer in
	rein des Badijchen France	ein (fein) - Zweigne	raid idaliad Sil and a succession
noerialt and	7020	fokolt.	b. Won den an de
repairement			
an August august	gen:	onderbest dod frombs	ale (magaile)
au einem aufen es	en barin, bag bee Effech	oen .	Februar 191.
Beereifung inni viel	vor der Brufungstom	miffion für Handart	beiten. mol 22
	cheidendiksynfinishishishishishishishishishishishishishi	किस्तितिकार्धः स्थानिक व्यवस्था	and a second second
bill Man ift in h	muter der kräftigens P.An	at sungin Hillings 190 sa	
	unter der fraftigens 2 21	meleno:	
der Borfit	ende der Ortsichulbehörde	murben bierouf bie ?	Ber Kommiskion
der erfte L	lehrer (Oberlehrer, Rektor	mien Schileringer*	
bie Bandar	rbeitslehrerinnen:	time), himmenfines an	poerden als die leng
Chill Sink TalkSisht!	de Recorded ber Bellege	A A A A A A A A A A A A	interpretations, per
SOUTH AND AND	districtants what has been		
			CO 3 (0.0) 2 (0.0) 10 (0.0) 10 (0.0)
der Borftan	nd des Badischen Franen	vereins, Zweigverein .	
beziehi	ungsweise	lienen, im Spatiere i	Bert autori, . Gr. v.c.
			minimining som Of states was
			minds u Behalen
there was been no	crious Mat. on his worth	Bright Saint De Saint	rifen Breit juguerfei
NB. Die n			rauen:
Mabden bie für ib	ne dandervarg and estini	infolge	are a strong plant
verhindert,	an der Bruffung teilzunel	hmen.	
* Richt Zutreffendes			
Study Outrelleunte	of the controller of the		3

Bur Prüfung der Arbeiten der an Oftern zur Entlassung kommenden Schülerinnen der hiefigen Bolksschule ift heute die oben bezeichnete Prüfungskommission zusammen getreten.
Er wird gunachft festgeftellt:
1. Bur Entlaffung tommen Schülerinnen.
2. a. Es besteht hier ein (fein)* Zweigverein bes Babischen Franenvereins.
b. Bon den an ber hiefigen Schule wirkenden
Handarbeitslehrerinnen haben ihre Ausbildung in Karlsruhe erhalten:
(Namen)
Es fommen baber gemäß Biffer 1 ber Bestimmungen zur Berteilung an Die
Schülerinnen Schriftchen "Mit Gott" Gebenkblätter.*
3. Rach Biffer 2 der Bestimmungen handelt es fich hierbei um Stud
"Mit Gott", Stud Gebenkblätter.*
Der Rommiffion wurden hierauf die Rab. Flick- und Stonfarheiten ber famtlichen
Der Kommiffion wurden hierauf die Nah-, Flick- und Stopfarbeiten der famtlichen jur Entlaffung tommenden Schülerinnen vorgelegt. Nach eingebender Brufung beriefben
jur Entlasjung fommenden Schülerinnen vorgelegt. Rach eingehender Brufung berfesten
werden als die besten einstimmig (mit Stimmenmehrheit)* bezeichnet Die Arbeiten
werden als die besten einstimmig (mit Stimmenmehrheit)* bezeichnet die Arbeiten der Schülerin(nen):
werden als die besten einstimmig (mit Stimmenmehrheit)* bezeichnet die Arbeiten der Schülerin(nen):
jur Entlassung kommenden Schülerinnen vorgelegt. Nach eingehender Brüfung derselben werden als die besten einstimmig (mit Stimmenmehrheit)* bezeichnet die Arbeiten der Schülerin(nen):
werden als die besten einstimmig (mit Stimmenmehrheit)* bezeichnet die Arbeiten der Schülerin(nen):
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Verhaltens feinen
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Berhaltens keinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen)
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Verhaltens keinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuersenen.
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Berhaltens teinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuerkennen. Gegenwärtiges Protokoll wurde hierauf niedergeschrieben, vorgelesen und
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Verhaltens teinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuertenen.
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Verhaltens feinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuerkennen. Gegenwärtiges Protokoll wurde hierauf niedergeschrieben, vorgelesen und unterzeichnet.
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Berhaltens teinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuerkenen. Gegenwärtiges Protofoll wurde hierauf niedergeschrieben, vorgelesen und unterzeichnet.
Die Schülerin(nen) gibt (geben) hinsichtlich ihres Fleißes und Verhaltens feinen Anlaß zu Bedenken gegen ihre Auszeichnung; es wird daher beantragt, ihr (ihnen) einen Preis zuzuerkennen. Gegenwärtiges Protokoll wurde hierauf niedergeschrieben, vorgelesen und unterzeichnet.

^{*} Richt Butreffendes ift ju durchstreichen.

Die Berufsmahl ber Schüler und Schülerinnen betreffend.

Wenn die Anaben und Madchen aus der Bolksschule entlassen werden, tritt die ernste Frage an sie heran, welchem Lebensberuse sie sich zuwenden sollen. Diese Frage wird leider oft nicht mit der nötigen Umsicht entschieden. Daher kommt es, daß mancher Schüler und manche Schülerin einem Beruf zugeführt wird, für den sie nicht vereigenschaftet sind, und daß es einzelnen Berufsarten am nötigen Zugang sehlt, während andere in bedenklicher Beise überfüllt sind.

Bu den hauptsächlich für Knaben geeigneten Berufsarten, die einen fühlbaren Mangel an Zugang zu beklagen haben, gehört in Sonderheit das Handwerk. Die Ursache liegt wohl zu einem guten Teil darin, daß die Eltern mit den einschlägigen Berhältnissen vielfach nicht vertraut sind, und daß die Knaben, die vor der Berufswahl stehen, nicht wissen, an wen sie sich in diesem entscheidendsten Augenblick ihres Lebens um Rat und Auskunft wenden sollen.

Man ist in Handwerkerkreisen, allgemein zur Ansicht gelangt, daß hier ein Mikstand vorliege, der sich nur unter der fraftigen Mitwirtung der Bolfsschule und des Lehrerstandes beseitigen lasse.

In der gegenwärtigen Zeit find aber auch vielfach die Mädchen gezwungen, sofort nach der Schulentlaffung eine Berufswahl zu treffen. Den Eltern fehlt häufig die Kenntnis der verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in Fachschulen und dergleichen. Daher ist auch in diesem Fall eine sachdienliche Beratung der Lehrer in den obersten Mädchenklassen sehr wünschenswert.

Wenn auch die Bolksschule nicht die Aufgabe einer Stellenvermittlungsanstalt übernehmen darf und die Bolksschullehrer, die für alle Stände da sind, sich davor hüten mussen, für diesen oder jenen Stand mit besonderem Nachdruck einzutreten, so hat doch die Schule ein großes Interesse daran, daß es ihren Zöglingen im späteren Leben gut geht. Es machen sich deshalb namentlich die Lehrer in den größeren Gemeinden um ihre Schüler und Schülerinnen verdient, wenn sie dieselben ermahnen, sich alsbald nach der Schulentlassung einem bestimmten Beruf oder einer für sie geeigneten Beschäftigung zuzuwenden, wenn sie ihnen mit dem nötigen Rat an die Hand gehen, wenn sie insbesondere solche Knaben, die Lust und Liebe zu einem Handwerf zeigen, über die notwendigen Schritte belehren und den Mädchen die für ihre Ausbildung und ihr Fortkommen geeigneten Wege zeigen. Man ist in dieser Weise bereits in mehreren Städten vorgegangen und hat günstige Ersolge erzielt.

Bir feben uns beshalb veranlagt, folgendes anguordnen:

1. Alle Lehrer und Lehrerinnen der oberften Knaben- und Mädchenklassen sollen die abgehenden Schüler und Schülerinnen darauf aufmerksam machen, wie wichtig es für sie ist, sich alsbald nach der Schulentlassung einem Beruf, der sie später ernährt, oder einer geeigneten Beschäftigung zuzuwenden, was sie tun mussen, um sich für den gewählten Beruf gründlich auszubilden und welche Schritte die Ettern hierwegen zu tun haben.

- 2. Die Bolfsichulreftorate und erften Lehrer nehmen bie "Fragebogen" und "Führer" entgegen, die ihnen von den Sandwertstammern ober Arbeitenachweisstellen 311= gesendet werden, und übergeben fie den Lehrern ber oberften Anabentlaffen.
- 3. Die Lehrer ber oberften Anabentlaffen übergeben benjenigen Anaben, Die Luft gu einem Sandwert bezeigen, die "Fragebogen" und "Führer", damit fie und ihre Eltern in ber Lage find, eine zweddienliche Entscheidung zu treffen.

Rarleruhe, ben 4. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

lognoffe noradidiff theire sid hours Der Ministerialdireftor, one mit delitationed not us

an Bugang gu betlagen haben, gehort in fiinde it bas Sandwert. Demtifache liegt wohl

gu. rechiffe guten Teil darin, daß die Eltern mit den einschlägigen Berhaltuissen vielsach nicht vergraut finds and bag die Anabeng edie were derriffernismahl ürben, nichte prifign, an wen sie

fich in Diefem entscheidendurg, Augenhlid ibred, Lebens um, Rat und Austunktemenben follen -rou dnafffifffenig, mid goo Das Einsammeln egbarer Bilge betreffend, balangidung ni fit noftenan

Un die Großbergoglichen Rreisichulamter, Bolfsichulreftorate, Schulleiter und Die Lehrer an ben Bolfsichulen.

Der Königlich Breugische Berr Minifter der geiftlichen und Unterrichtsangelegenheiten hat mit Erlag vom 3. Oftober v. 3. fur die ihm unterftellten Schulen angeordnet, daß die Schüler, namentlich in ben Boltsichulen, über die Bichtigfeit der egbaren Bilge als Rahrungs=

Much wir halten eine folche Belehrung in ber gegenwärtigen Beit für fehr nütlich und empfehlen den Lehrern, im Unterricht auf Diefes billige Rahrungsmittel an geeigneter Stelle

Da aber egbare Bilge von manchen Giftpilgen oft fcmer gu unterscheiben find, ift ben Schulfindern, die fich mit dem Ginfammeln von Bilgen beichäftigen, ber Unterschied zwischen ben einander ähnlichen giftigen und ungiftigen Arten eingehend flar zu machen und die größte Borficht beim Cammeln anzuempfehlen, pringing off ruft ronie roda fure nommiffed mome

Rarleruhe, den 9. Januar 1915. neden dunck sid no toll ungeren med tim neudi

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Dabetgen Die fur ihre Ausbildung und ihr Infognimen geeigneten Wege geigen. Dan ift in

Die Idag Beife bereits in mehreren Stabten vorgegangen und hat gunftige Erfolge erzielt.

Die Abernahme von Lehramtepraftifanten in den ftaatlichen hoberen Schuldienft betreffend.

Wir feben und beshalb veranlagt, folgenbes anguardnen:

Auf Grund des § 22 ber Berordnung vom 18. Juli 1913, die praftifche Ausbildung und die Beichäftigung ber Lehramtspraftifanten betreffend, find von ben Lehramtspraftilanten, denen Ende Dezember v. 3. bas Beugnis ber Unftellungsfähigfeit zuerkannt worden ift, die nachgenannten in den ftaatlichen hoberen Schuldienft übernommen worden : mannen

I. Lehramtspraftifanten aus der altphilologifden Abteilung:

Rat, Beter, von Mannheim, Neusch, Stephan, von Rusplingen, Reinfried, Hermann, von Schwarzach, A. Bühl,

(mit Unftellungsfähigfeitszeugnis von Oftern 1914).

II. Lehramtspraftifanten aus ber neuphilologifch-hiftorifchen Abteilung:

Morgenthal, Morit, von Idstein i Tannus (mit Anstellungsfähigkeitszeugnis von Oftern 1914).

III. Lehram'tsprattitanten aus der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung: neden bei med eine med eine

fteben, auf Grund unferer Befanntm.grudis Friedrich, von Freiburg. Befanntmageblatt

Rarfernhe, den 6. Januar 1915. annie Boll Bingung and (des mine 4101

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Bohm. gariner Bennatt

Bod, Crwin, bon

Bahl.

Die außerordentliche Abgangeprüfung am Lehrerfeminar in Freiburg i. Br. betreffend.

Nachgenannte Zöglinge des VI. Kurses des Lehrerseminars in Freiburg i. Br. sind nach bestandener außerordentlicher Abgangsprüfung unter die Boltsschulkandidaten aufgenommen worden:

Migeltinger, Theodor, von Reuftadt i. Sch., Much, Emil, von Reichartshaufen, Baber, Emil, von Raftatt, an nogne grann ?! Beha, Joseph, von Schollach, Bichweiler, Richard, von Billingen, Bürftner, Rarl, von Freiburg, Sarich, Alfred, von Biechs, A. Schopfheim, Berg, Abolf, von Leben, ber Hou unndog bud Solger, Erwin, von Borftetten, Jäger, Balter, von Baltersweil, Lau, Anton, von Ronnenbach, war vor nord Lord, Otto, von Berlin, Maier, Frit, von Reubreifach, mente geft tin Rerrichte Müller, Beinrich, von Schlatt a. Rh., Rübling, Sellmut Ottmar, von Denglingen, Dichwald, Unton, von Elzach, Junt 34 a 1 38

Hot Der Rönig!

publish & Rich, Abolf, von Freiburg-Begenhausen, billion Battan auf Bach Benter Roschach, hermann, von Freiburg, Schmitt, Rurt, von Mannheim, Schreiber, Rarl, von Ruffingen, Schwarz, Leo, von Freiburg, and ammusentigentalen being Sorg, Ernft, von Gütenbach, gunliatell nach Spengler, Mar, von Ettenheim, un natualitangatmarda !! Stenert, Joseph, von Buchheim, Ladenagraffe Traub, Richard, von Sauggart, nas ampussetielandalegnullennik tim) Böhrlin, Christian, von Reichenbach, A. Emmendingen, Bimmermann, Titus, von Betra (Hohenzollern).

Außerdem wurde den folgenden Boglingen bes oberften Rurfes, die gur Beit beim Beere ftehen, auf Grund unferer Befanntmachung vom 30. November 1914 (Schulverordnungeblatt 1914, Geite 295) bas Beugnis über bie Befähigung gum Lehramt an Bolfsichulen erteilt.

Die Genannten wurden gleichzeitig unter Die Bolfeschulfandidaten aufgenommen :

Baumann, Wilhelm Julius, von Freiburg, Baumgartner, Beinrich, von Freiburg, Boch, Erwin, von Bögingen, Dietrich, Edwin, von Bangen, Marthelles Conten angereten, bait bil Enters, Wilhelm, von Fürstenwalde, Gehmet, Bilhelm, von Freiburg, than duif We If han Frang, Alois, von Ebringen, ruffalliv bed apmigus annangeballetab und usminionisatio antadi Gag, Arthur, von Freiburg, findepunget wahilmediarentun amedicaled. Le Gaupp, Emil, von Rarlerube. Da aber de Grießer, Sugo, von Rouftang, all agmetlag illeriderben find, ift ben Sichwinder, Sans Emil, von Freiburg, Dans Geriden Güntert, Eugen, von Freiburg, dim gin aden maden nub bie gelfite Guthmüller, Alfred, von Bögingen, Benninger, Ernft Robert, von Dinglingen, Benny, Ernft, von Beidelberg, Jan gangante Honig, Rudolf, von Karleruhe, hud, Johann, von Freiburg, nod Jodie 1396 Raufmann, Friedrich, von Mannheim, 194100 Reiler, Abolf, von Rnielingen, Riengler, Sugo, von Bronnader, wain ! un & Rleibrint, Rarl, von Rarlerube, and brog Rnupfer, hermann, von Ludwigshafen a. G. Ruhum und, Theodor, von Rrozingen, andladden Depramidpraftitonten, Lais, Friedrich, von Maleburg, milite guild & Bertonnt morben if, Die Lefrant, Rarl, von Malich, M. Ettlingen,

```
Behmann, Frang, von Schenkengell, modif aditingengen sic
               Leift, Engen, von Mannheim,
               Lott, Arthur, von Furtwangen,
                                            augerordentlicher Abgangsprüfung un
               Mad, Friedrich, von Schriesheim,
               Mager, Rarl, von Böhrenbach,
               Meder, Theodor, von Rirchzarten,
               Merg, Johann, von Möhringen,
               Mölbert, Guftav, von Randern,
               Rerpel, Rarl, von Bangen,
                                           Recn, Mar, von
               Ropper, Otto, von Offenburg,
               Dettlin, Wilhelm, von Saltingen,
                                       S der pe, Georg, 2811
               Rang, Baul, von Lörrach,
               Rech, Robert, von Freiburg,
               Roneder, Adolf, von Ludwigshafen a. Rh.,
Berrete nourde ben folgenden Bog, greiburg, von Freiburg, pol Beit beim Berre
fieben, auf Grund unferer Belaut, Bell i Bell in Bell in Schauf and Juo nedellate
1914, Geite 295) das Bengnis aber bie Grod mon Darfborf, Sie Bolisfdulen erteilt
          Schlipper, Joseph, von Tannheim, artischiste nachus natumanell sic
               Schmieder, Erich, von Bolfach, mind mising
               Schreiber, Jojeph, von Durrheim,
               Schreiber, Karl, von Mannheim, gunnamna &
               Schwär, Beter, von St. Beter, Beter,
               Seit, Eduard, von Liedolsheim, mani 3 1918 a 18
               Spraul, Ludwig, von Ulm, A. Oberfirch,
               Tritichler, Lambert, von Freiburg, and alang
               Bichtauer, Richard, von Pforzheim, mit finale
               Bögtle, Frit, von Hornberg, mag nammanis
               Beber, Emil, von Freiburg, non and rantid
               Beis, Rarl, von Gauangelloch, gunfind rotnik
               Beiger, Bilhelm, von Brigach,
               Bengler, Rarl, von Stuttgart, Bully Janigh
               Billig, August, von Renershaufen, 1000 318670
               Bittinger, Bruno, von Freiburg, an graden B
               Boller, Georg, von Pfullendorf, dendie
               Budichwert, Georg, von St. Georgen i. Sch.
  Rarleruhe, ben 31. Dezember 1914.
     Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.
```

Der Ministerialdirettor.

Kempf, Jatob, von Sonderriet,

Raifer, Konrad, von .toimide ot.

Fifcher.

Stibings

Die außerordentliche Abgangsprufung am Lehrerseminar in Beidelberg betreffend.

Nachgenannte Böglinge bes VI. Kurfes bes Lehrerseminars in Beibelberg find nach bestandener außerordentlicher Abgangsprüfung unter bie Bolfsichulfandidaten aufgenommen worden :

Baier, Albert, von Dietlingen,
Göß, Ludwig, von Neckarhausen (Hessen),
Grimm, Alfred, von Aglasterhausen,
Grimm, Ludwig, von Mannheim,
Hollerbach, Eugen, von Gailingen,
Kern, Max, von Zell a. H.,
Miertschke, Karl, von Karlsruhe,
Scherpe, Georg, von Karlsruhe,
Spies, Martin, von Karlsruhe,
Bidenhäuser, Emil, von Reckargemünd.

Ferner wurde den folgenden Zöglingen des oberften Kurses, die zur Zeit beim Herre stehen, auf Grund unserer Bekanntmachung vom 30. November 1914 (Schulverordnungsblatt 1914, Seite 295) das Zeugnis über die Befähigung zum Lehramt an Bolksschulen erteilt. Die Genannten wurden gleichzeitig unter die Volksschulkandidaten aufgenommen.

Unfelm, Guftav, von Beibelberg, Badfifd, Otto, von Schollbrunn, Bassisans Baumann, Joseph, von Beibelberg, 1901916 Baumann, Balter, von Bahr, Bragler, Eugen, von Mengingen, dinide din Daufter, Emil, von Sandhofen, giulding Junga Diebold, Eugen, von Beibelberg, Dienft, Richard, von Lahr, dradift annatchiff Giermann, Baul, von Dfterburfen, 178 311988 Elfner, Otto, von Baibftabt, 100 limb , 19d 3 88 Finter, Guftav, von Langenalb, non Iran bis de Frant, Guftav, von Langengell, Andles , and in de Gartner, Beter, von Bilhelmsfeld, Gräßle, Gottlob, von Moosbronn (Bürttemberg), Günther, Rarl, von Bilgartemiefen, Sebert, Richard, von Beibelberg, Benrich, Eduard, von Oberdielbach, Borner, Friedrich, von Conberriet, mage te med aduration ? Sormuth, Reinhard, von Beidelberg, Bornung, Eugen, von Friedrichstal, Raifer, Ronrad, von Pfaffenrot, Rempf, Jafob, von Sonderriet,

Rnühl, Defar, von Mörich, Dadgenaunte Boglinge bes VI. Muri, von Barental, will IV est sonilge stunnnagenaft nemmonentun netad Rramer, Beter, von Ludwigshafen, odle rechtlinedroredun reinefind Rubn, Friedrich, von Sandichuhsheim, Lachenmaier, hermann, von Ffenburg, Langer, Rarl, von Dallau, Maber, Rarl, von Beibelberg, dirmid Mener, Albert, von Hohnburft, Ind. Berfon, Rarl, von Mannheim, and dan Me Bfeber, Wilhelm, von Offenburg, Rehberger, Defar, von Schonau, Rinderspacher, August, von Sugsweier, Schmidt, Friedrich, von Buhl, Scholg, Anton, von Beglar, Schuhmann, Sans, von Mannheim, Schufter, Bilhelm, von Banbichuhsheim, Seiler, Rarl, von Rarleruhe, Bank, 1941 Steimer, Friedrich, von Mannheim, gur Zeit beim Beere Streng, Karl, von Lügelsachsen, Bolksichulen erteilt. Stürmlinger, Beinrich, von Bürmersheim, Thome, Abolf, von Langenbruden, Thum, Beinrich, von Sandichuhsheim, Trabold, Joseph, von Blashofen, Bachter, Rarl, von Beidelsheim, Balter, Gottlieb, von Rürzell, Landing Bind Beber, Karl, von Beidelberg, dan dinimale Beftermann, Beinrich, von Ziegelhaufen, Bimmermann, Friedrich, von Gutingen, Burcher, Julius, von Meiffenheim. Boble, Guffan, van ibite

Rarleruhe, ben 31. Dezember 1914.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Dinifterialbireftor.

Balter, Cempull Somidt. MO ,nnamldi@ Ernft, Fredinand, von Sbode nor ffinen, Greibr

Fabrer, Arthury von Rasis colored Sciencial 15 of Bellbauer, Belaginidenfiffnebruthig, ranadliaff Haufer.

Die außerordentliche Abgangsprüfung am Lehrerseminar II in Rarisruhe betreffend.

Nachgenannte Böglinge des VI. Kurses des Lehrerseminars II in Karlsruhe find nach bestandener außerordentlicher Abgangsprüfung unter die Bolksschulkandidaten aufgenommen worden:

Baumeister, Karl, von Schiftung,
Fluck, Karl, von Karlsruhe,
Krug, Heinrich, von Wannheim,
Müller, Karl, von Eisingen,
Mürb, Ernst, von Baden-Baden,
Sandritter, Wilhelm, von Schatthausen,
Schneiber, August, von Urlossen,
Schüly, Anton, von Bulach,
Seitter, Emil, von Pforzheim,
Weißer, Wilhelm, von Ev.=Tennenbronn;

ferner der zur Kandidatenprüfung zugelaffene Prüfling:

Diemer, Rarl Auguft, von Oberbronn i. Elf.

Außerdem wurde den folgenden Böglingen des oberften Kurses, die zur Zeit beim Heere stehen, auf Grund unserer Bekanntmachung vom 30. Rovember 1914 (Schulverordnungsstatt 1914, Seite 295) das Zeugnis der Befähigung zum Lehramt an Bolksschulen erteilt. Die Genannten wurden gleichzeitig unter die Bolksschulkandidaten aufgenommen:

Untoni, Emil, von Bildgutach, birming mud ? Mugenftein, August, von Ifpringen, dladar Bannholger, Ludwig, von Bafel, Ind Ing Bagler, Julius, von Rarlsrufe, and Tolda A Barie, Guftav, von Friedrichstal, Bechtold, Rarl, von Endingen, Ind grad all Beder, Karl, von Karlsruhe, Bund mann and Behle, Adolf, von Karleruhe, Bertid, Berthold, von Lichtenau, Böhle, Guftav, von Unterowisheim, Bürgermeifter, Rubolf, von Redargemund, Sidigas Chrift, Emil, von Beidelberg, and St. ashilpagradflare Dallinger, Ludwig, von Großsachsen, Dihlmann, Otto, von Dichelbronn, Ernft, Ferdinand, von Gpod, Fahrer, Arthur, von Rarisrube-Grunwintel. Fellhauer, Ostar, von Rarisrube,

Frant, Otto, von Rarleruhe, nod mimdus, uda 8 Friedrich, Beinrich, von Bargen, 21. Ginsheim, Fuchs, Johann, von Karlsruhe, Banger 18 und agurelroft Fuchs, Ronrad, von Oberenbigheim, Gantner, Friedrich, von Baben-Baben, Gilliar, Otto, von Philippsburg, Glasftetter, Otto, von Durmersheim, Saud, Beinrich, von Rarlerube, Ded, Sugo, von Gerichtstetten, Soffmann, Sans, von München, Soffner, hermann, von Rarlaruhe, Suber, Franz, von Biberach, grand Sed nagnilog, netunonaghoff Ifele, hermann, von Tegernau, and somm under grood mird risg Jung, Otto, von Rarleruhe, (and hind 1914 italdegnundsorraluche) Rarcher, Robert, von Rarlsrube-Beiertheim, Balteichulen erteilt. Ririchbaum, Otto, von Treichtlingen, nodrum nonnnnne Die Rufterer, Rarl, von Pforzheim, Lampert, Rarl, von Karlsruhe, admit din & Leibbrand, Rurt, von Pforgheim, Lindenmeier, Bilhelm, von Rugbaum, Buft, Bermann, von Coesfeld (Beftfalen), 19110 Mehr, Billy, von Frantfurt, I nom trong den Be Melger, Eugen, von Rarleruhe, Meufel, Anton, von Germersheim, Buster, Bermann, von Ettlingen, Ragel, Bilhelm, von Blankenloch, Oberle, Fris, von Ottenheim, Juine griche ? Oberft, Wilhelm, von Unterowisheim, admyadan Beter, Hermann, von Karlsruhe, A. 1134313437 Rastätter, Rubolf, von Bulach, and Jane 13343 Schabinger, Richard, von Piorzheim, Schafer, Fris, von Karlsruhe, Thank and Comments of the Commen Schönig, Balter, von Rarleruhe, adlied Schumacher, Abolf, Mengingen, Bandmide Seiler, Alois, von Oberbruch, od Hind Po Han Untertigete. Balter, Georg, von Laudenbach, and and dans Beis, Ernft, von Rarlsruhe, mistille mitta Il Betterer, Ludwig, von Ettenheim, 1981 1911 Begel, Wilhelm, von Karlsruhe, word Tomito W

Merreburd, bie sur

80. Robember 1914

Bahn, Ludwig, von Reifingen, man And Inna Bipf, Friedrich, von Rosenheim.

Rarlsruhe, ben 31. Dezember 1914.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbirettor.

Schmidt.

Bahl.

Die Aufnahme unter Die Boltsichulfandidaten betreffend.

Maller, Rort, compresentation not come, bod

Nachgenannten Zöglingen des oberften Kurses des Lehrerseminars in Meersburg, die zur Zeit beim Heere stehen, wurde auf Grund unserer Bekanntmachung vom 30. November 1914 (Schulverordnungsblatt 1914 Seite 295) das Zeugnis über die Befähigung zum Lehramt an Bolksichulen erteilt.

Die Benannten murden gleichzeitig unter die Bolfsichulfandidaten aufgenommen

Barth, Bernhard, von Bermersbach, Blender, August, von Großschönach, Bohner, Friedrich, von Rarlsruhe, Böller, Ernft, von Whilen, Boos, Rarl, von Ronftanz, Thou die The Me Breinlinger, Emil, von Liptingen, Dengel, Otto, von Cberfingen, motale Jahn 30 Gifen, Sugo, von Tuttlingen, Erne, Adolf, von Böhringen, Fechtig, Julius, von St. Märgen, Fehrenbach, Edmund, von Rugbach, Feuerstein, Rarl, von Beuren a. d. Mach, Gred, Karl, von Ludwigshafen, duff Sagmüller, Friedrich, von Rüßwihl, Sahn, August, von Meersburg, Saltmener, Johann, von Stahringen, Sipp, Balthafar, von Ringingen, Sofmann, Beno, von Rutte, Reller, Emil, von Konftang, Rreg, Otto, von Ottersdorf, manne 39 11 6 28 Martin, Wilhelm, von Eigeltingen, Melger, Norbert, von Buglingen, Megmer, Egon, von Beil,

Mofer, Friedrich, von Stodach, Mihlthaler, Leopold, von Rarlsruhe, Münger, Jofef, von Möhringen, Muticheller, Mag, von überlingen,

n 18 496 frau ise Schellhammer, Friedrich, von Möhringen, d , mannelbmill noch

roo donange guie Schmib, Rarl, von Pfullendorf, duil nachiemenie naitte gidetlan

mi Beigenelrige med ber, Friedrich, von Edartshaufen, buo rolumrog menederichten

soll odilrograf Stengele, Ferdinand, von Berwangen, grandanfull vod frigell noffed Ind Sind ben Beber, Engen, von Konftang, jedd nu is Bent dan tiednellad!

geugnid, fowie eine vom Burgermeifte,llegiloon Radolfgell, Beiera begiebungs.

werfe bee Bormundes, daß fie gur Enspnantruff non Forfet, von Bertwangen und bie Boglings in ber

Rarleruhe, ben 31. Dezember 1914. demmar duit bisred noffant nodusinboure tlaffant

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. idagus dieinfile renne error . Der Ministerialbirettor. Int mediem un nordern annimes and

Donnerstag, ben 8. Wedmidt: R. VI ause mie aum menift nemidefull

Den Anmelbungen, welche ipateftens auf.giftlampung. B. und and Bifcher.

Bengnis Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar II in Karleruhe betreffenb.

Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar II in Rarleruhe beginnt

Anfialtereingenen Hedenschaft und Greiten ben ber beiten Bereiten Ber beiten ber beiten ber ber beiten bei beiten bei beiten beiten beiten bei beiten beiten

Freitag, ben 26. Märg 1915, vormittage 8 Uhr.

Den fpateftens auf 1. Marg b. 3. portofrei bei ber Unftaltsbireftion einzureichenden Unmeldungen find beigufügen: Geburtegeugnis, Beugnis der Biederimpfung, ein nach vorgeschriebenem Formular ausgestelltes verschloffenes Beugnis besjenigen Begirtsargtes, in beffen Begirt ber Aufnahmefuchende feinen Bohnfit hat, über torperliche Beschaffenheit und Gesundheitszustand des Bewerbers, das lette Schulzeugnis fowie eine vom Burgermeifteramt beglaubigte Erflarung bes Baters ober Bormundes über die Bereitwilligfeit zur Beftreitung ber Roften für den Geminaraufenthalt.

Die Bewerber haben fich am Nachmittag vor Beginn der Brufung zwischen 2 und 4 Uhr bei ber Seminardireftion ju melben, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid gugeht.

Aufnahmen finden im allgemeinen nur in ben unterften (IV.) Rurs, in die beiden oberen Rurfe nur in beidranttem Umfang ftatt.

Rarleruhe, den 7. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichte. Der Ministerialdirettor.

A triffe fife rettorot eingereichen find, find beigniffigen; ein Beburgeid ein gem Rengrit ber

Den Anmeibungen, welche fpatefte toffunte 18 Mary b. 3.

Bahl.

Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Freiburg betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Freiburg beginnt

Dienstag, den 13. Upril 1915, vormittags 8 Uhr.

Den Anmeldungen, die spätestens am 1 Marz d. 3. portofrei bei der Ansstaltsdirektion einzureichen sind, sind beizususigen: ein Geburtsschein, ein nach vorgeschriebenem Formular ausgestelltes verschlossenes Zeugnis desjenigen Bezirksarztes, in bessen Bezirk der Aufnahmesuchende seinen Bohnsit hat, über die körperliche Besichaffenheit und den Gesundheitszustand des Aspiranten, das letzte Schulzzeugnis, sowie eine vom Bürgermeisteramt beglaubigte Erklärung des Baters beziehungsweise des Bormundes, daß sie zur Bestreitung der durch den Ausenthalt des Zöglings in der Anstalt erwachsenden Kosten bereit sind.

Die Bewerber haben fich am Nachmittag vor der Prüfung zwischen 2 und 4 Uhr bei ber Seminardireftion zu melden, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht.

Aufnahmen finden nur in den IV. Rurs ftatt.

Rarleruhe, ben 8. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbirefter:

Die Aufmahmeuradzunglanften fichimde auf im Rorisquigenfrend

tuniged ad Peliga Affert and Belle Babl.

Die Aufnahmeprufung am Lehrerfeminar in Meersburg betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Lehrerseminar in Meersburg beginnt Dienstag, den 13. April 1915, vormittags 8 Uhr.

Den spätestens auf 1. März d. J. portofrei bei ber Unstaltsdirektion einzureichenden Unmeldungen sind beizufügen: Geburtszeugnis, Zeugnis der Biedersimpfung, ein nach vorgeschriebenem Formular ausgestelltes verschlossenes Zeugnis desjenigen Bezirksarztes, in dessen Bezirk der Aufnahmesuchende seinen Bohnsit hat, über körperliche Beschaffenheit und Gesundheitszustand des Bewerbers, das letzte Schulzeugnis, sowie eine vom Bürgermeisteramt beglaubigte Erklärung des Baters oder Bormundes, daß sie zur Bestreitung der Kosten für den Seminarausenthalt bereit sind.

Die Bewerber haben sich am Nachmittag vor Beginn der Brufung zwischen 2 und 4 Uhr bei der Seminardirektion zu melden, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht. Aufnahmen sinden nur fur den untersten (I.) Kurs ber Anstalt statt.

Rarleruhe, ben 7. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialdireftor.

Schmidt.

Fifcher.

Die Aufnahmeprifung am Lehrerseminar in Beidelberg betreffend.

Gine Aufnahme von Boglingen in bas Lehrerseminar Beibelberg findet in biefem Jahre nicht ftatt. legte Schullgeugnis, fowie eine vom Burgermeifter beolophigte Ereit

Rarleruhe, ben 5. Januar 1915. 198 ang all fod Bodummoll Bod siemegnudeige

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Die Gefindsteller haben fich errotterielbeireffinis Portifung groffen 2 und 4 Uhr

bei dem Anfrestareltorat, gu melbeng falle toimbe icht worden eine abmersenderdeite gugebt.

Till rounds & not sange Fischer.

Grofibergogliches Minifterium bes Kultus und Unterrichts. Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Billingen betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Billingen beginnt

Donnerstag, ben 8. April b. 3., vormittags 8 Uhr.

Den Anmelbungen, welche fpateftens auf 17. Marg b. 3. portofrei bei bem Unftalterettorat einzureichen find, find beigufügen: ein Geburteichein, ein Beugnis ber Biederimpfung, ein nach vorgeichriebenem Formular ausgestelltes, verschloffenes Bengnis besjenigen Begirtsargtes, in beffen Begirt ber Aufnahmesuchende feinen Bohnfit hat, über die forperliche Beichaffenheit und ben Gefundheitszustand bes Afpiranten, bas lette Soulzeugnis, sowie eine vom Burgermeifteramt beglaubigte Erflarung bes Baters beziehungsweise bes Bormundes, daß fie gur Beftreitung ber durch den Aufenthalt des Böglings in ber Unftalt ermachsenden Roften bereit find. 110 min B mid ist tanfatron

Die Gesuchsteller haben fich am Rachmittag vor ber Brufung zwischen 2 und 4 Uhr bei bem Anftaltereftorat zu melben, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht.

Aufnahmen finden nur in den unterften Rurs ftatt. 63 sid grid and grindolik unnis

Rarleruhe, ben 8. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Die Gefuchfteller haben fich ner, rotherieller Der Ministerialbireftor, na ftiff nodog rollefichules sie

rm Auffaltsreltorat zu melben, falls ihne. thimde vorher ein abweisender Bescheid zugeint.

V. Radridten aus bem Gebiete bes Gewenter umbelbieleichigtuntelten R

Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Gengenbach betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Gengenbach beginnt Freitag, ben 9. April b. 3., vormittags 8 Uhr.

Den Unmelbungen, welche fpateftens am 18. Marg b. 3. portofrei bei bem Unftalterettorat einzureichen find, find beigufügen: ein Geburteichein, ein Beugnis ber Bieberimpfung, ein nach vorgeschriebenem Formular ausgestelltes, verschlossenes Zeugnis besjenigen Bezirksarztes, in bessen Bezirk ber Aufnahmesuchende seinen Bohnsit hat, über die körperliche Beschaffenheit und ben Gesundheitszustand des Gesuchstellers, bas lette Schulzeugnis, sowie eine vom Bürgermeister beglaubigte Erklärung des Baters beziehungsweise des Bormundes, daß sie zur Bestreitung der durch den Aufenthalt des Bögelings in der Anstalt erwachsenden Rosten bereit sind.

Die Gesuchsteller haben fich am Rachmittag vor ber Prüfung zwischen 2 und 4 Uhr bei bem Anftaltereftorat zu melben, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugebt.

Rarisruhe, ben 8. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Anfialt ermachienber finiten berein Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Donnerstag, ben 8. Angeligung, boemistags Befregenmanning

Den Anmelbungen, welche fpateftens auf Ir Marys. & Werlaffeligen

ber Seminordirettion inningen und in bei Mar imaligation in binging Baufer.

Die Aufnahmeprüfung am Borseminar in Lahr betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Borfeminar in Lahr beginnt Bonnisse dingus &

Dienstag, den 13. April d. J., vormittags 8 Uhr.

Den Anmeldungen, welche spätestens auf Dienstag, den 23. März d. J. portofrei bei dem Anstaltsrettorat einzureichen sind, sind beizusügen: ein Geburts ichein, ein Zeugnis der Biederimpfung, ein nach vorgeschriebenem Formular ausgestelltes, verschlossenes Zeugnis desjenigen Bezirksarztes, in dessen Bezirk der Aufnahmesuchende seinen Bohnsis hat, über die körperliche Beschaffenheit und den Gesundheits zustand des Aspiranten, das lette Schulzeugnis, sowie eine vom Bürgermeister beglanbigte Erklärung des Baters beziehungsweise des Bormundes, daß sie zur Bestreitung der durch den Ausenthalt des Zöglings in der Anstalt erwachsenden Kosten bereit sind.

Die Gesuchsteller haben fich am Nachmittag vor ber Brufung zwischen 2 und 4 Uhr bei bem Unftaltereftorat zu melben, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht.

Rarleruhe, ben 8. Januar 1915

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Die Aufnahmeprüfung am Borlem.tbimed. Ben gentide Beginnischureltan

Grondergen & Tabillimion E in firgie fe nie Bollyigeichen Fifcher.

Auftablisteltorat einzureichen find, find beigningen: ein Geburtofcin, ein Zeugnis der

III. Dienstnachrichten.

Aufgrund des § 29 des Schulgefeges ift bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Dbertehrer) einzunehmen hat an der Boltsschule in :

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

Untergrombach, A. Bruchfal, Sauptlehrer Bilhelm Rneis.

Die Bersehung des Hauptlehrers Anton Schmitt in hinterlehengericht, A. Wolfach, in gleicher Eigenschaft an die Boltsschule in Plantstadt, A. Schwehingen (vergleiche Schulverordnungsblatt 1914 Rr. XXVII Seite 247) wurde zurückgenommen.

In den Rubeftand find verfett worden auf ihr Unfuchen:

Reftor Philipp Schmitt an der Bolfsichule in Biesloch wegen vorgeruckten Alters unter Anerkennung feiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Handarbeitshauptlehrerin Anna Weber an der Bolfsschule in Karlsruhe wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer treu geleisteten Dienste.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Ansuchen: Bilfslehrerin Luise Braun in Hochdorf, A. Freiburg.

Bar die Sicherftellung unfere IV. Todesfälle. Die Beatgetreibe und Webt moglich

Geftorben find :

Johann Maag, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Heidelberg, am 26. November 1914. Karl Waldenberger, Hauptlehrer in Lengenrieden, A. Boxberg, am 20. Dezember 1914. Blafius Möhr, zuruhegesetzter Oberlehrer in Baden-Baden, am 22. Dezember 1914.

V. Radrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwefens.

trot regist to be being the trotter of the trotter

Befanntmachungen bes Großherzoglichen Landesgewerbeamts.

Den Jahresbericht ber Gewerbe- und Sanbelsichulen betreffend.

Un famtliche Gewerbes und Sandelsschulrate.

Im hinblid auf die durch die Rriegslage geschaffenen außerordentlichen Berbaltniffe fann bie Beröffentlichung gedruckter Jahresberichte für das Schuljahr 1914/15 unterbleiben oder

5 Tend mit Berlog von Malich & Bogel in Buritrube.

Baden-Württemberg

es kann ein gekürzter Jahresbericht, wie es nach ber Sachlage erwünscht erscheint, herausgegeben werden.

Sofern gedruckte Jahresberichte nicht erscheinen, ift uns lediglich Bericht im Sinne bes § 34 ber allgemeinen Schulordnung zu erstatten.

Rarleruhe, ben 28. Dezember 1914.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

J. B. Craef. Manthall m studistellas us na tiadingid

Empfehlung von Lehrmitteln und Dructidriften betreffend.

Muf nachstehende Beröffentlichungen wird empfehlend aufmertjam gemacht:

Maier, Die gewerbliche Buchführung. 2. Teil. Die Bertftättenbuchführung und bie Raltulation. Berlag von M. Schauenburg, Lahr. Breis 2 M.

Stelb, Rechenaufgaben für Buchdruckerflassen. Herausgegeben vom Großherzoglichen Landesgewerbeamt. Berlag von E. Stieß, Karlsruhe. Preis 80 ...

Rarlsruhe, den 5. Januar 1915. Comilator parmet inniding & meditusfic. und ante

Großherzogliches Lanbesgewerbeamt.

3. B. Graef.

feinen Wohnfis bot nacht be ble Dienstnachrichten.or richten.or

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat unterm 17. Dezember 1914 den handelslehrerfandidaten Engelbert Bohn in Karlsruhe jum handelslehrer ernannt.

Das Großherzogliche Minifterium des Innern hat unterm 17. Dezember 1914 den Unterlehrer Karl Ege an der Handelsschule in Mannheim zum Sandelssehrer baselbst ernannt.

V. Rachrichten ans dem Gebiete bes Gewerbes und Ganbelsichnfreseiten

ewerbe- und Handeleschulräte.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisruhe.

34

9

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium bes Rultus und Unterrichts. Beieitigung ber Lebrer und Schiller an ber Erhebung geboten ericheint, austallen gu laffent

Ausgegeben

Karfsruße, den 30. Januar 200 1915.

Großherzogliches Minifteri,tadus Rultus und Unterrichts

Befanntmachung des Großbergoglichen Minifteriums des Aultus und Unterrichts: Die Regelung bes Berfehre mit Brotgetreide und Mehl betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Regelung des Bertehrs mit Brotgetreide und Dehl betreffend.

Un die Leiter und Lehrer ber Soberen Lehranftalten fowie an die Schulbehörden und Lehrer der Bolfsichulen.

Für die Sicherstellung unferer Bolfsernährung bis gur nachften Ernte ift es von ausichlaggebender Bedeutung, daß die vorhandenen Borrate an Brotgetreibe und Dehl möglichft vollständig durch die Beschlagnahme am 1. Februar 1915 und die unmittelbar barauf folgende Anzeigepflicht erfaßt werden. In ber Berordnung bes Ministeriums bes Innern vom 28. Januar 1915, Die Regelung bes Berfehrs mit Brotgetreide und Dehl betreffend. ift beshalb vorgeichrieben, daß bie Burgermeifteramter nicht nur fur rechtzeitige Berteilung und Abholung der Bordrude, fondern auch für eine Unterftugung der Anzeigepflichtigen bei der Ausfüllung ber Bordrude burch geeignete Berjonen Gorge gu tragen haben. In größeren oder gerftreut gelegenen Orten werden Bahlbegirte in entsprechender Bahl errichtet. Die Bahler haben in einer befonderen Lifte für jeden Bahlbegirt bas Ergebnis derjenigen Unzeigen, welche Borrate von mehr als zwei Bentnern betreffen, einzutragen und fobann bie Lifte nebft ben nach der Reihenfolge berfelben geordneten Unzeigen unter Unichluß ber Unzeigen über Borrate von weniger als zwei Zentnern am 6. Februar b. 3. bem Bürgermeifteramt abzuliefern.

Durch die Gemeindebeamten und Gemeindebedienfteten allein fann die Borratserhebung nicht ausgeführt werben, zumal beren Bahl burch die Einziehung zum Beere ftart verringert ift.

Bei der außerordentlichen Wichtigfeit ber Sache ift es daher dringend erwünscht, bag nach dem Borgang in Brengen auch die Lehrer ber Soberen Lehranftalten und Bolfeschulen fowie die Schüler der oberen Rlaffen ber Boberen Lehranftalten fich als Babler an ber Borratserhebung beteiligen.

Bir zweifeln nicht baran, bag unfere Lehrer überall, wo eine Aufforderung ber Gemeindebehörde an fie ergeht, fich ber vaterlandischen Bflicht gerne unterziehen werben.

Um bies zu ermöglichen erteilen wir ben Unftalteleitern und ben örtlichen Schulbehörden Die Ermächtigung, an bem einen ober ben zwei Tagen, an welchen in ber betreffenden Gemeinde Die Borratserhebung durchgeführt wird, ben Schulunterricht, foweit bies burch bie Beteiligung ber Lehrer und Schüler an ber Erhebung geboten ericheint, ausfallen gu laffen.

Rarleruhe, ben 29. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Boffen Beiterrichte bes Gronbergeglichen Milie.melogen bes Rultus und Ilnterrichts: Die

Fifcher.

Befanntmadnung bes Großberzoglichen Minimeriums bes Kultus und Muterrichte.

ichlaggebender Bedentung, daß die vorhandenen Borrate an Brotgetreibe und Dohl möglichft vollständig burch die Beschlagnahme am 1. Februar 1915 und die unmittelbar darauf solgende Auzeigepflicht ersoft werden. In der Gerodunung des Ministeriums des Innern Lifte nebit ben nach ber Reibenfolge berfelben gerebneten Angeigen unter Anfchluft ber Un-

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsrufe, ben 1. Februar

1915.

- I. Berordnungen und Befanntmachungen des Groß: herzoglichen Ministeriums des Aultus und Unterrichts:
 - Die Echulordnung fur bie Bollefchulen berreffend.
 - Die Aufnahme unter die Boltefculfandibaten betreffenb.
 - Die Lebreringenprufungen betreffend.
- Den Banbarbeitounterricht an ben Boltofchulen betreffend.
- II. Dienstnachrichten.
- III. Tobesfälle.
- IV. Radrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwefens.
 - Tobesfall!

Markenne Lebreriquenteminag: Primering Wilhelmestift I. Berordnungen und Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifterinms nefrulanimes tim bes Rultus und Unterrichte.we nn ling W tonolle und

nachiltunge an ben Seminarlurien ber öffentlichen (Gesches: und Berordnungsblatt 1915 Rr. 1 Seite 11.)

Die Schulordnung für die Bolfsichulen betreffend. In guntalbelle

§ 5 ber Schulordnung für die Bolfsichulen vom 12. Dezember 1913 (Gefetes= und Berordnungsblatt Geite 609) erhält nachftebende geanderte Faffung: in ber erften Halfter bes Jahres 1914, bie Edig Bebrerinnenproffung bestanden haben.

Rindern, die im Berbft in die Borichule einer Soberen Lehranftalt oder in eine nichtstaatliche Lehranftalt auf den Beginn bes Schuljahres Diefer Anftalten eintreten follen, ift auf ichriftlichen Antrag der Eltern oder beren Stellvertreter durch die Ortsichulbehorde bis dabin Rachficht vom Besuch der Boltsichule zu erteilen. In dem Antrag ift die Anftalt, in die Die Rinder eintreten follen, genau zu bezeichnen. Rarisruhe, den 20. Januar 1915.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

gum Mit wedegegine einzuletes sieigene en Bohm. gorarindelle in genermie Baufer. Saufer.

Befanntmachungen.

Die Aufnahme unter Die Bolfsichulfandidaten betreffend.

Unter bie Bolfsichulfandidaten wurde aufgenommen :

Thum, Friedrich, von Bruchfal.

Rarlsruhe, den 25. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialdireftor.

Karlsrudtbimide Februar

Fischer.

herzoglichen Minincelums Des Kultus und Unter-

dun adagutation and atolden mad am Die Lehrerinnenprufungen betreffend.

Termin für die Erfte und für die Bohere Lehrerinnenprufung findet ftatt

im Monat März am Lehrerinnenseminar Prinzessin Bilhelm=Stift

im Monat April an ber Soberen Mabchenichule mit Geminarturfen in Freiburg,

und zwar nur für folche Randidatinnen, Die nicht an den Seminarturfen der öffentlichen Boberen Madchenschulen vorgebildet find.

Die Zulassung zur Ersten Lehrerinnenprüfung ist bedingt durch den Nachweis einer theoretischen und praktischen Vorbereitung für den Lehrerinnenberuf von mindestens zwei und einem halben Jahr.

Bur Soberen Lehrerinnenprufung fonnen nur folche zugelaffen werden, welche fpateftens in der erften Salfte des Jahres 1914 die Erfte Lehrerinnenprufung beftanden haben.

Anmeldungen mit den in der Verordnung vom 19. Dezember 1884 und der Verordnung vom 3. November 1905 verlangten Nachweisen sind mit genauer Angabe, ob die Zulassung zur Ersten oder zur Höheren Lehrerinnenprüfung nachgesucht wird, für beide Termine bis zum 1. März d. J. beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Prüfungsbewerberinnen, die auf Berwendung im öffentlichen Schuldienst rechnen, haben zugleich die Prüfung in der Religionslehre abzulegen und zu diesem Zweck der Anmeldung ein besonderes Gesuch um Zulassung zu dieser Prüfung beizulegen. Dem Gesuch, in dem der volle Namen, Geburtsort, Geburtstag und das religiöse Bekenntnis anzugeben ist, muß ein Zeugnis über den letten von der Prüfungsbewerberin empfangenen Religionsunterricht

angeschloffen werben. Bur Brufung haben bie Brufungsbewerberinnen den Taufichein - bie evangelischen auch ben Konfirmationsschein - mitzubringen.

Rarisruhe, ben 29. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterinm bes Rultus und Unterrichts. Der Minifterialdireftor.

Schmidt.

Frider.

Den Sandarbeitsunterricht an ben Boltsichulen betreffend.

Da nach einer Mitteilung bes Borftands bes Roten Rreuges ein Bedürfnis gur Unfertigung von Bollfachen für unfere im Felbe ftebenden Truppen durch Schülerinnen nicht mehr befteht, fo find im Sandarbeitsunterricht ber Boltsichulen Die lehrplanmäßigen Arbeiten wieder aufzunehmen.

Mus ben noch vorhandenen Bollvorraten tonnen die in unferer Befanntmachung vom 28. September v. J. (Schulverordnungsblatt 1914 Rr. XXVI Seite 238) angegebenen Gebrauchsgegenftande als Nebenarbeiten auch weiterhin gefertigt werden.

Rarleruhe, den 31. Januar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

annall in stuchtguillist rod en Bohm. Dan eine bereiten

-red red gauguschires in 3 arofene rod in a brandeningen ber Belteichnie in Fischer.

" 23 " 1914 Shifteen II. Dienstnachrichten.

Rart Altrer, gefen glestreiten an ber Boltsfchute in Sutgelb,

Aufgrund des § 29 des Schulgesetes ift bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen hat an der Bolfsichule in :

Rurnbach, M. Bretten, Sauptlehrer Leopold Beder.

In den Rubejtand find verjett worben auf ihr Unfuchen:

Rettor Georg Soffmann an ber Bolfsichnle in Dosbach wegen vorgerudten Alters unter Unerfennung feiner langjährigen und treu geleifteten Dienfte.

hauptlehrer Emil Schmitt an der Bollsichule in Ortenberg, M. Offenburg, wegen leidender Be-

fundheit unter Anerkennung feiner langjährigen und treu geleifteten Dienfte.

Sauptlehrer Rarl Schneiber an ber Boltsichule in Steinbach, M. Buhl, bis gur Biederherftellung feiner Gefundheit.

Hus dem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Anfuchen:

Lehramtspraftitant Otto Stoder aus Freiburg i. Br., gulett am Gymnafium in Durlach. Lehramtspraftifant Dr. Rarl Bogel von Breitnan, jur Beit Oberlehrer an ber Realichule in Bremen. Schulverwalterin Sofie Duß an der Bolfeschule in Dalfch, A. Ettlingen.

III. Todesfälle. pomag von Rominations in der abragen genang von Bernen.

Geftorben ift :

Remigins Baur, Oberfehrer an der Boltsichule in Baben-Lichtental, am 14. Januar 1915.

1	Assert Contract of the Co. Common was a
-	Brogbergolide Auf dem Felde der Chre find gefallen:
	am 15. August 1914: Karl Keller, Lehramtsprattikant am Gymnafium in Wertheim,
	1914: Emil Frant, Unterlehrer an ber Boltsichule in Riefern, A. Pforg-
	ehr befteht, jo find im Sandarbeitsunterricht :titrrafen miefen die lehenlaumänigen Bebeit
	" 21. " 1914: Rarl Raug mann, zulet Unterlehrer an der Boltsschule in Eubig-
	heim, A. Bforzheim, Einjährig Freiwilliger Gefreiter; 22. 1914: Eduard Chriftmann, Lehramtspraftifant, zulest am Gymnafinm
	in Beibelberg, Einfahrig Freiwilliger;
	9. Oftober 1914: Emil Steder, gulet Unterfehrer an der Bolfsichule in Dber-
	haufen, A. Bruchfal, Ginjahrig Freiwilliger;
	" 17. " 1914: Bilhelm Oberte, Unterlehrer an ber Bürgerschule in Staufen, Unteroffizier der Reserve;
	" 21. " 1914: Friedrich Juld, Profeffor an der Leffingichule in Mann-
	modificat April an ber heim, Leutnant ber Referve (in Berichtigung ber Ber-
	öffentlichung im Schulverordnungsblatt vom 2. Januar 1915 Nr. 1 Seite 3);
.111	" 23. " 1914: Bilhelm Steineder, julet Unterlehrer an ber Bolfsichule in
5	Groffachien, A. Beinbeim, Einjahrig Freiwilliger;
	2 Rovember 1914: Rornelins Barie, gulegt Schulverwalter an ber Bolfsichule in
811	Oberfirnach, M. Billingen, Emjahrig Frenviniger;
111	" 22. " 1914: Albert Schmid, zulest Untersehrer an der Bolfsschule in Unter- gimpern, A. Sinsheim, Refrut;
	" 17. Dezember 1914: Frang Ruri, Unterlehrer an der Bolfoschule in Alafen, A. Donau-
-	efchingen, Unteroffizier der Referve;
	" 18. " 1914: Rarl Müller, gulest Unterfehrer an ber Bolfsichule in Dorich,
	A. Ettlingen, Rriegstreiwilliger;
	, 18. , 1914: Alfons Schlager, zulest Unterfehrer an der Bolfsichule in Aue,
	19. " 1914: Wilhelm Rorn mann, Sauptlehrer an der Boltsichule in Dattingen,
	Mullbeim, Unteroffizier der Referve; Wieldaufell ann
	20. " 1914 : August Got, Unterlehrer an ber Rettungsanstalt Sinsheim, Erfat.
	and the second s
	" 25. " 1914: Ludwig Burdhardt, Lehramtspraftitant an der Oberrealichule in Pforzbeim, Rriegsfreiwilliger;
	north in march of the march of the property struggler and the structure of
	Brugma and a mile and

am 27. Dezember 1914: Albert Du die, Sauptlehrer an der Bolfeichule in Endingen, 21. Emmendingen, Landfturmmann; 1914: Friedrich Stritt, Lehramtspraftifant an der Dberrealichule in Ronftang, Freiwilliger Kranfentrager; 1915 : Dr. Alfred Bintelmann, Direftor des Realprogymnafiume in Rannar Mosbach, Sauptmann ber Rejerve; 1915 : Erwin Langer, Lehramtspraftifant am Gymnafium in Rarisruhe, 18. Leutnant der Referve. Geftorben find an den auf dem Telde der Chre erhaltenen Bunden: 1914: Brinrich Braus, Sauptlehrer an ber Bolfsichule in Mannheim, am 26. Auguft Unteroffigier ber Landwehr; 1914: Geshard Müller, Sauptlehrer an ber Bolfsichule in Bittletofen, " 29. Oftober M. Bonndorf, Unteroffizier ber Landwehr; 20. Rovember 1914: Buftav Sabertern, Unterlehrer an der Bolfsichule in Bretten, Erfahreservift; 2. Dezember 1914 : Wilhelm Dargenell, gulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Redarbifchofsheim, A. Ginsheim, Refrut ; 1914: Bermann Seis, Sauptlehrer an ber Boltsichule in Riebern, M. Bonndorf, Bigefeldwebel ber Referve; 1915: Rarl Ritter, gulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Gulgfeld, M. Eppingen, Kriegsfreiwilliger.

IV. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwesens.

Tobesfall.

Auf dem Gelbe der Ghre ift gefallen :

am 17. Dezember 1914 : Beinrich Schott, Bewerbelehrer in Bforgheim, Offigier-Stellvertreter.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisruhe.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsrufe, den 15. Februar

1915.

Inhalt.

- L Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen Des Großherzoglichen Mini- III. Dienftnachrichten. fteriums bes Aultus und Unterrichts:
 - Die Reubearbeitung des Boltsichullesebuche betreffend. Die Beforgung ber Gelbgeschäfte mahrend ber Rriegegeit betreffenb.
- Die militarifche Borbereitung ber Jugend mabrend bes mobilen Buftandes betreffend.
- IV. Todesfall.
- V. Radridten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwefens.

alle Bandesherrliche Entichließungen.

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog haben unter bem 30. Januar b. 3. gnädigft geruht, auf 1. April 1915 ben Professor Rudolf Strafer am Gymnafium in Mannheim in gleicher Gigenschaft an bas Gymnafium in Lahr gu verfeten.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben unter bem 30. Januar b. 3. gnabigft geruht, auf 1. April 1915 ben Direttor der Turnlehrerbildungsanftalt in Rarleruhe Dr. Friedrich Rofch jum Profeffor am Rarl Friedrich-Gymnafium in Mannheim und ben Brofeffor Dr. hermann Frey an ber Oberrealichule in Beibelberg, gur Beit im Felbe, gum Direttor der Turnlehrerbilbungsanftalt in Rarleruhe gu ernennen.

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Renbearbeitung bes Boltsichullefebuchs betreffenb.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolteichulen.

Der zweite Teil bes "Lefebuchs für bie Boltsichulen Babens", bestimmt für bas vierte und fünfte Schuljahr, wird in neuer Bearbeitung im Berlag von Morit Schauenburg in Lahr ericheinen. Bom Beginn bes tommenden Schuljahrs - Oftern 1915 - ab ift biefer Teil anftelle bes bisher eingeführten zweiten Teiles bes Lefebuchs in allen Bolfsichulen bes Landes in Gebrauch zu nehmen.

Das neue Buch ift anzuschaffen für famtliche Schüler, Die an Dftern biefes Jahres in bas vierte ober fünfte Schuljahr übertreten. Doch ift es in folchen Schulen, in benen bas vierte und fünfte Schuljahr in getrennten Rlaffen unterrichtet wird, geftattet, im fünften Schuljahr für bas Schuljahr 1915/16 noch ben zweiten Teil bes alten Lefebuches beigubehalten. Die Bestimmung barüber, ob bies im Gingelfall geschehen foll, bleibt ben Ortsichulbehörden überlaffen. Bon ber getroffenen Entichliegung ift jeweils ben Großherzoglichen Rreisichulämtern Angeige gu erftatten.

Der Ladenpreis des gebundenen Exemplars beträgt 1 M 15 S.

Die Berlagshandlung ift burch Bertragsbeftimmung verpflichtet, die Ginbande ber in eigenem Betrieb gebundenen Exemplare mit bauerhaftem Ruden und Fabenheftung zu verfeben und bafür gut forgen, bag biejenigen Biebervertaufer, welche den Ginband felbft berguftellen beabsichtigen, nur Ginbande verwenden, die in ihrer Gite ben ber Berlagshandlung auferlegten Bedingungen entsprechen. Der Berleger wird benjenigen Bertaufern, welche Bucher mit minderwertigem Ginband abgeben, weitere Lieferungen von Roberemplaren verjagen.

Beftellungen auf bas neue Buch wird bie Berlagshandlung nach Mitte Marg b. 3. gur

Ausführung bringen.

Rarleruhe, ben 12. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Bohm. . Buniglide Dobeit ber Grobbergog haben unter bem 30. Januar b. 3.

gnabigit geruht, auf 1. April 1915- ben Professor Rubolf Strafer am Gumnofium in

Die Reubearbeitung des Bolksschullesebuchs betreffend.

unter bem 30. Januar b Mu die Großherzoglichen Kreisschulamter, Bolfsichulrettorate, Schulleiter und Lehrer Dr. Bolfdjulen. mas findeffor am Rarl Friedrich-Gmnafium in Magn. nelbistlog red

Der nach vorftehender Berfügung auf Oftern b. 3. gur amtlichen Ginführung tommende zweite Teil bes neubearbeiteten Boltsichullejebuchs wird zunächft wie ber erfte Teil als Brobeausgabe herausgegeben.

Es ift beabfichtigt, die endgültige Musgabe, welche einige Bogen weniger als die Brobeausgabe umfaffen foll, erft ericheinen zu laffen, nachdem die Lehrer Gelegenheit gehabt haben, bas neue Buch im Unterricht zu erproben und ihre Bunfche bezüglich der Geftaltung ber endgültigen Ausgabe geltend zu machen. Bu diefem 3med ordnen wir folgendes an:

1. Die Großherzoglichen Rreisschulämter, Bolfsichulreftorate, Schulleiter und Lehrer haben mabrend bes Schuljahres 1915/16 bas Buch einer eingehenden Brufung zu unterziehen. Dabei legen wir Wert barauf, baß famtlide Lehrer, nicht nur bie Lehrer bes vierten und fünften Schuljahrs, mit ber Brufung bes Buche fich befaffen.

2. In den amtlichen Konferenzen im Frühjahr 1916 foll die Besprechung der gemachten Erfahrungen über den Gebrauch bes Buchs ben hauptgegenftand ber Tagesordnung bilben.

Die Großherzoglichen Rreisschulamter haben bas Ergebnis ber Beratungen in ben Ronferenzen zusammenfaffen zu laffen und bem Unterrichtsminifterium bis fpateftens 1. Juli 1916 in gedrängter Form mit einem Beibericht vorzulegen.

Rarisruhe, ben 12. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Böhm. pog 20 na driad annand Fischer.

Die Beforgung der Feldgeschäfte mahrend ber Rriegszeit betreffend.

Sarfarule, ben 16. Rebenar

Un famtliche Großherzoglichen Rreisschulamter.

Die Großherzoglichen Rreisschulamter werden ermächtigt, auf Unsuchen ber Ortsichulbehörden die Aussetzung des Unterrichts in den drei oberften Jahrgangen ber Bolfeschule und in ber Fortbildungsichule anzuordnen, damit die Schuler und Schulerinnen bei ber Fruhjahrebeftellung ber Felber helfen fonnen.

Die Zeit der Aussetzung bes Unterrichts ift mit Rudficht auf die Berschiedenheit ber Berhältniffe in ben einzelnen Gemeinden jeweils im Benehmen mit den Großherzoglichen

Bezirksämtern gu beftimmen.

Rarlerube, ben 12. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Böhm.

Böhm.

Fischer.

if eather ever all bear Erlebeld des des beitesten Generaleine Generalein beiten der Grenticher Generalein Diffential Communication of the Communication of Die militarifche Borbereitung ber Jugend mahrend bes mobilen Buftanbes betreffend.

Mit Bezug auf bie Befanntmachung vom 5. September 1914 bringen wir gur öffentlichen Renntnis, daß Geine Ronigliche Sobeit ber Großherzog ben Oberftleutnant und Softheaterintendanten a. D. Rammerherrn Freiherrn Frang von Ragened, Erzelleng, hier jum ftellvertretenden Mitglied bes Jugendwehrausschuffes ernannt haben.

Rarleruhe, ben 6. Februar 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. lich zu machen, Die fur ben Gingelnen fich b Bobm, ergebenben Pflichten bargulegen und gleich-

O' Draf lind Berlog von Bealfch & Bogel in Amierade.

geitig Mittel und Wege mungeben, wie ein Jeder feine Lebenbilltrung, obne Rot ju Bahl., am besten einrichtet. Dabei ift besondere barant linguweifen, bag bie gur Ernabrung unjerer

III. Dienstnachrichten.

In den Ruhestand find versett worden auf ihr Unfuchen unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleisteten Dienste :

Hauptlehrer Franz Berg an der Bolfsichule in Mannheim wegen vorgerückten Alters. Hauptlehrer Robert Jais an der Bolfsichule in Karlsruhe wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Ansuchen: Unterlehrerin Susanna Barth an der Bolksschule in Mannheim.

und bafür zu forgen, bog biejenigen IV. Todesfall,welche ben Einband leten bergustenen

Geftorben ift : nur Einbande verwenden, ber im imblichten Reundelgereigten Wobild mofertigten

Jafob Seel, zuruhegesehter Oberlehrer in Pforzheim, am 22. Januar 1915.

V. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe= und Sandelsichulmefens.

im der Frei billemgefichille den gebien barnir Die Schiffer und Schülerinden bei ber Pfriftschre-

Tobesfälle.

Anf dem Telde ber Chre find gefallen : 2011gogiadare

am 21. August 1914: Frang Rarth, Beichenlehrfandidat in Lahr, Feldwebelleutnant ber Referve;

" 27. " 1914: Friedrich Bader, Architett und Gewerbelehrerfandidat in Offenburg, Unteroffizier der Referve.

Geftorben ift an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:

am 8. September 1914: Hermann Spiegelhalter, Diplom-Ingenieur und Silfslehrer an ber Gewerbeschuse in Mannheim, Leutnant der Referve.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großberzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Ansgegeben

Sarfsrufe, ben 16. Februar

1915.

Inhalt.

Befanntmachung des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts: Die Boltsernahrung im Arieg betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministerinms des Rultus und Unterrichts.

Die Bolfsernährung im Rrieg betreffenb.

Un die Großherzoglichen Kreisichulämter und die Großherzoglichen Direktionen der Boberen Lehranftalten.

In der Zeit vom 3. bis 6. Februar d. 3 ist in Berlin ein "Lehrkursus für Redner über Bolksernährung im Krieg" abgehalten worden, zu dem aus unserem Geschäftskreis die Herren Kreisschulrat Dr. Baumgartner in Emmendingen, Hauptlehrer Hedmann in Karlsruhe, Gymnasiumsdirektor Jäger in Tauberbischossheim, Oberlehrer Rödel in Mannsheim und Kreisschulrat Dr. Stulz in Konstanz abgeordnet waren. Zweck des Kurses war, die Teilnehmer durch eingehende Mitteilungen über die gegenwärtige wirtschaftliche Lage und durch Belehrung über die Maßnahmen zur Sicherstellung der Ernährung unseres Bolkes für die Dauer des Krieges in den Stand zu sepen, ihrerseits in dieser für die heutige Zeit so bedeutsamen Frage durch Wort und Schrist auf die Bevölkerung und die einzelnen Berusssstände aufklärend und belehrend zu wirken.

Nach den mit dem Großherzoglichen Ministerium des Innern in der Sache gepflogenen Berhandlungen kommt den von uns zu der Beranstaltung entsandten Schulbeamten und Lehrern die Aufgabe zu, mit der Aufflärungsarbeit alsbald in den Kreisen der Lehrer zu beginnen. Die Lehrer sollen mit dem nötigen Bissensstoff befannt gemacht und dadurch befähigt werden, ihrerseits in der Schule und durch die Schule der Bevölferung Zweck, Bedeutung und Tragweite der auf dem Gebiet der Bolfsernährung erlassenen behördlichen Anordnungen verständlich zu machen, die für den Einzelnen sich hieraus ergebenden Pflichten darzulegen und gleichzeitig Mittel und Wege anzugeben, wie ein Jeder seine Lebensführung, ohne Not zu leiden, am besten einrichtet. Dabei ist besonders darauf hinzuweisen, daß die zur Ernährung unseres

Bolfes notwendigen Lebensmittel an fich vorhanden find und bag es fich nur barum handelt, fie gerecht und zwedmäßig zu verteilen und fo gu benuten, wie es bie Rudficht auf bie Befamtheit erfordert. Wir haben gu unferer Lehrerschaft bas Bertrauen, daß fie fich ber biernach ihr gutommenden Aufgabe mit Berftandnis und Gifer widmen wird und daß fie bei ihren Ausführungen und Belehrungen neben bem gebotenen Sinweis auf den Ernft der Lage ftets auch betonen wird, daß feinerlei Unlag gur Beunruhigung und Mutlofigfeit befteht. Bur Erreichung und Durchführung bes bezeichneten Zwedes ordnen wir folgendes an :

1. Die Großherzoglichen Rreisichulamter haben fofort in ihren Schulfreifen amtliche Ronferengen nach Maggabe ber Borichrift in § 63 der Berordnung vom 28. Rovember 1913, bie Schulbehörden der Bolfsichule betreffend, unter Bugug je eines ber eingangs genannten herren abzuhalten und dabei ausschließlich die Frage ber Boltsernährung zu behandeln. Um die erforderlichen Belehrungen möglichft rafch allen Lehrern zuganglich zu machen, wird es fich empfehlen, wo die örtlichen Berhaltniffe und die Berfehrsmittel es erlauben, an einem Tag zwei Ronferengen abzuhalten. Db und inwieweit für bie in einem Umtebegirt gelegenen größeren Schulen befondere Ronferengen abzuhalten find, bleibt ber Enticheibung bes guftandigen Rreisschulamts überlaffen. Jebenfalls find in ben großen Städten mehrere Ronferengen unter Beigug jeweils nur eines Teils ber Lehrerschaft anguberaumen. Die Bahl ber beizugiehenben Lehrer foll babei fo beidrantt werben, bag bie Möglichfeit einer fachgemäßen Erörterung und Musfprache über etwaige Zweifel und Unregungen gewahrt bleibt.

Bur Teilnahme an ben Ronferengen find bie Saushaltungslehrerinnen ber einzelnen Begirte, ber Großherzogliche Umtsvorftand fowie ber Direttor und die Behrer ber am Ronferenzort befindlichen Soberen Lehranftalten einzulaben. In ben großen Städten, wo mehrere Konferengen abgehalten werben, empfiehlt es fich, zu ben einzelnen Konferengen jeweils nur die Lehrer und Lehrerinnen einer einzelnen Soheren Lehranftalt einzulaben. Wenn burch ben Beigug famtlicher Lehrer ber Soberen Lehranftalten die Bahl ber Ronferenzteilnehmer fo groß murbe, daß dadurch die munichenswerte Aussprache über besonders wichtige Bunfte und Bweifel beeintrachtigt werden fonnte, jo foll die Ginladung auf ben Direttor und zwei von Diefem zu benennende Lehrer ober Lehrerinnen ber einzelnen Unftalt beschränft werben. Bir nehmen an, daß die Leiter und Lehrer der Boberen Lehranftalten die ihnen gebotene Belegenheit gerne ergreifen werden, um fich über bie wichtige Frage ber Bolfsernährung in einer für die Auftlarungearbeit in ber Schule zwedbienlichen Beife gu unterrichten.

Die Berichterftattung werden übernehmen:

Berr Gumnafiumedirettor Jager für die Schulfreife Tauberbifchofsheim, Mosbach, Beidelberg, Bruchfal und Pforzheim; grangen bie god tim jug schaffell sid namen 2

herr Oberlehrer Robel für den Schulfreis Mannheim;

herr hauptlehrer hedmann fur die Schulfreise Rarleruhe und Baden;

herr Rreisichulrat Dr. Baumgartner für die Schulfreise Lahr, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Schopfheim; amareit ibit nentenien ned nit sid nechom ug dil

herr Kreisschulrat Dr. Stulg für die Schulfreise Offenburg, Billingen, Baldshut, am besten einrichtet Dabei ift besonders barant bingmeiten, baignaffinoR ichabote anleres

Die Großherzoglichen Rreisschulamter haben fich mit ben Berren Berichterftattern wegen Festsetzung der Termine für Die einzelnen Ronferengen alsbald ins Benehmen gu fegen.

Uber ben Berlauf ber Konferengen, Die babei gemachten Bahrnehmungen und etwa bei

der Aussprache hervorgetretene besondere Buniche ift alsbald an uns zu berichten.

2. Die Großbergoglichen Rreisschulämter werden weiter beauftragt, wenn die Abhaltung von Rochturfen mit ben Baushaltungslehrerinnen bes Schulfreifes, einzelner Umtsbezirte ober einzelner Städte angezeigt ericheint, wegen Bereitstellung ber erforderlichen Lotale und Gin= richtungen mit ben Rreisverbanden ober mit ben betreffenden Stadtverwaltungen ins Benehmen zu treten und das weiter Erforderliche wegen Beftellung der Rureleiterin und Ginberufung ber Lehrerinnen von fich aus anzuordnen. Es wird fich babei im wesentlichen darum handeln, mit den Saushaltungslehrerinnen die für die einzelnen Gegenden und Bevölkerungsichichten besonders empfehlenswerten Speisen zu besprechen, und ihnen die hierzu nötigen Unweisungen zu erteilen. Den Teilnehmerinnen an den Rurfen, die jedenfalls nicht über zwei Tage auszudehnen maren, find die geordneten Tagegelder und Reisetoften in Ausficht ju ftellen. Bon ber Anordnung von Rurfen und beren Ginrichtung ift jeweils Anzeige gu erftatten.

3. Die Großherzoglichen Rreisschulamter und bie Bolfsichulrettorate fowie bie Großherzoglichen Direttionen ber Boberen Lehranftalten find ermächtigt, die gur Durchführung Diefer Unordnungen erforberlichen Beurlaubungen gu erteilen.

Den Lehrern ber Bolfsichulen und ber Soberen Lehranftalten wird ein besonderes Mertblatt gur Berteilung burch bie Schüler bemnachft gugeben. Much ein Rriegstochbuch für bie

Saushaltungsichulen wird vorbereitet.

Das Großherzogliche Minifterium bes Innern wird wegen ber gur Aufflärung bes Bolfes weiter zu treffenden Magnahmen besondere Beisungen an die Großherzoglichen Begirts= amter erlaffen. Wir vertrauen, daß unfere Lehrer einer etwaigen Ginladung gur Teilnahme an folden Beranftaltungen Folge leiften und bereit fein werben, mit den Bertretern anderer Berufsftanbe jum Gelingen bes großen vaterlandischen Bertes nach Rraften beizutragen.

Rarleruhe, ben 15. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

gnabigit bewogen gefanben, ben Reftoren Georg Borimann an ber Botfefante in Mosbach

Seine Raniglide Sobert ber Großbergag faben Geb unter bem it fieb Fifcher.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

I D

b

11

24

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

tentins und Universitäts und und Anharmy Uniferes Giarisministrerlings haben Bir be-Sarfsrufe, ben 1. Marg bole sim undroren den m 1915.

beamten für amtliche Berrichtungen betreffertladus webes, und Berordiningsblaft Seite 9), als

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Landesherrliche Berordnung:
 - Die Gebühren ber Befundbeitsbeamten für antliche Berrichtungen betreffend.
- III. Befanntmachungen bes Großbergoglichen Miniiteriums bes Rultus und Unterrichts:
- Die Feier bes 100. Geburtstage bes Fürften Bismard betreffend.
 - Schüler ber Bolle und Fortbildungeschule vom Unter-
- Das Ginfammeln von Gideln burd Schulfinder betreffenb. Die Beauffichtigung der religiofen Unterweifung an den Bolteichulen betreffenb.
- Die Aufnahme unter die Boltsichulfanbidaten betreffend. Die Errichtung einer Bollsichule in Sartichwand, Amts Baldshut, betreffend.
- IV. Dienftnadrichten.

Sof Halerer Berordmung vom 23 Common 1900

- V. Todesfälle.
- Befreiung ber auf Oftern jur Entlaffung fommenden VI. Rachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.

I. Landesherrliche Entichließungen.

Bernigerungsamm (mit Anseadmer des ein 28 libyt fons 1579 ber Bleiche

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Gich unter bem 2. Februar b. 3. gnadigft bewogen gefunden, dem Sauptlehrer Rarl Sofherr in Reibsheim bas Berdienftfreug vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben Sich unter bem 9. Februard. 3. gnadigft bewogen gefunden, ben Reftoren Georg hoffmann an der Boltsichule in Mosbach und Philipp Schmitt an der Boltsichule in Biesloch bas Ritterfreuz II. Rlaffe Bochft3hres Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

b. Untersuchung und mundriches Gnlachten im Berfahren wer dem Obe

munblichen Gutachten barf 21 Monitcht überichreiten

Der Gesannbetrag bers Gebulgen für Die in einer Signing abgegebenen

10

II. Landesberrliche Berordnung.

(Bom 11. Februar 1915.)

Die Gebühren der Gefundheitsbeamten für amtliche Berrichtungen betreffend. (Gefebes- und Berordnungsblatt Rr. 11, Seite 35.)

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Serzog von Zähringen.

Auf Antrag Unseres Ministeriums des Innern und Unseres Ministeriums des Kultus und Unterrichts und nach Anhörung Unseres Staatsministeriums haben Wir besichlossen und verordnen, wie folgt:

Das Unserer Berordnung vom 23. Januar 1909, die Gebühren der Gesundheitsbeamten für amtliche Verrichtungen betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 9), als Beilage beigegebene Verzeichnis

A. II. Für ärztliche Geschäfte im Dienste der Berwaltung erfährt folgende Anderungen:

1) Der Biffer 15 wird als Abjag 2 folgende Bestimmung beigefügt:

Wenn für das Zeugnis behufs der Anstellung im öffentlichen Dienst die Ausfüllung eines umfangreicheren Fragebogens verlangt wird, kann die Gebühr bis auf 5 M erhöht werden.

- 2) Die Bestimmungen unter Biffer 21 bis 25 werden erfett durch folgende Bestimmungen :
- 21. Untersuchung und schriftliches ober mündliches Gutachten im Verfahren vor dem Versicherungsamt (mit Ausnahme des in §§ 1571 bis 1579 der Reichsversicherungsordnung geregelten Verfahrens) sowie anläßlich einer Unfalluntersuchung (§ 1564 der Reichsversicherungsordnung) oder auf Ersuchen eines badischen Versicherungsträgers:

Der Gesamtbetrag der Gebühren für die in einer Sitzung abgegebenen mündlichen Gutachten darf 20 M nicht überschreiten.

Der Gefamtbetrag der Gebühren für die in einer Sigung abgegebenen mündlichen Gutachten darf 24 M nicht überschreiten.

23. Untersuchung und schriftliches oder mündliches Gutachten im Berfahren vor dem Landesversicherungsamt
21 Di Canto Del Ingering State
24. Die in Biffer 21 bis 23 bezeichneten Gebühren durfen auch angefordert werben,
wenn das Gutachten ohne Untersuchung nur nach Aftenlage abgegeben worden ift.
Die Biffer 26 erhalt die Biffer 25 und die Biffer 27 die Biffer 26. In Biffer 27
(fünftig Ziffer 26) wird die Zahl 24 erfest durch die Zahl 22, a.
) Das Berzeichnis erhalt als Ziffer 27 folgende neue Bestimmung:
27. Besichtigung der Bolfsichulen auf Grund der §§ 8, 16 und 23 der Berordnung
bes Minifteriums des Kultus und Unterrichts vom 29. Ottober 1913, die Schul-
arzte an den Bolfsichulen betreffend (Befetes- und Berordnungsblatt Seite 526).
für jeden Besuch der Schule: In Onenau immedient dersonied ausgenend upplich
hei Schulen mit meniger als 5 Rehrern
bei Schulen mit weniger als 5 Lehrern
bei Schulen mit o und mehr Lehrern
begeben zu Karlsruhe, den 11. Februar 1915.
and of the same of

Friedrich.

von Bodman. Böhm.

(3)

1110 3

=368 3A

bes bes

ts= 1[s

is:

n: em

18-

er=

tes

4,

16,

16.

en

16,

16.

en

Auf Seiner Königlichen Hochiten Befehl:

III. Befauntmachungen des Großherzoglichen Ministerinms des Aultus und Unterrichts.

Die Feier bes 100. Geburtstags bes Fürften Bismard betreffend.

An die Großherzoglichen Direktionen der Soheren Lehranftalten, die Großherzoglichen Rreissichulämter und die Bolkeichulrektorate.

Mitten im Lärm der Waffen wird am 1. April d. J. der 100. Geburtstag des Fürsten Bismard in Deutschland geseiert. Das deutsche Bolf, das sich in dem gewaltigen Ringen der Bölfer voll Stolz und Zuversicht seiner wunderbaren Einheit und unwiderstehlichen Kraft freut, wird an diesem Tage mit tiefer Dankbarkeit des großen Staatsmannes gedenken, dessen geniale Bersönlichkeit gerade in der jezigen Zeit so machtvoll nachwirkt.

Es ift eine Pflicht ber Schule, die Schüler auf die Bedeutung des großen Mannes und seines Lebenswerks an seinem Erinnerungstage entsprechend hinzuweisen. Wir ordnen deshalb an, daß am letten Schultage vor ben Ofterferien, am Samstag, den 27. März d. I, in einer den Zeitverhältnissen entsprechenden, schlichten Schulfeier die Erinnerung an den Fürsten Bismarck erneuert wird. Um 27. März fällt der Unterricht aus, alle weiteren Anordnungen wegen der Art der Feier werden den einzelnen Schulen überlassen.

Rarleruhe, ben 18. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Daufer, Daufer, I Benningen gurbmiden

10.

- Mr. 7 -

52

Befreiung der auf Oftern zur Entlaffung tommenden Schüler der Bolts- und Fortbildungsschule vom Unterricht betreffend.

Un die Großherzoglichen Kreisschulamter und die Bolfsschulreftorate ber Städteordnungsftabte.

Wir erteilen die Ermächtigung, Schüler und Schülerinnen der Boltsschule, die auf Schluß des laufenden Schuljahres zur Entlassung kommen, vom 1. März an für den Rest des Schuljahres von der Teilnahme am Unterricht zu befreien, wenn sie durch eine Besicheinigung des Bürgermeisteramtes ihres Wohnorts oder ihrer Heimatsgemeinde den Nachweis erbringen, daß sie zur Aufrechterhaltung des landwirtschaftlichen, kaufmännischen oder gewerblichen Betriebes ihrer Eltern oder zur Berhütung der Not in ihren Familien von diesen dringend benötigt werden.

Die gleiche Ermächtigung wird für die auf Schluß bes Schuljahres zur Entlaffung tommenden Schüler und Schülerinnen ber Fortbildungsichule erteilt.

Rarleruhe, ben 23. Februar 1915. John 11. Bed adureling ng nedegel

luf Seiner Lömalichen Sobert höchnen Befehl

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Boumgras.

Das Ginfammeln von Gidjeln burch Schulfinder betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Wir werden von sachkundiger Seite darauf aufmerkjam gemacht, daß auch jest uoch große Mengen zur Fütterung brauchbarer Eicheln in unsern Wäldern liegen. Da für die Ernährung unserer Bevölkerung während des Krieges einerseits die Erhaltung eines aussreichenden Schweinebestandes von außerordentlicher Wichtigkeit ist, andererseits aber die für die menschliche Ernährung notwendigen Nahrungsmittel, insbesondere die Kartoffeln, zur Fütterung nicht verwendet werden dürfen, ersuchen wir, die Schüler der Bolks- und Fortbildungsschulen entsprechend zu belehren und zum Einsammeln von Eicheln in der Schule anzuregen.

Der Zentner diefes mit geringer Muhe zu sammelnden Futtermittels soll zur Zeit mit 3 bis 4 M bezahlt werden.

Rarleruhe, ben 26. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Danfer.

Bohm.

nameter had

Die Beauffichtigung ber religiofen Unterweifung an ben Boltsichulen betreffend.

Das Erzbischöfliche Ordinariat in Freiburg hat zu Auffichtsbeamten für den katholischen Religionsunterricht bestellt im Bezirk bes Kreisschulants:

Stodad: Tonida Bl no Soureling

den Pfarrer und Detan Udolf Gegler in Goggingen für die Schulen der Pfarreien Engelswies, Saufen i. T., Menningen und Meffirch;

Die Aufnahme unter :charrod ulfandibaten betreffenb

ben Stadtpfarrer Rarl Frang Graf in Beitersheim für Die Schulen ber Pfarreien Ballrechten, Bamlach, Bellingen, Eichbach, Grigbeim, Ranbern, Liel, Mulheim, Reuenburg, Schliengen, Steinenftadt und Bettelbrunn;

ben Pfarrer Leopold Schappacher in Rrogingen (Defanats Breifach) für bie Schule ber Pfarrei Beitersheim;

Baden:

ben Pfarrer August Strittmatter in Forbach für die Schulen ber Bfarreien Baben-Lichtental, Ruppenheim, Michelbach, Muggenfturm, Riederbuhl, Oberweier, Dtigheim, Raftatt, Reichental, Rotenfels, Steinmauern und der Pfarrfuratie Gulgbach;

den Pfarrer und Defan Jojef Bogt in Ottenau für die Schule der Bfarrei Forbach; ben Bfarrer Ignag Rraft in Burbach (Defanats Ettlingen) fur die Schule der Pfarrei Bruchfall: Beneinbe Meneinbe Menchigt Bruchfall:

ben Bfarrer und Detan Thomas Gramling in Mauer für die Schulen der Bfarreien Dielheim, Mühlhaufen b. 2B., Schluchtern und ber Pfarrfuratie Baiertal; des bei the contraction of the contraction of the contraction of the certification of the cer

Mannheim:

ben Pfarrer und Rammerer Josef Balbele in Dilsberg für Die Schule ber Pfarrei Schwetzingen;

Beidelberg:

den Bfarrer und Rammerer Josef Balbele in Dilsberg für die Schulen der Bfarreien ad S. Spiritum (Dftftadt) und ad S. Bonifatium (Beftftadt) in Beidelberg fowie ber Pfarrei Redargemund;

ben Biarrer Emil Droll in Rohrbach fur die Schule ber Bfarrei Diloberg;

den Pfarrer Rarl Gimon in Redarely für die Schule ber Bfarrei Eberbach;

den Pfarrer und Defan Thomas Gramling in Mauer für die Schulen der Pfarreien Bilsbach, Sinsheim, Steinsfurt, Baibftabt und Bugenhaufen;

ben Bfarrer und Rammerer Osfar Roe in Grombach für bie Schule ber Pfarrei Mauer;

Mosbach:

ben Pfarrer Rarl Simon in Nedarels für Die Schulen ber Pfarreien Allfeld, Billigbeim, Berbolgheim, Rendenau, Obericheffleng, Rittersbach, Stein a. R. und Baldmublbach; ben Bfarrer Josef Rirchgagner in Schlierftadt (Defanats Buchen) fur bie Schule der Bfarrei Medarely.

Rarleruhe, den 19. Februar 1915.

Großherzogliches Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

Houptlebreiten Linge Wid unger um ber Bolt. utfic nit Befental, A Bruchfal, bis jur Bieberberfiellun

Saufer.

ber Einerfennung ihrer langiabergen und iben fiehe

om

18=

uf

eft

3e= di=

er

on

ng

oth

die

19=

die

ng

en

en

en

Die Aufnahme unter Die Bolfsichultandidaten betreffend.

Unter die Boltsichultandibaten wurde aufgenommen Blubacher, Ernft, von Grenzach.

Rarisruhe, ben 16. Februar 1915. m aschag an de dlonge Prammiffigued auf Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbireftor.

undalk negarroide reconstructioning dad Schmidt, are o man i is & throng reserving negar Nach-

Daujer. Dieglemeinigene Wittelbach, Mangenfturm, Bieberbubl, Dbertveler; Digheim, Roffott,

Sollowedren Bontodie Bellingen To

Reichenroft Rorenfelle, Seinmouern und der Marwinratier Sulgbach ; seleiertell nichtlich Die Errichtung einer Bolfsichule in Sartichwand, Amts Baldshut, betreffend.

In der Gemeinde Bartichwand, Amts Baldshut, ift unter Lostrennung berfelben von bem Schulverband mit ber Gemeinde Ropingen mit Wirfung vom 18. Dezember 1914 eine eigene Bolfsichule errichtet worben. Rarlsruhe, den 16. Februar 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbireftor.

ben Pfarrer und Rammerer Joief 20 8 . C. in Dilaberg int bir Armbrufter. Wir werden von sachfundiger Belle barent animerfiam gemacht, daß

Burfart.

and enden Mannengund Rammquen Josef, 28 a ide fe ju Dilaberg für Die Schulen ber Marteien ned signal gradladiace, nie (idatiffa IV. Dienstnachrichten, dun (tonnic) wirteriger be ida bie

Aufgrund des § 29 des Schulgefeges ift bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Dber-

St. Leon, A. Biesloch, Sauptlehrer Bilhelm Seeber.

Dilebach, Sinsheim, Steinsfurt, Waibstudt und Jugenhausen ; ... Gemäß § 126 bes Schulgefetes wurde eine je hauptlehrerftelle übertragen an ber Bolfsichule in : Dannheim: den Unterlehrern Johann Bracher und Albert Beifer dafelbft.

3n ben Ruheftand find verfest worden auf ihr Unfuchen:

Dauptlehrer Julius Biloth an ber Bolfsichule in Ewattingen, A. Bonndorf, wegen vorgeructten Alters unter Anerfennung feiner langjährigen und treu geleisteten Dienfte.

hauptlehrerin Berta Lucia Schweiger an der Bolfsichule in Freiburg wegen vorgerudten Alters unter Anerfennung ihrer langjährigen und treu geleifteten Dienfte.

Sauptlehrer Guftav Benerle an ber Bolfsichule in Balghofen, A. Buhl, bis gur Biederherftellung feiner Befundheit.

hauptlehrerin Luife hanger an der Bolfsichule in Biefental, A. Bruchfal, bis zur Biederherftellung ihrer Gefundheit.

V. Todesfälle.

Beftorben find :

Ernst Maner, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Mannheim, am 23. Januar 1915. Philipp Jakob Röth, Hauptlehrer in Schriesheim, A. Mannheim, am 29. Januar 1915. Peter Förder, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Heidelberg, am 2. Februar 1915. Fran Emilie Beiß Bitwe, zuruhegesetzte Handarbeitshauptlehrerin in Karlsruhe, am 4. Februar 1915.

1500					
23,41	E-gri-				Auf dem Felde der Ehre find gefallen:
6	am	25.	Oftober	1914:	Buftav Grieshammer, gulet Unterlehrer an der Bolfsichule in
300		13.	Dezembe	r 1914:	Kurnbach, A. Bretten, Einjährig-Freiwilliger; Alfons huber, Hauptlehrer an der Bolksichule in Rutte, A Gadingen, Erfahreservift;
	"	9.	Ignuar	1915:	Frang Gog, zulett Unterlehrer an der Bolfsichule in Rufloch, A. Heidelberg, Refrut;
QT.	11 30	9.	Reizen, au	1915:	Bilhelm Spathelfer, zulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Mannheim, Refrut;
er.		10.	HUMAN	1915:	Albert Giermann, julest Unterlehrer an der Lenderichen Brivat- Lehr- und Erziehungsanftalt in Sasbach, A. Achern, Refrut;
10		11.	SIGNATIVE	1915:	Eugen Reith, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Lahr, Erfaprejervift;
Der	100	12.	bom 1	1915:	Anton Detel, zulest Gilfslehrer an ber Bolfsichule in Beibel- berg, Refrut;
illie		13.	en. » A	1915:	Otto Geig, zulest Silfstehrer an der Bolfsichule in Mannheim,
Dit	(Min	25.	of Trible	1915:	hugo Rlug, gulett Silfstehrer an der Bolfsichule in Mannheim,
en	MI S	25	ber &	1915:	Joseph Rohler, Professor am Gymnasium in Tauberbischofsheim, Bizeseldwebel der Reserve;
111	m b	25.	au erm	1915:	Frang Loid, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Unterbrand, A. Donaueichingen, Unteroffizier ber Referve;
Ori		25.	mg; on	1915:	Bilhelm Da ner, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Ochsenbach,
Stel		25.	. "	1915 :	Dr. Alois Schlachter, Lehramtspraftitant am Reuchlin-Gymnafium in Pforzheim, Refrut;
-98	Out B	25.	abetan	1915:	Bilhelm Beigel, Sauptlehrer an ber Boltsichule in Rirchardt,
		25.	"	1915:	Bilhelm Bolfert, julest Unterlehrer an der Bolfsichule in Lahr, Gefreiter;
		27.		1915 :	Wilhelm Fehmel von Freiburg, Boltsichultandidat, Refrut;

am 6. Februar 1915 : Rarl Schorb, Unterlehrer an der Boltsichule in Karlsruhe, Erfat-

" 15. " 1915: Alfons Zobel, Musikschrer an der Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch, früher am Lehrerseminar in Meersburg, Gefreiter der Landwehr-

Geftorben find an den auf dem Felde der Ehre erhaltenen Bunden:

am 18. Dezember 1914: Bilhelm Rudolf, zulet Unterlehrer an ber Bolfsichnle in Siffenhain, A. Heidelberg, Refrut;

ferner an einem noch unbefannten Tage: ande ned adlag med lule

Albert Spothelfer, zulet Unterlehrer an der Bolfsichule in Rugbach, A Dberfirch, Kriegsfreiwilliger.

VI. Radrichten ans bem Bebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwefens.

M. Deibelberg, Rufrutge

doctifice he such the organism of the malamental and the confirment of the confirmen

Eugen Meithllafesdo Din ber Bolfeschule in Labr, Erfahrefervift;

Lehr- und Ergiehungsanftalt in Gasbach, A Achern, Refrut :

Bilbelm Briger, Sampleiner on ber Belleidnie in Richerebo

Unf dem Gelde ber Chre ift gefallen :

am 29. Januar 1915: Rarl Schröber, Silfslehrer an ber Gewerbeschule in Karlsruhe, Bionier.

19, Wordbeim, Refru.;

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

1915; Wilhelm Ach mel von deriburg, Bollsschultendidgt. Refeutstrand

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Kultus und Unterrichts.

Musgegeben

Karlsrufe, ben 13. Marg

1915.

Bubalt.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Die Erhebung der Borrate von Kartoffeln betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Erhebung ber Borrate von Kartoffeln betreffenb.

Un die Leiter und Lehrer ber Höheren Lehranftalten, sowie an die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Zwecks Sicherstellung der Bolksernährung sollen auf Anordnung des Bundesrats in der Zeit vom 15. bis 17. März d. J. durch die Bürgermeisterämter Erhebungen über die Borräte von Kartoffeln in den einzelnen Haushaltungen und Betrieben veranstaltet werden. Da zur Durchführung dieser Erhebungen nicht überall die erforderlichen Hilfskräfte zur Verfügung stehen, kann es vielsach nicht umgangen werden, auch die Mitwirkung der Lehrer der Höheren Lehranstalten und Bolksschulen, sowie der Schüler der oberen Klassen der Hoheren Lehranstalten in Anspruch zu nehmen. Wir zweiseln nicht daran, daß die Schulen, sofern eine Aufforderung der Gemeindebehörde an sie ergeht, auch bei diesem Anlaß ihre Kräfte gerne in den Dienst des Baterlandes stellen werden.

Um dies zu ermöglichen, erteilen wir den Anftaltsleitern und den örtlichen Schulbehörden die Ermächtigung, an dem einen oder andern Tag, an welchem in der betreffenden Gemeinde die Vorratserhebung durchgeführt wird, den Schulunterricht, soweit dies durch die Beteiligung der Lehrer oder Schüler an der Erhebung geboten erscheint, ausfallen zu lassen.

Rarisruhe, ben 12. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Fifder.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

11

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarlsruße, ben 15. Marg

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:
 - Die Boltsernahrung im Rrieg betreffenb.
 - Die Erhaltung ber Bienengucht betreffend.
 - Die badifche Metallwoche betreffend.
 - Das Schulgeld fur die Militarfinder betreffend.
 - Die ftaatsburgerliche Erziehung der Jugend betreffend.
 - Die Reubearbeitung bes Boltsichullesebuchs betreffend.
 - Die Erfte Brufung ber Sandarbeitslehrerinnen betreffend.
 - Die Bweite Brufung ber Sandarbeitelehrerinnen betreffend.

- III. Dienstnadricht.
- IV. Todesfälle.
- V. Radridten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.
 - Landesherrliche Entschließungen.
 - Befanntmachungen des Großberzoglichen Landesgewerbeamts:
 - Die Schulverhaltnisse während des Krieges betreffend. Empfehlungen von Lehrmitteln und Drudschriften betreffend.
 - Dienstnadricht.

I. Landesherrliche Entichliegungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Februar d. J. gnädigst geruht, mit Wirkung vom 1. April 1915 an

in gleicher Gigenschaft gu verfegen :

den Professor Dr. Rudolf Horn vom Realgymnasium in Beinheim an die Höhere Mädchenschule in Beidelberg,

ben Brofeffor Dr. Abolf Leiber von ber Realschule Breisach an die Oberrealschule Beibelberg;

bie nachgenannten Lehramtspraktikanten ju Professoren an den jeweils beigesetten Un= ftalten zu ernennen:

- Dr. hermann Mampell aus Rheinbischofsheim an ber Oberrealschule in Baden,
- Dr. Magimilian Mechler aus Gerchsheim an ber Oberrealschule in Bruchfal,
- Dr. Rudolf Rahn aus Emmendingen an der Soheren Maddenschule in Freiburg, Emil Pfeifer aus Hodenheim an der humboldtschule in Karlsruhe,

Leopold Schunder aus Ofterburken und Wilhelm Siber aus Stetten a. f. D. an ber Leifingichule in Mannheim,

Dr. August Elfässer aus Mannheim an ber Liselotteschule in Mannheim, Eugen hirth aus Billingen am Realgymnassum mit Oberrealschule in Billingen, Dr. Hugo Unser aus Eberbach an ber Realschule in Achern,

Dr. Wilhelm Safenohr aus Ottersweier an der Realschule in Eberbach, Remigius Segner aus Steißlingen an der Realschule in Meßkirch, Hermann Gölz aus Weinheim an der Realschule in Schwehingen und Dr. Albert Enderle aus Pforzheim an der Realschule in Breifach.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben unter dem 25. Februar d. 3. gnadigft geruht, mit Birtung vom 1. April 1915 an

den Professor Fridolin Sieferer am Gymnasium Bruchsal in gleicher Gigenschaft an bas Lehrerseminar Beidelberg zu verseten, sowie

die Lehramtspraftikanten Karl Stoll aus Oberacker und Dr. Emil Imm aus Stollshofen zu Brofessoren, ersteren am Lehrerseminar in Heidelberg, letteren am Lehrerseminar in Meersburg zu ernennen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben unter bem 5. Marg b. 3. gnädigst geruht, mit Birtung vom Tag bes Dienstantritts zu ernennen:

den Professor Richard Bennesthal an der Lessingschule in Karleruhe jum Direttor bes Realprogymnasiums in Mosbach,

ben Direktor ber Realschule in Bretten, Frang Rottengatter zum Professor am Realgymnafium mit Realschule in Beinheim,

und den Professor an der Oberrealschule in Konstanz Egon Jehle zum Direktor der Realschule in Bretten.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben unter bem 5. Marg b. 3. gnädigst geruht, auf 1. April b. 3.

den Professor Martin Rarle am Gymnasium Rarlsruhe bis zur Biederherstellung seiner Gesundheit in ben Ruhestand zu versetzen,

den Professor Abolf Reller am Gymnafium Tanberbischofsheim in gleicher Eigenschaft an bas Gymnafium in Karlsruhe zu verseten,

berger aus Konstanz zu Brofessoren, den ersteren am Gymnasium in Tauberbischofsheim, den letteren am Gymnasium in Bruchsal zu ernennen.

Dr. Rubolf Rabn aus Emmendingen an der Schween Mödchenichelle in Freiburg,

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Bolfsernährung im Rrieg betreffend.

Un die Großherzoglichen Direktionen und Lehrer ber Soberen Lehranftalten, sowie die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Bir verweisen auf die diefer Rummer beigegebene Tabelle, die in anschanlicher Beife Aufschluß gibt über ben jahrlichen Nahrungsverbrauch im Deutschen Reich, sowie über die inländische Erzeugung und die Ginfuhr und Ausfuhr von Rahrstoffen. Die Tabelle bietet bem Lehrer ein geeignetes Silfsmittel für feine Aufgabe, die durch den Rrieg fo bedeutungsvoll gewordene Frage ber Bolfsernährung, fowie die Möglichkeit und Notwendigkeit einer zwedmäßigen Lojung berfelben in anschaulicher Beife in ber Schule wie unter ber Bevolferung gu behandeln. Die der Tabelle beigefügten Bahlenangaben werden fich wohl auch im Rechenunterricht nugbringend verwenden laffen.

Bum Gebrauch im Rtaffenunterricht wie bei öffentlichen Bortragen wird es fich empfehlen, eine in vergrößertem Dagftab gefertigte Darftellung zu verwenden. Bir zweifeln nicht, daß fich an ben einzelnen Schulen Lehrer oder Schüler ber oberen Rlaffen finden merben, die fich Diefer Duge im Intereffe der Sache gerne unterziehen werden.

Rarleruhe, ben 11. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts

Air de l'Antichen aus de grand ber beiten ber beiten ber beiten ber beiten beit

Schulgeugniffe bes letten Jahres, Die Geburtourtunden, Die Tanfligend bio Impficheine beigufügen Die Erhaltung ber Bienengucht betreffend. um abuffilige sid

Bei den nach unferer Befanntmachung vom 15. Februar d. 3. abgehaltenen amtlichen Lehrerfonserenzen ift von verschiedenen Geiten ber Bunich vorgetragen worden, es mochten, Da viele Imter jum Beeresdienft einberufen feien, Diejenigen Lehrer, welche in der Bienengucht bewandert find, fich der verwaiften Bienenvolfer annehmen. Bir bringen biefen Bunich gur Renntnis der Lehrer und find überzeugt, daß fie gerne bereit fein werden, gur Forderung und Erhaltung ber volkswirtschaftlich wichtigen Bienengucht nach Kräften beigutragen.

Rarleruhe, ben 11. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Die badische Metallwoche betreffend. Der Babische Landesverein vom Roten Rreng veranftaltet in ber Zeit vom 22 bis 27. Marg b. J. eine Sammlung von Altmetall, bas für Beereszwede verwendet werden foll.

Auf Bunsch des Bereins machen wir die Lehrer der Höheren Lehranstalten und der Boltssichulen hierauf aufmerksam und ersuchen sie, durch Belehrung und Aufmunterung der Schüler auf die Bevölkerung einzuwirken und das Gelingen des vaterländischen Unternehmens auch sonst, insbesondere durch Beteiligung an der Sammlung, nach Kräften zu fördern. Eine Mitwirkung der Schule als solcher durch Entgegennahme der von den Schülern zu sammelnden Gegenstände und alles, was als Zwang angesehen werden kann, ist zu vermeiden.

Rarleruhe, ben 13. Marg 1915.

house some Blagfightet and Rengendightet singulation

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Fischer.

Das Schulgeld für die Militartinder betreffend.

Nach Mitteilung der Militärbehörde können mahrend des Krieges wie den Mannschaften des Friedenöstandes so auch den zum aktiven Dienst eingezogenen Mannschaften — vom Feldwebel abwärts — des Beurlaubtenstandes und des Landsturms und den freiwillig ins Deer eingetretenen Mannschaften ohne Nachweis der Bedürftigkeit mit rückwirkender Kraft Beihilfen zur Zahlung des Schulgeldes für ihre schulpflichtigen Kinder, soweit sie die Volksschule besuchen, ganz und, soweit sie Höhere Lehranstalten besuchen, bis zu einem von der Militärsbehörde bestimmten Betrag gewährt werden.

Gesuche um Gewährung der Beihilfen sind spätestens bis 1. April 1915 bei dem für den Aufenthaltsort der Schulkinder zuständigen Königlichen Bezirtstommando einzureichen. Den Gesuchen sind die Forderungszettel beziehungsweise Schulgeldquittungen, die Schulzeugnisse des letzten Jahres, die Geburtsurkunden, die Tauf- und die Impsicheine beizufügen. Die Schriftstücke mit Ausnahme der Quittungen werden von dem Königlichen Bezirkstommando wieder zurückgegeben werden. Die Schulbehörden und die Lehrer werden angewiesen, die Familienangehörigen der Einberusenen auf diese Bergünstigung ausdrücklich ausmerksam zu machen.

Rarleruhe, ben 12. März 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Böhm. Fifcher.

Die ftaatsbürgerliche Erziehung ber Jugend betreffend.

Un die Direktionen der Soberen Lehranftalten sowie an die Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichule:

Wir empfehlen das im Berlag von Karl Heymanns in Berlin W. 8 erschienene Werf: Staatsbürgerliche Belehrungen in der Kriegszeit, herausgegeben für Fach= und Fortbildungs-schulen vom Königlich Preußischen Landesgewerbeamt, Preis gebunden 2 M 30 &, zur Ansichaffung für die Anstalts- und Schülerbibliotheten, sowie besonders für die Lehrer zur Ber-

wertung bes darin in reicher Fülle gebotenen zeitgemäßen Stoffes im Unterricht, namentlich ber Fortbildungsschule. Das Buch enthält folgende Abschnitte, deren jeder eine auf den betreffenden Gebieten besonders fachkundige Persönlichkeit zum Berfasser hat, nämlich: Krieg, heer, Marine; Krieg und Bolksernährung; Krieg, Geld und Kredit; Krieg und Recht; Kriegstilse; Der Krieg und die Jugendlichen; Über die unterrichtliche Berwertung der Stoffe.

Rarleruhe, den 13. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Böhm. gen regredenorg

Runs mann, Conflict Mar Barran

Fifcher.

Die Renbearbeitung des Boltsichullefebuchs betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Nach unserer Bekanntmachung vom 29. Januar 1914 (Schulverordnungsblatt 1914 Nr. III S. 24) war als Hauptgegenstand der Tagesordnung der diesjährigen amtlichen Konferenzen die Besprechung der Erfahrungen über den Gebrauch des neuen Bolksschullesebuches, I. Teil, vorgesehen.

Da aber die diesjährigen amtlichen Konferenzen gemäß unserer Bekanntmachung vom 15. Februar d. J. (Berordnungsblatt 1915 Nr. 6 S. 45) dazu benutt werden mußten, um unsere Lehrerschaft über die Bolksernährung im Krieg aufzuklären, und da ferner an der Besprechung des Bolksschullesebuchs eine sehr große Anzahl im Felde stehender Lehrer nicht teilnehmen könnte, wird die Aussprache über den Ersten Teil des Lesebuchs bis auf weiteres verschoben.

Rarleruhe, ben 10. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

2 Marg 1894, Die Bedfung palarelle Bohm, uniSmenacha mench Section be

Fischer.

Die Erfte Brufung ber Sandarbeitelehrerinnen betreffend.

Brabter, Therefig von Mannhauge vom gungbrage not und in och da ill

Nachbenannten Kandidatinnen ift auf Grund einer gemäß der Ministerialverordnung vom 2. März 1894, die Brüfung der Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten betreffend, abgelegten Prüfung die Befähigung zur Erteilung des Handarbeitsunterrichts an Bolksichulen zuerkannt worden:

Boch, Klara, von Niefern,
Bothe, Amalie, von Altenwald a. d. Saar,
Braun, Anna, von Möhringen,
Bresch, Berta, von Schuttern,
Felhauer, Paula, von Straßburg,
Geiger, Magdalena, von Schweighausen,

Göhring, Anna, von Sochhaufen, Saag, Franzista, von Schönberg, Beigmann, Stephanie, von Ippingen, Soff, Margarete, von Karlsruhe, Sugel, Elife, von Tiengen, Summel, Baula, von Beuren, Rern, Mathilbe, von Bildftod a. b. Saar, margandiane Rrebs, Unna, von Bachenroth (Bagern), Rroneberger, Gertrub, von Camburg a. b. Saale, Rungmann, Emilie, von Rarlerube, Rug, Raroline, von Rirchberg, Leng, Emma, von Mannheim, Quib, Magbalena, von Blochingen, Mager, Glifabeth, von Mannheim, Morftadt, Raroline, von Rülsheim, Ragel, Emeline, von Rrauchenwies, Obert, Luife, von Ballburg, Babft, Unna, von Reunfirchen, Raber, Johanna, von Beusweiler, Reichert, Sufanna, von Monchzell, Roos, Cophie, von Rarlsruhe, Rueb, 3da, von Reuenburg, Schimpf, Rlara, von Dittigheim, Schmitt, Frau Luife, von Michelbach, Schottmüller, Abelheid, von Speffart, Schumacher, Lina, von Rarleruhe, Schwer, Berta, von Riebermaffer, Stabler, Therefia von Mannheim, Steible, Therefia, von Beinftetten, Straub, Maria, von Mungingen, Streicher, Emma, von Gottenheim, Balter, Karolina, von Zuneweier, Beichner, Bilhelmine, von Bangen, Beng, Appolonia, von Boppenhaufen, Berftein, Frangista, von Rettigheim, Binterhalter, Bedwig, von Bammereisenbach, Bitt, Luise, von Oberhausen;

ferner :

Umberg, Ugnes, von Schaffhaufen, Brugger, 3ba, von Mannheim,

Dürr, Margarete, von Pforzheim,
Seiger, Helene, von Pforzheim,
Haberkern, Erna, von Pforzheim,
Maier, Marie, von Brenden,
Mehger, Gertrud, von Schopfheim,
Nieß, Elifabeth, von Naftatt,
Riefterer, Josefine, von Heidelberg,
Kittner, Ella, von Heidelberg,
Schäfer, Lina, von Freiburg,
Schmid, Anna, von Karlsruhe,
Schrell, Susanne, von Bamberg,
Schwarz, Mathilde, von Mannheim,
Thoma, Elifabeth, von Freiburg,
Beber, Banla, von Tuttlingen,
3ehe, Hida, von Oftersheim.

Rarleruhe, ben 10. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Fischer.

Die Zweite Brufung der Sandarbeitslehrerinnen betreffend.

Nachbenannten Kandidatinnen ift auf Grund einer gemäß der Ministerialverordnung vom 2. März 1894, die Brüfung der Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten betreffend, absgelegten Prüfung die Befähigung zur Erteilung des Handarbeitsunterrichts an Höheren Mädchenschulen zuerkannt worden:

Bark, Doris, von Danzig,
Bey, Therese, von Dortmund,
Künzig, Anna, von Impsingen,
Waier, Ida, von Gottmadingen,
Rithaupt, Elisabeth, von Öfingen,
Schwark, Berta, von Frankenan (Ostpreußen);

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog finben unter bem 24. Februar runre

Jun Todno 2 man Albrecht, Bally, von Pforzheim, Word duniren und gunne Apidang Frit, Pauline, von Heidelberg, Bruch and Bruchfal, Bally and Bruchfal, Dafenfrat, Anna, von Heidelberg,

Ropp, Unna, von Freiburg, Seher, Elijabeth, von Bubl, Bimber, Marie, von Freiburg.

Rarlsruhe, ben 10. März 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialdireftor.

Schmidt.

Stoneberger, Gentinen Freihnen, gerinden Gentler. Chuigmann, Cuddurglang, muy, opnit, dimes Fifcher.

Beng, Com III. Dienftnachricht.

Mus bem öffentlichen Schulbienft wurde entlaffen auf Anfuchen: Unterfehrerin hermine Beiger an ber Bolfsichule in Ronftang.

IV. Todesfälle.

Beftorben find :

Abolf Becherer, Staatsrat und Minifterialdireftor a. D. im vormaligen Minifterium ber Juftig bes Kultus und Unterrichts, in Karlsruhe, am 23. Februar 1915.

Mag Bed, Reftor an der Bolfsichule in Plantstadt, A. Schwetingen, am 31. Januar 1915. Dr. Hermann Stod, Professor am Ludwig Bilhelm-Gymnasium in Raftatt, am 5. Marg 1915. Eduard Baumann, Brofeffor am Friedrichs-Gymnafium in Freiburg, am 8. Marg 1915.

V. Nachrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulmefens.

vom 2. Mary 1894, Die Brülung bie Belleftinfen für werdliche Banderbeiten betreffend, ab-

Lanbesherrliche Entichliegungen.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben Sich unter bem 15. Februar d. J. gnädigft bewogen gefunden, dem Borftand ber Gewerbeschule in Beidelberg, Rettor Bermann Lender, bas Ritterfreug erfter Rlaffe Bochft Ihres Ordens vom Zähringer Lowen zu verleihen.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben unter dem 24. Februar d. 3. gnabigft geruht, ben Borftand ber Gewerbeschule Beibelberg, Rettor Bermann Lender, auf fein untertanigftes Unfuchen unter Unerfennung feiner langjahrigen, treugeleifteten Dienfte wegen vorgeruckten Alters auf 1. April b. 3. in den Ruheftand zu verfeten.

Befanntmachungen bes Großherzoglichen Lanbesgewerbeamts.

Die Schulverhältniffe mahrend bes Rrieges betreffend.

Unsere Bekanntmachung vom 20. Oktober 1914, die Sicherung des Schulbesuchs betreffend,
— vergleiche Schulverordnungsblatt 1914 Nr. XXVIII Seite 256,57 — ist von den örtlichen Schulaufsichstbehörden vielsach nicht beachtet worden.

Wir ersuchen die Aufsichtsbehörden dringend, die bei ihnen eingehenden Gesuche der Lehrmeister und Arbeitgeber um Freigabe ihrer Lehrlinge und Gehilfen vom Schulbesuch selbst zu verbescheiden und hierbei auf begründete Bünsche jede mögliche Rücksicht zu nehmen.

Borzugsweise sollen die Gesuche der mit Militärlieferungen betrauten Arbeitgeber sowie diejenigen aus dem Kreise der Landwirtschaft, soweit die Freigabe durch die Feldbestellung bedingt ift, berücksichtigt werden.

Rarlsruhe, ben 6. Marg 1915.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

3. B. Graef.

Schroff.

Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.

Auf nachstehende Beröffentlichung wird empfehlend aufmerksam gemacht:

Staatsbürgerliche Belehrungen in der Kriegszeit. Herausgegeben für Fach- und Fortbildungsschulen vom Königlich Preußischen Landesgewerbeamt 1915. Heymanns Verlag, Berlin WS. Preis gebunden 2 M.

Rarleruhe, ben 24. Februar 1915.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

Den Ortsichnibeiterben mirb eine in 3. B. ibe Angabt von Abbenden biefes Aufrusts

Schroff

Dienftnachricht.

Das Ministerium bes Innern hat unterm 25. Februar b. 3. ben Handelslehrerkandidaten Rarl Bohler an der Handelsschule in Freiburg zum Sandelslehrer daselbit ernannt.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisruhe.

13

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Starfsruße, ben 25. Marg

1915.

Inhalt.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Die Sicherung der Bollsernahrung betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Rultus und Unterrichts.

Die Sicherung ber Bolfsernährung betreffenb.

Un die Ortsichulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz hat um Verbreitung eines Aufrufs zum Kampf gegen den Aushungerungsversuch unserer Feinde ersucht, dem praktische Ratschläge für ben Gartenban beigefügt sind.

Den Ortsichulbehörben wird eine entsprechende Anzahl von Abbrücken dieses Aufrufs unmittelbar zugehen.

Die Abdrude sind noch vor den Ferien in zwedentsprechender Weise in der Bolksschule zu verteilen.

Rarleruhe, ben 23. Märg 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Bohm

Wifther.

Drud und Beriag von Malich & Bogel in Rarisrube.

14

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Karlsruße, ben 1. April

1915

thain Erreffend, guftebenden Befugniffe burch bie

- I. Landesherrliche Entichliefung.
- II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifterinms des Kultus und Unterrichts:
 - Die Besetzung von Sauptlehrerstellen an ben Boltsfchulen während der Kriegsbauer betreffend.
 - Die Besorgung der Feldgeschäfte mahrend der Kriegszeit betreffend.
- Den Fortbilbungsunterricht betreffenb.
 - Das Boltsichullefebuch II. Teil betreffenb.
 - Die Brufung fur bas bobere Lebramt 1915 betreffenb.
- III. Dienftnadrichten. III. Dienftnadrichten.
- IV. Tobesfälle.
- V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.
 - Bekanntmachung des Großherzoglichen Landesgewerbeamts:

Bei diefem Verfahren we

- Fürforge für Kriegeinvalide betreffend.
- Todesfall.

I. Landesherrliche Entichließung.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben unter bem 25. März b. 3. gnädigft geruht, ben Professor Gustav Rempf an der Oberrealschule in Bruchsal in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Konstanz zu versegen.

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Aultus und Unterrichts.

Die Beforgung der Feldgerfalle mantend der Relegisch Beiteffeld.

Die Befegung von Sauptlehrerftellen an ben Boltsichulen mahrend ber Rriegsbauer betreffenb.

An die Schulbehörden, die Lehrer der Bolksschulen und die Großherzoglichen Bezirksämter. Bufolge unserer Befanntmachung vom 12. Oktober v. J. — Schulverordnungsblatt 1914 Nr. XXVII Seite 245 — sind erledigte Hauptlehrerstellen zur Bermeidung einer Schädigung der im Felde stehenden Lehrer bis jest nicht zur Bewerbung ausgeschrieben worden. Da aber zur Beit einerseits die Dauer des Kriegs noch ganz unbestimmt ist, andererseits namentlich für die im Felde stehenden Schulgehilfen es von besonderem Wert ist, möglichst bald die

etatmäßige Unstellung zu erlangen, beabsichtigen wir, von den zur Zeit erledigten Hauptlehrersftellen diejenigen zur Besetzung zu bringen, um welche sich nach den bisherigen Erfahrungen im Falle des Ausschreibens voraussichtlich ausschließlich oder doch vorzugsweise nur Lehrer melden würden, die noch nicht etatmäßig angestellt find.

Bei der Besetung der Stellen werden die im Felde stehenden Lehrer aber nur dann in Betracht kommen können, wenn eine Bewerbung von ihnen nicht verlangt wird. Auch wird es in ihrem Interesse liegen, daß das Besetungsversahren, das sonst regelmäßig einen Zeitzraum von 2 Monaten in Anspruch nimmt, tunlichst abgekürzt wird. Wir beabsichtigen daher, für die zu besetzenden Stellen Berzeichnisse der nach Dienstalter und Dienstssührung in Betracht kommenden Lehrer ohne Unterschied, ob sie zur Zeit im Schuldienst tätig sind oder im Felde stehen, aufzustellen und den Ortsschulbehörden zur Ausübung der ihnen nach § 50 Absat 2 des Schulgesetzes und § 7 der Berordnung vom 23. Dezember 1913, das Verfahren bei Besetzung von Hauptlehrerstellen an Bolksschulen betressend, zustehenden Besugnisse durch die Großherzoglichen Kreisschulämter zugehen zu lassen.

Bei diesem Berfahren werden die den Ortsschulbehörden in Bezug auf die Besetzung erledigter Hauptlehrerstellen zustehenden Rechte in keiner Beise geschmälert, andererseits aber die Interessen der Lehrer, namentlich auch ber im Felde stehenden, hinreichend gewahrt.

Wir geben uns der Erwartung hin, daß die Ortsschulbehörden den bestehenden außersgewöhnlichen Berhältnissen Rechnung tragen und gegen das in Aussicht genommene Verfahren feine Einwendung erheben werden. Sollte aber im einzelnen Fall eine Ortsschulbehörde aus besonderen Gründen die vorgesehene Besetzungsweise ablehnen und das Ausschreiben der erledigten Hauptlehrerstelle wünschen, so wird die Besetzung der Stelle bis nach Beendigung des Krieges aufgeschoben werden.

Rarleruhe, ben 30. Marg 1915. 119 achirradagang I

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

ruft, ben Professor Buftav Rem.molde ber Oberrealichule in Bruchsal in gleicher

.redfift an bie Oberrealfchule in Konftang zu verseben.

Die Beforgung ber Feldgeschäfte mahrend ber Rriegszeit betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichulen.

Nachdem in letter Zeit neue Einberufungen zum Heer erfolgt find und die zur Frühjahrsbestellung notwendigen männlichen Arbeitskräfte dadurch eine weitere Beschränfung erfahren
haben, behnen wir die den Großherzoglichen Kreisschulämtern durch unsere Bekanntmachung vom
12. Februar d. 3. (Schulverordnungsblatt 1915 Nr. 5, Seite 43) erteilte Ermächtigung auf
bas fünfte und vierte Schuljahr aus. Zu den Ortsschulbehörden haben wir das Bertrauen,
daß sie in Berücksichtigung der schweren Schädigungen, die der Schule an den meisten Orten
schon seither infolge des Krieges erwachsen sind, nur bei einem wirklich vorliegenden dringenden
Bedürfnis Anträge auf Befreiung einzelner Schüler ober ganzer Klassen des vierten und

fünften Schuljahres an das Kreisschulamt befürwortend weiter leiten oder von sich aus stellen werden. Dabei wird es sich zur Ermöglichung rechtzeitiger Antragsstellung an die Großherzoglichen Kreisschulämter empfehlen, an den einzelnen Schulen alsbald in eine Prüfung darüber einzutreten, ob nach den örtlichen Verhältnissen eine dringende Notwendigkeit zur Verwendung der Schüler des vierten und fünsten Schuljahres bei der Frühjahrsbestellung vorliegt.

Rarlernhe, ben 29. März 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm.

.Teffifel Grube, ben 20. Marg 1916.

Den Fortbilbungsunterricht betreffenb.

. Großbergagliches Minificulum des Auf ins und Buteferichtes.

Wir nehmen an, daß viele Landgemeinden, um eine möglichst ausgiebige Verwendung der sortbildungsschulpslichtigen Jugend mahrend des Sommerhalbjahres zu erreichen, von der Vergünstigung des § 8 des Gesehes über den Fortbildungsunterricht Gebrauch machen und eine Beschräntung dieses Unterrichts auf das Winterhalbjahr beantragen werden. Um die Verbescheidung solcher Anträge zu fördern und zu vereinsachen, übertragen wir für das Schuljahr 1915/16 die in § 8 des Gesehes der "Oberschulbehörde" vorbehaltene Entscheidungsbesugnis den Kreisschulämtern. Gleichzeitig wird für die Dauer dieser Anordnung im Einverständnis mit dem Großherzoglichen Ministerium des Innern bestimmt, daß als "Staatsverwaltungsbehörde" im Sinne der angeführten Gesehesbestimmung das Bezirts amt mitzuwirken hat.

Das in § 3 der Berordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 24. März 1874, den Fortbildungsunterricht betreffend, (Schulverordnungsblatt 1874 Seite 38) vorgeschriebene Berfahren wird hiernach für die Geltungsdauer dieser Anordnung dahin geändert, daß Gesuche um Gestattung der Beschränkung des Fortbildungsunterrichts auf das Winterhalbjahr von der Ortsschulbehörde bei dem Bezirksamt einzureichen und von diesem mit Meinungsäußerung an das Kreisschulamt weiterzuleiten sind.

Etwaige Antrage auf Beichränkung bes Fortbildungsunterrichts an ben Bolksichulen ber Städteordnungsftabte behalten wir unferer Entscheidung vor.

Rarleruhe, ben 31. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichte.

Marg, Ludwig, von.mide haufen,

Bref. Lubmig, von Koilerstautern, (Biels), and matatarquinardes

Baumgray.

15

Das Bolksschullesebuch II. Teil betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Infolge der durch den Krieg auch für das Buchdruckergewerbe geschaffenen Erschwerungen wird sich möglicherweise die Bersendung des neubearbeiteten II. Teils des Boltsschullesebuchs an die Wiederverkäuser in einzelnen Fällen um etwa 8 bis 14 Tage hinausziehen.

Sollte der Berleger nicht imstande sein, die Bestellungen in einzelnen Gemeinden genau auf Beginn des Schuljahrs zu erfüllen, so ware bis zum Eintreffen der neuen Bücher im beutschen Unterricht noch der I. Teil des Lesebuchs zu benüten.

Rarleruhe, ben 29. Marg 1915.

Broßbergoglichen Kreisichulamkpflytigt thirritmagnublidire nit

de mie Londgendeinben um eine möglicht ansglebige Berieknung

Broung zon Bauptlebrerftellen an Botton Bohm. Bohm.

Fifcher.

Die Brufung für bas höhere Lehramt 1915 betreffend.

Nachbenannten Kandidaten und Kandidatinnen, welche an der im Frühjahr 1915 abgeschlossenen, nach Maßgabe der Prüfungsordnung vom 2. April 1913 abgehaltenen Prüfung
für das höhere Lehramt teilgenommen haben, sind von der Prüfungsbehörde Zeugnisse der
wissenschaftlichen Befähigung zur Unterrichtserteilung in bestimmten Fächern unter Zulassung
zur Ablegung des Probejahres erteilt worden.

I. Randidaten und Randidatinnen für Lehrbefähigung in Lateinisch und Griechisch als Sauptfächern der Brufung:

Hartmann, Wolfgang, von Freiburg i. B.,
Rlinger, Friß, von Karlsruhe,
Wert, Luise, von Meersburg,
Schmutle, Hermann, von Unterbaldingen.

II. Randidaten und Randidatinnen für Lehrbefähigung in Sauptfächern aus dem Gebiete ber neuern Sprachen und Geschichte:

Hahn, Magdalena, von Rauge (Livland, Rußland),
von der Heide, Dr. Unna, von Schwelm (Bestfalen),
Horn, Sophie, von Rohrbach bei Heidelberg,
Runz, Karl, von Schiltach,
Marx, Ludwig, von Sandhausen,
Pfisterer, Frida, von Bruchhausen bei Heidelberg,
Preß, Ludwig, von Kaiserslautern (Pfalz),
Rödel, Maria, von Mannheim,

Schmidt, Hilbegard, von Freiburg i. B.,
Schneider, Dr. Franz, von Mannheim,
Stoewen, Mercedes, von Bad Bramstedt (Holstein).

III. Randidaten und Randidatinnen für Lehrbefähigung aus dem mathematisch=naturwissenschaftlichen Gebiete:

Franz, Dr. Albert, von Frankfurt am Main, Goldstein, Alice, von Wiesbaden, Grüber, Elise, von Mannheim, von Kühne, Christa, von Kassel.

Rarleruhe, ben 30. Märg 1915.

Großherzogliches Ministerium bes Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbireftor.

mand Graher, Oberfebrer in gen .thimpe Spentang, am 2 Merg 1915

The closed Albrecht I bom a. Stubienral, Amiellar am Lebrerjeminar I in Aarlsenhe, am 15. Mars 191

III. Dienstnachrichten.

Mit Entschließung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 24. Marg d. 3. wurden die Berwaltungsaktuare Heinrich Ruhn und Albert Die mer, ersterer zum Registrator, letterer zum Expeditor bei diesem Ministerium ernannt.

Mit Entschließung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 26. Marg d. 3. wurde Hauptlehrer Christoph Gangler an der Bolfsschule in Mosbach zum Schulleiter daselbst mit der Amtsbezeichnung "Rettor" ernannt.

Der Stadtrat der Kreishanptstadt Konstanz hat aufgrund der §§ 120 Absat 2 und 29 des Schulgesetes den Hauptlehrer Jakob Dot daselbst zum ersten Lehrer (Oberlehrer) an der Schulabteilung Allmannston

In den Ruheftand find verfett worden auf ihr Unfuchen:

hauptlehrer Johann Breuner an der Boltsichule in Eberbach wegen vorgeruckten Alters unter Anerkennung feiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

hauptlehrer Johann Georg Dudte an der Boltsichule in Gemmingen, A. Eppingen, wegen vorgeruckten Alters unter Anerkennung feiner langjährigen und tren geleifteten Dienfte.

Sauptlehrerin Emma Rollen berger an der Boltsichule in Lahr bis zur Biederherstellung ihrer Gesundheit.

in Freiburg, Reiegofreiwilliger;

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen: Lehramtspraktikant Ernst Bommeren te an der Realschule in Schwegingen. Hauptlehrerin hilda Leonhardt an der Bolksschule in Pforzheim.

Schulfandibatin Unna Endres von Ronftang, 3. 3t. Lehrerin am weiblichen Lehrinftitut Boffingen in Ronftang.

Schulfandidatin Grita Loch muller aus Friedenau, zulest Unterlehrerin an ber Bolfsichule in Mannheim-Sandhofen.

Ferner wurde entlaffen :

Unterlehrer Bilhelm Sauer an ber Rettungsanftalt Friedrichshohe bei Tullingen (gemäß § 52 bes Schulgefetes). deutschen Unterricht noch der I. Termingung noch Beite bentichen Unterricht noch der I. Termingung noch bei beiten bei

Ratistube, ben 29. Mars IV. Todesfälle.

Beftorben find :

Leo Jakobjohn, Sauptlehrer in Buhl, am 11. Februar 1915. Philipp Banhardt, Sauptlehrer in Mannheim, am 16. Februar 1915. Ferdinand Grager, Oberlehrer in Bell a. S., M. Offenburg, am 2 Marg 1915. hermann Gremmelebacher, Sauptlehrer in Lahr, am 5. Marg 1915. D. theol. Albrecht Thoma, Studienrat, Professor am Lehrerseminar I in Rarlsruhe, am 15. Marg 1915. Johann Gruninger, Dberlehrer in Saslad, A. Bolfach, am 17. Darg 1915.

	国际公司中央公司公司	
	value, 157 Hon with the same	a grant grantomisming our suitablishing and minimisming and branch
7	ange Jahrelliteit milit angeranien	Auf dem Telde der Chre find gefallen:
1	am 16. November 1914:	Friedrich Schmittlein, Lehramtspraktikant, beurlaubt, zulet an ber Realschule in Achern, Bizefeldwebel ber Landwehr;
	" 10. Januar 1915:	Wilhelm Meier, Hauptlehrer an der Bolfsichule in Bischoffingen, A. Breifach, Unteroffizier der Referve;
-	de qui a noigh of 125	Alois Rung, Unterlehrer an der Bolfsichule in Buchig, A. Bretten, Erfahreservist;
0	The second secon	Abam Weber, Hauptlehrer an der Bolfsichule im Haag, A. Gber- bach, Gefreiter der Referve;
NCAME SEE	Of Bound ballon and O	Robert Kohl, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Refrut;
-	7. 1915: "(Stephan Bierer, zulest Unterlehrer an der Boltsichule in Bohls- bach, A. Offenburg, Refrut;
MANAGEMENT	m meden, an abbinden meden n	heinrich Jakoby, Lehramtspraktikant am Gymnafium in heidels berg. Leutnant der Referve;
SAME AND ADDRESS OF	t bis and scheduleting its	hermann Schmidt, hauptlehrer an der Bolfsichule in Beidelberg, Offizierstellvertreter;
10 SERVICE	West)	Otto Schellenberg, Lehramtspraftifant an der Oberrealschule in Freiburg, Kriegsfreiwilliger;
STATE SALE	" 25. " 1915: S	August Heilig, Hilfslehrer an der Bolfsschule in Leibertingen, A. Meßtirch, Ersapreservist;
r	CATALOGRAPHICA CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN CONTRACTOR OF THE PERSON	

ľ	The same	-	HEIER		
ı	- 1190	ilpai	regerr	TR sid —	ber Arbeite, und Erwerbafabigleit beeintruchtigten Ariegeteilnehmer
ı	de an	1 28.	Febr	uar 1915:	De l'année de la controllère d
	mieber	(33	Times!		berg, Refrut;
	e li dper	2.	Mär	3 1915:	hermann Bittmann, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Krenfingen,
	gebende	3.	om &	ehren, bo	A. Bonndorf, Offigierftellvertreter;
ı	"	0.	"	1915:	Max Burtenberger, Lehramtspraftifant an ber Leffingschule
ı	,,	5.		1515:	in Mannheim, Offizierstellvertreter; Beinrich Berger, Unterlehrer an ber Bolfsschule in Babisch-Rhein-
		ieru	rè aea	den som	felden, A. Sädingen, Gefreiter der Referve;
ı	"	5.	,,	1915:	Rarl Rothenberger, Sauptlehrer an ber Bolfsichule in Rarls-
	ALTERNATION OF THE PARTY OF THE			- 1	mandruhe, Leutnant ber Referve; angang gand
ı	report.	6.	"	1915:	hermann Faift, Unterlehrer an der Boltsichule in Offenburg, Leutnant der Referve;
	*	8.	"	1915:	Otto Groß, Lehramtspraktikant am Gymnafium in Lahr, Leutnant ber Referve;
	gjelaj	11.	,	1915:	Dr. Ernft Brem, Lehramtsprattifant an der Goetheschule in Raris-
					ruhe, Leutnant ber Referve;
	70	14.	"	1915:	Guftav Burm, gulest Unterlehrer an der Boltsichule in Bahn- bruden, A. Bretten, Refrut.
					Al Clepton de la company de la
Section 1			0	Seftorben f	ind an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:
	am	21.	Oftob	er 1914:	Frang Josef Müller, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Bojch-
	24.00	1.	Nover	nber 1914	bach, A. Durlach, Unteroffizier ber Referve; : Rarl Melzer, Unterlehrer an ber Boltsichule in Karlsruhe,
					Reservist;
		12.	März	1915:	Beinrich Robi, Hauptlehrer an der Boltsschule in Pforzheim, Ersaprefervift.
			a residence	Die General	

V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwefens.

Die Leitung und Beaufucheigung bes Untereintaueiene berreitenb

Befanntmachung bes Großherzoglichen Landesgewerbeamts.

Fürforge für Rriegsinvaliden betreffend.

Un die Auffichtsbehörden und Borftande ber uns unterftellten Schulen.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 8. März 1915 Rr. 6674 die nachstehende Anordnung getroffen : "Bei der Fürsorge für die durch Kriegsbeschädigungen, insbesondere durch Verstümmelungen in ihrer Arbeits- und Erwerdsfähigkeit beeinträchtigten Kriegsteilnehmer — die Kriegsinvaliden — muß in erster Reihe angestrebt werden, daß sie wieder in ihrem früheren Beruf untergebracht werden: dies gilt besonders auch von den im staatlichen Dienste und in staatlichen Betrieben beschäftigten Kriegsteilnehmern. Es ist daher hinsichtlich der Wiederverwendung von staatlichen Beamten und Bediensteten, die aus dem Kriege als Invaliden zurücklehren, das weitestgehende Entgegenkommen zu üben."

Bir bringen ben Erlag hiermit gur Renntnis. grad birmid atat

Rarleruhe, ben 11. März 1915.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

Fraef. Be farm and Belle ...

Though in the process for the process of the Codes fall, where the Codes for the Codes

1915. atel the Cruit of early Bearing and the Coche Charleton of the Coche Charleton and Charleton and Charleton and Charleton and Charleton and Charleton and Charlet

Auf dem Telde der Ghre ift gefallen:

am 29. Januar 1915 : Julius Solgwarth, Gewerhelehrer in Karlsruhe, Leutnant der Referve.

12. Mars 1915: Beititch Robieff Salifichrer an der Bollsichnle in Pforzheim, nottord K. gidden al olubis Affagreserbigenbeiten und Rejold : 6191

Ernd und Berlag von Malich & Bogel in Ratiorube.

Das Großberzogliche Ministerium bes Junern bai mit Erlaß vom 8. Marg 1916

er Boton neinigchtung bes Geolgerzahltichen Bandesgewerbeamen

Am bier Auffichtebeihörden und Borunnbe ber und unterftellem Schulen.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben garlsrufe, den 15. April

1915.

- fratieftent vis jum 15. Mai b. 3. an ba, tloone fterium bes Rultus und Unterrichts einzu-I. Befanntmachungen des Großherzoglichen Mini- Den Abichluß bes prattifchen Salbjahre ber Schulfandi fteriums des Rultus und Unterrichts:
- Die Leitung und Beauffichtigung des Unterrichtsmefens betreffend.
 - Die Staatsprufung fur bas bobere Lebramt fur bas Brufungejahr 1915/16 betreffend.
 - Die Behandlung von Felbpoftfendungen betreffend.
 - Die Aufnahme von Kranten in bas Landesfolbad in Durrheim betreffend.
- Die außerorbentliche Abgangsprüfung am Lehrerfeminar I in Rarleruhe betreffend.
- Die außerordentliche Abgangsprüfung am Lehrerfeminar in Ettlingen betreffend.
- datinuen betreffend.
 - Rinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend. Die Bewirtschaftung fleiner Garten betreffend.
- II. Dienstnachrichten.
- III. Todesfälle.
- IV. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.
 - Dienstnadricht.
- Drudfehlerberichtigung.

I. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Leitung und Beauffichtigung bes Unterrichtswefens betreffend.

Das Ministerium bes Rultus und Unterrichts hat auf Grund ber §§ 2 und 3 ber Landesherrlichen Berordnung vom 23. September 1912 anftelle bes auf Unfuchen aus bem badifchen Staatedienft entlaffenen ordentlichen Profeffore an ber Univerfitat Freiburg i. Br., Beheimerats Dr. Eduard Schwart fowie des aus Gefundheiterudfichten aus dem Landesfoulrat ausgeschiedenen Rreisschulrats Dr. Beneditt Biegler in Freiburg i. Br. folgende herren zu Mitgliedern bes Landesichulrats auf die Dauer von fünf Jahren ernannt:

ben ordentlichen Brofeffor an der Universität Freiburg i. Br. Dr. Alfred Rorte;

II. für bie Abteilung für Bolfsichulen: .

ben Rreisichulrat Otto Sichler in Mannheim.

Rarleruhe, ben 13. April 1915.

Entgeneutounmen zu übersi30DEC

Großherzogliches Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Fischer.

Die Staatsprüfung für bas höhere Lehramt für bas Brufungsjahr 1915/16 betreffend.

Die Meldungen zu der im Frühjahr 1916 abschließenden, nach Maßgabe der Landesherrslichen Berordnung vom 2. April 1913 (Gesetzs und Berordnungsblatt 1913 Rr. XVI, Schulverordnungsblatt 1913 Rr. XVI, Schulverordnungsblatt 1913 Rr. X) abzuhaltenden Prüfung für das höhere Lehramt sind spätestens dis zum 15. Mai d. J. an das Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen. Dies hat auch von Denjenigen zu geschehen, welche sich schon früher zu einer Prüfung gemeldet oder an einer solchen ohne Erfolg teilgenommen haben, unter Vorlage sämtlicher zur früheren Prüfung eingereichten und sür die wiederholte Meldung erforderlichen Falles zu ersgänzenden Beilagen.

Die Prüfungsbewerber werden wegen der Auswahl der Prüfungsfächer auf § 8 der Prüfungsordnung hingewiesen; sie haben darnach genau anzugeben, welche Fächer sie als Hauptsächer und welche als Nebenfächer gewählt haben. In dem der Meldung auf besonderem Bogen beizulegenden, in deutscher Sprache abzufassenden Lebenslauf (§ 5) ist ferner anzugeben, welchem Gebiete seiner Studien der Bewerber das Thema zur häuslichen schriftlichen Facherbeit entnommen wissen möchte und auf welche speziellen Gebiete sich seine Studien in Philosophie und in deutscher Literatur für die Allgemeine Prüfung (§§ 21 und 9 der Bersordnung) bezogen haben.

Die Teilnahme an wissenschaftlichen und praktischen Seminarübungen der Hochschulen (§ 4 Ziffer 5 und § 8 Ziffer 4 der Prüfungsordnung) ist durch besondere, von den Leitern dieser Übungen unterzeichnete Bescheinigungen nachzuweisen.

Die Kandidaten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung haben sich über akademische Studien auch in den nicht als Prüfungsgegenstände gewählten Fächern durch Zeugnisse über den Besuch von Borlesungen und Übungen auszuweisen (§ 8 Ziffer 4 der Brüfungsordnung).

Der Lebenslauf foll einen eingehenden Bericht enthalten über Gang und Umfang' der Studien und bei Kandidaten der philologischen Fächer über den Umfang der Lefture. Am Schluß des Lebenslaufs ift beizufügen, ob und zutreffendenfalls, wann der Prüfungsbewerber seiner aktiven Militärdienstpflicht genügt hat.

Bur Brufung tonnen folche jugelaffen werben, welche

a. die badische Staatsangehörigkeit besitzen oder zur Zeit der Meldung im Großherzogtum ihren Wohnsitz haben oder

b. an einer badischen Hochschule das lette und mindestens noch ein früheres Semester zugebracht haben, vorausgesetht, daß die Meldung innerhalb eines Jahres nach dem Abgang von der Hochschule erfolgt oder der Brüfungsbewerber in Baden bis zu seiner Meldung seinen dauernden Wohnsitz gehabt hat.

Bewerber, bei benen teine biefer Borausfehungen gutrifft, tonnen nur ausnahmsweise aus besonderen Grunden gur Prufung zugelaffen werben.

Bon jedem Gesuchsteller ift mit der Meldung ein Staatsangehörigkeitszeugnis vor-

Rarlsruhe, ben 8. April 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

an duff generative Ballinge bes Ministerialbirefter. IV and sonilage, sinnengenbeile

läglich der außerordentlichen Abgangsprulitbimed 22 Mar. d. Brunter Die Bolfeschul-

Bleifte, Emil von Biorgheim, . 2 nodrom nommonogino Fischer, und

Die Behandlung von Feldpostfendungen betreffend.

Ates, Broughastinnunger, fart, una mashi R

An die Großherzoglichen Direttionen der Soberen Lehranftalten und die Schulbehörden und Lehrer der Bolts- und Fortbildungsichulen.

Nach Mitteilung der Reichspostverwaltung wird noch täglich eine außerordentlich große Bahl unrichtig abressierter und unzulänglich verpackter Feldpostsendungen aufgegeben, die infolgedessen nicht befördert werden können und den Absendern zurückgegeben werden mussen.

Um diesen Mißstand zu beseitigen, hat die Postverwaltung an vielen Orten Kriegsschreibstuben, in denen den Absendern von Feldpostsendungen die nötige Belehrung und Silfe geboten wird, eingerichtet. Lehrerschaft und altere Schüler haben schon bisher auf diesen Schreibstuben in dankenswerter Beise freiwillig mitgewirtt.

Wir empfehlen, einem Bunsch des Reichspoftamtes entsprechend, daß auch in den Schulen selbst die Lehrer der oberen Klassen die Schüler an Hand des von der Bostverwaltung ausgegebenen Merkblattes gelegentlich in der sachgemäßen Behandlung der Feldpostsendungen aller Art unterweisen, damit diese in den Kriegsschreibstuben und anderwärts unersahrenen Absendern von Feldpostsendungen beizustehen in der Lage sind.

Die erforderlichen Merkblätter konnen in beliebiger Bahl unentgeltlich bei den Ortspoftanstalten, an Orten ohne Bostanstalt durch die Landbrieftrager bezogen werden.

Rarleruhe, ben 14. April 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Brong, gone, von Mondenn.

Rienle, Erwin, von Biorgheim,

Fischer.

16.

Die Aufnahme von Kranten in das Landesfolbad in Durrheim betreffend.

Nach Mitteilung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern bleibt das Landessolbad zu Dürrheim im laufenden Jahre ohne die bisher übliche Frühjahrsunterbrechung bis auf weiteres geöffnet.

Rarleruhe, ben 14. April 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Mert.

Die außerordentliche Abgangsprufung am Lehrerseminar I in Rarleruhe betreffend.

Nachgenannte Zöglinge des VI. Kurses des Lehrerseminars I in Karlsruhe sind ansläßlich der außerordentlichen Abgangsprüfung vom 22. März d. J. unter die Bolksschulstandidaten aufgenommen worden:

Afchermann, Rarl, von Rarlerube, Beng, Theodor, von Mannheim, Bleger, Friedrich, von Leutershaufen, Braug, Wilhelm, von Mannheim, Dedel, Rarl, von Rronach in Bagern, Dörr, Friedrich, von Rarleruhe, Elfer, Ernft, von Gechfelberg, D.-A. Badnang (Bürttemberg), Efpenichied, Erich, von Mannheim, Feberle, Erich, von Stodach, Fled, Ludwig, von Rarlsruhe, Forichner, Muguft, von Durlach, Freifinger, Artur, von Rarleruhe, Fren, Rarl, von Recfarels, Friedrich, Rarl, von Oberdielbach, Ganter, Robert, von Bretten, Beier, Rarl, von Eppingen, Barble, Emil, von Beidelsheim, Baufer, Ernft, von Rarleruhe, Saufer, August, von Sinsheim, Januaffolk ando pors Conmamulaffaor Beig, Georg, von Billftatt, Bummel, Auguft, von Freiftett, Ihrig, Rarl, von Mulben, 311g, Rarl, von Rirchardt, Rang, Bans, von Mannheim, Rerber, Emil, von Rarlsruhe, Rienle, Erwin, von Pforzheim,

Rindervater, Beinrich, von Bolfegg, D. M. Balbfee (Bürttemberg), Rochendörfer, Mag, von Baldfirch, Billio dell man Rrieger, Richard, von Dinglingen, 10 ood agnilgog alnuanageball Baid, Gotthilf, von Reufreistett, Mannshardt, Rarl, von Rehl, Mannichott, Jafob, von Schonau, M. Beibelberg, Mary, Mofes, von Bobigheim, Mager, Eugen, von Gochsheim, Mengemer, Friedrich, von Gondelsheim, Müller, Albert, von Beinheim, Müller, Baul, von Mannheim, Müller, Bilhelm, von Mosbach, Ott, Karl, von Karlsruhe, Pfeifle, Emil, von Pforzheim, Ries, Georg, von Bettingen, Sadmann, Otto, von Ettlingen, mainte galace Salm, Gottfried, von Merchingen, Sator, Otto, von Beidelberg, Schaber, Friedrich, von Beidelberg, Schnürer, Rarl, von Eggenftein, Schreiber, Rarl, von Dberichupf, Schuler, Rarl, von Rarlerube, Schuler, Martin, von Rarlsruhe, Sigler, Beinrich, von Karlsruhe, Stachel, Siegfried, von Reucolln, Stolg, Otto, von Allmannsweier, Stumpp, Defar, von Rrautheim, Thiemede, hermann, von Rarlsruhe, Bollhardt, Robert, von Bertheim, Beiger, Ernft, von Mannheim, a grandmod Beftram, Friedrich, von Leipzig, Binnes, Sugo, von Solzen, mit non bon ban Burn, Artur, von Staufenberg,

ferner ber gur Randidatenprüfung jugelaffene Brufling :

Müller, Bilhelm, von Solzheim, Rreis Giegen.

Rarisruhe, ben 30. Marg 1915.

Großherzogliches Minifterinm bes Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialbireftor.

Schmidt.

Fifcher.

Fifther

Die außerordentliche Abgangsprufung am Lehrerseminar in Ettlingen betreffend.

Nachgenannte Boglinge bes VI. Rurfes bes Lehrerseminars in Ettlingen find anläglich ber außerordentlichen Abgangsprufung vom 23. Marg b. 3. unter die Boltsichultandidaten aufgenommen worden:

Abe, hermann, von Biengen i. B., Underer, Alois, von Reichenbach, walle grang Berberich, August, von Karlsrube, 113 11900 Brünner, Emil, von New-Yort, Brunner, Richard, von Emmendingen, Burger, Emil, von Mannheim, Jude , rolla me Dambacher, Anton, von Beuren, Bengen, Batter Batter and an Dertinger, Albert, von Meffelhaufen, Diebold, Gregor, von Ettlingenweier, Dietsche, Friedrich, bon Konftang, prosid , & sife Dofer, Unton, von Marbach, mond , nnomba 3 Dumm, Bingeng, von Rettigheim, mittol ,mlo & Dupps, Karl, von Ruhbach, de nos otis roins Edert, Alois, von Mondfeld, direction and ad 3 Gifler, Friedrich, von Mosbach, Jan . 7978 nth 3 Förch, Joseph, von Rocherturn, Ind. Ind. Geier, Emil, von Sornbach, und draft , rolud 3 Göt, Julius, von Siegelau, od ,nitralle , raluco Grein, Ludwig, von Mondfeld, dinnied, rolle Greifer, Frang, von Achern, Gings 3 19 ha 18 Grimm, Alois, von Mubau, and one stole Gropp, Emil, von Gedenheim, antel aumus Safner, Bruno, von Schweinberg, Balland Deg, Frang, von Freiburg i. Br., Somburger, hermann, von Leuftetten, 39819 28 Raufmann, Osfar, von Offenburg, Red, Rarl, von Liggeringen, mag court dennielt Leng, hermann, von Ettlingen, and intill nang Mainhard, Unton, von Tauberbijchofsheim, mindidnoft zug rod ronrol Mayer, Maximilian, von Bretten, mar 19118 SUP Mehrlein, August, von Oberhof, 1-17508 .08 nod goduralio R Meifel, Laver, von Forft, Großherzogliches Minifter Merg, Balter, von Reuftadt, Mortod, Joseph, von Bforgheim, Müller, Rarl, von Appenweier,

Redermann, Rarl, von Dittigheim, Dos, Alfred, von Hohenwart, IR geffund mal Riedinger, Otto, von Rarleruhe, de diene Rodel, August, vom Dberbichelhacher-Sof, Rofer, Georg, von Lauda, an giralle, idloning Rohn, Rarl, von Offenburg, won of D rain & Roth, Franz, von Mondfeld, grangraffe dira & Ruf, Alois, von Seebach, og adlidding rano & Ruh, Franz, von Rirdhofen, an angled gaba & Schenermann, Balentin, von Gommersborf, Schenermann, Wendelin, von Dberneudorf, Schimpf, Leo, von Dittigheim, modof , mun ? Shlid, Bilhelm, bon Durmersheim, Schneggenburger, Bertram, von Offenburg, Schürle, Theodor, von Redarsulm, Söll, Anton, von Stockach, monte duralla D Spachholy, Rarl, von Godesberg (Rheinproving), Standt, Detar, von Biejenbach, die Tanin C Strampfer, Alfred, von Jggingen, Me Beith, Gottlieb, von Eberbach, nod gill grand Baldvogel, Belmut, von Billingen, Weinfercher, Ostar, von Karlsruhe, Belle, Franz, von Odsbach, og omme Ina 7 % Bolf, Andreas, von Hohenfachjen, all grang Burth, Karl, von Uhlingen, mennen and Bimmer, Alfred, von Triberg.

Rarleruhe, ben 30. Marg 1915, andielle magradus dusie

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialbireftor.

Schmidt, noggenig, 1919 &

Gerad, Biftoria, pon Aniferstanterung, arra E

Pahl.

Den Abichluß des praftischen Salbjahre ber Schulfandidatinnen betreffend.

Nachbenannte Kandidatinnen, welche sich nach Maßgabe ber Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1894 beziehungsweise vom 3. November 1905, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, im Jahre 1914 der Lehrerinnenprüfung an einer der fünf Lehrerinnenbildungs- anstalten unterzogen haben und welche im März 1915 das praktische Halbjahr im Schuldienst abgeschlossen haben, sind für befähigt erklärt worden zur Unterrichtserteilung

a. an Boberen Maddenichulen: Urmbrufter, Marta, von Baghaufel, Arnold, Bedwig, von Konftang, Urnold, Mathilbe, von Müdenloch, Arnoldi, Maria, von Lohrbach, Baier, Glia, von Baldshut, Barth, Margarete, von Mannheim, Bauer, Friedhilde, von Baben-Baben, Beder, helene, von Raiferslautern, Blos, Ugnes, von Beidelberg, Bortowsty, Emilie, von Landsberg a. 28. Braun, Johanna, von Rengingen, Breidt, Marie, von Karlsruhe, Brünner, Lioba, von Dumbach, Budel, Marie, von Lahr, Caftorph, Theodora, von Karlsruhe, Chriftianfen, 3ba, von Libau (Rugland), Daiger, hilda, von Freiburg i. B., Diem, Margarete, von Rarlerube, Dürr, Elfe, von Baden-Baden, Edert, Minna, von Zaifenhaufen, Eber, Glifabeth, von Brühl, Frant, Emma, von Rarisruhe, Frante, Margarete, von Sabelichwerdt (Schlefien), Frangmann, Unna, von Durlach, Freiberger, Sufanne, von Engen, Freudenberger, Marta, von Cberbach, at mid aduralraft Frentag, Erna, von Altona, grange samilgoranden @ Froider, Rlara, von Rarleruhe, Gabele, Marie, von Blumenfeld, Beier, Lina, von Bietingen, Berach, Biftoria, von Raiferslautern, Bersbach, Johanna, bon Sobentengen, Greichgauer, Emilie, von Mannheim, Groth, Rofalie, von Freiburg i. B., Gicheidlen, Glifabeth, von Ittlingen, Sfratter, Lina, von Augsburg, Saberer, Maria, von Freiburg i. B., Amidlude mi idojd hammer, Alice, von Mannheim, but dan moded nogografing untlaffing partmann, Bia, von Ingolftadt,

Selmftabter, Mechtilbis, von Freiburg, Seg, Marta, von München, Soff, Maria, von Berghaufen, Sügel, Luife, von Freiftett, Sugelmann, Umalia, von Mannheim, Summel, Elsbet, von Eppingen, Frion, Marta, von Karlsruhe, Jung, Josefine, von Ronftang, andle gradaach & Jung, Marta, von Rufel, Mengen ndeine alle Raifer, Bauline, von Mannheim, Rorn, Franzista, von Frankfurt a. M. Liebergefell, Unna, von Großlengden, Linder, Elfe, von Billigheim, gludde den 3 Lohrer, Unna, von München, Lorber, Lotte, von Beidelberg, Maier, Marta, von Mannheim, Majendi, Daijn, von Karleruhe, Mattmüller, Roja, von Buchen, Maurer, Marta, von Rlein-Laufenburg, Mävers, Lina, von Mosbach, Meufing, Emma, von Buttelsdorf bei Rendsburg, Modern, Luife, von Pforgheim, and Alle Müller, Umalie, von Frankental, Münd, Unna, bon Ronftang, Müntel, Bedwig, von Mosbach, Mügle, Elfa, von Luttingen, Mojer, Lili, von Freiburg i. B., Reher, Anna, von Mannheim, Rügle, Lina, von Rarleruhe, Dit, Lotte, von Mainz, Demald, Silbe, von Reuftadt i. Schw., Borit, Glifabeth, von Rarleruhe, Reinhard, Ling, von Redarhäufer-Dof, Renner, Maria, von Treffling bei Cham (Bayern), Renichter, Mathilbe, von Mannheim, Rodenfeld, Georgine, von Borms, Roll, Unna, von Emmendingen, Rittmager, Emma, von Memmingen (Bagern), Rogmann, Dora, von Schwetzingen, Roginger, Elfe, von Mannheim,

17

Rüdinger, Baula, von Pforzheim, Rühle, Elfe, von Pforzheim, Rupp, Margarete, von Freiburg i. B., Sander, Mathilbe, von Durlach, Schäfer, Irma, von Karlerube, Schent, Berta, von Mannheim, Schleich, Frene, von Ballborf, 21. Biesloch, Schraber, Rlara, von Strafburg, Selte, Frieda, von Knielingen, Seltenreich, Mathilbe, von Rarleruhe, Göllner, Glifabeth, von Beinheim, Stodle, Emilie, von Freiburg i. B., Strang, Bedwig, von Borms, Strobach, Rlara, von Mannheim, Thomé, Rlara, von Stuttgart, Bolf, hermine, von hebbersbach i. Obenwald, Beiland, Marie, von Freiburg i. B., Bernlein, Maria, von Rheinau, Binter, Maria, von Cberbach, Bolfle, Maria, von Eubigheim, Biegler, Rlara, von Karlerube, Buld, Elfe, von Berlin; Mailter, Amalie, But Sychicated

b. an Bolksschulen und in den Fächern der Bolksschule an Höberen Mädchenschulen:

Ajal, Elijabeth von Lörrach,
Baumann, Ottilie, von Mannheim,
Boos, Anna, von Überlingen,
Böres, Elije, von Lahr,
Brauch, Hilbe, von Eberbach,
Carl, Irma, von Freiburg i. B.,
Ditton, Elijabeth, von Nußloch,
Dold, Berta, von Bräunlingen,
Eibel, Klara, von Freiburg i. B.,
Engelhardt, Luije, von Mannheim,
Ernst, Laura, von Todtmoos,
Gaudel, Maria, von Marfirch i. Elj.,
Geiger, Elijabeth, von Lörrach,
Grimm, Johanna, von Eberstadt,

Bettich, 3ba, von Mülhausen i. Elf., Sofbauer, Auguste, von Beibelberg, Ragenmeier, Rofa, von Rendorf bei Bruchfal, Rnöpfle, Wilhelmine, von Freiburg i. B., Rüfter, Ilfe, von Sillium bei Silbesheim, Böhr, Maria, von Achern, Maier, Minna, von hettingen (hohenzollern), Pabft, Unna, von Biestoch, annie de ma aranne and murrafimifte Bflüger, Glifabeth, von Lorrach, I linge of und aduraling Reftle, Mathilbe, von Klofterwald (Hohenzollern), Schindler, Johanna, von Frantfurt a. M., Schreiber, Rlarlies, von Balbfirch, Schneiber, Mathilbe, von Freiburg i. B., Spettnagel, Silba, von Bolfertshaufen, Steinhart, Glifabeth, von Schwenningen, Strafer, Maria, von Baden, Bogele, Gertrub, von Freiburg i. B., mischiell rendelliqued a Bogt, Josephine, von Freiburg i. B., andere and muirtemill and Berner, Glifabeth, von Mach-Ling, A. Pfullendorf, Mall and Ingang Bernert, Abelinde, von Buchheim, U. Deffirch, Bimmermann, Silba, von St. Georgen i. Schw.

Rarleruhe, ben 6. April 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Daufer. Boerlirch, Haupttebrer Bofef

nochminkt miel find grudler Rinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend.

Un die Großherzoglichen Rreisschulamter, Boltsichulrettorate und Ortsichulbehörden der Boltsichulen.

Wir verweisen auf unsere Bekanntmachung obigen Betreffs vom 11. April 1914 — Schulverordnungsblatt 1914 Rr. IX Seite 79 ff. —, beren Anordnungen auch in Diesent Jahre genau zu beachten sind.

Rarleruhe, ben 10. April 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Fifcher.

Die Bewirtschaftung fleiner Garten betreffend.

Der Badische Landes-Wohnungsverein hat eine Schrift "Die ertragreiche Bewirtschaftung fleiner Gärten", bearbeitet von Obstbaulehrer Georg Thiem, herausgegeben. Wir machen auf diese gerade in jesiger Zeit wertvolle Beröffentlichung empfehlend aufmerksam.

Die Schrift ist im Buchhandel zu 30 Pfennig zu beziehen. Lehrer erhalten fie bei Bestellung von mindestens 10 Stud unmittelbar bei der Geschäftsstelle des Bereins (im Ministerium des Innern) zu 20 Pfennig unter kostenfreier Zusendung.

Rarleruhe, den 10. April 1915. 60 non abdaile . ragalia

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhmi. giben, gedierde

Schneiber, Mathilden von Jeeiburgichag, ju unt Serbnegfchag, ju unt Serbnegfchagel, haber bei beiten bei bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten

Fifcher.

II. Dienstnachrichten.

Das Ministerium des Kultus und Unterrichts hat unterm 29. Marz d. 3. ben hauptlehrer Bilhelm Regel an der Bolfsichule in Biesloch zum Schulleiter daselbst mit der Amtsbezeichnung "Reftor" ernannt.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ift bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen haben an den Bolfsichulen in:

Dusbach, A. Achern, Hauptlehrer Franz Bayer, Minister Bathered Geebach, A. Achern, Hauptlehrer Engelbert Fischer, Buttehrer Gofe Schultheiß.

In ben Ruheftand ift verfest worden :

Hauptlehrer Franz Laver Saag an der Boltsichnte in Solden, A. Freiburg, auf fein Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Mus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Mufuchen: ind neffentred rie

Lehramtspraftifant Dr. Wilhelm Behaghel von Wertheim, benrlaubt, zulest an ber Oberrealichule in Freiburg i. Br.

Lehramtsprattitant Dr. Friedrich Depten von Bremen, beurlaubt, gulegt an der Oberrealichule in Mannheim.

Unterlehrerin Marie Frohlich an ber Bolfoschule in Mannheim.

Sandarbeitslehrerin Augufte Bahn an ber Großherzoglichen Taubftummenanftalt Meersburg.

III. Todesfälle.

Dr. Rarl Eraub, guruhegesetter Brofeffor in Lahr, gulett am Realgymnasium in Mannheim, am 31. Dezember 1914.

Rarl Martin, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Dingelsdorf, M. Ronftang, am 27. Marg 1915. Georg Maurer, guruhegesetter Sauptlehrer in Ellmendingen, A. Pforgheim, gulett an der Bolfsichule in Rarleruhe, am 5. April 1915.

IV. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwesens.

Dienftnachricht.

Das Minifterium bes Innern hat unterm 1. April 1915 ben Finangaffiftenten Jofef Befner bei der Filiale des Landesgewerbeamts in Furtwangen jum Berwaltungsfefretar Dafelbft ernannt.

Drudfehlerberichtigung.

In der Bekanntmachung vom 30. März 1915, die Brüfung für das höhere Lehramt 1915 betreffend, ist auf Seite 75 des Schulverordnungsblatts Rr. 11 vom 1. April 1915, dritte Zeile von oben zu lesen anstatt Stoewen, Mercedes, von Bad Bramftedt (Holstein): Stoeben, Mercedes, von Bad Bramftedt (Holstein).

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarierube.

en

ile

in

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Sarlsruße, ben 1. Mai

1915.

Inhalt.

- II Befanntmadjung des Großherzoglichen Minifteriums der Finangen :
 - Die Musführung bes § 66 bes Reichsmilitärgefeges betreffenb.
- III. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifteriums des Rultus und Unterrichts:

Militärvorbereitungsanstalten betreffend.

- Die Schutzmagregeln gegen Fliegerangriffe in ben Schulen
- Die Abernahme von Lebramtepraftifanten in ben ftaatlichen höheren Schuldienst betreffend.
- I. Landesherrliche Entichlieftung. Die Lehrerinnenprüfung fur Auswartige am Lehrerinnenfeminar Bringeffin Wilhelm Stift in Rarlernhe be-
 - Die Lehrerinnenprufung für Muswartige in Freiburg be-
 - Die Dieuftprufung in Rarlerube im Frubjahr 1915 be-
 - Die Dienstprüfung ber Bolfofchultandibaten betreffenb.
 - IV. Dienstnachrichten.

 - VI. Rachrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulweiens.

Inhesfall.

I. Landesherrliche Entichließung.

Seine Rönigliche Sobeit der Großbergog haben Sich unter bem 14. April b. 3. gnabigft bewogen gefunden, dem Sauptlehrer Georg Mudle in Gemmingen bas Ritterfreug zweiter Rlaffe BochftIhres Ordens vom Bahringer Lowen zu verleihen.

II. Befanntmachung bes Großherzoglichen Ministeriums ber Finangen.

Die Musführung bes § 66 bes Reichsmilitargefetes betreffenb.

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung, d. d. Rarleruhe, ben 3. April 1915, Rr. 288, gnadigft geruht, zum Bollzug der Bestimmung unter I Ziffer 3 Absat 4 der landesherrlichen Berordnung vom 28. November 1889, die Ausführung des § 66 des Reichsmilitärgesetzes betreffend (Gesetzes- und Berordnungsblatt Seite 457), folgendes zu bestimmen:

"Beamten, die für die Dauer des Krieges mit immobilen oberen Beamten = ftellen der Militärverwaltung wirklich beliehen werden und die in dieser Berwendung als Besoldung das niedrigste Friedenseinkommen dieser Stellen und außerdem eine Kriegszulage, diese bestehend

a. in drei Zwanzigstel bes Sochstgehalts der verliehenen Stelle bei Berwendung am bis=

herigen Wohnort,

b. in dem ermäßigten Tagegeld nach dem für die verliehene Stelle guftandigen Sate

bei Bermendung außerhalb bes bisherigen Bohnorts,

erhalten, ist diese Kriegszulage nach I Ziffer 3 letter Absat der Ausführungsbestimmungen auf das Zivildiensteinkommen nicht anzurechnen; dagegen ist das übrige Militäreinkommen mit seinem ganzen Betrage auf das Zivildiensteinkommen — unter Bahrung des Mindesteinkommens von 3 600 M beim Zutreffen der Ziffer 3 Absat 2 der Ausführungsbestimmungen — anzurechnen. Ist das übrige Miltäreinkommen höher als das Zivildiensteinkommen, so bleibt der überschießende Betrag dem Beamten.

Berden Beamten für die Dauer des Krieges mit Stellen unterer Beamten der Militarverwaltung wirklich beliehen, fo findet eine Unrechnung ihres Militareinkommens auf das

Bivildienfteintommen überhaupt nicht ftatt.

Bei Beamten, die die Besoldung eines oberen Beamten der Militarverwaltung in mobilen Stellen beziehen, ist nach wie vor nach den Bestimmungen unter I Ziffer 3

Abfat 1 und 2 gu verfahren.

Bei Beamten, die in der Eigenschaft von Mannschaften (Unteroffizieren) als Beamten-Stellvertreter mit den für diese zuständigen Bezügen verwendet werden, findet — ebenso wie bei den Offizierstellvertretern — eine Anrechnung der Kriegsbesoldung auf das Zivildiensteinkommen nicht statt, gleichviel ob die Berwendung bei mobilen oder immobilen Formationen erfolgt.

Ob eine immobile Beamtenftelle der Militärverwaltung als wirklich verliehen zu betrachten ist, darüber muffen die Mitteilungen der Militärbehörden an die Zivilbehörden (vergleiche I Ziffer 7 der Ausführungsbestimmungen) Auskunft geben.

Die vorstehenden Bestimmungen gu Biffer 3 Ubfat 4 treten am 1. Marg 1915 in Birtfamfeit."

Rarleruhe, ben 12. April 1915.

Großherzogliches Minifterium ber Finangen.

Befanntmachung bee Gir.telodnischen Dr. Meinibelbet. Finangen.

Diefenbacher.

III. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Rultus und Unterrichts.

Militär-Borbereitungsanftalten betreffend.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung obigen Betreffs vom 28. August 1914 Schulverordnungsblatt 1914 Rr. XXIV Seite 204f.) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des Königlichen Stellvertretenden General-Kommandos des XIV. Armeekorps in Karlsruhe das Kriegsministerium beabsichtigt, zu Gunsten der Wiederseröffnung von Unteroffizierschulen und Neugründung von Unteroffiziervorschulen die provisorisch eingerichteten Militär=Borbereitungsanstalten nach und nach eingehen zu lassen.

Es werden daher fünftighin Ginftellungen von Freiwilligen in die Militar-Borbereitungsanftalten nicht mehr ftattfinden.

Rarlsruhe, ben 24. April 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Fifcher.

Die Schutmagregeln gegen Fliegerangriffe in ben Schulen betreffend.

Un die Direktionen und Lehrer der Soberen Lehranftalten, die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfoichulen.

Die in den einzelnen Orten von den Bolizeibehörden erlassenen Anordnungen über das Berhalten beim Herannahen feindlicher Flieger sind in den Klassen wiederholt bekannt zu geben. Den Schülern und Schülerinnen ist strengste Befolgung der polizeilichen Beisungen einzuschärfen. Zur Bermeidung von Unglücksfällen, die in den Schulhäusern beim Aufsuchen der Kellerräume entstehen könnten, sind die nötigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere ist für genügende Beleuchtung dieser Räume zu sorgen.

Rarlsruhe, ben 29. April 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Fischer.

Die Abernahme von Lehramtsprattikanten in ben ftaatlichen höheren Schuldienft betreffend.

Auf Grund des § 22 der Berordnung vom 18. Juli 1913, die praftische Ausbildung und die Beschäftigung der Lehramtspraftikanten betreffend, sind von den Lehramtspraktikanten, denen an Oftern d. J. das Zengnis der Anstellungsfähigkeit zuerkannt worden ist, die nachzenannten in den staatlichen höheren Schuldienst übernommen worden:

I. Lehramtsprattitanten aus ber altphilologifchen Abteilung:

Buiffon, Erich, von Triberg, Dornfeiff, Franz, von Gießen, Feger, Albert, von Karleruhe;

18.

II. Lehramtsprattitanten aus der neuphilologisch = hiftorischen Abteilung:

Dirr, Otto, von Großsachsen, Höhler, Dr. Mathilde, von Ettenheim, Weigner, Josef, von Heidelberg, Risse, Anna, von Peterstal, A. Oberkirch, Bierneisel, Emil, von Lauda;

III. Lehramtspraktikanten aus der mathematischenaturwissenschaftlichen Abteilung:

Bender, Elise, von Mannheim, Schee der, Albert, von Ittlingen, Stocker, Bilhelm, von Tauberbischofsheim.

Rarleruhe, ben 19. April 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

As pou 3 600 .4 beim Butreffen bet Bohm. Abfan 2 ber Ausfilfrum

Fischer.

Die Lehrerinnenprüfung für Auswärtige am Lehrerinnenseminar Pringeffin Wilhelm-Stift in Ralreruhe betreffend.

Bon nachgenannten Kandidatinnen, welche sich nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1894 beziehungsweise vom 3. November 1905, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, im Monat März d. J. der Lehrerinnenprüfung am Lehrerinnenseminar Brinzessin Bilhelm-Stift in Karlsruhe unterzogen haben, sind für befähigt erklärt worden zur Unterrichtserteilung

a. an Soberen Mabdenichulen:

Bauft, Amanda, von Hirschlanden,
Bucher, Luise, von Konstanz,
Fluck, Maria, von Donaueschingen,
Fretz, Berta, von Neckargerach,
Grau, Margarete, von München,
Hauer, Hedwig, von Spöck,
Hölzel, Elisabeth, von Maximiliansau,
Holzer, Mathilde, von Karlsruhe,
Moser, Babette, von Amerang in Bayern,
Reidhart, Margarete, von Konstanz,
Hothweiler, Klara, von Konstanz,
Spizer, Dora, von Ittlingen,
Streit, Johanna, von Konstanz;

b. an Bolksschulen und in den Fächern der Bolksschule an Höheren Mädchenschulen:

Bad, Baula, von Bietigheim, Bauerle, Maria, von Bühlertal, Bürg, Belene, von Strafburg i. E., and undiding und Dietmeier, Belene, von Borben, Dittmar, Rlara, von Leutfirch (Bürttemberg), Dörner, Emilie, von Philippsburg, Fenerftein, Gife, von Bertheim, 3 mm, Baula, von Breifach, mag durtes ann & Rlett, Elje, von Rarleruhe, genog silus manig Maffinger, Erna, von Rarlsruhe, Mattes, Sophie, von Baden-Baden, Renberger, Rlara, von Glashofen, Ballace Bodubedy, hermine, von Rarleruhe, Schönig, Rlara, von Rofenberg, Schwarg, Maria, von Burgburg, Burgantag Singer, Maria, von Dos, mennon sting magg Bolfert, Sophie, von Emmendingen, Bimmermann, Bedwig, von Brandenberg.

Rarisruhe, ben 31. Märg 1915. bondladt god aluge Halle

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Scherer, Bemind: ibimibe, ronge bond

Fifcher.

Die Lehrerinnenprüfung für Auswärtige in Freiburg betreffend.

Bon den Kandidatinnen, welche sich nach Maßgabe der Ministerialverordnungen vom 19. Dezember 1894 und vom 3. November 1905, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, im Monat April d. J. der Lehrerinnenprüfung für Nichtanstaltszöglinge an der Höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Freiburg i. Br. unterzogen haben, sind für befähigt erklärt worden zur Unterrichtserteilung:

a. an Soberen Mabdeniculen:

Ummann, Unna, von Billingen,
Dorner, Thusnelda, von Riedlingen (Bürttemberg),
Feineisen, Frida, von Geifingen,
Hollmann, Senta, von Karlsruhe,
Hund, Frieda, von Offenburg,
Jäger, Elisabeth, von Schopsheim,

Rombach, Elfa, von Sauldorf, Schendel, Luife, von Strafburg i. E., Segewit, Berta, von Offenburg;

b. an Boltsichulen und in den Fachern der Boltsichule an Soheren Madchenichulen:

Baader, Glifabeth, von Ettlingen, Bartenftein, Margarethe, von Mailand, Baster, Glifabeth, von Oberachern, Baur, Gertrud, bon Offenburg, Bühn, Julie, von Burtheim, Engelhardt, Unna, von Zaifenhausen, Barterube, ben Fürft, Berta, von Buchen, nod sidgo 3 . 49110 III Brag Battel, Rlara, von Freiburg i. Br., 1993 dus fe Belfesrieder, Silba, von St. Louis (Nordamerita), Berrmann, Geraphine, von Dundenheim, Sofmann, Lina, von Donaueschingen, Born, Quife, von Boldingen, aline Tannie Lehmann, Marie, von Rengingen, Liehl, Maria, von Freiburg i. Br., Pfaff, Baula, von Haufach i. R., Lander 18 med gedundlich Rauch, Rofa, von Freiburg i. Br., Sartori, Marianne, von Ranfersberg (Dberelfaß), Scherer, Bermine, von Bunsweier, Schinginger, Cophie, von Emmendingen, Trippel, Emma, von Sindelmangen, Bollmer, Frangista, von Bagshurft, Bolf, Mina, von Offenburg. Bollon nonnitedidnes nod no

Rarleruhe, ben 27. April 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbireftor.

Schmidt.

Fischer.

Die Dienstprüfung in Rarleruhe im Frühjahr 1915 betreffend.

3m April d. 3. haben folgende Randidaten und Randidatinnen die Dienftprufung beftanden:

Umm, Raroline, von Burgburg, Umann, Rarl, von Neufrach, Barth, Gertrub, von Rufach i. Elj.,

Bolaci adludinatione navadad no a

Bauer, Unna, von Regen (Bfalg), Bauer, Rudolf, von Berbach, Baumann, Ludwig, von Unterharmerebach, Beil, Otto, von Frohnstetten (Hohenzollern), Bertiche, Sugo, von Gunthaufen, Bohrmann, Beinrich, von Mulheim a. b. Rubr, Breuner, Rart, von Gberbach, Buffe, hermann, von Freiburg i. Br., Derndinger, Rarl, von Rohrbach, A. Triberg, Deubel, Berthold, von Gaggenau, Dreber, Emil, von Oberboshafel, Dufner, Edwin, von Leibertingen, Eberhardt, Ernft, von St. Blafien, Emmerich, Frangista, von Dbenheim, Emmler, Otto, von Oppenau, Feuerftein, Bilhelm, von Bertheim, Fifder, Alfred, von Mannheim, Bebert, Bermann, von Saufach, Beifert, Emil, von Bengenbach, Grether, Eugen, von Freiburg, Gutfleifch, Rathe, von Lauba, Saberftrob, Emil, von Freiburg, Sader, Emil, von Abelsheim, Samburger, Bilhelm, von Beigen, Benn, Albert, von Gedach, Birth, Emilie, von Nordrach, Sofmann, Beinrich, von Newart (Bereinigte Staaten von Nordamerita), Raindl, Josefine, von Augsburg, Rirchmager, Baula, von Endorf (Ober-Bagern), Kirn, Karl, von Karlsruhe, Riftler, Rarl, von Glieng, Rleiber, Friedrich, von Rarlsrube, Rlingert, Ernft, von hagenan i. Elf., Rnühl, Frida, von Mörsch, Ronrad, Beter, von Beidelberg, jet lingte 20 mid aduraling Rorb, Rlara, von Großhenbach (Bayern), Langenbach, Beinrich, von Gernsbach, Lingg, Ludwig, von Leimen, Löffler, Max, von Ballborf, Maft, Rarl, von Offenburg,

102

Mofer, Rofina, von Oberhaus bei Baffau, Müller, Friedrich, von Großeicholzheim, Philipp, August, von Riedichen, Brufer, Rurt, von Mannheim, Reinhardt, Maria, von Stuttgart, Reinmuth, Rarl, von Lindelbach, Reiffelder, Ignas, von Balgfeld, Rid, Emil, von Oberhaufen, Riefterer, Alfred, von Freiburg, Rommel, Emilie, von Freiburg, Ruf, Eduard, von Suchenfeld, Scheifele, Eduard, von Bretten, Schepp, Richard, von Rarleruhe, Schwab, Maria, von Retich, Seiler, Frida, von Lahr, mannen ballagan and Sommer, Unton, von Schelflingen, gradiff Spieler, Glifabeth, von Alsheim, Sprich, Rudolf, von Abenbach, Stapf, Beinrich, von Baben, genis , radiaro Stanber, Unna, von Belburg (Bagern), Stelp, Defar, von Ubftadt, dorffredog. Stengele, Julie, von Emmendingen, Traum, Rarl, von Glarus (Schweiz), Trid, Lena, von Mannheim, leder, Maria, von Behr, managaitimo danie Baibel, Berta, von Rugbrunn, mig annamioc. Baldvogel, Bauline, von St. Beter, Beber, Jojef, bon Donaueschingen, Berner, Baula, von Spaichingen (Bürttemberg). Bolf, Elje, von Dortmund, Bürg, Georg, von Mannheim, Banger, Maria, von Billingen, Bimmermann, Beinrich, von Rarlerube.

Rarleruhe, ben 28. April 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts.
Der Ministerialdirettor.

Schmidt. 100 3000 3011962

Fischer_

Die Dienftprüfung ber Bolfsichulfanbibaten betreffenb.

Gemäß § 3 unserer Verordnung über die Dienstprüfung der Bolfsschulkandidaten vom 30. Juli 1912 (Schulverordnungsblatt 1912 Nr. XIX Seite 197 ff.) wird im Herbst d. 3. eine Dienstprüfung in Rarlsruhe abgehalten.

Die Brufung beginnt

Montag, ben 13. September d. J. vormittags 8 Uhr.

Lehrer und Lehrerinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen beabsichtigen, haben sich, falls ihnen ein abweisender Bescheid nicht zugeht, am 13. September d. J. morgens 7½ Uhr im Schulgebäude des Lehrerseminars II in Karlsruhe einzufinden. Im Bershinderungsfalle ist unter Angabe der Gründe rechtzeitig dem Ministerium Anzeige zu erstatten.

Die Gesuche um Bulaffung jur Prüfung find spätestens bis jum 15. Juni b. 3. burch Bermittelung bes zuständigen Kreisschulamts einzureichen. Berspätet einlaufende Gestuche werben nicht berücksichtigt.

In den Zulassungsgesuchen find in übersichtlicher Darstellung anzugeben: der Geburtstag, das religiöse Bekenntnis, der Ort und die Anstalt der Borbereitung für die Kandidatensprüfung, die Zeit, zu welcher diese bestanden wurde, die Orte und Anstalten der seitherigen lehramtlichen Tätigkeit. Außerdem haben die Gesuchsteller die als Prüfungsfächer gewählten Fächer (§§ 8, 10 und 11 der Prüfungsordnung) zu bezeichnen und sich über den Umfang der Lekture und den Gang des Studiums in den einzelnen Prüfungsfächern auszusprechen.

Der Meldung find Abschriften bes Randidatenscheins und bes Geminarabgangezeugniffes anzuschließen.

Rarleruhe, ben 19. April 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichte. Der Minifterialbireftor:

Schmidt.

Fifcher.

IV. Dienstnachrichten.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ist bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen haben an den Bolfsschulen in:

Grafenhausen, A. Ettenheim, Hauptlehrer Stephan Kurz.
Oberrotweil, A. Breisach, Hauptlehrer Adolf Bill.
Oberschopsheim, A. Lahr, Hauptlehrer Hermann Allgaier.
Unterprechtal, A. Waldtirch, Hauptlehrer Franz Josef Oreans.

Eine etatmäßige Amtsftelle als Hauptlehrerin an der Bolfsichule der nachgenannten Gemeinde wurde übertragen:

Radolfgell, A. Ronftang, ber Sandarbeitslehrerin Lina Schonenberger bafelbft.

In den Ruheftand find verfest worden auf ihr Unfuchen wegen vorgerudten Alters unter Unerfennung ihrer langjährigen und treugeleifteten Dienfte:

Sauptlehrer Rarl Bfeiffenberger an ber Boltsichule in Mannheim.

Oberlehrer Abraham Beil an ber Bolfsichule in Gichftetten, A. Emmendingen.

Ferner ift in ben Ruheftand verfett worden:

Dberlehrer Guftav Rolb an der Boltofchule in Müllheim bis gur Biederherftellung feiner Gefundheit.

Aus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Unfuchen:

Lehramtspraftitant Beter Rat am Rarl Friedrichs-Gymnafium in Mannheim.

Lehramtspraftifant Dr. Beter Start von Rarisruhe, beurlaubt, gulett am Bertholdsgymnafium Die Gefuche um Julassung zur Brüfung bind inderftens bis sum 15. 3. grudis griebend ber zustandigen Areislänkamies einzurrichen. "Berüpätet einlaufende Ge-

In ben Zulaffungsgesuchen find in .llafendoT.V. Darfiellung angugeben: ber Geburtotag

inder werben nicht berfidficutat.

Geftorben ift: ald gull- nuntingeland

Albert Chinger, guruhegesehter Sauptlehrer in Mannheim-Baldhof, am 7. April 1915.

ł	Wint Character and A second
ı	Betture und ben Gang bes Studiums in ben einzelnem Prüfungsfachern auszusprechen
1	Minguesonnagdaramine Seinf bem Felde der Chre find gefallen: dell annoiste roll
	am 13. Auguft 1914: Johann Gichborn, Unterlehrer an der Bolfsichule in Beinheim,
ı	Bizefeldwebel ber Referve;
ı	" 20. " 1914: Friedrich Schid, Sauptlehrer an der Bolfeschule in Durrenbuhl,
ı	A. Bonndorf, Gefreiter der Referve;
	" 21. " 1914: Johann Baur, Unterlehrer an der Bolfsichule in Sandweier, A. Baben,
	Gefreiter der Referve;
	" 31. " 1914: Rubolf Gifele, gulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Iffegheim,
	" " A. Raftatt, Einjährig-Freiwilliger;
	" 27. Februar 1915 : Rudolf Beißer, gulet Unterlehrer an der Bolfsichule in St. Georgen,
	A. Billingen, Refrut;
	" 4. Marg 1915: Rarl Rohler, zulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Rarlsruhe,
	griegsfreiwilliger; Will despieled and the and the many that
	" 11. " 1915: Theodor Schmitt, gulet Unterlehrer an der Boltefchule in Scholl-
١	bronn, A. Ettlingen, Ginjährig-Freiwilliger;
	" 17. " 1915: Rurt Rid, gulett Unterfehrer an ber Bolfsichule in Gedenheim,
3	the property to the state of the state of
	to an enter a to an enterior
	Leutnant der Landwehr;
	Madolfgell, A. Roufton, ber handerbeitelebrerin Uma Schonenberger bufelbft.
	A. Mannheim, Leutnant der Reserve; " 18. " 1915: Friedrich Lais von Malsburg, A. Müllheim, Bolfsschulkandidat, Kriegsfreiwilliger; " 18. " 1915: Karl Stürmer, Hauptsehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Leutnant der Landwehr;

-			6:	6 344 11	
am	20.	März	1915:	Joseph Dann, zulet Unterlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Refrut;	
"	23.	"	1915:	A. Pforzheim, Erfahrefervift;	
	26.	.,	1915:	Abolf Leng, Unterlehrer an der Bolfsichule in Ronftang, Erfahrefervift;	
"	27.	"	1915:	hermann Grimm, Unterlehrer an der Bolfsichule in Pforzheim, Ersabreservist;	
"	27.	"	1915:	heinrich Obenwald, Unterlehrer an der Abungsschule des Lehrer- feminars I in Rarlsruhe, Unteroffizier der Referve;	
egebas	4.	April	1915:	Albert Bach, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Refrut;	
"	6.		1915:	heinrich Stord, hauptlehrer an ber Bolfsschule in Mannheim, Offizierstellvertreter;	
nong/wy	12.	,,	1915:	Dr. Rarl Beymann, Professor am Ghmnafium in Karlsruhe, Leutnant ber Landwehr;	
ferner an einem unbekannten Täge:					
Yestell				Ernst Bercher, Untersehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Ge- freiter der Reserve.	
Gestorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:					
am	4. 3	ebruar	1915:	Karl Löhle, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Bolfersbach, A. Ettlingen, Refrut;	
" 27. März 1915: " 13. April 1916:				Hermann Peter von Karlsruhe, Bolksschulkandidat, Kriegsfreiwilliger; Dr. Hermann Frey, Direktor der Großherzoglichen Turnlehrer- bildungsanstalt in Karlsruhe, Oberleutnant der Rejerve.	
-St.	Slet)	rorbn	mg un	r Ausgeffung von Beugniffen fiber bie Ber	

VI. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwesens.

Tobesfall.

Beftorben ift:

Sandelslehrer Beinrich Ds wald an der Sandelsichule in Mannheim am 15. April 1915.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Karlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarfsrufe, ben 4. Mai

1915.

Inhalt.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Aultus und Unterrichts: Die Berechtigung jur Ausstellung von Befähigungenachweisen für den einjährig-freiwilligen Militardienst betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Berechtigung zur Ausstellung von Befähigungenachweisen für den einjährig-freiwilligen Militardienst betreffend.

Nachstehend bringen wir das Gesamtverzeichnis derjenigen Lehranstalten, welche gemäß 90 ber Wehrordnung zur Ausstellung von Zeugnissen über die Befähigung für den einsjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigt find, zur öffentlichen Kenntnis.

Rarleruhe, ben 15. Upril 1915.

Lomaliabilidies Commanium.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Fifcher.

19

Gesamtverzeichnis

berjenigen Lehranftalten, welche gemäß § 90 ber Wehrordnung gur Ausftellung von Beugniffen über die Befähigung fur ben einjährig-freiwilligen Militardienft berechtigt find.

Heransgegeben vom Größberzoglichen Ministrium des Kultus und Unterrichts.

Bemerkung.

Die mit * bezeichneten Anftalten gymnafialen ober realgymnafialen Charafters find befugt, Befabigungszeugniffe auch ihren von dem Unterricht im Griechifden beziehungsweife Englifchen befreiten Schülern auszuftellen, wenn biefe an bem für jenen Unterricht eingeführten Erfahunterrichte regelmäßig teilgenommen und nach mindeftens einjährigem Besuche ber Setunda ein Reugnis über genugende Aneignung des entsprechenden Lehrpenfums erhalten haben.

Die nach bem Syftem bes gemeinsamen Unterbaues (Frankfurter Lehrplan) organifierten Anftalten find durch ein Rreug (†) tenntlich gemacht.

Befanntmachung des Großbergoglichen Miniferinge bes Rultis und Unterrichte.

A. Lehranftalten, bei welchen ber einjährige, erfolgreiche Befuch ber zweiten Rlaffe, d. h. der einjährige erfolgreiche Besuch der Untersefunda (nach weit verbreiteter Bezeichnung) bei Bollanstalten, zur Darlegung der Befähigung genügt.

Rachftebend bringen mir bas Gefamtverzeichnis berfenigen Lehranftalten, welche gemäß

Samiet

I. Ronigreich Prengen. Ditter | +Barmen, ared fineidentilift negillianerjegirdbi

Machen: Raifer Rarls-Gymnafium,

Raifer Bilbelms-Gymnafium,

Altona: Gymnafium (verbunden mit Realgym-

nafium),

Undernach,

Anflam,

Arnsberg,

+Michersleben: *Bumnafium (verbunden mit Real-

ichule),

Attenborn,

Aurich,

Bartenftein,

Bedburg : Ritter-Atademie,

Belgard, im samilnaggadfor @ Berlin: Astanifches Gymnafium,

†Frangofifches Gymnafium,

Friedrichs-Gunnafium,

Friedrich Berberiches Symnafium,

Friedrich Wilhelms-Gymnafium,

humboldt-Gymnafium,

Symnafium jum grauen Rlofter,

Röllnifches Gymnafium,

Ronigftabtifches Gymnafium,

Berlin: Leibnig-Ghmnafium, Leffing-Gymnafium, Quifen-Gymnafium, Quifenftabtifches Ghmnafium, Sophien-Gymnafium, Wilhelms-Ghmnafium, Berlin-Dahlem : Arndt-Gomnafium, Berlin-Friedenau, Berlin-Lichterfelde: Schiller-Gymnafium, Berlin-Schoneberg : Bring Beinrichs-Gymnafium, + Dobengollernichule (verbunden mit Realgymnafinm), Berlin-Steglig, and and an angent of production with Berlin-Bilmeredorf: Bismard-Gumnafium, Fichte-Gumnafium, Joachim Friedrich-Gnm-(simb brook wim modum nafium (verbunden mit Realprogymnafium), Beuthen i. Oberschlefien, Bielefeld : Gymnafinm (verbunden mit Realgymnafium), b. Renmart, , ramadad. *Bocholt, a mountain multipaminto de materiores Bochum. Bonn: Königliches Gymnafium, Städtisches Onmnafium (verbunden mit Realgymnafium), Balle a. b. Saale: Lateinfichen Baupt, dragge *Borbect, Sandishung Bottrop (Reg.-Beg. Münfter), Brandenburg : Symnafium (verbunden mit Realgymnafium), shadi Ritter-Atademie, Braunsberg, Breslau: Elifabeth-Ghmnafium, +Friedrichs-Gymnafium, -load deift (verbunden mit Realgymnafium), Johannes-Gymnafium, 10861 Meallouis

Ronig Bilhelms-Gymnafinm,

Dagbalenen-Ghmnafinm,

Breslau: Matthias-Ghunafium, *Brieg, Brilon, and : "Command Tobonnount, mifro Co +Bromberg, mulianing whiteness addimentros Brühl, Buer i. Beftfalen: *Gymnafium (verbunden mit Realichule), *Bunglau, Burg i. b. Proving Sachfen, modod *Burgfteinfurt, Monnig@-pros@ gnir#+ Caffel: Friedrichs-Gymnafium, Wilhelms-Gomnafium. Celle, Charlottenburg : +Raifer Friedrich - Schule (mit Realichule), Raiferin Augufta-Gymnafium, Mommfen-Gymnafium, *Clausthal, Cleve, nsem2 Coblens, Coln: Gymnafium an der Apostelfirche, Friedrich Wilhelms-Gymnafium, Coln: Raifer Withelms-Gymnafium, Dreifonigsgunnafium, andulpinon augur Städtifches Ghmuafium in der Kreuggaffe (verbunden mit Realgymnafium), Schiller-Gumnafium, -Chrenfeld, drom mulinnmade : prudanolif. -Stalt. -Mitheim, Coesfeld, Waine Roifer Beiebridge a truffnorff Costin, Malanmad adrowt Cottbus, Frankfurt a. d. Dder und g. anivodid Crefeld. Cüftrin, Danzig: Königliches Gymnafium, †Städtifches Gymnafium (verbunden mit Realgymnafium),

19.

Demmin.

*Deutsch Enlau,

0

Deutsch Krone, umijanmyB-Coignoff anatorit

*Dillenburg,

*Dorften,

Dortmund: Rönigliches Gymnasium, †Städtisches Gymnasium,

Dramburg,

*Duberftabt,

*Düren.

Duffelborf: Sobenzollern-Gymnafium,

†Bring Georg-Symnafium,

Städtifches Symnafium (verbunden

mit Realgymnafium),

Duisburg,

Cherswalde, Budding Thin River and Belleville

Elberfeld : Symnafium (verbunden mit Real-

Elbing,

Emben,

Emmerich,

Erfurt

Efchwege: Gymnafium (verbunden mit Realfchule),

Efchweiler: Gymnafium,

Effen: Königliches Gymnafium,

Effen-Rüttenscheid : †*Städtisches Gymnafium (ver-

*Eustirchen,

Flensburg: Gymnafium (verbunden mit Real-

Frankenftein,

Frantfurt a. Main : Raifer Friedrichs-Gymnafium,

†Goethe-Ghunafium,

Leffing-Gymnafium,

Frantfurt a. b. Oder,

Frauftabt,

Freienwalde a. b. Ober, Water and Berger

Friedeberg i. d. Reumart,

Fürftenwalde, den gemullenmunterie

Fulda,

Gart a. b. Dber,

Glas,

*Gelfenfirchen,

Gleiwit,

Glogan: Evangelisches Gymnafium,

Ratholifches Gymnafium,

*Glückstadt,

Gnefen,

+Görlit,

Göttingen, affenenderen Bis : selbetreibile-mitrel

Gostar: Chmnafium (verbunden mit Realgym-

modnadoso) slanafium), modoci i

Graudenz,

Greifenberg i. Bommern,

Greifswald: Gymnafium (verbunden mit Real-

jchule),

Groß Strehlit,

Guben: Symnafium (verbunden mit Realfchule),

Gütereloh,

Gumbinnen: Friedrichsichule (verbunden mit Real-

schule), and mustamate distallit

Sadamar,

*Sadersleben: Gymnasium (verbunden mit Real-

fcule),

Sagen i. Beftfalen: Gymnafium (verbunden mit

Realgymnafium),

Salberftabt,

Salle a. b. Saale: Lateinische Sauptichule ber

Frandefchen Stiftungen,

Städtifches Gymnafium,

Sameln : Symnafium (verbunden mit Oberreal-

fchule),

*Samm,

Hanau,

Sannover: Goethe-Gymnafium,

Raifer Bilhelms-Gymnafium,

Quibnigichule (verbunden mit Real-

gymnasium),

Ratsgymnafium (vormals Lyzeum),

Beiligenftadt,

*Berford,

*Bersfeld, Sildesheim: Gymnafium Andreanum, Gymnafium Jofephinum, Birichberg, Sochft a. Main: Bymnafium (verbunden mit Realfcule), Haftenburg: Gomenium (verdunden) Hohenfalga, Sohenfalga, Somburg v. d. Sohe: Gymnafium (verbunden mit Realichule), *Hulum, *Janer. Ilfeld : Rlofterichule, Infterburg: Gymnafium (verbunden mit Realgymnafium), dandmalle Bülich, Rattowit, fine and and and an and a stopped to Rempen i. Bofen : Bring Beinrich- Bymnafium, Rempen i. b. Rheinproving, Riel, Ronigsberg i. d. Reumart, Ronigsberg i. Oftpreugen: Altftadtifches Gymnafium, Friedrichs-Rollegium, Indic im medmidred thufengumnafium, dran 3 Rneiphöfisches Gymnafium, Bilhelms-Gymnafium, Ronigshütte, Roesfeld, Roesfeld, Köslin, mitandannas Rolberg: Symnafium (verbunden mit Realgym-Schleville : Donichule (verb., dinn), dien dindina : giureilde *Ronit, Rreuzburg i. Oberichlefien, Rreugnach, †Rrotofchin: Gymnafium (verbunden mit Realfchule), Landsberg a. d. Barthe: Gymnafium (verbunden mit Realfchule), *Lauban, *Lauenburg i. Pommern,

Leer: Gymnafium (verbunden mit Realgymnafium), Leobichüt, Managen auf Realitaire Liegnis: * Bymnafium Johanneum, Städtisches Onmnafium (verbunden mit Realprogymnafium), Limburg a. b. Lahn : Gymnafium (verbunden mit Realprogymnafium), Linden bei Sannover, *Lingen, Reumunfter: Spungform (verbundengen: reifnumant Biffa, and Break and Charles *Lögen, Luctan, Lüneburg: Gymnafium (verbunden mit Realgym-Renfiabt i. ABeftprenfien. (muifus) Magdeburg: Babagogium bes Rlofters U. L. Frauen, Amuriammon . †Dom-Gymnafium, König Wilhelms-Gymnafium, Marburg. Marienburg i. Beftpreußen, Marienwerber, Amulaunggord Manen, *Meldorf, +Memel: Onmnafium (verbunden mit Realichnie), Meppen, Merfeburg : Dom-Gomnafium, Meferit, Minden: Gymnafium (verbunden mit Oberrealfchule), *Mors, Montabaur, Mühlhaufen i. Thuringen, Dulheim a. b. Ruhr: Symnafium (verbunden mit Tempten mullomund or Realgymnafium), : mioll München-Gladbach, *Münden, muitanund dienvirallei Münfter i. Beftfalen: Paulinifches Gymnafium, Schiller-Gymnafium,

30

Danfter i. Beftfalen: Städtisches Gymnafinm (verbuiden mit Realgym= .masanadofnafium), mato - dimosti? Myšlowit, compoundagidanikalies Ratel, mates and annual control of to arrefuig Raumburg a. d. Saale: Dom-Gymnafium, Renhaldensleben, gangemallem Mannen linning mile Reumunfter: Gymnafium (verbunden mit Dberrealfchule), Reuruppin, Meuß. Reuftadt i. Dberichlefien, murfonmell : prudming Reuftadt i. Beftpreußen, amuffon *Reuftettin, gene Gummallung fverbunden bigte fi Reuwied : Symnafium (verbunden mit Realprogymnafium), murif *Rorden, muffonmgto-moC+ Rordhaufen a. S., antadian pinon. *Mortheim, Oberlahnftein : Gymnafium (verbunden mit Realprogymnafium), Ohlan, Bandhaller et Enthalere Ohioganica Oppeln, M sim nednudera) smirigenmyde character Osnabrud: Symnafium carolinum, angante Rats-Ghunafium, machagendelede Ditrowo, sie andundrau) muffennige : mednift! Baderborn, Cangelinde beide Count Patichtau, Bforta : Landesfchule, Pleß, _____ Rubringen i Thurmann and Lindungen *Blon, gendrest uniformust : rduR .d .o miediaR? Bofen: †Mugufte Bictoria-Gymnafium, Friedrich Wilhelms-Gymnafium, †Marien-Shmnafium, Botsbam, and and beiten ber beiten ber beiten bei Giegburg,

*Brenglau, Breugisch Stargard, all mulammelle : miogandlich Brüm, bertemunidasios maijamusto Butbus: Badagogium, Byris, a codmatree, malandine uniase a fichace Quedlinburg, Jalubi +Raftenburg: Symnafium (verbunden mit Realfchule), Ratibor, droup muffunngiber & Bobe: Onunaffunn euerb rodite Rateburg, ... (albichilasiffe re-terrete Rawitsch, minus minus minus Rectlinghausen, rans *Rawitsch. Rendsburg: Symnafium (verbunden mit Realdest Interbuches Bonnafium), dannige eine statte Bical Rheinbach, Rheine, +Rhendt: Gymnafium (verbunden mit Oberreal: Rempen L Pofen: Pring Bein, (sluchfamunfinm, Röffel, Rogafen, amar, Jiamus C d J gradening R. Rogleben: Rlofterichule, and maranica anterimone Beat-Rybnit, 1) Hone behinder & Saarbruden: Gymnafium (verbunden mit Realprogymnafium), Saarlouis, and amballing Sagan, sie a. b. Bante: Lateinfiche, stiffidapfira Re ber Salzwedel, Franceichadle and Stanta Sangerhaufen, St. Bendel, manudotum muitanmitel : gendlich errest-Schleswig: Domidule (verbunden mit Realidule), Schleufingen, Schneibemuhl : Gymnafium (verbunden mit Realfchule), donaurra Schrimm, I tim and and the made to the maid love to be

Schwedt a d. Oder,

Landeberg a. b. Blarthes-Momnofium, ginbiemed.

*Schwet, noffonft time commenten comment Concerns

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung der erweiterten Berechtigung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

Sigmaringen, foumule-placest mainell *Soeft, +Solingen: *Gymnafium (verbunden mit Realfchule), and our matter in the same Sorau, Spandau, *Stabe. Stargard i. Bommern, *Steele, Stenbal, Stettin : Ronig Bilbelms-Gymnafium, Marienftifts-Gymnafium, Stadt-Gymnafium, *Stolberg i. d. Rheinproving, Stolp: Gymnafium (verbunden mit Oberreal-Egilingen : Obmanfinm (verbun, (eine), Realgom Rolling) Stralfund, Strasburg i. Beftpreußen, Budgand Brud Spieren B. *Strehlen, Templin (Udermart): Joachimsthal'iches Gymnafium, Thorn: Gymnafium (verbunden mit Realgymnafium), Tilfit, Women in the theological and the second Torquit, Thermore pluring Condisid ; tropunis *Traben-Trarbach, Treptow a. d. Rega, Trier: Friedrich Wilhelms-Gymnafium, *Raifer Wilhelms-Gymnafium, *Berben, 7. Großherzogium Baben *Bierfen, Balbenburg, Bandsbet: Gymnafium (verbunden mit Realfchule), Barburg, manual mullonman toning Barendorf, *Battenscheid, Beilburg, Mulloumpel adirdang Berl.

Wernigerobe, Befel : Bymnafium (verbunden mit Realfchule), *Weglar Biesbaden, *Bilhelmshaven, Bipperfürth, Bittenberg: *Delanchthon-Gomnafinm, 1) *2Bohlau, Wongrowit, Baborge: Ronigin Luife-Ghunafium, Beit : Stiftsgymnafium, Behlendorf, Bullichau : Babagogium. II. Königreich. Bayern. Umberg, Unsbach, Afchaffenburg, Angsburg: Gymnafium bei St. Anna, Ghmnafium bei St. Stephan, Bamberg : Altes Gymnafinm, Renes Symnafium, Bapreuth, Burghaufen, Dillingen, Eichftätt, Erlangen, Ettal, Freifing, and annie de de belle bei and and Fürth, Ingolftadt, Raiferstautern, mannen and im Rempten, Landau,

Landshut,

Lohr,

0

¹⁾ Mit rudwirtender Geltung der erweiterten Berechtigung vom Oftertermin 1914 einschlieblich ab.

Ludwigshafen a. Rhein,_

Metten, jasie rim nednidestre mullen gette galeste

München: Ludwigs-Gumnafium,

Luitpold-Gumnafium,

Maximilians-Gymnafium,

Therefien-Gymnafium,

Withelms-Gymnafium,

Bittelsbacher Gumnafium,

Münnerftabt,

Renburg a. d. Donau, Moranna Moranna 27

Reuftadt a. d. Haardt, and maling gertang

Rürnberg: Altes Symnafium,

Reues Symnafium,

Paffau,

Birmafens,

Regensburg : Altes Gymnafium,

Renes Gymnafinm,

Rofenheim,

Schweinfurt,

Speher, anguly 18 isd muffonmeth : prudaputy

Straubing, gold . S led mullanmge

Weiben,

Bürzburg: Altes Chmnafium, 191158

Reues Symnafium,

3weibrücken.

III. Ronigreich Sachfen.

Baugen,

Chemnit,

Dresden: Ronigliches Gymnafium,

Rreugichule,

Bigthumiches Ghmnafium,

†Wettiner Gymnafium,1)

tRonig Georg-Gumnafinm (verbunden

Freiberg,

Grimma: Fürften- und Landesichule,

Leipzig: Ronig Albert-Gymnafium,

Leipzig: Königin Rarola-Gymnafium, mijampi

†Nitolaischule,2)

tholle im Thomasichule, milanmed : manifast

Deigen : Fürften- und Landesichule,

Plauen i. Bogtland,

Schneeberg,

Wurgen,

Bittan,

Bwickau.

IV. Königreich Bürttemberg.

Blaubeuren : Evangelifch-theologifches Seminar,

Cannftatt: *Gymnafium, common deland

Chingen: *Gymnafium (verbunden mit Realfchule),

Stoly: Gymnofium Gverbunden mignegeneulD*

Eflingen: Symnafium (verbunden mit Realgym-

nafium), berbunden mit Comitoris

Strasburg i. Befipreugen, beilbreugen,

*Ludwigsburg,

Maulbronn: Evangelijdy-theologijches Geminar,

*Ravensburg,

*Reutlingen, me forden (vod) muffnumge : mod Ti

*Rottweil,

Schontal : Evangelijchetheologisches Seminar,

Stuttgart : Eberhard Ludwigs-Gymnafium,

Rarls-Gymnafium, ,bodrar T-nydar T.

*Tübingen,

Trier: Kriebrich Bilbelme-Gnmnafium, jogmil

Urad: Evangelisch-theologisches Geminar.

V. Großherzogtum Baden.

Treptoro a. d. Blega,

Marenbori,

Baden,

Bruchfal, ustandasommiliamid aletera 22

Daniel dian

Donaneschingen,

Durlach : Gymnafium (verbunden mit Real-

progymnafium),

Freiburg : Bertholds-Gumnafium, binning

Friedrichs Gymnofium,

¹⁾ Reform aur Reit bis O III.

²⁾ Bur Zeit ift nur VI Reformllaffe.

Beibelberg,

Rarlsruhe: Gymnafium,

+Boetheichule, Symnafialabteilung (verbunden mit Realgym= Bergeborf: Gumnaf, (muifang ber Banlafdule

Ronftanz, Lahr,

Lörrach: Gymnafium (verbunden mit Realprogymnafium), deles : prudmpo

Mannheim: Rarl Friedrichs-Chmnafium,

Offenburg,

Pforzheim: Reuchlin: Symnafium,

Raftatt: Ludwig Bilhelm-Gymnafium,

Tauberbischofsheim,

Bertheim.

VI. Großherzogtum Seffen.

Bensheim,

Diebenhofen: Ginochaffinm (verbum Bubingen : Bolfgang Eruft-Gomnafium,

Darmftadt: Ludwig Georgs-Gymnafium,

Reues Gymnafium,

Friedberg: Augustinerichule (Gymnafium und Real-

fchule),

Biegen : Landgraf Ludwigs-Ihmnafium,

Laubach : Gymnafium Fribericianum,

Maing: Altes Symnafium, sie isd angelmoffe

Reues Gymnafium,

Offenbach a. Main,

Worms.

VII. Großherzogtum Medlenburg-Schwerin.

Doberan : Gymnafium Friberico-Francisceum,

Guftrow: Domichule,

Parchim: Friedrich Frang-Ghmnafium (verbunden

mit Realprogymnafinm),

Roftod: Gumnafium,

Schwerin : Gymnafium Fribericianum,

Bismar : Große Stadtichule (verbunden mit Realfchule). m sachinganing . misdaining

VIII. Großbergogtum Cachfen.

Gifenach, Jena.

Weimar.

IX. Großbergogium Medlenburg-Strelig.

Renbrandenburg: * hmnafium (verbunden mit Realfchule), minndanduge

Reuftrelit.

X. Großbergoginm Olbenburg.

*Birfenfeld,

Rubolfladt: Cumnaffum (verfinden mit gintelle

Jever: *Marien-Gymnafium,

Olbenburg,

*Bechta.

XI. Bergogtum Braunichweig.

Blanfenburg,

Braunschweig: Symnafium Martino-Catharineum,

Wilhelm-Gunnafium,

*Holzminden,

Bolfenbüttel.

XII. Bergogtum Cachfen-Meiningen.

Silbburghaufen: Symnafium Georgianum,

Meiningen: Ohmnafium Bernhardinum.

XIII. Bergogtum Cachien-Altenburg.

Altenburg : Friedrichs-Ghungfium,

Gifenberg : Chriftians-Gymnafium.

XIV. Bergogtum Cachjen-Coburg und Gotha.

Coburg: Symnafium Cafimirianum,

Gotha: Symnafium Erneftinum (verbunden mit Realgymnafium).

XV. Herzoginm Anhalt.

Ballenftebt : Stabtifches Bolterstorff-Gymnafium

(verbunden mit Realfchule und

Minmuat), muges Griffe : momenty

Bernburg : Karls-Gymnafium,

Cothen: Ludwigs-Gymnafium, Deffau: Friedrichs-Gymnafium,

Berbft: Bymnafium Francisceum (verbunden mit

Realprogymnafium).

XVI. Fürstentum Schwarzburg-Sondershaufen.

Arnftadt,

Sondershaufen : Gymnafium (verbunden mit Realfcule).

XVII. Fürftentum Schwarzburg-Rudolftadt.

Rudolstadt: Symnasium (verbunden mit Realpro-

XVIII. Fürftentum Balded.

Corbach.

XIX. Fürftentum Reng alterer Linie.

Breig: Symnafium (verbunden mit Realfchule).

XX. Fürftentum Renf jungerer Linie.

Gera,

*Schleiz.

XXI. Fürftentum Schaumburg-Lippe.

Bückeburg: Gymnasium Abolphinum (verbunden mit Realgymnasium und Lehrerseminar).

XXII. Fürftentum Lippe.

Detmold : Symnafinm Leopoldinum (verbunden mit Realschule),

Lemgo.

XXIII. Freie und Sanfeftadt Lübed.

Lübed: Katharineum (verbunden mit Realgymnafium).

XXIV. Freie Sanfeftabt Bremen.

Bremen : Altes Gumnafium,

Bremen : †Reues Gymnafium,

Bremerhaven.

XXV. Freie und Sanfestadt Samburg.

Bergedorf: Gymnafialabteilung der Sanfafchule

(verbunden mit Realfchule),

Curhaven : Gymnafialabteilung der höheren Staats-

fcule (verbunden mit Realfchule),

hamburg: Gelehrtenschule des Johanneums,

Bithelm-Gomnafium.

XXVI. Elfaß-Lothringen.

Altfirch.

Bitich: Bifchöfliches Gymnafium St. Auguftin,

Buchsweiler: Gymnafinm (verbunden mit Real-

abteilung), Colmar: Lyzeum,

Diedenhofen: Gymnafium (verbunden mit Real-

*Gebweiler: Gymnafinm (verbunden mit Realabteilung),

hagenau: Gymnafium (verbunden mit Realabteilung),

Met: Lyzeum (verbunden mit Realgymnafial-

Montigny bei Det: Bischöfliches Chunafium (Knabenseminar),

*Mülhaufen i. Elfaß,

Saarburg, Matterfooding Commen

Saargemund : *Gymnafium (verbunden mit Realabteilung),

Schlettftadt, Wennighum Friedrico Gunnado C

Strafburg i. Elfaß: Lyzeum (verbunden mit Real-

Bischöfliches Gymnafium bei

St. Stephan, Brotestantisches Gymnasium,

Beißenburg,

Babern,

Billisheim : Bifcofliches Symnafium.

b. Reafgymnaften.

I. Rönigreich Brengen.

Machen: Realgymnafium,

†Realgymnafium (verbunden mit Oberreal-

Altena, ... manunda and alumbitara maiste a raconne

†Alteneffen : Realgymnafium (verbunden mit Real-

Altona: Realgymnafium (verbunden mit Gym-

†Realgymnafium (verbunden mit Realschule), †Barmen,

Berlin: Andreas-Realgymnafium (Andreasschule),
Dorotheenstädtisches Realgymnasium,
Falt-Realgymnasium,
Friedrichs-Realgymnasium,
Raiser Wilhelms-Realgymnasium,
Rönigstädtisches Realgymnasium,
Luisenstädtisches Realgymnasium,
Sophien-Realgymnasium,

†Berlin-Friedenau: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

†Berlin-Grunewald,

Berlin-Lantwig 1),

Berlin-Lichtenberg : Jahn-Realgymnafium,

†Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Berlin-Lichterfelde: Saupt-Radettenanftalt, Realgymnafium,

Berlin-Bantow,

†Berlin-Reinickendorf: (Realgymnafium (verbunden mit Realschule) 1),

Berlin-Schöneberg: Helmholh-Realgymnasium, Werner Siemens - Realgymnasium,

†Dobenzollernichule (verbunden mit Gymnafium),

Berlin-Steglit : Paulfen-Realgymnafium,

†Berlin-Beigenfee: Realgymnafium (verbunden mit Dberrealschule),

†Berlin-Wilmersdorf: Goetheschule (verbunden mit Oberrealfcule),

Begborf-Rirchen,

†Biebrich: Realgymnafium (verbunden mit Real-

Bielefeld: Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium),

†Blankenese: Realgymnasium (verbunden mit Real-

Bonn : Realgymnafium (verbunden mit Städtischem Gymnafium),

Brandenburg: Realgymnasium (verbunden mit Symnasium),

Breslau: †Realgymnasium zum heiligen Geist (verbunden mit Gymnasium), Realgymnasium am Zwinger,

†Bromberg,

†Caffel,

Charlottenburg : Schiller-Realgymnafium,

ichule),

Cobleng: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule), Coln: Realgymnafium in ber Kreuggaffe (ver-

bunden mit Städtischem Gymnasium),

†Realgymuafium (verbunden mit Oberrealfchule),

Coin-Lindenthal,

+Coln-Mulheim (verbunden mit Realfchule),

Coln-Rippes,

†Crefeld,

Dangig : †3ohannisichule,

+Realgymnafium (verbunden mit bem Städtischen Gymnafium),

Danzig-Langfuhr,

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Oftertermin 1914 einschliehlich ab.

Dillingen,

Dirichau,

†Dortmund,

Duren: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Duffelborf: Realgymnafium (verbunden mit Städtiichem Symnafium),

> Realgymnafium an ber Rethelftrage (verbunden mit Realichule),

Duisburg : Realgumnafium,

-Meiberich : †Realgymnafium (verbunden mit Realichule),

" -Ruhrort,

Gilenburg, dinidises mulfanmeglook especialite

Ginbed,

Elberfeld : + Ronigliches Realgymnafium,

Realgymnafium (verbunden mit Gym-Beandenburg: Realgu (t., (muifan verbunden mit

†Städtifches Realgymnafium,

+Elmshorn: Realgymnafium (verbunden mit Realschule), Aruno Arunoinageresselvie

Erfurt,

†Effen,

" -Rüttenscheid: †Realgymnafinm (verbunden mit Gnungfium), 1)

Flensburg: Realgymnafium (verbunden mit Bymnafium),

Borft i. Laufig: Realgymnafium (verbunden mit Realichule).

Frantfurt a. Main : †Mufterichule,

†Bohler-Realgymnafium,

tFrantfurt a. b. Dber,

Friedrichshagen bei Berlin,

+Geeftemunde (verbunden mit Realfchule), Gelfenfirchen,

+Gevelsberg : Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

†Görlig,

+Goldap,

Goslar: Realgymnafium (verbunden mit Gymавшиайен. nafium),

Grünberg.

Sagen i. Beftfalen : Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium),

Salberftabt,

†Bamborn,

Sannover : Bismardichule (verbunden mit Ober-

> +Leibnigschule (verbunden mit Bumnafium),

Realgymnafium,

+Barburg : Realgymnafium (verbunden mit Real-Berin ! Anoreas Resound of the Pan

Sattingen,

+Sechingen,

+Silbesheim : Andreas-Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Hörbe,

Infterburg : Realgymnafium (verbunden mit Gym= nafium),

+3ferlohn: Realgymnafium (verbunden mit Realichule),

†3hehoe: Raifer Rarl-Schule (verbunden mit Realfchule),

†Raternberg,

†Riel,

Ronigsberg i. Oftpreugen: Löbenichtiches Realgymnafium,

Rolberg: Realgymnafium (verbunden mit Bymnafium),

Landeshut,

Bangenberg,

Langenfalza,

Leer: Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium),

†Lennep : Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Binden bei Sannover: Sumboldtichule (verbunden mit Realschule),

¹⁾ Mit rudwirtender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

†Lippstadt: Realgymnasium (verbunden mit Realschule),

†Löwenberg,

†Lucenwalde: Friedrichsschule (verbunden mit Realschule),

Dühen.

†Lüdenscheid: Realgymnasium (verbunden mit Real-

Lüneburg : Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium),

Magdeburg: Realgymnafium, +Bismardichule,

†Marburg: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealschule),

†Mülheim a. d. Ruhr (verbunden mit Symnafium), Münster i. Westfalen: Städtisches Realgymnasium (verbunden mit Symnasium),

Жанен, . 112 ба 2 шиводурайног

†Naumburg a. d. Saale: Realgymnasium (verbunden mit Realschule),

Reiffe,

Reutolln : Raifer Friedrich-Realgymnafium,

Reunfirchen,

Nienburg a. d. Wefer, Modernto : sourchann

Rordhausen a. Harz, intellation

Nowawes, warm plublidodmudka mana

†Oberhausen : Realgymnafium (verbunden mit Realichule),

†Ohligs-Wald: Realgymnafinm (verbunden mit Realfchule),

†Osnabrad: Realgymnafium (verbunden mit Real-

Ofterobe i. Hannover,

Papenburg, milia mingurydania Iv all Beal

Bafewalt,

†Beine: Realgymnafium (verbunden mit Realfcule),1)

†Berleberg,

Potsbam,

Quatenbrud, and Mentamanaflum gradepull

Rathenow: Realgymnafium (verbunden mit Real-

Ratibor,

Reichenbach i. Schlefien : Ronig Wilhelmefcule,

†Remfcheid, vorland dieneines alle

Rendsburg: Realgymnafium (verbunden mit Gym-

†Schwelm: Realgymnafium (verbunden mit Realichule),

†Siegen : Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Spremberg,

Sterfrabe,

Stettin: Friedrich Wilhelmsschule, Schiller-Realgymnafium,

Striegan, man grand war ber Bed geine und,

†Sulzbach a. d. Saar,

†Swinemunde: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Tarnowit,

†Thorn: Realghmnafium (verbunden mit Gym-

†Tilfit, monden D. mallormontories

Trier, Calubisanier in Strippinsing Vanneum

Migen, im iradapatani, annilanmaleria : migis We

†Unna: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

†Belbert: Realgymnasium (verbunden mit Real-

Rabebeul: Realgomnafium an ber Respublic

Banne, mit Realfchalllaffen, nodnud

†Beißenfels: Realgomnafium (verbunden mit Oberrealschule),

Biesbaden: Ronigliches Realgymnafium,

†Städtisches Realgymnafium (ver-

†Bitten: Realgymnafium (verbunden mit Realschule), †Boppot: Realgymnafium (verbunden mit Realsfoule).

¹⁾ Mit rudwirtender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

II. Königreich Banern.

Augsburg,

München: Realgymnafium, manholik annachalle Kadettenkorps,

Mürnberg,

Burgburg. die nind amilibe i dadescisse

III. Rönigreich Sachfen.

manaverg

Blasewit,

Borna, madaudran), muffpumgalaaff, miamboj

Chemnit,

Döbeln: Realgymnafium (verbunden mit höherer Landwirtschaftsschule),

Dresden: Unnenfchule,

†Dreifonigfchule,

+Realgymnafium (verbunden mit König Georg-Gymnafium),

Freiberg,

†Glauchau: Realgymnafium (verbunden mit Real-

Leipzig : Betrifchule, mullaumuplasse : mod I'

Schillerrealgymnafium,

†Realgymnasium i. E. (verbunden mit der IV. Realschule in Lindenau), 1)

Meißen: Realgymnafium (verbunden mit Real-

Birna: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Planen i. B.,

Radebeul: Realgymnasium an der Löfinit (verbunden mit Realschulkfassen),

Reichenbach i. B.: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Bittau: Realgymnafium (verbunden mit höherer Sandelsschule),

Bwidan: Realgymnafium (verbunden mit Real-

†Zoppor: Realgymasium (verbunden wit Mal

IV. Königreich Bürttemberg.

†Nalen: Reformrealgymnafium (verbunden mit Oberrealichule),2)

Eflingen: Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium),2)

Gmünd: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule), Göppingen: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealfchule),

*Hall: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealfchule),

Beidenheim : Realgymnafium (verbunden mit Oberrealichule),2)

Seilbronn: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealfchule),

Stuttgart : Realgymnafium, †Reformrealgymnafium,

Ulm: Realgymnafium (verbunden mit Dberrealichule).

V. Großherzogtum Baben.

†Baden: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealschule),

+Ettenheim,

+Freiburg: Realgymnafium (verbunden mit Oberrealschule).

†Rarlsruhe: Goetheschule (verbunden mit Gym= nafialabteilung),

+ Sumboldtschule,

Mannheim: Realgymnafium,

†Leifingichule (verbunden mit Real-

†Billingen: Realgymnasium (verbunden mit Oberrealschule),

†Beinheim: Realgymnafium (verbunden mit Realschule).

VI. Großherzogium Seffen.

Darmftadt,

Biegen,

Mainz.

¹⁾ Reform U I

²⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Julitermin 1914 einsch ließlich ab.

VII. Großherzogtum Medlenburg-Schwerin.

Bütow,

Buftrow: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Ludwigsluft,

Malchin,

Roftod.

Schwerin.

VIII. Großherzogtum Sachien.

†Apolda: Reform-Realghmnafium (verbunden mit Realfchule [vorm. B. und L. Zimmermanns Realschule]),

Eifenach, Beimar.

IX. Bergogtum Braunfdweig.

†Braunschweig.

X. Bergogtum Cachfen-Meiningen.

Chemical Statistics, aminimass Lamage

Meiningen, Saalfelb.

XI. Bergogtum Cachjen-Altenburg.

Altenburg: Ernst-Realgymnasium (verbunden mit Realschule).

XII. Bergogtum Cachien-Coburg und Gotha.

Gotha: Realgymnafium des Gymnafium Erneftinum.

XIII. Herzogium Anhalt.

Bernburg : Karls-Realgymnafium.

XIV. Fürftentum Schwarzburg-Sonderehaufen.

†Arnftadt: Realgymnafium i. E. (verbunden mit Realfchule).

XV. Fürftentum Balbed.

Arolfen.

XVI. Fürftentum Reng jüngerer Linie.

Gera: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule).

XVII. Fürstentum Schaumburg-Lippe.

Budeburg: Realgymnafium (verbunden mit Gymnafium und Lehrerseminar).

XVIII. Freie und Saufestadt Lübed.

Lübed: Realgymnafium bes Katharineums, Realgymnafium bes Johanneums.

XIX. Freie Saufeftadt Bremen.

†Bremen, †Begefad.

XX. Freie und Saufestadt Samburg.

Healgymnafium bes Johanneums.

XXI. Elfaß-Lothringen.

Met: Realgymnafialabteilung des Lyzeums, Straßburg i. Elfaß: Realgymnafialabteilung des Lyzeums.

c. Oberrealfculen.

I. Ronigreich Brengen.

†Nachen: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnafium),

Mllenftein,

Altona: Oberrealschule (mit mahlfreiem Unterricht in ber Handelswiffenschaft),

Barmen-Bupperfeld,

Berlin: Friedrichs-Berderiche Oberrealicule, Luisenstädtische Oberrealicule,

Stonigftabtifche Oberrealichule,

Berlin-Lichterfelbe, minima mi grudiorf

Berlin-Bantow,

Berlin-Schoneberg : Sobenzollernschule,

Berlin-Steglit,

Berlin-Tegel: Sumboldt-Oberrealfchule1),

†Berlin-Beigenfee: Oberrealschule (verbunden mit Realgymnafium),

Berlin-Bilmersborf : +Goetheschule (verbunden mit

im medandren D i mu Realgymnafinm), after 84 Oberrealschule II,

Beuthen i. Oberichlefien, X.Noiphilicent

Bielefeld.

Bitterfeld,

Bochum, Renf ffingerer Limboll

Bera: Realgmnafinm (verbunden mit Stualente

Bromberg,

Caffel: 1. Oberreatschule,

II. Oberrealschule,

Charlottenburg : Leibnig-Oberrealichule,

Siemens-Oberrealschule,

+Coln: Oberrealschule (verbunden mit Realgym= Realgonnafium des "(muifangina

Crefeld,

Dangig : Oberrealschule St. Betri und Bauli,

Delitich,

Dortmund,

Duffelborf: Dberrealichule an der Floraftrage,

Oberrealichule an berScharnhorftftrage,

Duisburg-Meiderich : Realgymnafium (verbunden mit Realichule),

LE Cital Southfried

Gisleben,

Elberfeld.

Effen: Sumbolbt-Oberrealichule,

Rrupp. Oberrealichule,

Flensburg : Oberrealfcule (mit mahlfreiem Unterricht

in ber Sanbelswiffenschaft - ver-

bunden mit Landwirtschafteschule -),

Frantfurt a. Dain : Rlinger-Dberrealichule,

Sachjenhäufer-Oberrealichule,

Freiburg in Schlefien,

Fulda,

Gelfentirchen, mollogrodoch and benting

VII. Grafbergentum-Afredleuburg-Schaffen D. 11V

Görlit,

Göttingen,

Graubeng, Gronau.

Gummersbach,

Sagen i. Beftfalen,

Salberftadt, Dalberftadt,

Salle a. d. Saale: Oberrealichule,

Oberrealschule bei den

Frankefchen Stiftungen,

†Bameln: Oberrealichule (verbunden mit Gym=

nafium), as smom

Hamm,

Hanau,

Sannover: Oberrealichule am Clevertore,

Oberrealichule an der Lutherfirche,

+Bismardichule (verbunden mit Real-

gymnafium),

Beibe, Broving Schleswig-Bolftein,

Berne i. Weftfalen,

Birichberg i. Schlefien,

Rattowis,

Riel: Oberrealschule I,

Oberrealichule II,

Ronigsberg i. Oftpreugen : Burgichule,

Städtische Oberreal= adjen Coburg and Gotha.

schule,

Ronigshütte, 1)

Lehe i. Hannover,

Liegnit : Bilhelmsichule,

Magbeburg : Gueride-Schule,

Darburg: Oberrealichule (verbunden mit Real-

gymnafium),

Minden: Oberrealschule (verbunden mit Gymnafium),

Mühlhausen i. Thüringen,

Mülheim a. d. Ruhr,

München-Glabbach, am) sindillarrad ? anorill

Münfter, Gianbineffigrafednack und ni

¹⁾ Mit rudwirtenber Geltung vom Offertermin 1914 einschließlich ab.

Reutolln: Albrecht Durer-Oberrealichule, III. Ronigreich Cachien.

Reumunfter: Oberrealicule (verbunden mit Gomnofium),

Reug, and towned . simbling

Olbesloe.

Bofen : Berger-Oberrealfcule,

Botsbam,

XI. Sergogium Cachien-Coburg ungeruchtenich

Redlinghaufen,

Bhendt: Oberrealichule (verbunden mit Gymnafium),

Saarbrüden,

Schmalfalben,

Sonderburg, Mean de Chief Corred Comment

Spandau, mad Malistand dan sime 1/12

Stettin: Bismardidule,

Stolp : Oberrealschule (verbunden mit Gymnafium),

Derrealfgule auf ber U

Stralfund, 1)

Suhl,

†Beigenfels: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnafium),

Biesbaden: Oberrealichule am Zietenring,

Withelmshaven,

+Behlendorf, 2) Straffburg i Misch berrealfante (bei St. Sohaun)

II. Ronigreich Bayern.

Mugsburg : Rreis-Dberrealichule,

Bapreuth : Rreis-Dberrealfchule,

Raiferslautern : Rreis-Oberrealichule,

Ludwigshafen a. Rhein: Oberrealschule,

München: Luitpold-Rreis-Dberrealichule,

Müruberg: Kreis-Dberrealichule,

Baffau: Rreis-Dberrealichule,

Regensburg : Kreis-Oberrealschule,

Bürgburg : Kreis-Oberrealicule.

Bauten,

Chemnis, . Manufert and Company of the Company of t

Dresden-Johannstadt, Berry Comming

Leipzig: Oberrealichule (verbunden mit der I. Realin fchule), and Redentary Davidstic Riorgheim: Friedricheschule

Meerane.

IV. Ronigreich Burttemberg.

†Nalen: Oberrealschule (verbunden mit Reformrealgymnasium), 3)

Cannftatt.

Eflingen,

Göppingen: Dberrealichule (verbunden mit Realgymnafium),

Sall: Oberrealichule (verbunden mit Realgums nafium),

Beidenheim: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnafium), 3)

Beilbronn: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnafium),

Ludwigsburg,

Ravensburg, mais mitgerindlorfe Alli's

Reutlingen,

Stuttgart: Friedrich Eugens-Realichule, Wilhelms-Realichule,

Tübingen,

Ulm: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnasium).

V. Großherzogtum Baden.

Baben: Oberrealichule (verbunden mit Realgymnasium),

Bruchfal,

Freiburg : Oberrealichule,

Oberrealichule (verbunden mit Realgymnafium),

¹⁾ Mit rudwirtender Geltung für den Michaelistermin 1914.

²⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.
3) Mit rudwirfender Geltung vom Aulitermin 1914 einschließlich ab. 3) Mit rudwirfenber Beltung vom Julitermin 1914 einschließlich ab.

Beidelberg.

Karlsrube. Ronftang,

Mannheim: Oberrealschule (verbunden mit Sandelsrealschule),

Offenburg,

Pforgheim: Friedrichsichule,

Billingen : Oberrealfchule (verbunden mit Realgymnafium), pinag .V

VI. Großherzogtum Seffen. 1)

Misfeld,

Darmftadt : Liebigs-Dberrealichule.

Ludwigs-Oberrealichule,

Biegen,

Beppenheim,

Mainz,

Offenbach a. M .: Oberrealfchule am Stadthaus,

Oberrealichule am Friedricheplat,

Worms.

VII. Großherzogtum Sachfen.

Jena.

VIII. Großherzogtum Oldenburg.

Delmenhorft, Oberftein-3bar, aluchilan Rebmischille Oldenburg.

IX. Bergogium Braunfdweig.

Braunschweig: Bergog Johann Albrecht Oberrealichule.

> Baufichule, Oberrealichule am Löwenwall.

X. Bergogtum Meiningen.

Sonneberg.

XI. Bergogtum Cachfen:Coburg und Gotha.

Coburg: Dberrealichule (Erneftinum).

XII. Bergogtum Unhalt.

Deffau: Friedrichs-Dberrealfchule.

XIII. Freie Sanfeftadt Bremen.

Bremen : Dberrealschule,

XIV. Freie und Sanfeftadt Samburg.

Samburg : Dberrealichule in Gimsbüttel, Oberrealichule in Eppendorf, Dberrealichule in St. Georg, Oberrealichule vor bem Solftentore,

Dberrealichule auf ber Uhlenhorft.

XV. Elfaß-Lothringen.

Colmar, a Colon Ymunouman

Birebaben : Dberrealichule am Bietenrig, chadroff

Met.

Duhlhaufen i. Elfaß,

Straßburg i. Gif .: Dberrealfcule (beim Raiferpalaft), Dberrealichule (bei St. Johann).

B. Lehrauftalten, bei welchen ber einjährige erfolgreiche Befuch ber erften Rlaffe d. h. ber einjährige erfolgreiche Befuch der oberften Rlaffe bei fiebenftufigen Richt= vollanftalten, zur Darlegung ber Befähigung nötig ift. Serreal dute forchmen and Real

a. Prognmnafien.

Großherzogtum Seffen.2)

Bingen : Progymnafium (verbunden mit Realfchule), Algey: Brogymnafium (verbunden mit Realichule), Dieburg: Brogymnafium (verbunden mit Realichule),

1) Solche Schuler, welche ju ihrem fünftigen Berufe bes auf einer besonderen Brufung beruhenden Musweises der Reife für die Oberfetunda einer neunftufigen Lehranftalt bedürfen, haben fich der fakultativen Abichlugprufung zu unterziehen, für welche die Beffifche Brufungsordnung vom 15. Dezember 1899 maggebend ift.

Solche Schüler, welche im Intereffe ihres funftigen Berufs mit bem Abschluß ber Untersefunda ober vor Absolvierung der Oberfetunda die Anstalt verlaffen und fich den Berechtigungefchein jum einjahrig freiwilligen Dienfte erwerben wollen, haben fich ber fatultativen Abichlusprufung ju unterziehen, für welche die Seffifche Brufungsordnung vom 15. Dezember 1899 maßgebend ift. Rach einer neueren Bestimmung mit rudwirkender Geltung fur ben Oftertermin 1903 tonnen auch Richtfculer diefe Brufung ablegen.

b. Realprogymnafien.

I. Königreich Bürttemberg.

Böblingen,

Calw.

Beislingen,

Rirchheim u/T.: Realgymnafium (verbunden mit Realfchule),

Rürtingen Ungenichen) guiffilireblieft rod no

II. Großherzogtum Baden.

Durlach: Realprogymnafinm (verbunden mit Symnafium)

†Ettlingen: Realprogymnafium (verbunden mit Realschule),

Corrach: Realprogymnofium (verbunden mit Gymnafium),

*Mosbach,

†Baldshut: Realprogymnafium (verbunden mit Realschule).

Brogning and Thermonical

Berg, Glabbach,

III. Großherzoginm Medlenburg-Strelis.

Schönberg : Realichule. ... untinffunntigt 1)

IV. Fürftentum Schwarzburg-Rudolftadt.

Frankenhaufen,

Rudolftadt: Realprogymnafium (dem Gymnafium angeschloffen).

V. Fürstentum Schaumburg-Lippe, Stadthagen. 1)

c. Realfdulen.

I. Ronigreich Bürttemberg.

Biberach: Realicule (verbunden mit Progym-

Rirchheim u/T.: Realschule (verbunden mit Real-

Rottweil.

II. Großherzogtum Baden.

Ettlingen: Realichule (verbunden mit Realprogymnafium),

Rarlerube,

Mannheim: Leffingichule, Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Oberfirch, Schopfheim, Singen: Realschule (verbunden mit Realprogymnofium),

Beinheim: Realschule (verbunden mit Realsgymnafium).

III. Großherzogtum Seffen. 2)

Migen: Realfchule (verbunden mit Brogymnafium), Bingen: Realfchule (verbunden mit Brogymnafium), Bubbach,

Dieburg: Realichule (verbunden mit Progymnafium), Friedberg: Realichule (verbunden mit Gymnafium), Gernsheim,

Groß Umftadt: Realfchule (verbunden mit Landwirtschaftsschule),

Michelftadt,

Ranheim-Bad : Ernft Ludwig-Schule, Bandons

1) Solche Schüler, welche im Interesse ihres fünftigen Berufs mit dem Abschluß der Untersetunda oder vor Absolvierung der Obersetunda die Anstalt verlassen und sich den Berechtigungsschein zum einsährig-freiwilligen Dienste erwerben wollen, haben sich der fakultativen Abschlußprüfung zu unterziehen, für welche die bezügliche Brüfungsordnung maßgebend ist.

²⁾ Solche Schüler, welche im Interesse ihres künftigen Berufs mit dem Abschluß der Untersetunda oder vor Absolvierung der Obersekunda die Anstalt verlassen und sich den Berechtigungsschein zum einsährig-freiwilligen Dienst erwerben wollen, haben sich der fakultativen Abschlußprüfung zu unterziehen, für welche die bezügliche Brüfungsordnung maßgebend ist. Für Hessen: Nach einer neueren Bestimmung mit rückwirkender Geltung vom Ostertermin 1903 einschließlich ab können auch Richtsschler diese Brüfung ablegen.

Dppenheim. Bimpfen am Berg.

IV. Großherzogtum Medlenburg-Strelig.

ansfinamanigingife V. Freie Sanfaftadt Bremen. 1) Bremen : Realfchule in ber Altitadt, Realfchule beim Doventore, Realfchule in der Reuftadt.

C. Lehranftalten, bei welchen das Bestehen der Reifeprüfung (Schlugprüfung) zur Darlegung der Befähigung gefordert wird.

Liechheim udbenmungeningeningententen mit III. Großbergogiam Medleuburg-Gifelfichen

Durloch: Mediriogymnofium (verbunden it mangereiten) 200 Bent Gemeinen (bem Spundenm

*Schwerte.

I. Ronigreich Breugen. *Ahrweiler, giy grudmund muluffing .V *Bedum, *Berent, *Berg. Gladbach, Obermalignte am Stabthmolub) polit o Dangig-Langfuhr: von Conradi'iche Ergiehungsanftalt (verbunden mit Realmadend fchule), madfen mindringe *Dülmen,2) Duffelborf-Dberfaffel,2) Algen: Realichnle (verbunden mit Brogn, medelben). Bolbberg, Beafichule (verbunden mit Prog, problede *Grevenbroich, Berne i. Beftfalen, admidag alubitaall anneal C *Hofgeismar, Marindunden Bhilden Feren and Ber Rofel i. Oberichlefien, Löbau i. Beftpreußen, Andland and Angel *Malmedn, *Reumart i. Beftpreußen, Dennhaufen, Mille Bullet Bullet Barten Barte Breugisch Friedland, *Ratingen, Rietberg,

Tremeffen, (1966) mirifamingaruffangburgbaryag *Werden a. d. Ruhr. II. Königreich Bayern. Dintelsbühl. Donauwörth, undnigen aludillen : charodite Dürfheim, Edenfoben, dindred alubilitatie . Du miadaria. Forchheim, amminumporg Frankenthal, Germersheim, Grünftadt, Stillingen : Realichule (verbund, grudlemmad. hersbrud, eingembibutangban erfien Rinfe Raufbeuren, ludifort aligbland 2 misdning@ Rirchheimbolanden, Rigingen, Rufel, Memmingen, Miltenberg,

*Schlawe, "50" mullionmagarettaste : magnitut 25

Reuftabt a. d. Hifch,

¹⁾ Solche Schuler, welche im Intereffe ihres fünftigen Berufs mit dem Abschluß der Untersetunda oder vor Absolvierung ber Obersetunda die Unftalt verlaffen und fich ben Berechtigungsschein zum einjahrigefreiwilligen Dienst erwerben wollen, haben fich ber fakultativen Abichlufprufung zu unterziehen, fur welche bie bezügliche Brufungsordnung maßgebend ift.

²⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

Rördlingen, Bida & diriginag II Dettingen, 1969 de a muffenmuples ? ; ginmed ?? Bafing, Rothenburg o. d. Tauber, St. Ingbert, Salubilaste Schäftlarn, 3 Andjoundoorglook : modundord Schwabach, Schwabillesie Uffenheim, welmte Menlichnte, (oluch) Weißenburg i. B., Menidade, mindoln48+ Windsbach, 111. Rönigerich. Bürttembe Windsheim. Bunfiedel.

III. Königreich Bürttemberg.

Biberach: *Brogymnafium (verbunden mit Realfchule),

Rorntal : Sobere Anabenichule der Gemeinde Rorntal, *Brogymnafium (verbunden mit Realfchule),

*Mergentheim, murlanungangland : unamityllet

*Ohringen,

"Riedlingen,

*Rottenburg.

IV. Bergogtum Brannichweig.

Sandersheim: *Brogymnafium (nebft Realabteilung),

Bad Bargburg : Städtisches Brogymnafium.

V. Elfaß-Lothringen.

Oberehnheim. Saarbrüden: Meaiprognanafinm (verbunden, gil

b. Realprogymnaften.

I. Ronigreich Brengen.

V. Grofiberzogium Medlenburg.Schwer Ablen,

Alfeld a. d. Leine,

Benrath, maray junifammaggriglorit : midra?

Berlin-Mariendorf: Realprogymnafium (verbunden mit Realfchule),

Berlin-Dberichoneweide: Realprogymnafium (verbunden mit Realichule),

Berlin-Schmargendorf, 1)

Berlin-Tempelhof: Realprogymnafium (verbunden mellim mit Realfchule),

Realprogrungfium (ver-Berlin-Bilmersdorf: bunden mit dem Joachim Friedrich-Ghunafium), Realprogymnafium,

Biebentopf, Rentingen Contract Briefen i. Beftpreußen, gung gerten ber Bunde i Beftfalen, Coln=Deut, 1)

+Copenid: Rornerichule (verbunden mit Realichule),

Croffen,

Dinstafen: Realprognmnafium (verbunden mit last im unden Realfchule), magarulaste : noguidelle

+Elbing: Realprogumnafium (verbunden mit Realentenberge: Realprognumalim,(sluch) bunben, mi

†Ems: Realprogymnafium (verbunden mit Real-

Eupen,

God,

Gollnow,

Salle a. S., 1)

Buterbog: Schillerichule (verbunden mit Realschule), airminost I

†Ramen,

†Ronigs Bufterhaufen, Dalambilante : unffmmilit

†Rulmfee,

Liegnit: Realprogymnafium (verbunden mit bem Städtischen Gunnafinm), 1)

Limburg a. d. Lahn: Realprogymnafium (verbunden mit Gymnafium),

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

Cornell: Dobere Lunbenfente ber Gemein, neddiff.

†Lünen, medren mulleumagoriff .los

Merzig,

†Mettmann: Realprogymnafium (verbunden mit Realfchule),

Deheim, 1) Reidenburg,

Renwied : Realprogymnafium (verbunden mit Symnafium),

Dberlahnftein : Realprognmnafium (verbunden mit Gymnafium),

Dpladen : Realprogymnafium (verbunden mit Realfchule),

†Ortelsburg, 1) . moniffelligen biginara.

+Riefenburg i. 28.,2)

Saarbruden: Realprogymnafium (verbunden mit Gymnafium),1)

Schwiebus,

Sprottau, moreter man Consubrice . Maffantung

†Staffurt,

†Strausberg, an muitonmeganglauff : minlauiC+

+Urdingen: Realprogymnafium (verbunden mit Real-Erbing: Realprogramafium (,(sluch)en mit Meel

Bittenberge : Realprogymnafium (verbunden mit danie dem nadm Realfchule), magaralasia sambe

Wolgaft,

Wollin,

Briegen.

II. Rönigreich Sachfen.

†Chemnig: Realgymnafium i. E. (verbunden mit Realichule).

†Crimmitichau: Realgymnafium i. E. (verbunden mit Realichule),

Großenhain: Realprogymnafium (verbunden mit Realichule),

Riefa: Realprogymnafium (verbunden mit Realfchule),

†2Baldheim.

III. Königreich Bürttemberg.

†Tuttlingen : Reformrealprogymnafium (verbunden mit Realschule).3)

IV. Großherzogtum Baden.

*Buchen,

†Singen: Realprogymnafium (verbunden mit Steatpro Realichule).

V. Großherzogtum Medlenburg-Schwerin.

Grabow.

Barchim: Realprogymnafium (verbunden mit Gymnafium).

VI. Bergogtum Unhalt.

Berbit : Realprogymnafium (verbunden mit Gymnafium).

c. Realfdulen. iterbug: Schillerichule (werbundent mitreBiegl-

I. Ronigreich Brengen.

†Alteneffen: Realfchule (verbunden mit Realgymnafium),

†Altona: Realfchule (verbunden mit Realgymnafium), Apenrade, , , mullanmold modifiedel

Arnswalbe, amengrafteste : udal

Hichersleben: Realichule (verbunden mit Onmnafium),

mit Realfmulet,

Barmen.

Berlin: Bertram-Realfchule,

Beder-Realfchule,

Rorner-Realfchule, Williamplade I unfairte

Jahn-Realfdule,

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.

²⁾ Mit rudwirtenber Geltung vom Serbsttermin 1914 einschließlich ab.

³⁾ Mit rudwirtender Geltung vom Julitermin 1914 einschließlich ab.

Berlin: Fichte-Realschule,
Urndt-Realschule,
Siebente Realschule,
Uchte Realschule,
Reunte Realschule,
Behnte Realschule,
Elste Realschule,
Bwölfte Realschule,
Breizehnte Realschule,
Bierzehnte Realschule,

†Berlin-Friedenau: Realfchule (verbunden mit Realsgymnafium),

+Berlin-Lichtenberg: Realfchule (verbunden mit Real-

Berlin-Mariendorf: Realfchule (verbunden mit Realprogymnafium),

†Berlin-Reinidendorf: Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Berlin-Schöneberg : Comeniusichule,

Fichterealschule mit Handels-

†Berlin-Oberschöneweide: Realschule (verbunden mit Realprogymnafium), 1)

Berlin-Steglit,

+Berlin-Tempelhof: Realfchule (verbunden mit Realprogymnafium),

+Biebrich: Realschule (verbunden mit Realgym-

†Blankenese: Realschule (verbunden mit Realgym-

Bonn,

Breslau: Erste evangelische Realschule, Zweite evangelische Realschule, Katholische Realschule,

Buer i. Beftfalen: Realfchule (verbunden mit Gymnafium),

Burtehube, elneurer alembliante : puroda ran raile

Calbe a. d. Saale,

Cammin,

Caffel, Celle,

Charlottenburg : +herdericule (verbunden mit Realgymnafium),

†Raifer Friedrich-Schule (nebst

Realfchule,

Cobleng: Realfchule (verbunden mit Realgymnafium),

Coln: Realschule,

Handelsrealschule,

" -Mülheim: Realschule (verbunden mit Real-

†Copenid: Kornerschule (verbunden mit Realpro-

Cottbus,

Crefeld,

Danzig-Langfuhr: von Conradi'sche Erziehungsanstalt (verbunden mit Progymnasium),

Dieg,

†Dinstaten : Realfchule (verbunden mit Realpro-

Dortmund,

Dülfen.

†Düren: Realschule (verbunden mit Realgymnafium), 1)

Duffelborf: Realfchule an ber Ellerftraße,

†Realichule an der Rethelstraße (ver-

†Duisburg-Meiderich : Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Edernforde,

Elberfeld,

†Elbing: Realfchule (verbunden mit Realprogym-

†Elmshorn: Realschule (verbunden mit Realgymnafium),

Emben: Raifer Friedrichs-Schule,

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Julitermin 1914 einschließlich ab.

†Ems: Raifer Friedrichs-Schule (verbunden mit Realprogymnafium),

Efchwege: Realichule (verbunden mit Gymnafium), Eichweiler,

Finfterwalde,

Borft i. d. Laufit : Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Frantfurt a. Main : Realfchule ber israelitischen Gemeinde, mange mag

Realfcule ber israelitischen laste tim modennisse Religionsgefellichaft,

Ablerflychtschule, Liebig-Realfchule, Rödelheimer Realichule, Gelettenfchule, Handelsrealschule,

Friedrichsthal, Towner mar traufgna ?- pigna @

†Barbelegen : Realschule mit progymnafialen Rebenabteilungen in den brei unteren Rlaffen,

Beeftemunde: Realschule (verbunden mit Realgymnafium), do

Beifenheim.

†Gevelsberg: Realschule (verbunden mit Realgym-Entren: Realicule for, (muifon mit Replayin

Glogau,

Greifsmald: Realicule (verbunden mit Oym-Bealfdule ,(muifon Rethelitrafie (w

Buben: Realichule (verbunden mit Gymnafium), Gumbinnen : Friedrichsichule (verbunden mit Gymnafium),

Sadereleben: Realfchule (verbunden mit Gymnafium),

Sannover: Erfte Realichule,

Bweite Realschule, mail and and

tharburg: Realfchule (verbunden mit Realgymfelmöhora Realignie (va (muifan mit Realabm

Bafpe,

Havelberg,

Hannau,

Berlin: Ridge-Redftenterneim's .1 Berford : Realichule (verbunden mit Landwirtschaftsschule),

+Sildesheim: Realfchule (verbunden mit dem Andreas-Realgymnafium), m simske

Sochft a. Main : Realichule (verbunden mit Gymnafium), billooff effile

Somberg a. Rhein,1) alabline Bondinger Men

Somburg v. d. Sobe: Realschule (verbunden mit Symnasium),

Berlohn: Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

†3Behoe: Realschule (verbunden mit Realgymnafium), Buterbog: Schillerichule (verbunden mit Realprogymnafinm),

Ronigsberg i. Oftpreugen: Steindammer Realichule, Borftädtische Realschule,

Kolmar i. Posen,

Rreugnach, Striffenfirmoll : predanide enilreft

Kronenberg, Indilamin

fRrotofchin: Realfchule (verbunden mit Gymnafium), Rulm, medree Stealignie verbeite Gerburg (verburge)

Landsberg a. d. Warthe: Realichule (verbunden mit Gymnafium),

†Langendreer, untratt sluchitasif : jaglisque T-nitraffi

+Lennep: Realichule (verbunden mit Realgymeverentia: Realidade (verb.,(muifanen Beatquin-

Binden bei Sannover: Sumboldtichule (verbunden muplooff tim nodandred mit Realgymnafium),

+Lippftadt: Realfchule (verbunden mit Realgym= nafium),

† Ludenwalde : Realfchule (verbunden mit Realgymnafium Friedrichsichule),

†Lüdenscheid: Realschule (verbunden mit Realanm. Buer i Weitfalen: Richmifan coerbunden m

Magdeburg,

Marggrabowa: Realidule (verbunden mit Landwirtschaftsschule), d n adlad

Marne,

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung vom Julitermin 1914 einschlieftlich ab.

†Memel: Realichule (verbunden mit Gymnafium),1) Dettmann: Realichule (verbunden mit Realprogymnafium),

Mewe,

0

Maumburg a. b. Saale: Realfchule (verbunden mit Realgymnafium),

Reufölln,

+Oberhaufen: Realfchule (verbunden mit Realgym-

Dberurfel,1)

Obenfirchen, Bankland Buchland unchung in

+Ohligs-Bald : Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Dpladen: Realichule (verbunden mit Realprogymnafinm),

Oppeln,

Dichersleben : Realichule mit gymnafialem Rebenfurfus in ben drei unteren Rlaffen,

†Danabrud: Realichule (verbunden mit Realgymnafium), matter file other

Otterndorf,

Beine: Realfchule (verbunden mit Realgonnafium), Pillau, (gindurfffe slubbles Marinug pen

Plefchen,

Blettenberg i. 28.,

+Raftenburg: Realfchule (verbunden mit Gomnafium), Rathenow: Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Remicheid,

Geehaufen i. b. Altmart,

Schleswig: Realfchule (verbunden mit Gymnafium), Schneibemuhl: Realfchule (verbunden mit Gum-

nafium), †Schonebed: Realichule mit gymnafialem Rebenturfus in ben brei unteren Rlaffen,

Schönlante,

Schweidnig,

†Schwelm: Realichule (verbunden mit Realgymnafium),

Schwerin a. 28.,

Segeberg, Regierungsbezirt Schleswig, 1)

+Siegen: Realichule (verbunden mit Realgymnafium), Sobernheim,

+Solingen : Realfchule (verbunden mit Gymnafium),

+Stalluponen,

+Swinemunde: Realfchule (verbunden mit Realghmnafium),

Tiegenhof,

Tonbern,

+Urbingen: Realfchule (verbunden mit Realprogymnafium),

flinna: Realichule (verbunden mit Realgymnafium), †Belbert: Realschule (verbunden mit Realgymnafium), Bohwintel,

Balbenburg i. Schl.: Realichule,1)

Bandsbet: Realichule (verbunden mit Gymnafinm), Wehlau,

Befel: Realichule (verbunden mit Symnafium),

Biesbaben: Realfchule (verbunden mit dem Städtiichen Realgumnafium),

Bilhelmsburg a. Elbe,

†Bitten : Realschule (verbunden mit Realgymnafium),

†Bittenberge: Realfchule (verbunden mit Realprogymnafium), greierst : ansjamit

†Wollftein i. Bofen,

†Boppot: Realichule (verbunden mit Realgymnafium).

II. Königreich Bayern.

Amberg,

Unsbach,

Alfchaffenburg,

Bamberg,

Deggendorf,

Dintelsbühl,

Eichstätt,

Erlangen,

Freifing,

Fürth,

Gungenhaufen,

Reform Realage nations

¹⁾ Mit rudwirfender Geltung von Oftertermin 1914 einschließlich ab.

Dof. Ingolftabt, Raufbeuren,

Rempten,

Riffingen,

Rigingen,

Kronach,

Rulmbach,

Landau,

Landsberg,

Landshut,

Lindau,

Memmingen, Rum indnid 20 Junitan Britanis

München : Gifela-Areisrealschule,

Ludwigs-Kreisrealfcule,

Maria Therefia-Rreisrealschule,

Rupprecht-Rreisrealichule,

Reuburg a. b. Donau,

Reumarft i. d. Dberpfala,

Reuftadt a. b. Saardt,

Ren Ulm,

Mördlingen,

Rürnberg : Kreisrealschule I,

Birmafens : Rreisrealichule 11,

Rofenheim,

Rothenburg o. b. Tauber,

Schweinfurt, Belle Bergenter ff mit Gon

Speper,

Straubing,

Bafferburg, grudanfagik

Beiden, a Mentignie (verbinden jarodmaty

Beilheim,

Beigenburg i. Bagern,

Wunfiedel,

Bweibruden.

III. Königreich Gachfen-

Mue,

Auerbach,

Chemnit: Realichule (verbunden mit Realgymnafium i. E.),

Erimmitschau: Realichule (verbunden mit Realgymnafium i. E.),

Dresden: Realichule Seevorftadt,

Realfchule Dresden-Reuftadt,

Realichule Dresden-Striefen (Freimaurer-Inftitut),

Frankenberg,

Glauchau: Realichule (verbunden mit Realgymdestroute Bronefium), morrosse - diale appeal

Grimma,

Großenhain: Realfdule (verbunden mit Realprogymnasium),

Rameng: Leffingfcule,

Leipzig: Erfte Realichule (verbunden mit Obermoffolik und realichule), distribute de Mealichule

Bweite Realfchule, wolland : birdone C+

Dritte Realfchule,

Bierte Realfchule (Lindenau) verbunden

mit Realgymnafium i. E.),

Fünfte Realfchule (Rendnit),

Leisnig, hand bearing Bearing to Committee

Löbau.

Meißen: Realfdjule (verbunden mit Realgym-Matgrano: Mealidinla-doet (muifonwide Mealighn

Mittweida, naffami, dunifon

Ölenit i. Bogtland,

Dichat.

Birna : Realfchule (verbunden mit Realgymnafium),

Blauen i. Bogtland (Oberrealichule i. E.),

Radeberg,

Radebeul: Realichulflaffen (verbunden mit Realgymnafium) in ber Lögnig,

Reichenbach i. Bogtland : Realfchule (verbunden mit Realgymnafium),

Riefa: Realfchule (verbunden mit Realprogymnafium),

Rochlit.

Stollberg,

Berbau, 2 1919 mil anyl monochanica William

Bwidan: Realfchule (verbunden mit Realgumnafium).

1V. Königreich Burttemberg.

Badnang (mit Lateinabteilungen an ben fünf unteren Rlaffen),

Crailsheim (mit Lateinabteilungen an ben fünf unteren Rlaffen),

Ebingen (mit Lateinabteilung an ber 4. und 5. Stlaffe),

Chingen : Realfchule (verbunden mit Symnafium), Feuerbach (mit Lateinabteilung an ber 4. Rlaffe)

Smund: Realfchule (verbunden mit Realgymnafium), Göppingen,

Beilbronn,

Rorntal; Sobere Anabenfchule ber Gemeinde Kornthal, *Realichule (verbunden mit Brogymnafium),

Mergentheim,

Schorndorf (mit Lateinabteilungen an ben fünf unteren Rlaffen).

Schramberg (mit Lateinabteilungen an ben fünf unteren Rlaffen),

Schwenningen,

Sindelfingen,

Stuttgart: Rojenbergrealschule,

Schickhardtrealschule,

Stödachrealichule,

Tuttlingen (verbunden mit Reformrealprogym= nafium),

11fm.

V. Großherzogtum Baden.

Uchern, mante and published by the comments of Breifach, duchtes Wester Bertalen an genedigene Bretten, Bühl, Bugt, Eberbach, Emmendingen, Eppingen, man and don Morinale. Gernsbach, Rehl, 1991 Sangalisanstite unanguerständer inn mag Li

Rengingen, maren unibrated apmenischen biegent Ladenburg,

Meßfirch,

Mülheim,

Reuftadt,

Radolfzell,

Rheinbischofsheim,

Sädingen,

Schwetingen,

Schwetzingen, Sinsheim, Tauberbischofsheim,

Tribera.

überlingen,

Baldshut: Realfchule (verbunden mit Real= progymnafium),

Monday & XIII. Sergenmu Suddensilli

Wiegloch.

IV. Großherzogtum Seffen.

Großgerau,

Langen,

Lauterbach, and punishen and a company

Reu Jienburg : Goetheichule,

Schotten.

VII. Großherzogtum Dedlenburg-Schwerin.

Guftrow: Realichule (verbunden mit Realgumnofium),

Ribnis.

Roftod, modelle manuscript and A

Teterow,

Bismar: Realichule ber großen Stadtichule.

VIII. Großherzogtum Sadfen.

†Apolda: Realfchule - vormals 28. und 2. Bimmermanns Realfchule - (verbunden mit Reform-Realgymnafium),

22.

Ilmenau, Neuftabt a. d. Orla, Weiba.

IX. Großherzogtum Medlenburg-Strelit. Reubrandenburg: Realichule (verbunden mit Gymnaffum).

X. Großherzoginm Oldenburg.

Brate, Nordenham, Barel.

XI. Herzogtum Braunschweig. Schöningen, 1) Bolfenbuttel.

XII. Herzogtum Sachsen-Meiningen. Böhneck.

XIII. Herzogtum Sachsen-Altenburg. Altenburg: Realschule (verbunden mit dem Ernst-Realgymnasium), Schmölln.

XIV. Herzogtum Sachfen-Coburg und Gotha. Gotha,

Dhrbruf: Realfchule (Braflich Bleicheniche Stiftung).

XV. Bergogtum Anhalt.

Ballenftedt: Realschulabteilung bes Wolterstorff-

Cothen: Friedrichs-Realichule, Deffau: Städtische Bandelsrealichule.

XVI. Fürstentum Schwarzburg-Sondershanfen. Arnstadt: Realschule (verbunden mitRealgymnasium), Sondershaufen.

XVII. Fürstentum Balded. Bad Bilbungen.

XVIII. Fürsteutum Renf alterer Linie. Greig: Realschule (verbunden mit Symnafium), Zeulenroda.

XIX. Fürstentum Renf jüngerer Linie. Gera: Realicule (verbunden mit Realgymnafium).

XX. Fürftentum Lippe.

Detmold: Realschule (verbunden mit Gymnafium Leopoldinum),

Salzuften.

Lübed: Realfchule zum Dom.

XXII. Freie Sanfestadt Bremen.

XXIII Freie und Sansestadt Samburg. Bergeborf: Realichulabteilung der Sansaschule (verbunden mit Gymnafium),

Eurhaven: Realfculabteilung ber höheren Staatsichule (verbunden mit Gymnafium),

Healschule in Eilbeck,
Realschule vor dem Lübeckertore.
Realschule in St. Pauli,
Realschule in Hamm,
Realschule in Barmbeck,
Realschule an der Bogenstraße.

Min Had no XXIV. Elfaß-Lothringen. 13d march

Buchsweiler: Realabteilung bes Gymnafiums, Diedenhofen: Realabteilung bes Gymnafiums, Gebweiler: Realabteilung bes Gymnafiums, Hagenau: Realabteilung bes Gymnafiums, Warfirch,

Mörchingen, Münster,

Rappoltsweiler,

Rombach, 2) and mulgotradiored Mersons

Saargemünd: Realabteilung des Gymnafiums, Strafburg i. Elfaß: Rene Realfchule,

¹⁾ Mit rudwirkender Geltung vom Oftertermin 1914 einschließlich ab.
2) Mit rudwirkender Geltung vom Sommertermin 1913 einschließlich ab.

d. Öffentliche Sehrerfeminare.

Großherzogtum Baben.

Ettlingen: Großherzogliches Lehrerseminar, Freiburg i. Br.: Großherzogliches Lehrerseminar. Heidelberg: Großherzogliches Lehrerseminar, Karlsruhe: Großherzogliches Lehrerseminar I, Großherzogliches Lehrerseminar II, Meersburg: Großherzogliches Lehrerseminar.

e. Andere öffentliche Lehranstalten. Großherzogtum Baden.

gratiol reine Mannheim: Handelsrealschule (verbunden mit Oberrealschule). 36 genung bes guntiell reine genetiell beiteine Bestehn bei beiteine bestehn bei beiteine bei guntiell beiteine beiteine beiteine bei beiteine beitein beiteine beiteine

Privat=Lehranstalten.

a. Sehrerfeminare.

1. Rönigreich Brengen.

Berlin: Budifche Lehrerbildungsanftalt, Diesfy: Seminar der Brüdergemeinde.

II. Rönigreich Bürttemberg.

Lichtenstern : Privatseminar, Tempelhof : Privatseminar.

b. Andere Brivat-Leftranftalten. ")

Ronigreich Brengen.

Berlin: Handelsschule von Richard Engelberg, Bischofstein, Schloß bei Lengenseld unterm Stein, Bezirf Ersurt: Privat - Erziehungsschule unter Leitung des Dr. Gustav Marseille,

Falfenberg i. b. Mart: Biftoria-Inftitut von Sermann Schulg,

Föhr-Südstrand: Nordsee- Padagogium unter ber einstweiligen Leitung bes Dr. Kuno Meyer, 1)

Frankfurt a. Main: Hassel'sches Erziehungsinstitut unter Leitung des Dr. Karl Blumenhagen, 2)

Friedrichsdorf bei Homburg v. b. Höhe: Garnier'sche Lehr- und Erziehungsanstalt unter Leitung des Dr. Karl Marmier, Gaesdond (Rheinprovinz): Privat-Unterrichts- und Erziehungsanstalt (Collegium Augustinianum) unter Leitung des Dr. Franz Hartmann, 3)

Gnadenfrei: Realprogymnafium unter Leitung des Direktors Bernhard,

Godesberg (Rheinprovinz): Evangelisches Padagogium (realistische und *proghmnafiale Abteilung) von Prosessor Otto Kühne,

Die nachfolgenden Anstalten burfen Befähigungszeugnisse nur auf Grund des Bestehens einer unter Leitung eines Regierungskommissars abgehaltenen Entlassungsprüfung ausstellen, sofern für diese Brüfung die Brüfungsordnung von der Aussichtebehorde genehmigt ist. Befreiung en von der mündlichen Brüfung oder einzelnen Teilen dere selben sind unstatthaft.

¹⁾ Mit Geltung für Oftern 1914 bis Oftern 1920 einschließlich.

²⁾ Mit Geltung vom 1. April 1913 bis dahin 1918.

³⁾ Die Anstalt ist befugt, bas Befähigungszeugnis für den einjährig freiwilligen Militardienst denjenigen Schülern der Untersefunda auszustellen, welche die Entlassungsprüfung unter Borst eines staatlichen Kommissars auf Grund der Ordnung der Reiseprüfung für die preußischen Brogymnasien vom 6. Januar 1892 bestanden haben.

Kemperhof bei Coblenz: Katholische Knaben-Unterrichts- und Erziehungsanstalt unter Leitung des Oberlehrers Joseph Riessen,

Bad Lauterberg i. Harz: Ahn'sche Realschule, höhere Privat - Knabenschule des Dr. Paul Bartels,

Melsungen, Bezirk Kassel: Bilmar'iche Privatschule unter der Leitung des Prosessors Dr. Kauffmann, 1)

*Niesky: Bädagogium unter Leitung des Friedrich Dregler, 2)

Obercaffel bei Bonn: Unterrichts- und Erziehungsauftalt von Ernft Kaltuhl,

Opladen: Unterrichts- und Erziehungsanftalt (Aloyfianum) in Opladen unter Leitung des Dr. Beter Reuenhenser, 3) 2)

Dsnabrud: Rölle'iche Handelsichule des Dr. Bermann Lindemann,

Oftrau bei Filehne: Progymnafiale und Realschulsabteilung des Pädagogiums unter Leitung des Dr. Felix Beheim-Schwarzsbach und des Siegfried Beheimschwarzbach,

Paderborn : Unterrichtsauftalt (Brivatrealschule) von Geinrich Reismann,

Rees (Rheinprovinz): Sohere Lehranftalt (Progymnafium) unter Leitung des Lambert Heucken,3) 2)

Sachsa a. Harz: Privatrealschule des Dr. Härtel, St. Goarshausen: Erziehungsinstitut (Institut Hofmann) des Prosessors Dr. Gustav Müller,

Spandan: Babagogium (Progymnasium) bes evangelischen Johannesstifts unter

Leitung des Stiftsvorstehers Pfarrers Ernst Bunke und des Oberlehrers Theodor Mengel,

Telgte: Progymnafiale und höhere Bürgerschulabteilung des Erziehungsinstituts von Karl Linpinsel,

Wiesbaden: Höhere Privat-Anabenschule — früher Faber — (Realschule und Realprogymnasium), unter Leitung des Oberlehrers a. D. Prosessor Dr. Engels,4)

Bunftorf: Scharnhorst-Realschule unter Leitung bes Georg Holle.

II. Rönigreich Bayern.

Mugsburg: Cechstlaffige Sandelsichule von G. Soffmann,

Donnersberg bei Marnheim (Pfalz): Real- und Erziehungsanftalt unter Leitung des Dr. Ernft Goebel und des Guftav Goebel.

Durtheim a. S.: Realfchule des Seinrich Barmann,

Frankenthal (Pfalz): Reallehrinstitut von Eugen Behrle,

Fürth: Israelitische Realschule bes Dr. Alfred Feilchenfeld,

Marktbreit a. Main : Real- und Handelsschule unter Leitung bes Franz Roeppl,

Miltenberg a. Main: Brivat-Real- und Sandels-

Rürnberg: Real- und Handelslehranftalt (Institut Gombrich),

Bürzburg : Inftitut Abam, Realschule mit Handelsabteilung 3)

¹⁾ Die Berechtigung ift bis jum Oftertermin 1920 einschließlich erteilt.

²⁾ Die Anstalt ift befugt, das Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militardienst denjenigen Schülern der Untersetunda auszustellen, welche die Entlassungsprüfung unter Borst eines staatlichen Kommissars auf Grund der Ordnung der Reiseprüfung für die preußischen Brogymnasien vom 6. Januar 1892 bestanden haben.

¹⁾ Die Berechtigung gilt einstweilen bis 1915 einschließlich.

⁴⁾ Die Berechtigung hat Geltung bis 1917 einschließlich.

III. Rönigreich Sachfen.

Altenberg i. Erzgeb.: Söhere Lehranftalt für fünftige Berkehrsbeamte, unter Leitung des Direktors Saucke,

Dresden: Privatrealschule (früher Roldewey'sche) bes Johannes Baptist Fischer,1)

Brivatrealichule des Bredigtamtstandibaten Gerhard Gröffel,

Privatrealichule von G. Müller-Gelinet,

Leipzig: Erziehungsschule (Barthsche Privatrealschule) bes Direktors Dr. Rosel,

Privatschule bes Dr. Bitschel (früher Teichmann-Roth),

Privatrealschule des Prof. Otto Albert Toller.

IV. Königreich Bürttemberg.

Stuttgart: Stuttgarter Sanbelsschule unter Leitung bes Reftors Bonhöffer,

Brivatrealschule mit Internat des Brof. Rarl Widmann (Institut Rauscher).

V. Großherzogtum Baben.

Baldfirch: Erziehungsanstalt des Dr. Rudolph Blähn.

VI. Großherzogtum Seffen.

Mainz: St. Marienschule (Bischöfliche Lehranftalt),2) Offenbach a. Main: Goetheschule unter Leitung bes Reinhard Rau.

VII. Großbergogtum Medlenburg-Schwerin.

Schwerin: Privatrealschule unter Leitung des Dr. Buhle.3)

VIII. Großherzogtum Cachfen.

Jena: Erziehungsanftalt des Dr. Stop unter Leitung bes Dr. Leopold Sommer.

IX. Bergogtum Braunfdweig.

Blankenburg a. Harz: Lehr- und Erziehungsanftalt (Privatrealschule) von Professor Wilbrand Rhotert,

Braunschweig: Jahn'sche Realschule bes Direktors Brofessor Dr. Junker,

Seefen a. Harz: Jacobson-Schule (Realschule und Realprogymnafium) unter Leitung des Brofessors Dr. Nathan Friedland,

Wolfenbüttel: Samson-Schule unter Leitung des Brofessors Dr. Ludwig Tachan.

X. Bergogtum Sachfen-Meiningen.

Salzungen: Privatrealschule von Heinrich Christian Behner.

XI. Bergogtum Sachien-Altenburg.

Gumperda bei Rahla: Lehr- und Erziehungsanftalt bes Professors Dr. Alfred Schaffner.

XII. Fürftentum Schwarzburg-Rudolftadt.

Reilhau: Erziehungsanstalt von Professor Dr. Otto Bächter.

XIII. Fürftentum Balbed.

Byrmont: Pädagogium des Natango von Trippenbach (Progymnafialabteilung und Realschulabteilung mit kaufmänn. Rechnen und Unterricht in der Buchführung).4)

XIV. Freie und Sanfeftadt Libed.

Lubed: Brivatrealichule bes Dr. G. A. Reimann.

XV. Freie und Sanfestadt Samburg.

Hamburg: Bieber'iche Privatrealschule unter Leitung des Friedrich Bauch, Stiftungsschule von 1815 unter Leitung des Professors Wax Kutnewsky,

2) Die Berechtigung gilt vorläufig bis Ende 1915.

3) Die Berechtigung gilt fur Oftern 1914 bis babin 1920 einschließlich.

4) Die Berechtigung gilt bis 1916 einschlieflich.

¹⁾ Die Berechtigung gilt bis Oftern 1915 einschließlich. Bis dahin steht die Anstalt wegen der durch den Krieg bedingten Abwesenheit Fischers unter der Leitung des Lehrers Hand Singer.

Hamburg: Privatrealschule bes Dr. A. Wichard Hamburg: Realschule bes unter Leitung bes Di-Lange, reftors M. hennig und bes Dr. G.

Privatrealschule des Dr. Th. Wahnschaff, Realschule der Talmud-Tora unter Leitung des Dr. Joseph Goldschmidt, Hamburg: Realschule des unter Leitung des Direktors M. Hennig und des Dr. G. Tiede stehenden Paulinums, Pensionat des Rauhen Hauses.

Lehranstalten in den Schutgebieten.

Tfingtau: Gouvernementsschule, für den Prüfungstermin Juni 1914. Weiser allemblingen bei Dereine gunist teiner singe nohme eintendelle einerhause sonatreits sindhamidigen eineren.
Referendelle Freiere Act bestellt geber bestellt gebore bestellt geber bestellt gebore bestellt gebore bestellt gebore bestellt gebore best

Lehranftalten im Ausland.

Antwerpen: Oberrealschule ber Allgemeinen Deutschen Schule unter Leitung des Direktors Dr. Bernhard Gafter,1)

Barcelona: Realschule des deutschen Schulvereins unter Leitung des Direktors Dr. Otto Bölit,2) Belgrano: Deutsche höhere Anabenschule — Realschule — unter Leitung des Direktors Dr. R. Gabert,3), Bruffel: Realgymnasium des deutschen Schulvereins unter Leitung des Direktors Dr. Karl Friedrich Wilhelm Lohmeper,1)

Buenos Aires: Germaniaschule (Realschule) ber evangelischen Gemeinde unter Leitung bes Direktors Dr. Willy Ruge,

Bukarest: Deutsche Oberrealschule der evangelischen Gemeinde und die höhere Handelsschule unter Leitung des Direktors Dr. Kurt Tzschaschel, der mahrend der Dauer seiner Abwesenheit von dem Dr. Alfred Bernhard vertreten wird,1)

Conftantinopel: Oberrealschule ber beutschen Schulgemeinde unter vertretungsweiser Leitung des Ober-

Davos-Blat: Schulfanatorium Fridericianum (Ghunafium und Oberrealichule) unter den Leitern Dr. Bach und Rüdiger,1)

Genua: Realschule der deutschen Schulgemeinde unter Leitung des Direktors Georg von Hassel, Madrid: Realschule der deutschen Schulgemeinde unter Leitung des Direktors Wilhelm Schmidt, Mailand: Internationale Schule protestantischer Familien (Realschule) unter Leitung des Direktors Ernst Bickel,

Mexico: Schule ber Deutschen Rolonie — Realichule — unter Leitung bes Direktors Dobroichte,") Rom: Reformrealprogymnafium bes Deutschen Schulvereins unter Leitung bes Direktors Dr. Bohner. 2) Berlin, ben 13. März 1915.

> Der Reichstangler. Im Auftrage: Lewald.

Die Anstalten bürfen Befähigungszeugniffe nur auf Grund des Bestehens einer unter Leitung eines Reichstommissars abgehaltenen Brüfung ausstellen, sofern für diese die Brüfungsordnung von Aufsichts wegen genehmigt ist. Befreiungen von der mündlichen Brüfung oder einzelnen Teilen derselben sind unstatthaft.

1) Die Abschlufprufung findet nach mindeftens einjahrigem Besuche ber Unterfefunda ftatt.

2) Die Berechtigung gilt einstweilen bis 1915 einschließlich.

3) Mit rudwirtender Geltung von der im November und Dezember 1913 abgehaltenen Schlufprufung einschließlich ab.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarfsrufe, ben 6. Mai

1915.

Inhalt.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Die Erhebung der Borrate an Getreide und Mehl, sowie an Kartosseln betressend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Aultus und Unterrichts.

Die Erhebung ber Borrate an Getreibe und Dehl, fowie an Rartoffeln betreffend.

Un die Leiter und Lehrer der Soberen Lehranftalten, sowie an die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Am 9. Mai 1915 findet gemäß der Bundesratsverordnung vom 22. April 1915 (Reichs Gesetzblatt Seite 241) eine Erhebung der Borräte an Getreide und Mehl bei den landwirtschaftlichen und bei denjenigen Unternehmen statt, welche solche Borräte aus Anlaß ihres Handels oder Gewerbebetriebs in Gewahrsam haben. Ferner hat der Herr Reichstanzler in Ausführung des § 7 der Bundesratsverordnung vom 4. März 1915 über die Erhebung der Borräte von Kartoffeln (Neichs Gesetzblatt Seite 227) eine zweite Erhebung der Kartoffelvorräte auf 15. Mai 1915 angeordnet.

Da zur Durchführung dieser Erhebungen nicht überall die nötigen hilfsträfte zur Berstügung stehen, tann es erforderlich sein, daß ebenso wie die Beamten der Gemeindes und Staatsverwaltungen auch die Lehrer der höheren Lehranstalten und Bolksschulen, sowie die Schüler der oberen Klassen der höheren Lehranstalten an den Bestandsaufnahmen mitwirken. Auf Grund der von den Schulen bisher schon für vaterländische Zwecke betätigten hilfsbereitschaft nehmen wir an, daß dieselben, sofern ein Aufsorderung der Gemeindebehörde an sie ergeht, auch bei diesem Anlaß ihre Dienste gerne zur Berfügung stellen werden.

Trud und Berlog von Malfc & Bogel in Railbrube.

23

Um dies zu ermöglichen, erteilen wir den Anstaltsleitern und den örtlichen Schulbehörden bie Ermächtigung, an den Tagen, an welchen in der betreffenden Gemeinde die Borratserhebungen durchgeführt werden, ben Schulunterricht, soweit dies durch die Beteiligung der Lehrer oder Schüler an den Erhebungen geboten erscheint, ausfallen zu lassen.

Rarleruhe, ben 4. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

erausgegeben bom Groffpergoglichei.melbe ferium best Rultus und Unterrichts

Saufer.

Lebranfio im Austanb.

Beigrano: Deutsche bobece Anabenschille - Idule - unter Leitung bes Direftore De. R. Gabert, 3, Gruffel: Realgymnofinm Des Deutschen Bur unter Leitung bes Direftors Dr. Rarl Felebrich

Setainemeaging Bes Großbergogifcen Ministeriums von Anteas und Rintereligier Livragionning

Befanntmachung des Großherzoglichen Miniferiums des Knitus und Unterrichts.

Die Erhebung der Borrate an Gerreibe und Dehl, sowie an: Lartoffeln begreffend. rod est gentielt rofrorkganterfreg rolan somemble an artinot rod olachstweed ; fequation

An die Beiter und Lehrer der Hoheren Lehranstalten, sowieg an DierSchuldehörden und bret ber Bottofchuten ihn ihneren ben winn und ber beitrober murintnehm gele bouoch

Am 9. Ma i. 1915 findet, gemäß der Bundesratenerarsung dem 22. April. 1915 and (Neiche Gesephate Seite: 241) einer Erhe dung dem Bart de wur Geler ihr under ihre Munde Westland bei dem tondentstichen und seine Generale enteren generale generale ober Generbebetriebe in Gewahrigen habeitet Ferwer dat der Herr Herrenden und Munde generale ober Gere

Reichelauslet in Ausübrung des F. der wunderlauerdenung dem Ernetzt beite zweite die Eihebung der Borräte von Karloffeln (Reichs Geleghant Seite 227) erfine zweite Erhebung der Kartoffelvorräte auf 1.6. Mai 1.916 angedebreit

. Da zur Durchsührung dieser Erhebungen nicht überall die nätigen Hilatealte zur Lierlitzung stehen, sann es ersorbertich iem, daß ebenft mit die Beamten der Gemeinder und
Staatsvermaltungen auch die Lehrer der Höheren Behrausichten und Vollaschnlen, sände die Schiller der oberen Alassen der Höberen Lehrannsalt min den Bestandungen mitwoirten,
und Erward der nen den Schulen bisder inden im varertandische Amerik verlängten Allse

Auf Gelno der von den Schaften beite Gereitscherung ber Gemeindebehörde an steritschaft, nehmen wir an, daß dieselben, sosien gur Berfühung ftellen werden. sie ergebt, auch bei diesem Aulah ihre Dienste germ zur Berfühung stellen werden.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlsrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Rarlsrufe, ben 15. Dai

1915

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Aultus und Unterrichts:

Den Tier- und Bflangenfchut betreffenb.

- Staatsprüfung für bas höhere Lehramt für Rriegsteilnehmer betreffend.
- Die Aufnahmeprüfungen an den Großberzoglichen Lehrerfeminaren im Jahr 1915 betreffend.
- Die Aufnahmeprüfung am Großherzoglichen Borfeminar in Tauberbijchofsheim betreffend.
- Die Aufnahme von Böglingen in das Lehrerinnenseminar Bringessin Wilhelm: Stift in Karlsruhe betreffend.
- III. Dienftnadrichten.
- IV. Todesfall.

I. Landesherrliche Entichließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Johann Breuner an der Bolksschule in Ebersbach das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstens Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Sobeit der Großherzog haben unter bem 29. April b. J. gnädigft geruht, die nachgenannten Professoren in gleicher Gigenschaft zu versetzen, nämlich

Alfred Wagner vom Symnasium in Heidelberg an das Lehrerseminar I in Karlsruhe; Emil Walther vom Realgymnasium in Mannheim an das Gymnasium in Heidelberg; Dr. Hermann Segauer vom Gymnasium in Karlsruhe an das Friedrichsgymnasium in Freiburg i. B.;

Dr. Hermann Krafert vom Gymnasium in Lahr an das Gymnasium in Karlsruhe; Leonhard Nann vom Gymnasium in Lörrach an das Ludwig Wilhelm-Gymnasium in Rastatt:

Abolf Schwarzmann von der Realschule mit Realprogymnafium in Singen an das Gymnafium in Lörrach und

Berthold Köllenberger von der Soberen Maddenschule in Bruchfal an die Realfchule mit Realprogymnafium in Singen.

24

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Den Tier- und Pflangenichut betreffend.

Un die Unftaltsleitungen und Lehrer der Boberen Lehranftalten einschließlich der Lehrerbilbungsanftalten, ber Unftalten für nicht vollfinnige Rinber und an die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Da in diefem Jahre ber Schut unferer nütlichen Tiere und Pflanzen vor mutwilliger Bernichtung und bie Befampfung ber Schadlinge von größter Bedeutung fur bie Boltsernährung ift, find die Schüler und Schülerinnen in allen bagu geeigneten Unterrichtefachern über die Bichtigfeit diefer Fragen gu belehren und eindringlich vor mutwilliger Bernichtung und Schädigung von Ruttieren und Rutpflangen zu warnen, fowie gur Beihilfe bei ber Bertilgung ber Schädlinge aufzuforbern.

Rarleruhe, ben 12. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Böhm.,mitt nachlerzoglichen Bilmi. mide

Staatsprüfung für das höhere Lehramt für Kriegsteilnehmer betreffend.

Für Randidaten bes höheren Lehramts, die zur Beit zum Beer eingezogen find, und zwar sowohl für biejenigen, welche bereits zu ber im Frühjahr 1915 abgehaltenen Staatsprufung im Juli vorigen Jahres zugelaffen worben waren, wie fur Diejenigen, welche fich gu der im Frühjahr 1916 abichließenden Staatsprüfung nach Maggabe ber Landesherrlichen Berordnung vom 2. April 1913 melben fonnten, ift bie Abhaltung einer besonderen Brufung nach Beendigung bes Rriegs in Musficht genommen. Der Zeitpunft für biefe Brufung wird seinerzeit bekannt gegeben werben. Meldungen zu ber unterm 8. April b. J. ausgeschriebenen Brufung find baber von ben betreffenden Randidaten nicht einzureichen.

E Rarterube, ben 14. Dai 1915, rod au ber ber being abilgina anis @

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Alfred Wagner vom Gymnafium in SmitGerg an bas Lehrerseminar I in Rarlbrube;

. Realgymnafium in Monnheim an das Gymnafium in Heibelberg;

Dr. Hermann Rr

Dr. Hermann Segauer vom Chungfum in Karleruhe an bas Friedrichsghmungfum Die Aufnahmeprüfungen an den Großherzoglichen Lehrerfeminaren im Jahre 1915 betreffent.

Aufnahmeprüfungen in die Lehrerseminare finden ftatt und gwar:

1. am Großherzoglichen Lehrerseminar I in Rarleruhe am

and no monio m Donnerstag, ben 9. September 1915, maromod ilodit

2. am Großherzoglichen Lehrerfeminar in Ettlingen amin barroll in muffannie

aluchiland sid na laidu Freitag, ben 10. September 1915, sdusllag Godirale jeweils vormittags 8 Uhr. me muffanngangland im

Unmelbungen find späteftens bis 10. August 1915 portofrei bei den Direftionen ber genannten Lehrerseminare einzureichen. Den Unmelbungen find beizulegen: ein Beburts= ichein, ein Zeugnis ber Bieberimpfung, ein nach vorgeschriebenem Bordrud ausgestelltes verschloffenes Beugnis besjenigen Begirtsargtes, in beffen Begirt ber Aufnahmesuchende feinen Bohnfit hat, über die forperliche Beichaffenheit und den Gefundheitszuftand des Bewerbers, das lette Schulzeugnis fowie eine vom Burgermeifteramt beglaubigte Ertfarung bes Baters ober Bormunds, daß er gur Beftreitung ber durch ben Aufenthalt bes Böglings erwachsenden Roften bereit ift.

Die Bewerber haben fich, falls ihnen nicht ein abweisender Bescheid zugeht, an den Tagen vor ber Brufung jeweils nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr bei ber betreffenden Geminar= direftion zu melben.

Aufnahmen finden nur in den unterften (IV.) Rurs ftatt. Rarleruhe, ben 7. Mai 1915. State Delle Ben tonnelle bad ni off do den nodeffed

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

plated time graffing sisid sablen Der Ministerialbireftor: mistolaire gundad unduafied punifung

Schmidt.

Ichtritt in Rtoffe III tonn nicht vor bem Jahre geschehen, in bem bas 16. Lebens-

jahr abgeichlotten wird.

Die Aufnahmeprüfung am Großherzoglichen Borfeminar in Tauberbifchofsheim für 1915 betreffend.

Die Aufnahmeprüfung am Großherzoglichen Borfeminar Tanberbischofsheim beginnt am Donnerstag, ben 9. September 1915, vormittags 8 Uhr.

Den Unmelbungen, die fpateftens bis jum 10. Auguft 1915 portofrei bei bem Reftorat der Unftalt einzureichen find, find beizulegen: ein Beburteichein, ein Beugnis ber Bieberimpfung, ein nach vorgeschriebenem Bordrud ausgestelltes, verschloffenes Beugnis besjenigen Bezirksarztes, in beffen Begirt ber Aufnahmesuchende feinen Wohnfit bat, über die forperliche Beschaffenheit und den Gesundheitszustand des Aufnahmefuchenben, das lette Schulzeugnis fowie eine vom Burgermeifteramt beglaubigte Erflarung bes Baters ober bes Bormunds, daß er gur Beftreitung ber burch ben Aufenthalt bes Boglings in ber Unftalt erwachsenben Roften bereit ift.

Die Gesuchfteller haben fich, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht, am Nachmittage vor ber Brufung zwischen 3 und 5 Uhr bei bem Reftorat ber Unftalt gu

Aufnahmen finden nur in den unterften Rurs fatt.

Rarleruhe, ben 6. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. nogout nochulal nief tuo grodlodied Der Minifterialbireftor.

vorgeröchten Alters unter Amerkenung feiner lanetbimche und tecugeleifteten Dienste. .rechtiefter August Fimmermann ann der Bertsstante in Auspenheim, A. Raftatt, dis zur Bieber-

sid na unamrammig ffugull vor Fifcher.

Die Aufnahme von Boglingen in bas Lehrerinnenseminar Bringeffin Wilhelm-Stift in Karleruhe betreffend.

Die Aufnahmeprüfung für bas Schuljahr 1915/16 findet am 20. und 21. Juli b. 3. ftatt. Dem an bie Direttion ber Unftalt gu richtenben Bulaffungsgesuch fur bieje Brufung find beigulegen:

- 1. das lette Schulzeugnis beziehungsweise ber Nachweis über Brivatvorbereitungsunterricht,
- 4. ein vom Bezirksarzt ausgestelltes Gesundheitszeugnis,
- 5. eine amtlich beglaubigte Erflärung bes Baters beziehungsweise bes Bormundes, bag er die Roften bes Seminarbesuches tragen werbe.

In der Gingabe ift zugleich auszusprechen, ob die Angemelbete die Brufung im Englischen bestehen und ob fie in bas Internat ber Anftalt eintreten will.

Die Aufnahme berjenigen Gesuchsftellerinnen, Die noch nicht eine ftaatliche Erfte Lehrerinnenprufung bestanden haben, erfolgt in Rlaffe III, berjenigen, welche biefe Brufung mit Erfolg abgelegt haben, in Rlaffe I.

Der Eintritt in Rlaffe III fann nicht vor bem Jahre geschehen, in bem bas 16. Lebens= jahr abgeschloffen wird.

Rarlsruhe, ben 3. Mai 1915.

Großherzogliches Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

ber im Frilliohn if H & porichingen Der Minifterialdireftor. Omnadag ale ronne Gerrieben

emeinopesente eingnereichen find, find beignte ein gebille bei bei beigne Baufer.

der Albiederignaf ung, bein nach vorgeforeibenem Berdrud ansgestelltes, verlalestunkeres Zeugnis desjenigen Bezirtenezeseren unsthirchantsnois .III abmesche seinen Bohnsty dar, iber die körperliche Beschaft, unsthirchantsnossen bie körperliche Beschaft aften bestehnten

Muf Grund des § 29 des Schulgefetes ift beftimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen hat an der Boltsichule in: no Gonnmade and rado Errind and gut I'vall

Ronigheim, A. Tauberbifchofsheim, Sauptlehrer Chriftian Tremmel. Be and al Sauthall Bad

Die Gesuchsteller haben sich, falls ihnen nicht vorher ein abweisender Bescheid zugeht, am Rachwittage vor der Brütung zwischen 3 und d ihr bei dem diektorat der Erische zu Bemäß § 126 bes Schulgefetes murbe je eine Sauptlehrerftelle übertragen an ber Bolfsichule in : Beidelberg, bem Unterlehrer Philipp Bordt und ber Unterlehrerin Emma Banner, beide in Beibelberg.

In ben Ruheftand find verfest worden:

Rettor Bilhelm Griefer an ber Bolfofdule in Rirchheim, A. Beidelberg, auf fein Ansuchen wegen vorgerudten Alters unter Anerkennung feiner langjährigen und treugeleifteten Dienfte.

hauptlehrer August Bimmermann an der Bolfsschule in Ruppenheim, A. Raftatt, bis zur Biederherftellung feiner Befundheit.

Mus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Unfuchen:

Lehramtspraktikant Beinrich Gret von Othlingen (Burttemberg), beurlaubt, zulet an der Soberen Daddenschule mit Seminarkurfen in Freiburg.

Lehramtsprattifant Dr. Frit Jung von Piorzheim, beurlaubt, zulett an der Oberrealichule in Bforzheim.

Unterlehrerin Unna Dennig an der Boltsichule in Rarlerube.

Schulkandidatin Anna Breller von Burgburg, jur Zeit beurlaubt, zulet Untersehrerin an der Boltsichule in Fessenbach, A. Offenburg.

Ferner murbe entlaffen :

hauptlehrer Ambrofius Ungft an ber Bolfsichule in Jechtingen, A. Breifach.

IV. Tobesfall.

Beistung ber Ichtefalle mitten bet Angenit. 3. Nachrichten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und

Beftorben ift :

Bernhard Buhler, guruhegesetter Sauptlehrer in Buhl, am 8. April 1915.

1. Laubesberrliche Gutidliegungen.

Seine Königliche Sobeit der Wroßborzog haben unter bem 14. Moi b. 3. abigli geruht, den Studienrar Peofessor Michael Wacker an der Fumboldtschule in Raciobe auf sein untertänigstes Ansuchen wogen vorgerüften Alters unter Anerkennung seiner

DE BANTONE

Seine Ronigliche Hoheit ber Großbergog haben unter den 14. Mei d. 3. gudbigft gerute, ben Brofessor Auguft Schumarfter an ber Realfchafe mit Realprogumnasium in Smaen auf fein unteredmolles Anluchen auf 1 Juli d. 3. bis zur Mieberberitellung

feiner Wefundheit in ben Rabestond zu verfeben

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

- 970 1970 --

DEE!

. a. Ses dem difentlichen Schuldententben entlassenan felknetuch enn in organische Schulen Schreibergen Geberen
Lehrentspraftlant Heinrich Greb, von Othlingen (Abürtremberg) beurlandt, zulen an der Höhrten
Weberleichnetenthische Feinflacken in Flehburg, der internetentschaft der Schreiberg und Verbrieben der Verbrieben

3. ber (gefine) Bieberimpfichein,

Serner wurde entlaffen :

d ein nom Regirfagest ausgeftel

Hauptlebrer Ambrofins Angft an der Bollefcinfe in Jechingen A Breifach.

er bie Roften bes Seminarbefneles trogen werbe.

In ber Eingabe ift zugleich auszuspreihen, ob die Augemeldere die Abellfung im Englischen bestehen und ob fie in das Internat der Anfarco Engischen will.

Die Anfnahme berjenigen Gesuchsftellen anen, die noch nicht eine flactliche Erfte Latftenindustelle praffung bestanden habengerrholet eine latifelle benjatugen, wegingedirte Moutung wiedemitig abgelegt haben, in Rfasse I.

Der Eintritt in Rlaffe III tann nich bor bem Jahre gescheben, in bem bas 16. Lebenst jahr abgeschloffen wirb.

Rarisenbe, ben 3. 90m 1915.

Großherzogliches Miniferium bet Raffes und Unterrichts

Der Steiner der Steiner

Saufer

III. Denftugariaten.

Unt Grund bes § 29 des Schilgefeten beitemmt worden, bag bie Stelle ole gerfter Lebrer (Oberfetere) eingenehmen fal an ber Bolfe onte en :

Rouge beim, & Tanberbiidofebeim, Bonglichter Chriftign Eremmet

Gemaß & 196 des Schulgejepes wurde je eine Sanpliehverftelle Abrezegen an ber Bollbidpule in beibelberg, bem Unterlehrer Bhilipp harbt und die Unterlehren Emma Wanger, beibe

On her Manetonib find period morben

Reltor Burden Errefer an der Kolfweiner in Rie beim. A. Heidelberg, auf fein Anfachen wegen vergerüften Alleun unter Anserkennung feiner Lungföhrenden und treugekeifteten Dienste.

Sauptiehrer Angell Almmermann an der Collegene in Aupproprin, A. Maftan, bis jur Wiederberieblige feiner Gestablieb.

Truck und Berlag von Malici & Sogel in Karlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Dinifterium bes Rultus und Unterrichts

Musgegeben

Sarfsrufe, ben 1. Juni

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliegungen.
- II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:
 - Die Berwendung von Bfabfindern und Mitgliedern ähnlicher Bereine zu militärischen Zweden betreffend.
 - Die Besorgung der Feldgeschäfte mahrend der Kriegszeit betreffend.
 - Die Einführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an den Söheren Lehranstalten betreffend.
 - Die Einführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an den Bollsschulen betreffend.
- Den evangelischen Religionsunterricht in ben Boltsschulen betreffenb
- Die Mufiflehrerprüfung im Jahr 1915 betreffend.
- III. Dienstnachrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Radridten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und Sanbelsichulwejens.
 - Befanntmachung des Großberzoglichen Landesgewerbeamts: Empfehlung von Lehrmitteln betreffend.
 - Dienstnadricht.
 - Todesfälle.

I. Landesherrliche Entichliefungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Mai d. J. gnädigst geruht, den Studienrat Professor Michael Wacker an der Humboldtschule in Karlstrube auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treugeleisteten Dienste auf Schluß des Schuljahres 1914/15 in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. Mai d. J. gnädigst geruht, den Prosessor August Schumacher an der Realschule mit Realprogymnasium in Singen auf sein untertänigstes Ansuchen auf 1. Juli d. J. bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

11. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Ministerinms des Kultus und Unterrichts.

Die Berwendung von Pfabfindern und Mitgliedern ahnlicher Bereine ju militarifchen Zweden betreffend.

Nachbem bas Königlich Preußische Kriegsministerium schon zu Beginn bes Kriegs bie Bermendung von Pfabfindern und fonftigen nicht im Beeresbienft ftebenben Jugendlichen bei den fampfenden Truppen als unguläffig bezeichnet hat, Diefer Befehl aber vielfach migachtet worden ift, hat der Oberquartiermeister der Armeeabteilung Gaede es neuerdings grundsätlich verboten, Pfadfinder und fonftige jugendliche Bivilpersonen zu militarischen 3meden im Operationsgebiet zu verwenden. Wenn fich gleichwohl folche junge Leute bei der Truppe einfinden, werben fie fofort - erforderlichenfalls durch Bermittelung ber Bolizeibehorbe - in ihre Beimat gurudbeforbert.

hiernach wird es ftrengftens unterfagt, Schulern gum 3mede ihrer Bermendung im Operationsgebiet ober zu sonstigen militarischen Breden Urlaub zu erteilen.

Rarlsruhe, ben 17. Mai 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. Die Beforgung ber Felbgeschäfte mabrend ber Ariendarit Bonneisichnen aus bem Gebiete bes Gewerbe- und hetreffenb.

refuse den erhebern und die Anfebring von Behrming von Behrming von Behrmiteln betreftend.

danis Engefalung von Behrmiteln betreftend.

Sectional countries are established to feelings bed finished to the certains

Die Beforgung ber Feldgeschäfte mahrend ber Rriegegeit betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer der Bolfsschulen.

Die in unfern Bekanntmachungen vom 12. Februar (Schulverordnungsblatt 1915, Nr. 5, Seite 43) und vom 29. Märg b. J. (Schulverordnungsblatt 1915, Nr. 11, Seite 72) ben Großherzoglichen Rreisschulamtern erteilte Ermächtigung, einzelnen Schülern ober gangen Klaffen ber funf oberen Schuljahre zur Mitarbeit bei ber Frühjahrsbestellung ber Felber vorübergebend Befreiung vom Unterricht gu gewähren, wird auf ben Beigug von Schulern gu dringenden landwirtichaftlichen Arbeiten bis zum Berbft ausgebehnt.

Gleichzeitig wird ben Großherzoglichen Rreisschulamtern die Befugnis erteilt, auf Untrag der Ortsichulbehörden mahrend bes Sommerhalbjahrs ben Turnunterricht ausfallen gu anabigft geruht, ben Brofeffor Auguft Schumacher an ber Realichale mit Realprogymunneffal Karlsruhe, den 28. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Fischer.

147

Die Einführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an den Goberen Lehrauftalten betreffend.

Un die Direktionen der Soberen Lehranftalten.

Unter Bezug auf § 5 ber Schulordnung für bie Soberen Lehranftalten vom 8. Marg 1904 geben wir befannt, daß wir in Rudficht auf bie durch bie Beitlage gebotene Sparfamfeit bie Ginführung neuer Lehrbücher an ben Soberen Lehrauftalten auf Beginn bes tommenden Schuljahrs nicht für angemeffen erachten fonnen und es bemgemäß ablehnen muffen, etwaigen barauf abzielenden Untragen unfere Benehmigung zu erteilen.

Gleichzeitig bringen wir in Erinnerung, daß ber Gebrauch alterer Auflagen von Büchern zuzulaffen ift, wenn fie von ben neueren Auflagen feine erheblichen Abweichungen aufweifen.

Gine Aufforderung an neu eintretende Schuler gur Anschaffung von toftspieligen Lehrmitteln g. B. Atlanten hat gu unterbleiben.

Rarlerube, ben 30. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Grund ber Beichluffe ber Generalmito 1914 erhalt & 14 Abfah 2 ber Berarbnung von 19. Februar 1905, ben evangelischen Religionsunterricht in den Volldschulen betreffend

(R. G. und B. Gl. S. 23ff.), folgende, veranderte Fraffung : Die Ginführung von Lehrbüchern und die Anschaffung von Lehrmitteln an den Bolfsichulen betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Rach § 2 ber Landesherrlichen Berordnung vom 8. August 1910, Die Bustandigkeit ber Bermaltungsbehörden in Bezug auf bas Schulgefet betreffend, und nach § 30 bes Unterrichtsplans für die Bolfsichulen fteht die Entscheidung über die Ginführung neuer Lehrbucher an Bolfsichulen in Orten, die nicht ber Städteordnung unterftehen, ben Rreisichulämtern gu. Da biefe Borichriften vielfach nicht genfigend beachtet werben, feben wir uns veranlagt, ben Ortsichulbehörden und Lehrern insbesondere auch mit Rudficht auf die durch die Beitlage gebotene Sparsamteit die genaue Ginhaltung dieser Bestimmungen in Erinnerung zu bringen.

Gleichzeitig weisen wir die Großherzoglichen Rreisschulamter und die Bolfsschulreftorate in ben Städten der Städteordnung an, mahrend ber Rriegszeit die Ginführung neuer Lehr= bucher nicht zu genehmigen.

Bon den Lehrern erwarten wir, daß fie fich auch jeder Empfehlung von Lehrbüchern bei ben Schülern enthalten werben, ba eine Empfehlung vielfach von ben Schülern als 3wang aufgefaßt wird und fo gur Ginführung von Buchern unter Migachtung ber hierfur bestehenden

Borfdriften führt.

Gleichzeitig fprechen wir ben bringenden Bunich aus, bag auch Antrage auf Renauschaffung, Erganzung und Unterhaltung von Lehrmitteln, Gerätschaften und Gebrauchsgegenftanben während der Dauer bes Kriegs auf bas Unentbehrliche beschränft werben.

Rarleruhe, ben 30. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterinm des Rultus und Unterrichts.

rofifer. Die andere in der oder die Rengelien eieren Bereicht andere Berreifung

Den evangelischen Religionsunterricht in den Bolfsschulen betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichulen.

Rachstehende Berordnung des Evangelischen Oberkirchenrats vom 3. Mai 1915, den evangelischen Religionsunterricht in den Bolksschulen betreffend, bringen wir auf Grund des § 40 Absat 4 des Schulgeses hiermit zur Kenntnis.

Rarlsruhe, ben 25. Mai 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Bohm.

Saufer.

Den evangelischen Religionsunterricht in den Bolksschulen, hier die Abanderung des § 14 Absat 2 der Berordnung vom 19. Februar 1905 betreffend.

Auf Grund der Beschlüsse der Generalsynode 1914 erhält § 14 Absat 2 der Berordnung vom 19. Februar 1905, den evangelischen Religionsunterricht in den Bolksschulen betreffend (K. G. und B. Bl. S. 23 ff.), folgende veränderte Fassung:

"Jeber Geistliche (ber Pfarrer, Pfarrverwalter, Pastorationsgeistliche, Stadts und Dienstvikar, nicht aber eine Bersonalvikar, weil dieser nur vorübergehend einem Geistlichen zur ganzen oder teilweisen Besorgung von dessen Dienst beigegeben ist) hat von dem lehrplanmäßigen Religionsunterricht wöchentlich im allgemeinen sechs Religionsstunden in der Bolksschule zu erteilen und zwar in der Hauptsache in den oberen Klassen. Geshören mehrere Schulen zum Kirchspiel, so ist ein angemessener Teil der Stunden der oder den Filialschulen zuzuwenden".

hierzu wird bemerft:

- 1. In großstädtischen Gemeinden, in denen die Pfarrer (Pfarrverwalter) bei der Besorgung eines umfangreichen Religionsunterrichts in den höheren Lehranstalten mitwirken und sechs oder mehr Stunden Konsirmandenunterricht zu erteilen haben, ermäßigt sich ihr Anteil am Religionsunterricht in der Bolkschule auf drei Stunden wöchentlich. Der Oberkirchenrat behält sich vor, in den in Betracht kommenden Fällen das Erforderliche anzuordnen und wo nötig den Stadtvikaren eine größere Anzahl von Stunden zuzuweisen.
- 2. Die Generalspnode wie auch das Großherzogliche Ministerium des Kultus und Unterrichts haben ausdrücklich Wert darauf gelegt, daß durch diese im allgemeinen angeordnete vermehrte Beteiligung der Geistlichen am Religionsunterricht in der Bolksschule doch nirgends ein Lehrer ganz von diesem Unterricht ausgeschaltet werde. Dieser Borbehalt kommt in zweiklassigen Bolksschulen zur Geltung, in denen überhaupt nur sechs Religionsstunden wöchentlich erteilt werden. Bon diesen sollen auch künftig jedenfalls zwei dem Lehrer zufallen.
- 3. In Kirchspielen mit mehreren Bolksschulen erteilt der Geiftliche seinen Religions= unterricht in der Regel so, daß er die eine Hälfte der Stunden in der Bolksschule des Mutterorts, die andere in der oder den Außenschulen erteilt. Wird eine andere Verteilung

gewünscht ober ergeben sich in dieser Frage überhaupt Schwierigkeiten, so trifft bas Dekanat, erforderlichenfalls nach Benehmen mit dem Kreisschulamt, die Entscheidung. Hiervon ist der Oberkirchenrat in Kenntnis zu seben.

4 Muß eine Pfarrei vorübergehend für längere ober türzere Zeit nachbarlich versehen werden, so wird sie in Ansehung bes vom Geistlichen zu erteilenden Religionsunterrichts wie ein Filial behandelt. Liegen genügende Gründe vor, so kann in solchen Fällen die Zahl der vom Geistlichen in der Bolksschule seines Wohnsiges zu erteilenden Stunden ermäßigt werden. Die Entscheidung behält sich der Oberkirchenrat vor, an den rechtzeitig Antrag zu stellen ift.

Rarlernhe, ben 3. Mai 1915

Evangelischer Oberfirchenrat: Dr. Uibel.

berlebrer) eingenehmen bat an ber Ebitelfdirte für

Die Mufitlehrerprüfung im Jahre 1915 betreffend.

Regeloburg, M. Rebl. Houndeberg Jator Berber

Ende November d. J. findet eine Musitlehrerprüfung nach Maßgabe der Berordnung des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz des Kultus und Unterrichts vom 21. März 1891, die Ausbildung und Prüfung der Musitlehrer betreffend, statt. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung sind bis zum 15. Ottober d. J. unter Borlage der in der Berordnung gesorderten Nachweise bei dem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Bur Brufung zugelaffen werben nur solche Lehrer, welche die erweiterte Dienstprüfung oder die Dienstprüfung nach der Ministerialverordnung vom 30. Juli 1912 bestanden und seit ihrer Aufnahme unter die Bolksschulkandidaten sich mindestens zwei Jahre lang ihrer weiteren musikalischen Ausbildung gewidmet haben.

Lehrer, die zur Zeit der Aufhebung der erweiterten Dienstprüfung nachweislich bereits in der musikalischen Borbereitung begriffen waren, denen aber die Möglichkeit genommen war, die erweiterte Dienstprüfung noch abzulegen, können, auch wenn sie nur die einfache Dienstprüfung bestanden haben, ausnahmsweise zur Prüfung zugelassen werden.

Bum Bortrag im praftifchen Teil der Brufung gelangen folgende Stude:

- 1. Für Orgel: Mag Reger, Canzone Opus 63 in G-moll. Regers Monologe, Heft I, Nr. 3.

 Leipzig, Berlag von Leuckart.
 - 2. Für Klavier: Robert Schumann, Allegro moderato, Alternativo und Animato. Intermezzi, Opus 4 Nr. V. Bolfsausgabe, Breitfopf & Härtel Nr. 661.

3. Für Bioline: 2. von Beethoven, Sonate für Bioline und Rlavier Opus 24 in nd fil not F-dur. Erfter Sat: Allegro, and and and and shapeblested in Ausgabe Beters, Leipzig; Rr. V. und us dintmen mi ingenderalied

Rarleruhe, ben 28. Mai 1915. and and duschandler brande mis dulle

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. ned idal, eid nellich neinlich men Der Ministerialdireftor. und negeng Aronneled latter und

Fischer.

reinofarlarube, ben 3, Mai 1915

III. Dienstnachrichten.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ift beftimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Dberlehrer) einzunehmen hat an der Bolfsichule in: nobe 1014 erbalt & 14 Mbing 2 ber Berordnung

Legelshurft, A. Rehl, Sauptlehrer Jatob Beber.

Bemäß § 126 bes Schulgesetes murben Sauptlehrer- beziehungsweise Sauptlehrerinnenftellen übertragen an ben Bolfsichulen in:

Deidelberg, dem Sauptlehrer Johann Bellem in Landed, A. Emmendingen.

Rarlerube, ben Lehrerinnen für weibliche Sandarbeiten Frieda Strad und Sophie Siefert, beide in Karlsrube. And sportest winn the radiation of the said and genide the

In den Ruhestand sind versetzt worden auf ihr Ansuchen:

Oberlehrer Jojef Balter an ber Bolfsichule in Saufach, M. Bolfach, wegen leidender Gefundheit unter Unerfennung feiner fangjährigen und trengeleifteten Dienfte.

Sauptlehrerin Charlotte Giefer an der Soheren Dabdenfchule mit Geminarturfen in Beidelberg wegen leibenber Befundheit unter Unerfennung ihrer langjahrigen und treugeleifteten Dienfte.

Sauptlehrerin Mathilde Rohler an der Bolfsichule in Rarisruhe bis gur Biederherftellung ihrer Befundheit.

Sandarbeitshauptlehrerin Emilie Stritt an der Goberen Dadchenschule in Offenburg bis gur Biederherstellung ihrer Gesundheit.

Ferner ift in den Ruheftand verfest worden :

Sauptlehrer Rudolf Muller in Lipburg, A. Mullheim, bis gur Biederherstellung feiner Gefundheit.

Aus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Anfuchen:

Lehramtspraftifantin Rlara Baber aus Bien, beurlaubt, zulett an der Fichteschule in Rarlsrube. Unterlehrerin Carola Schwahn an der Boltsichnle in Rohrbach, A. Beibelberg.

mortered and another in the cook of the Cook and in recome sid appropriately

Ferner wurde entlaffen :

Unterlehrerin Luife Rnörger an der Bolfsichule in Waltershofen, A. Freiburg.

IV. Tobesfälle.

Beftorben find :

Wilhelm Schönig, Hauptlehrer in Oberbalbach, A. Tauberbischeim, am 22. April 1915. Abolf Elias Heidingsfeld, Hauptlehrer in Freiburg, am 24. April 1915. Karl Kastner, zuruhegesetzter Rettor in Freiburg i. Br., am 4. Mai 1915.

Ī	hospitalistic male Ministratore manistrice dela se basilistica de la constancia del constancia de la constancia de la constancia del constancia de la constancia del constancia de la constancia de la constancia de la constancia del constancia	
	M. Cherbach, Refrui;	
STATE STATE	Adoffdio B ni aludiallo Auf bem Felbe ber Chre find gefallen :	
	am 21. Ottober 1914: Edmund Gerner, Lehramtspraftikant, beurlaubt, zulet am Gym- nafium in Konftanz, Bizefeldwebel;	
A CALLED	" 6. Februar 1915: Karl Durler, zulett Hilfslehrer an der Abungsschule des Lehrer- seminars Weersburg, Refrut;	
0.000	" 8. Marg 1915: Ferbinand Reckermann, zulet Unterlehrer an der Boltsschule in Dittigheim, A. Tauberbischofsheim, Refrut;	
ı	" 16. " 1915: Eugen Lehmann, Untersehrer an der Rettungsanftalt Bilgerhaus	
	bei Weinheim, Ersatreservist; " 18. " 1915: Wilhelm Gagler, Hauptlehrer an ber Bolksschule in Neulugheim,	
	A. Schwehingen, Unteroffizier der Reserve; " 20. " 1915: Karl Bender, Unterlehrer an der Boltsschule in Baiertal, A. Wies-	
ı	" 20. " 1915: Karl Bender, Unterlehrer an der Bolfsschule in Baiertal, A. Wies- loch, Kriegsfreiwilliger;	
P	" 21. " 1915: Otto Bauer von Balsbach, A. Eberbach, Bolfsichulfandidat, Refrut;	
	" 1. April 1915: Bruno Häfn er von Schweinberg, A. Buchen, Bolksschulkandidat, Refrut (vielleicht gefangen);	
Š	" 2. " 1915: Seinrich Fallmann, julest Unterfehrer an ber Bolfsichule in	
	Unteralpfen, A. Waldshut, Retrut; Isdundus Berghister und	
No. of Lot	" 27. " 1915: Gustav Bährle, Hauptlehrer an der Bolksschule in Bietigheim, A. Rastatt, Gefreiter der Reserve;	
E.	" 2. Mai 1915: Dr. Albrecht Maas, Professor am Lehrerseminar in Freiburg i. Br.,	
Total Service	Leutnant der Landwehr;	
Section 2	M. Achern, Leutnant der Reserve; " 11. Mai 1914: Dr. Friedrich But, Prosessor am Lehrerseminar in Heidelberg, Bizeseldwebel der Reserve;	
	" 11. " 1915: Otto Gaffert, gulet Unterlehrer an ber Bolfsichule in Schonau,	
Separate of	A. Heidelberg, Refrut; " 12. " 1915: Georg Beigold, Hauptlehrer an ber Bolfsschule in Schonau,	
	A. Heidelberg, Gefreiter der Referve.	
	Das Ministerium des Junern hat unter bem 14 Mei 1915 den Jachlehrer Rart Mart in an de	
	rbeichnie in Mannhelm auf Ankachemas dem sodifigen Gewerbeitgalderift entlaffen.	10

Geftorben find an den auf bem Gelbe ber Ehre erhaltenen Bunden:

am 5. September 1914: Frang Schöllig, Lehramtsprattifant, benrlaubt, gulet an ber Oberrealichule in Freiburg i. Br., Unteroffizier der Referve;

7. November 1914: Friedrich Cherhardt, Lehramtspraftifant, beurlaubt, gulett am Gymnafium in Lörrach, Leutnant ber Referve;

10. März 1915: Bilhelm Berm, Sauptlehrer an ber Bolfsichule in Beilheim, A. Balbshut, Rriegsfreiwilliger;

17. April 1915: Friedrich Fled, gulett Silfstehrer an ber Boltsichule in Beisbach, A. Cberbach, Refrut :

1915: Frang Bed, julest Unterlehrer an der Bolfsichule in Baibftadt, M. Sinsheim, Refrut;

3. Mai 1915: Dr. Rudolf Rahn, Profeffor an der Soheren Maddenichule mit Seminarturfen in Freiburg i. Br., Bigefeldwebel ber Landwehr.

V. Rachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe= und Sandelsichulmejens.

Befanntmachung bes Großherzoglichen Landesgewerbeamts.

Empfehlung von Lehrmitteln betreffend.

Muf nachstehende Beröffentlichungen wird empfehlend aufmertfam gemacht:

Lehrbuch für Fleischerlehrlinge. herausgegeben vom Schul-Ruratorium bes Deutschen Fleischer-Berbandes. Berlag von Teubner in Leipzig. Gebunden 1 M 70 3,

Beutinger, Das Submiffionsmesen. Berlag von Karl Scholte, Leipzig. Geeignet für Auftlärungsarbeit in den Gewerbevereinen.

Rarisruhe, ben 14. Mai 1915. Townstad and innning

Großherzogliches Landesgewerbeamt. telant 1914: Dr. Friedrich Bu & Cofessor am Lehrerzeminar in Heibelberg.

Braef. ledeordiejegie derfaren eine Belander und fie bei gelegt illikertoprer auf der Wolfaffente fin Battarie.

Dienfinachricht. . 12 . 1910 to the Green did et

Das Ministerium bes Innern hat unter dem 14 Mai 1915 den Fachlehrer Rarl Martin an ber Bewerbeschule in Mannheim auf Ansuchen aus bem babifchen Gewerbeschuldienft entlaffen.

Todesfälle.

Muf dem Welde der Chre find gefallen :

am 23. April 1915:

O

Abalbert Rundt, Gewerbelehrertandidat in Schwehingen, Offizierftellvertreter ;

9. Mai 1915 :

Bilbelm Langfurth, Diplom-Ingenieur und Bewerbelehrer in Rarisruhe, Leutnant ber Referve.

of the state of th

Trud und Berlag von Walich & Bogel in Rarisrupe.

und ber Unterfilipung burch

26

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

0

Sarfsruße, ben 15. Juni

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliefung.
- II. Befauntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:
 - Die Kriegsinvalidenfürforge betreffend.

b je ein Stud ber Schrift unmittelbar

- Die Beanfiichtigung der religiösen Unterweisung an den Boltsschulen betreffend.
 - Die Aufnahme von Zöglingen in die Lehrerbildungsanstalten betreffend.
 - Den Abschluß des praftischen Salbjahrs der Lehrerinnen betreffend.
- Die Erste und Zweite Brufung der Sandarbeitelehrerinnen betreffend.
- Die Erste Brüfung der Haushaltungslehrerinnen betreffend. Die Bergebung von Freiplätzen im Weiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Offenburg betreffend.
- Die Berleibung von Unterftugungen aus ber Friedrichsftiftung betreffend.
- III. Dienstnachrichten.
- IV. Todesfälle.

I. Landesherrliche Entichließung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. Mai d. J. gnädigst geruht, den Professor August Eichler an der Lessingschule in Mannheim, zur Zeit im Heeresdienst, auf den 1. Juli 1915 zum Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt in Karlsruhe zu ernennen.

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

illim aber übergill eine nuter den freigen limitanden möglicht gute und zureilmößige

Die Kriegsinvalidenfürforge betreffend. mugrun pauffirelt schillma sie

Der badische Landesausschuß für Kriegsinvalidenfürsorge hat "Richtlinien für die Kriegsinvalidenfürsorge im Großherzogtum Baden" veröffentlicht. Bir machen auf diese Beröffentlichung aufmertsam und empfehlen die Bestrebungen der Kriegsinvalidenfürsorge der Beachtung und der Unterstützung durch die Schulbehörden und die Lehrer.

27

Den Beziehern des Schulverordnungsblattes wird je ein Stud der Schrift unmittelbar zugehen; weiter erforderliche Stude können von der Geschäftsstelle des Landesausschusses, Herrenftraße 1 hier, unentgeltlich bezogen werden.

Rarisruhe, ben 10. Juni 1915.

Großherzogliches Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

das Großindikaatum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Winisterium des Kultus und Unterrichts

Fifcher.

Die Beauffichtigung ber religibfen Unterweifung an ben Bolfoschulen betreffend.

Nachstehend bringen wir die Anordnung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 4. Februar d. 3., die Religionsprüfungen an den Bolksichulen betreffend, den Schulbehörden und den Lehrern der Bolksichulen mit dem Anfügen zur Kenntnis, daß die Mitteilungen der firchlichen Aufsichtsbeamten von der beabsichtigten Bornahme von Schulbesuchen durch die Großherzoglichen Kreisschulämter nach § 9 unserer Berordnung vom 28. November 1913, den Religionsunterricht an der Bolksichule betreffend, mit den für die Abnahme von Prüfungen nötigen Weisungen an die Ortsschulbehörde und die beteiligten Lehrer weiter zu leiten sind.

Rarleruhe, ben 11. Juni 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Fifcher.

Die Religionsprüfungen an den Boltsichulen betreffend.

Un die Erzbischöflichen Schulinspektionen und Pfarramter.

Die Religionsprüfungen an ben Bolksichulen nach den in unserer Dienstweisung für die Erzbischöflichen Schulinspektoren gegebenen Borschriften können in diesem Jahr der bestehenden Berhältnisse wegen nicht vorgenommen werden.

Um aber überall eine unter den jetigen Umständen möglichst gute und zweckmäßige Erteilung des Religionsunterrichts, dessen seeiche Früchte gerade jett in der Kriegszeit in verschiedenen Beziehungen so augenscheinlich zu Tage getreten sind, zu sichern, beauftragen wir die Erzbischöstlichen Schulinspektoren, diejenigen Bolksschulen, an welchen in diesem Jahre die amtliche Prüfung vorzunehmen wäre, zu besuchen, um

- 1. festzustellen, mas tatfächlich noch erreicht werden fonnte, benaden abilden and
- 2. um mit den Pfarrämtern und mit dem Lehrpersonal zu besprechen, wie unter den obwaltenden Berhältnissen der Religionsunterricht erteilt werden solle, um wenigstens das durchaus Notwendige und Wesentliche zu erzielen,

3. um den Schülern eine Anregung zu geben zu recht treuer Pflichterfüllung und zur Fassung des Entschlusses, daß sie durch erhöhte Tätigkeit und braven Wandel das ersehen sollten, was durch die Ungunft der Zeit beeinträchtigt werbe.

über die bei diesen Besuchen gemachten Wahrnehmungen und gegebenen besonderen Beisungen ist uns in einem gemeinsamen Berichte Mitteilung zu machen. Schriftliche Bescheide sind nicht zu erteilen; dagegen mussen die üblichen Anzeigen an die Kreisschulämter und die Pfarrämter wegen der Besichtigung der Schulen erstattet werden.

Die pfarramtlichen Brufungen find zu unterlassen. Dabei setzen wir voraus, daß die Pfarrämter, eingedent ihrer schwer verantwortlichen Pflicht, in erster Linie für gute Erteilung des Religionsunterrichts in der ganzen Pfarrei sorgen zu mussen, sich jeweils bei Anderungen im Schulbetrieb oder im Lehrerpersonal mit den Lehrpersonen besprechen, wie der Religionsunterricht in den Rlassen der Berhältnissen entsprechend gehalten werden soll.

Freiburg, ben 4. Februar 1915.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Aufnahme von Boglingen in Die Lehrerbildungsanftalten betreffenb.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung des vormaligen Großherzoglichen Oberschulrats vom 17. Juni 1889, die Aufnahme von Aspiranten in die Lehrerbildungsanstalten betreffend — Schulverordnungsblatt 1889 Rr. VII Seite 74 — wird bestimmt:

Das Zeugnis des Großherzoglichen Bezirtsarztes, das nach § 3 Ziffer 3 der Schulsordnung der Lehrerbildungsanstalten vom 1. März 1904 — Schulverordnungsblatt 1904 Nr. IV Seite 40 — mit dem Gesuch um Aufnahme in eine Lehrerbildungsanstalt versichlossen ist, ist nach dem folgenden Formular auszustellen. Für Ausstellung des Zeugnisses ist eine Gebühr von 5 M zu entrichten.

Rarisruhe, ben 10. Juni 1915.

Großherzogliches Minifterinm bes Ruftus und Unterrichts.

Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Bahl.

27.

15. Anitond bes Gebors:

abgeldelfen baben, find Bengnist erfder werben que ther Enndnadron ung

141 Sind Bereinber ungen an den Mutaefohm (eine vormunde 2

12. Sind Die Unterleibsorgane gefund 2 ch a redn neuero & no , n

förperliche Beschaffenheit und Gesundheitszustand

für die Meldung zur Aufnahme in eine Lehrerbildungsanftalt (§ 3 Absat 2 Biffer 3 ber Schulordnung ber Lehrerbildungsanftalten vom 1. März 1904).

Borbemerkung: Das Zeugnis ift nach Beantwortung der Fragen durch den Großherzoglichen Bezirksarzt dem Untersuchten oder seinen Eltern oder dem gesetzlichen Bertreter verschlossen auszuhändigen.

- 1. Bor- und Buname:
- 2. Alter (Jahr und Tag der Geburt), Geburtsund Wohnort:
- 3. Name, Stand und Wohnort der Eltern : (annublembling mirdlandlung)
- 4. Angaben des Untersuchten über überstandene in incommend ming installung Krantheiten. Sind Restzustände von solchen durch manne dann sichnismell und 182 . 21 die Untersuchung festzustellen?
- 5. Alter der Eltern: Wenn Eltern oder Geschwister verftorben, Angabe der Todesursache.
- 6. Bezeichnung der konstitutionellen Berhältnisse, Beurteilung der dem Alter entsprechenden körperlichen und geistigen Entwickelung. Bestehen körperliche Mißbilbungen? Mangel an Gliedmaßen?
- 7. Beichaffenheit bes Salfes und feiner Organe.
- 8. Befteben Sprachftorungen?
- 9. a. Sind die Lungen gefund?
 - b. Befteht Berbacht auf Lungentuberfuloje?

- 10. Ift bas Berg gefund?
- 11. Sind Beränderungen an den Blutgefäßen (einsichließlich Kcampfadern und Krampfaderbrüchen) vorhanden?
- 12. Sind bie Unterleibsorgane gefund?
- 13. Ift ein Unterleibsbruch vorhanden? ann tigenoffochiest gebilrogröß
- 14. Buftand des Sehvermögens: "Lebrerbildungsandlidrendel nie medanfull zur gnudleM eid ant
 - a. Sehicharfe bes rechten Auges? Malinesquudlidrerde red gnundroluch
 - b. Gehicharfe bes linten Muges?
 - c. Ist zur Erreichung der vollen Sehschärfe das Tragen einer Brille erforderlich und in welcher stall med trastriges Stärke?
- 15. Zuftand bes Gehörs: In welcher Entfernung wird Flüstersprache am rechten und linken Ohr gehört?
- 16. Befteht Berbacht auf Epilepfie?
- 17. Bestehen irgendwelche Krantheitserscheinungen (Hautkrantheiten, Drüsenanschwellungen), die die bie rod trondose dan dans small. E Tauglichkeit zum Lehrerberuf in Frage stellen? todit notoniroins od nodognie 4
- 18. Bit der Untersuchte nach seinem Körper- und non odnäflugfiell dnie .neriedlung Gefundheitszustand für den Lehrerberuf geeignet?
 - Wenn Eltern ober Geschrietr verstorben, Angabe. ber Tobesursache.
 - Der Groftherzogliche Bezirksarzt. 19 med red guulistrus &
 - liche Diffollbungen? Mangel an Gliebmaßen?

2. Alter (Jahr und Tag ber Geburt), Geburts-

- 7. Beichaffenheit bes Salfes und feiner Organe-
 - 8. Befteben Sprachftorungen?

1 Bor- und Runame:

und Bohnort:

5. Alter Der Eltern:

9. a Sind die Lungen gesund? b. Besteht Berdocht auf Lungentuberkulose? Den Abiding bes prattifden Salbjahre ber Lehrerinnen betreffend.

Die Nachbenannten, die fich nach Maggabe ber Ministerialverordnungen vom 19. Degember 1884 und vom 3. November 1905, die Brufung von Lehrerinnen betreffend, im Jahre 1914 ber Lehrerinnenprufung unterzogen und im Marg 1915 das praftische Salbjahr im Schuldienst abgeschloffen haben, find für befähigt erfart worden zur Unterrichtserteilung

beim Minifterium bee Rullug, und meifen find fpateftens bis 28. Juni b. a. an Soheren Maddenichulen: medienen matter mil

Bauer, Bermine, von Lörrach, Burger, Rosa, von Freiburg i. Br., Mayer, Magda, von Mannheim, Bfaff, Baula, von Buhl, A. Baldshut, Tavernier, Hilda, von Chrstädt, A. Sinsheim;

b. an Bolfsichulen und in ben Fachern ber Bolfeichnle an Soberen Mabdeniculen: me medluler, non mudgered eis

Eichforn, Silde, von Baldshut, Lempp, Maria, von Bahlwies, A. Stodad, Schatz, Cophie, von Bahlwies, A. Stodach, Beit, Klara, von Karlsruhe.

BEERLE HOUSE

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

ober Bormunder baritber, bag fie buthridlaireifeinis Perige Ansftattung bes Maddene für

ben Jall ber Berleihung eines Freiplages thimdomen, binnen brei Wochen beim Mini-

ne, reinadoes Rultus und Unterrichts eingureichen.

Rarisrube, ben 4. Juni 1915,

Die Erfte und Zweite Brufung der Sandarbeitslehrerinnen betreffend

In ber zweiten Galfte des Monats Juli b. 3. findet eine Erfte und eine Zweite Brufung für Sandarbeitelehrerinnen ftatt.

Unmelbungen mit ben in ber Minifterialverordnung vom 2. Marg 1894 (Schulverordnungsblatt 1894 Dr. III Seite 70 ff.) verlangten Bengniffen und fonftigen Rachweisen find fpateftens bis 28. Juni b. 3. beim Minifterium des Rultus und Unter-Lachte Geingureichen. aumfinschiedere Bereichen Griebeichen finnen gereichen gereichte gereichte

Rarleruhe, ben 8. Juni 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. ich ivrafull dun auf Der Ministerialdireftor. All auch i hoggenafing eine

Schmidt.

Die Erfte Brufung ber Saushaltungslehrerinnen betreffend.

In ber zweiten Galfte bes Monats Juli b. 3. findet eine Erfte Brufung fur Saushaltungelehrerinnen ftatt.

Unmelbungen mit den in der Minifterialverordnung vom 25. November 1907 (Schulverordnungsblatt 1907 Rr. XXII Seite 274 ff.) verlangten Beugniffen und fouftigen Rachmeifen find fpateftens bis 28. Juni b. 3. beim Minifterium bes Rultus und Unterrichts einzureichen. Istantandan naundog no

Karlsruhe, den 8. Juni 1915. harroll non animag, rang &

b. Gebicharfe bes linten Muge

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Buffant bed Gefrermogenes and Der Ministerialbireftor. alung ifalle

Cavernier, Gilbo, utbimbenbi, A. Erffebenfer ted strachife. a.

Haufer. an Bollofdulen und in ben Ramonn von Bate eind ningen Bate bie .

Die Bergebung von Freipläten im Beiblichen Lehr- und Erziehungsinftitut in Offenburg betreffend.

3m Beiblichen Lehr- und Erziehungsinftitut Offenburg find auf 1. Oftober b. 3. amei Freiplage für Madden fatholischen Befenntniffes, welche aus bem Gebiet ber ehemaligen Martgrafichaft Baben-Baben ftammen und bas zehnte Lebensjahr bereits gurudgelegt, bas fechzehnte aber noch nicht überschritten haben, zu vergeben.

Etwaige Gesuche find unter Anschluß von Nachweisen über Alter, Bertunft, Bermogensverhaltniffe, Renntniffe und fittliche Guhrung ber Bewerberin und einer Ertlarung ber Eltern ober Bormunder darüber, bag fie die Roften für die notige Ausftattung bes Madchens für den Fall ber Berleihung eines Freiplages übernehmen, binnen drei Bochen beim Dinifterium bes Rultus und Unterrichts einzureichen.

Rarleruhe, ben 4. Juni 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. In ber gweiten Salfte bes Monarotherialbirefterandle beine Bruffenng

Schmidt.

.Ich Rnelbungen mit ben in ber Dinifterialverordnung vom 2. Marg 1894 (Schul-

verordunngeblatt 1894 Re. III Seite 70 ff.) verlangten Bengniffen und souftigen Rochmeisen Die Berleihung von Unterftugungen aus ber Friedrichsftiftung betreffend.

Radftehendes Ausschreiben bes Stiftungerats der Friedrichsstiftung wird biermit gur Rachachtung befannt gegeben. Rarlernhe, ben 8. 3ami 1915.

Rarlerube, ben 4. Juni 1915 and mairsfinial andilnogradifore

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialdireftor:

Schmidt.

Baufer.

An famtliche Großherzoglichen Kreisschulamter und die Bezirksrabbinate, sowie an famtliche Bolts- und Religionsschullehrer.

Aus der von den Jöraeliten des Großherzogtums gegründeten Friedrichsstiftung badischer Bolks- und Religionsschullehrer werden für das Jahr 1915 wieder die statutenmäßigen Gaben von je 50 M im Gesamtbetrage von 1200 M an würdige und bedürftige Bewerber verteilt werden.

Diejenigen Lehrer, welche hierauf Anspruch zu machen gedenken, werden hiermit aufgesordert, ihre Gesuche, in denen ihr Lebens- und Dienstalter, Religion, Diensteinkommen,
Zahl der Familienglieder und Bermögen nebst etwaigen besonderen Unglücksfällen darzulegen
sind, längstens innerhalb 4 Wochen an ihre vorgesetzten Kreisschulämter beziehungsweise Bezirksrabbinate einzusenden.

Die Großherzoglichen Kreisschulämter und Bezirksrabbinate werden ersucht, die bei ihnen einlaufenden Gesuche zu sammeln, jedes einzelne zu begutachten und die ganze Sammlung baldigft "an den Stiftungsrat der Friedrichsstiftung zur Unterstützung badischer Bolks- und Religionsschullehrer zu Karlsruhe, Lammstraße Nr. 1", zu übermitteln oder bis zur gleichen Frist Anzeige zu erstatten, wenn etwa keine Gesuche bei ihnen eingelaufen sind.

Spater einkommende ober obiger Boridrift nicht entsprechende Gesuche werden feine

Berüdfichtigung finden.

Rarleruhe, ben 4. Juni 1915.

Der Stiftungerat ber Friedrichsftiftung gur Unterftugung babifcher Bolts- und Religionefcullehrer.

Dr. Urmbrufter.

III. Dienstnachrichten.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ist bestimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen hat an der Bolksichule in:

Sastad, M. Bolfad, Reallehrer Otto Boller.

Gemäß § 126 bes Schulgesetes wurde eine Sauptlehrerftelle übertragen an der Boltsichule in: Dannheim, dem Fachlehrer Rarl Martin an der Gewerbeschule in Mannheim.

In den Ruheftand find verfett worden:

Hauptlehrerin 3ba Bolg an der Bolfsichule in Bruchfal auf ihr Ansuchen wegen vorgeruckten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen und treugeleisteten Dienste.

handarbeitshauptlehrerin Margarete Filfinger an der Bolfsichule in Mannheim bis gur Biederherstellung ihrer Gesundheit.

28

Mus dem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Unfuchen:

Bolfsichultandidat Sans Dann aus Mannheim, beurlaubt, zulest Unterlehrer in Redarzimmern,

Unterlehrerin Baula Streit an ber Boltsichule in Bagenftabt, M. Emmendingen.

Bolfsichultandidatin Bertha Bolfhard, verehelichte Steidinger, beurlaubt, zulest Unterlehrerin in Hornberg, A. Triberg.

gesordert, ihre Gesuche, in denen ihr Lebens- und Dienftoltener Religion, Dienftolnen, Babl ber Familienglieber und Bermt. allöftebood ... VI. besonderen Unglückfällen bargulegen

Diejenigen Lebrer, welche hierauf Anspruch zu machen gedenten, werden hierant auf

Beftorben find : muidsiged vermalumbierere mein

Michael Molitor, zuruhegesetter Hauptlehrer in Buchen, am 18. Mai 1915. Wilhelm Rickel, Hauptlehrer an der Bolfsichule in Karlsruhe-Rintheim, am 20. Mai 1915.

Reignonester zu Karteriffe, Laufmurage Itr. 1", zu normitteln voer bis eine gleichen

monther and constructed over object. Berichnift michte gatiprechende Gebiede grenden, feine

ben Juli der Berleihung eines Freipleste Bernebiten, dinnen brei Bochen beim Din fertum bes Rultus und Unterr de conjuniden.

Großberzogliches Mindeichten Dientlung .III

Auf Gennd des 3 29 des Schulgefeste in geffinner worden, daß die Stelle als "erster Ledier. Leerlegeer) einzunehmen hat an der Bolfsschule lineut. Abs 1 a.c., A. Wolfach, Reallehrer Otto Wolle.

Gemäß & 126 bes Schulgeleges wurde eine gauptlebrerstielle übertragen an der Beltaschule in: Er geliebend eine beschiebener Rast Wed eren an der Gerorebeschieben Wannigenandelichan

In dest Benheitund find verfest worden:

Des dest Benheitund find verfest worden vergen bergeräcken
Henveligische In Beg "Bed Benkeitung in Benachfal auf ihr Auffahrt wegen vergen vergen der Kannellengeringen und der Benkeitung der Benachfalen

Hiers unter Anerkennung ihrer langjährigen und retugeleisteren Dieufte. Inandarbeitsbauptlehrerin Margarete Geleschaft an der Bottsschule in Rannheim die zur Wieder-

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

chulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Husgegeben !

grupimon of Sarfsrufe, den 1. Juli 1915.

Inhalt.

- I. Befanntmachungen bes Großberzoglichen Mini- | III. Todesfälle. fteriums des Rultus und Unterrichts:
 - Die Feier bes Geburtstags Ceiner Koniglichen Sobeit des Großherzogs betreffend.
 - Die Benützung des Urlaubs und der Ferien betreffend.
 - Die Berfendung feuergefährlicher Gegenstände mit ber Boft betreffend.
 - Die Bergebung des von Merisschen Freiplages im Beiblichen Lehr: und Erziehungsinftitut in Baden betreffend.
- II. Dienftnachrichten.

- IV. Radrichten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwefens:
 - Befanntmachung des Großherzoglichen Landesgewerbe-
 - Die biesjährige Feier bes Geburtsfestes Geiner Roniglichen Sobeit des Großbergogs betreffend.
 - Dienstnachrichten.
 - Todesfall

1. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministerinms des Kultus und Unterrichts.

Die Feier des Geburtstags Seiner Roniglichen Sobeit Des Großherzogs betreffend.

Die Schulfeiern anläglich des Geburtsfestes Seiner Königlichen Sobeit des Großbergogs find in diesem Jahre bem Ernft ber Beit entsprechend burchaus ichlicht zu gestalten; fie werben im wesentlichen in einer zeitgemäßen Unsprache an die Schuler und Schulerinnen bestehen, die dazu am Donnerstag, den 8. Juli, nachmittage, zu versammeln find; Freitag der 9. Juli d. J. ist schulfrei.

Rarleruhe, ben 22. Juni 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

bichigranull dun outling of Bohm.

Die Benütung bes Urlaubs und ber Ferien betreffenb.

An die Direktionen und Rektorate der Soheren Lehranstalten und der Anstalten funicht vollfinnige Kinder sowie an die Schulbehörden und Lehrer der Bolksschulen.

Sinfichtlich ber Benützung bes Urlaubs und ber Ferien wird bestimmt :

Die Lehrer der Göheren Lehranftalten und der Anftalten für nicht vollfinnige Kinder haben bei der Schulleitung und die Lehrer der Bolfeschule bei der Ortsschulbehörde zu hinterlassen, unter welcher Abresse fie am sichersten und raschesten zu erreichen sind.

Der Aufenthalt ist tunlichst so zu mahlen, daß die Rudfehr an den Dienstort jederzeit rasch erfolgen kann. Will ein Lehrer außerhalb Deutschlands oder Ofterreich-Ungarns Aufentshalt nehmen, so hat er unter Angabe der Gründe bei uns um die Genehmigung nachzusuchen.

Rarleruhe, ben 29. Juni 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialdirektor.

3. B. Sandard and the second s

Fischer.

Die Berfendung fenergefährlicher Wegenftande mit der Feldpost betreffend.

Un die Direktionen und Lehrer ber Soberen Lehranftalten, die Schulbehörden und Lehrer ber Bolkofchulen.

Die Raiserliche Ober-Bostdirektion Karlsruhe hat mit Rücksicht auf verschiedene in der letten Zeit durch Selbstentzündung von Streichhölzern verursachte Brandunfälle eine dringende Barnung vor Versendung feuergefährlicher Gegenstände wie Streichhölzer, Benzin, Aether mit der Feldpost erlassen und uns ersucht, auch in den Schulen auf die Gefährlichkeit und Unzulässigteit solcher Sendungen aufmerksam machen zu lassen.

Wir ersuchen, im Unterrricht gelegentlich auf die Gefahr aufmertsam zu machen, die durch das Ginpacken feuergefährlicher Gegenstände in die Feldpostsendungen entstehen kann, und die Schüler und Schülerinnen davor zu warnen, solche Gegenstände ihren Sendungen beizupacken.

Rarleruhe, ben 21. Juni 1915. sed muireffiniste Sedilgograden B

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Böhm.

Babl.

Die Bergebung bes von Merisichen Freiplates im Beiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut in Baden betreffend.

In dem Beiblichen Lehr- und Erziehungsinstitut "Zum heiligen Grab" in Baden-Baden ist der von dem ehemaligen Stiftsdekan Josef Franz Xaver von Meris gestiftete Freiplat für ein Mädchen seiner Berwandtschaft im Alter von 10 bis 16 Jahren zu vergeben.

Anspruchsberechtigt sind die Nachtommen der drei Schwestern des Stifters: Maria Anna von Meris, verehelichte von Grueb, Maria Barbara von Meris, verehelichte von Merhart, und Maria Euphrosina von Meris, verehelichte von Reding, beziehungsweise der Tochter der letteren, verehelichte von Tschudi (von Gruebscher, von Merhartscher, von Tschudischer Stollen).

Bewerbungen find binnen drei Wochen unter Unschluß der erforderlichen Rachweise bei dem unterzeichneten Ministerium einzureichen.

Rarieruhe, ben 29. Juni 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbiretter.

3. 2.:

Dr. Armbrufter.

am in Auguft 1914; Dr. Robert Rarid, Projeffor fille Bifebriefchule in Rannheit

Fischer

II. Dienstnachrichten.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ift beftimmt worden, daß die Stelle als "erfter Lehrer" (Dberlehrer) einzunehmen haben an den Bolfsichulen in:

Saufad, A. Bolfad, Sauptlehrer Otto Schwarzhans. Sufingen, A. Donauefdingen, Sauptlehrer Johann Bach.

Abam Gath, Unterfehrer on Wellofchule in Mannheim, Unte

Bum Ersten Lehrer (Oberlehrer) an der Boltsschule in Karlsruhe wurde durch den Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe gemäß § 120 Absat 2 des Schulgesetzes der Hauptlehrer Friedrich Feuchter ernannt.

In den Ruhestand sind verset worden auf ihr Ansuchen unter Anerkennung ihrer langjährigen und treugeleisteten Dienste:

1915: Andwig Schreder, Draffentet um Borfeminge in Gengenbo

Rettor Jatob Rraus an der Boltsichule in Beingarten, A. Durlach, wegen vorgerudten Alters. Sauptlehrer Chriftian Spehl an der Boltsichule in Schuttern, A. Lahr, wegen leidender Gefundheit.

29.

Gerner ift in den Ruheftand verfest worden:

Hauptlehrerin Luise Roffler an der Bolfsschule in Offenburg bis zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

Mus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Unfuchen:

Lehramtspraktikant Dr. Frig Klute aus Freiburg i. Br., beurlaubt, zulet an der Oberrealschule in heidelberg.

hauptlehrer Abolf Binter an der Bolfsichule in Reuftadt i. Schw.

Unterlehrerin Frau Maria Werr geb. Hörner an der Boltsichule in Manuheim.

Silfstehrerin Abetheid Stuger an ber Bolfsichule in Beibelberg.

elisabelle undilerenten und Aufdige III. Todesfälle.

Beftorben find :

Wilhelm Landwehr, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Großsachsen, A. Weinheim, am 29. Wai 1915. Friedrich Wattes, Oberlehrer an der Bolfsschule in Karlsruhe, am 30. Mai 1915. Eugen Börner, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Freiburg i. Br., am 2. Juni 1915. Andreas Geiger, Oberlehrer an der Bolfsschule in Baden-Baden, am 6. Juni 1915.

bei bem untergeichneten Dini

Unf dem Telde ber Chre find gefallen :

- am 19. August 1914: Dr. Robert Rarch, Professor an der Lifelotteschule in Mannheim, Gefreiter der Reserve;
 - " 11. April 1915: Oswald hetzler, zulet Unterlehrer an der Bolfsichule in Mann-
 - " 11. " 1915: Anton Standenmaier, Hauptlehrer an der Bolksschule in Ibach, A. St. Blassen, Ersatzreservist;
 - " 24. " 1915: Eugen Treiber, Lehramtspraktikant an der Oberrealschule in Offenburg, Leutnant der Reserve;
 - , 4. Mai 1915: Heinrich Rud, Untersehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Ersatzreservist;
 - 8. " 1915: Abam Fath, Untersehrer an der Bolksschule in Mannheim, Untersoffizier der Reserve;
- " 8. " 1915: Xaver Moog, Unterlehrer an der Bolfsschule in Bietigheim, A. Raftatt, Ersapreservist;
- " 8. " 1915: Ludwig Scheeber, Reallehrer am Borseminar in Gengenbach, Unteroffizier der Landwehr;
- " 9. " 1915: Friedrich Berger, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Hodenheim,

IV Charleston and have Charlest and Charleston and Cambridge and Cambrid
am 9. Mai 1915: Albert Jäger, zulet Unterlehrer an der Bolfsschule in Görwihl, A. Waldshut, Unteroffizier der Reserve;
" 9. " 1915: Ludwig Ragel, zulest Unterlehrer an der Boltsschule in Grötzingen, A. Durlach, Kriegsfreiwilliger Gefreiter;
" 9. " 1915: Alois Ruf von Seebach, A. Achern, Bolksichulkandidat, Kriegs- freiwilliger;
" 11. " 1915: Joseph Gnadinger, Unterlehrer an der Boltsschule in Buhl, A. Emmendingen, Ersagreservift;
" 11. " 1915: Hugo Schrepfer, zulet Unterlehrer an der Bolksschule in Karls- ruhe, Kriegsfreiwilliger;
" 11. " 1915 : Emil Stoll, Hauptlehrer an der Bolksichule in Mannheim, Leutnant der Landwehr;
" 11. " 1915: Adolf Banner, zulet Unterlehrer an der Boltsschule in Mann- heim, Refrut;
" 12. " 1915: Theophil Becherer, Unterlehrer an der Bolfsichule in Gingen,
nargieff red innaluse in A. Konftanz, Erfahreservist ; inflammann
" 12. " 1915 : Otto Buffe, zulet Unterlehrer an der Boltsichule in Recarhaufen,
" 12. " 1915: Frit Saberle, Unterlehrer an der Bolfsschule in Hodenheim, A.
" 12. " 1915: Wilhelm Seit, Unterlehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Ersat-
" 13. " 1915: Georg Drach, zulest Unterlehrer an ber Rettungsanftalt Hardt- ftiftung in Welschneureut, A. Karlsruhe, Bizeseldwebel der Reserve;
" 13. " 1915: Artur Schlageter, Unterlehrer an der Abungsschuse des Lehrers seminars Ettlingen, Leutnant der Referve;
" 13. " 1915: Jakob Beber, Hauptlehrer an der Bolksichule in Behr, Al. Schopf-
" 14. " 1915: Rarl Körper, Unterlehrer an der Bolfsschule in Manuheim, Land-
" 15. " 1915 : Wilhelm Klumpp, Hauptlehrer an der Bolksichule in Karlsruhe, Erfapreservist;
" 17. " 1915: Ludwig Seit, Hauptlehrer an der Bolksschule in Nöttingen, A. Pforzheim, Ersatreservist;
" 18. " 1915: Otto Müller, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Bulach, A. Rarlsruhe, Gefreiter;
" 18. " 1915: Friedrich Roder, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Landsturmmann;
" 20. " 1915: Abam Friedrich, zulet Unterlehrer an der Bolfsschule in Kirch- heim, A. Heidelberg, Refrut;
Mulbe Way Susanna in Dilegence Heating treatment of the State of the S

- 88	Metale at the per standard existing species.
THE REAL PROPERTY.	am 20. Mai 1915; Xaver Rafg, Hauptlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Unters offizier ber Landwehr;
	" 22. " 1915: Emil Pfeifer, Professor an der Humboldtschule in Karlsruhe, Unteroffizier der Reserve;
	" 23. " 1915: Friedrich Deß, Realschulkandidat an der Oberrealschule in Seidel- berg, Ersapreservist;
ı	" 24. " 1915: Otto Riechle, Hauptsehrer an der Bolksschule in Mannheim, Leut- nant der Reserve;
	" 25. " 1915: Joseph Rogmann, Unterlehrer an der Bolfsichule in Busenbach, A. Ettlingen, Leutnant der Reserve;
	26. 26.1915: Seinrich Birtel, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Karlsruhe, Kriegsfreiwilliger;
	" 27. " 1915 : Raimund Springmann, Unterlehrer an ber Boltsichule in Karls-
	" 28. " 1915: Hermann Albieg, Lehramtspraftifant, beurlaubt, zulet am Real- progymnasium mit Realschule in Waldshut, Leutnant ber Reserve;
	28. " 1915: Ludwig Steidinger, Hauptlehrer an der Boltsschule in Hornberg, A. Triberg, Ersagreservist;
	" 29. " 1915 : Dr. Heinrich Reichert, Lehramtspraftikant, zulest am Realgymnasium mit Oberrealschule in Freiburg i. Br., Leutnant der Reserve;
ı	" 30. " 1915: Albert Kletti, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Ladenburg, A. Mannheim, Gefreiter;
	" 31. " 1915: Mag Radwis, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Beidelberg, Refrut;
ı	" 1. Juni 1915 : Rarl Schriever, Professor an ber Oberrealschule in Offenburg, Leutnant der Reserve;
	" 7. " 1915: Josef Staiger, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Er-
	9. " 1915: Dr. Karl Hunn, Professor an der Höheren Madchenschule mit Seminarkursen in Konstanz, Landsturmmann.
ı	Geftorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:
	am 15. Mai 1915 : Ernft Maper, Unterlehrer an ber Bolfsichule in Bernau-Innertal, A. St. Blafien, Unteroffizier ber Referve;
H	" 19. " 1915: Leo Graf, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Ramsbach, Al. Oberfirch, Refrut;
ı	" 21. " 1915: Sugo Riengler von Tiefenstein, A. Baldshut, Boltsschultanbidat, Bigefeldwebel ber Referve;
	" 26. " 1915: Edmund Scheifele, Unterlehrer an der Boltsichule in Berghaufen, A. Durlach, Leutnant der Referve.

BLB

Das Minifterium bes Innern hat unterm & Juni b. 3. ben Obergewerhelehrer Rubolf Beim an

IV. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwesens.

Befanntmachung bes Großherzoglichen Landesgewerbeamts.

Die biesjährige Feier bes Geburtsfestes Seiner Roniglichen Sobeit bes Großherzogs betreffenb.

An die örtlichen Auffichtsbehörden und Borftande der dem Landesgewerbeamt unterftebenden Schulen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich dahin ausgesprochen, daß in diesem Jahr festliche Feiern des Höchsten Geburtstages, abgesehen von den kirchlichen Feiern, unterbleiben sollten.

Rarleruhe, ben 26. Juni 1915.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

3. 23.

Graef.

Dienftnachrichten.

Das Ministerium des Innern hat unterm 19. Mai d. J. in gleicher Eigenschaft versett: die Gewerbeschrer Engen Spahn an der Gewerbeschule in Eppingen an jene in Tauberbischossheim und Friedrich Kober an der Gewerbeschule in Tauberbischofsheim an jene in Eberbach.

Das Ministerium bes Innern hat unterm 17./19. Dai b. 3. ernannt:

gu Bewerbelehrern

die Gewerbelehrerfandibaten

Friedrich Gettert in Konftang, Baul Lachtin in Bforgheim,

Wilhelm Kull in Bruchsal (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Eppingen), Artur Straub in Ettlingen (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Pforzheim), Joses Hartwig in Lörrach (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Walldürn), Wilhelm Mangler in Wiesloch (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Mannheim), Artur Stadler in Pforzheim (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Karlsruhe), Welchior Bertsch in Ettlingen (diesen unter Bersetzung an die Gewerbeschule in Freiburg);

gu Sanbelelebrern

die Sandelslehrertandibaten

Richard Malteur in Pforzheim (diesen unter Bersetzung an die Handelsschule in Karlsruhe), Ludwig Buchert in Karlsruhe,

Buido Berdmeifter in Offenburg (lettere zwei unter Berfettung an die Sandelsichule in Mannheim).

Das Ministerium des Innern hat unterm 9. Juni d. 3. den Obergewerbesehrer Rudolf Seim an ber Gewerbeschule in St. Georgen in gleicher Eigenschaft an jene in Mannheim versetzt.

Das Ministerium des Innern hat unterm 12. Juni d. J. den Gewerbesehrer Julius Rust er an der Gewerbeschule in Pforzheim in gleicher Sigenschaft an jeue in Konstanz verset

Todesfall.

Die diesigbrige Feier des Geburtsjeste Seiner Aringuiten hem Großbergogs betreffend

Muf dem Telde der Ehre ift gefallen:

am 12. Mai 1915: Rarl Bager, Unterlehrer an der Gewerbeschule in Saslach i. R., Gefreiter.

Das Ministerium bes Jumen bat unterm 10. Med de Inches Eigenschaft verfest: Die Ge

merkelebrer Engen Such begang ber Ofwerheichule, in Eppeingen an jene in Tanbervischeim und Frieden Rober an ber Gewerbeichnte in Tanbervische leite an jene in Toerbach

mit Dierredfill Gie den nicht nos Er, Bramand ber Mofrane

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Buibe Wereim einer in Difenburg (leptere gwei unter Berfegung an die Handeleschule in Mannheim

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Karlsrufe, ben 6. Juli

1915.

Um 30. Juni d. J. ist nach kurzer schwerer Krankheit der hochverehrte Leiter unseres Ministeriums

Winifiering bod Kultus und Unterrigits.

Seine Erzelleng Berr Dr. Dr. ing. Frang Böhm

im Alter von 53 Jahren und 6 Monaten von uns gefchieben.

Seine Tätigkeit in der Unterrichtsverwaltung hat der Entschlasene im Jahr 1890 als Sekretär im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts unter der Leitung des damaligen Ministers Nokk begonnen. Nach mehrjähriger Berwendung in der Justiz, die wiederholt durch Dienstleistungen im Ministerium unterbrochen war, wurde er im Jahr 1899 zum Ministerialrat ernannt und mit dem Reserat für Hochschulen, Kunst und Wissenschaft betraut. Seit dem Jahr 1909 erstreckte sich seine Tätigkeit auch auf die der Ministerialinstanz vordehaltenen Aufgaben aus dem Gebiet der Höheren Lehranstalten und der Volksschule. Im Jahr 1910 ersolgte seine Ernennung zum Ministerialdirektor. Auf 1. Juni 1911 hat ihn sodann das Bertrauen seines Landeskürsten an die Spize des neugeschaffenen Ministeriums des Kultus und Unterrichts berusen. Unermüblich tätig hat er sein reiches Wissen und seine ganze Kraft in den Dienst der Schule gestellt, alle ihre Zweige mit gleicher Sorgfalt und Liebe umfassen. Sein tieses Gemüt ließ ihn gerne persönlich Anteil nehmen an den Wünschen und Sorgen seiner Beamten, und mochte ihn auch die Pflicht zur Ablehnung einer Bitte zwingen, so zog er doch Jeden in den Bann seiner wohlwollenden, liebenswürdigen und gerechten Persönlichseit.

Drud und Berlag can Malfdy & Bogel in Saribrahe

Allgemein, innig und herzlich war die Teilnahme bei seinem Hinscheiden, und auch dem Ministerium sind sowohl von Behörden und Anstalten wie auch von einzelnen Persönlichkeiten warme Trauerkundgebungen in großer Zahl zugegangen; wir sprechen Allen, die des teueren Singeschiedenen teilnehmend gedacht haben, unsern tiesempfundenen Dank aus.

Dem eblen und unermüdlichen Wirfen unseres unvergeßlichen Ministers hat Gottes unerforschlicher Ratschluß frühzeitig ein Ziel gesetht; aber seine Werke werden dauern, und weiterleben wird sein Geist und seine auf höchste Pflichterfüllung gerichtete Gesinnung — ihm zum Danke und steten Gedächtnis, eine Gewähr zugleich für die glückliche Zukunft des Vaterlandes!

Rarleruhe, ben 5. Juli 1915.

Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sarfgruße, ben 5.

21m 30. 3mmi b. 3. ift nach rotheridlieren Minister Beiter unferes

Pahl.

im Alter von 53 Jahren und 6 Nonaten von uns geschieben.

Seine Tätigleit in der Unterrichtsverwaltung hat der Entschlässen im Jahr 1890 als Selretär im Winisperium der Justig, des Kulms und Unterrichts unter der Leitung des damaligen Winisperium der Justig, des Kulms underscholt durch Tienstleisungen und wehrschlieger Verwendung in der Justig, die wiederholt durch Tienstleisungen im Winisperium unterdrochen war, wurde er im Jahr 1899 zum Binisperialtat ernannt und mit dem Versetzlissen vorteigen, Kunst und Wissperischlaften betrant. Seit dem Jahr 1909 erfreckte sich seine Totigkeit auch auf die der Winisperialinstand vorbehaltenen Aufgaden aus dem Gebiet der Höhrert Lehranstlein und der Vollssschale. Im vorbehaltenen Aufgaden aus dem Ernennung zum Winisperialdirertar. Auf 1. Juni 1911 hat ihn se Kultus und lluterrichts berufen Unermählich ätig dat er sein reiches Wisisperium des Kultus und lluterrichts berufen Unermählich ätig dat er sein reiches Visisper was dange Krast in den Dienst den Vernetzung gange Krast in den Dienst der Schule gestellt, alle ihre Zweige mit gleicher Sorgialt und gange Krast in den Dienst ihre Gemit ließ ihn gerne verschlich Anteil nehmen an den Vernetzung zwingen ind der Verdern Verlächten Verschlen Verschlichen Verschlich in den Verder in den Verder vollweilenden, liedenswärdigen und gestrechten Verschlichen Verschlichen

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisruhe.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Dlinifterium des Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

m en en

r=

en ite

Sarfsrube, ben 15. Juli

1915

Inhalt.

- I. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Rultus und Unterrichts:
 - Die wissenschaftliche Befähigung für ben einjährigefreiwilligen Militarbienst betreffend.
 - Die Neubearbeitung des Bollsschullesebuchs betreffend.
 - Die Beröffentlichungen der Geologischen Landesanstalt betreffend
- II. Dienftnadrichten.
- III. Todesfälle.
- IV. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens:

Rarlsrube, ben 6.

Dienstnachricht

I. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifteriums bes Kultus und Unterrichts.

Die wiffenschaftliche Befähigung fur ben einjährig-freiwilligen Militarbienft betreffenb.

Un die Direktionen der Soberen Lehranftalten für die mannliche Jugend einschließlich der Lehrerseminare.

Seine Majestät der Raiser hat mit Allerhöchstem Erlaß an den Herrn Reichstanzler vom 22. Juni 1915 folgende Ausnahmen von den Borschriften des § 90 der Wehrordnung genehmigt:

Den Zöglingen der zur Ausstellung von Zeugnissen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigten Lehrerseminare kann vom vierten Aurse ab das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst ausnahmsweise vor Erlangung des zum Lehramt an Bolksichulen befähigenden Zeugnisses erteilt werden, soweit diese Schüler während des gegenwärtigen Krieges bereits in den Heeresdienst eingetreten sind und beim Eintritt das 17. Lebensjahr vollendet hatten. In Zukunft kann während des Kriegs das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung nur dann vorzeitig verliehen werden, wenn Seminaristen vor Ablegung der Schlusprüfung gemäß § 97 der Wehrordnung ausgehoben und eingestellt werden.

31

Schülern der Obertertia einer nach § 90° der Wehrordnung anerkannten Höheren Lehranstalt, denen zum Versetzungstermin Herbst 1914 das Zeugnis der Versetzung in die Untersekunda bedingungslos zuerkannt worden ist, die aber wegen ihres bald darauf ersfolgten Eintritts in das Heer diese neue Klasse gar nicht oder nur ganz kurze Zeit besuchen konnten, kann das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährigstreiwilligen Militärdienst erteilt werden, wenn durch Urteil der Lehrerkonserenz bezeugt wird, daß sie nach Ablauf eines Jahres die Reise für die Obersekunda erlangt haben würden.

Die von den Direktionen hiernach ohne weiteren Antrag den Beteiligten auszustellenden Zeugnisse der wissenschaftlichen Besähigung für den einjährig freiwilligen Militärdienst sind nach dem unten abgedruckten Winster auszusertigen. Dabei machen wir ansdrücklich darauf ausmerksam, daß die mit einem Bermerk im Sinne des § 18 Absat 2 der Schulordnung von Ober III nach Unter II erfolgte Bersehung als bedingungslose Bersehung zu gelten hat.

Rarleruhe, ben 6. Juli 1915.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts. Der Ministerialdirektor.

igen veiltegenem betreiten. Derreiten betreifen bei Dandelsichallveiens:

Bahl.

I. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Dliristeriums bes Rultus und Unterrichts.

Die miffenfcaftliche Befähigung für ben einjährftefreiwilligen Militarbienft betreffenb.

An die Direftionen der Höheren Lehranstalten für die manuliche Jugend einschließlich

Seine Majestät der Kaifer hat mit Allerhöchstem Erlaß an den Herrn Reichstanzler vom 22. Juni 1915 folgende Ausnahmen von den Borschriften des § 90 der Wehrordnung

Den Söglingen der zur Ausstellung von Zeugnissen der wissenschaftlichen Beschligung für den einsäbrig-freiwilligen Militärdienst berecktigten Lehrerseminare konn vom vierten kurrse ab das Zeugnis der wissenschienst von Gelangung bes zum Lehrant au Volleichnissenschien der der Gelangung des zum Lehrant au Volleichnischen befähigenden Zeugnisse erteilt werden, soweit diese Schüler während des gegenwärtigen Krieges bereits in den Herendern eingetreten sind und beim Eintratt das 17 Lebenssiahr vollendet hatten. In den während des Kriege das Zeugnis der wissenschaftlichen Besähigung nur dam ierzeitig verlieben werden, wenn Seminaristen vor Ablegung der Schlußprüsung gewählt bann der Wehrerdnung ausgehoben und eingestellt werden.

lidließende Darstellung des gegenwärtiger Kriege die diefen Teil des Leiebuchs nach dem Unterrichtsplan der Bollsschulen auf Eingus generichtsplan der Bollsschulen auf Eingus generichtsplan der Bollsschulen auf Eingus generalten.

der wiffenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Rarlerube, ben 12. Juli 19rtfinsidratiliste

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

	Ter Ministeriol pirelion.	
N. N. (Bor- und Zuname)	Commence of Mississipping and the second	(Chule la Renjtany am 2. July 197
geboren am	34	8 Thorn. 1915
(Befenntnis),		
Sohn bes (Name, Stand und Wohnort b	oes Baters)	des Gunnafinms in Durlad, a
ift nach Beichluß ber Lehrertonfer	reng bom	aus bem 3. Rure in ben
4. Rurs - aus der Rlaffe Di		
worden — hat dem 4. Kurs seit	pharid oid Rod - thomso-ma	ngehört - und ift am
ber geologi Blan Spezialtarte bus	"modned in ben Beeresbien	ft eingetreten.
		auf eines Jahres bie Reife für
die Oberfefunda erlangt.		und Sonbeldfichtefeneinim
Muf Grund ber mit Allerhod	oftem Erlaß Seiner Majeftat	bes Raifers vom 22. Juni 1915
erteilten Ermächtigung wird bem	Benannten die miffenichaft	liche Befähigung für ben ein-
jährig-freiwilligen Militarbienft Bi	uerfannt.	Manden, Waldein!
		aminated the street of the street of
(Ort, Datum)	ereren die Goodelsfelfario:	This desirate statement and the state of
	Wieblingen unb Tonnenfirch	mundament incomplete to
	(Bezeichnung der Lehranstalt)	Rarlbrube, den 7. Inf
and the contract	100 200 mula at 100 lette	METERIOF, DEN C. SM
N. N	Winiperium des Kult Der WiniPerialdiretter	N. N.
Direktor.	Addison to the second s	Rlaffenlehrer.
Filder	(Amtspiegel.)	

Die Reubearbeitung bes Bolfsichullefebuchs betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Wir werden in Rücksicht auf die Zeitlage bis auf weiteres davon Umgang nehmen, den britten Teil des Bolksichullesebuchs in neuer Bearbeitung herauszugeben, zumal da eine absichließende Darstellung des gegenwärtigen Kriegs, die in diesen Teil des Lesebuchs nach dem Unterrichtsplan der Bolksichulen aufzunehmen wäre, zur Zeit nicht möglich ist.

Bir geben dies mit dem Anfügen befannt, baß jedenfalls im tommenden Schuljahr noch ber bisherige britte Teil bes Lefebuchs zu benügen ift.

Rarleruhe, den 12. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

großherzogliches Winin com bee Meiling und Unterrichte. ... ma Boblog

nad ni Sanft & mDie Beröffentlichungen der Geologischen Landesanstalt betreffend.

Die Direktionen und Borftande ber Höheren Lehranstalten sowie die Ortsschulbehörden werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die Großherzogliche Geologische Landesanstalt in Freiburg Anfangs Juni das Blatt Nr. 139 "Randern" der geologischen Spezialkarte des Großherzogtums fertiggestellt und ausgegeben hat. An diesem Blatt sind nachgenannte Gemeinden beteiligt:

1. Aus dem Amtsbegirf Diniheim: mind foird mondodrolle tim vod deured july

Auggen, Babenweiler, Bamlach, Bellingen, Feldberg, Feuerbach, Liel, Lipburg, Mauchen, Müllheim, Obereggenen mit Schalfingen, Rheinweiler, Schliengen, Sipensfirch, Steinenstadt und Bögisheim.

2. Und bem Umtebegirt Borrach:

Bertingen, Randern, Riedlingen und Tannentirch.

Rarleruhe, ben 7. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbirettor.

Schmidt.

Fifcher.

II. Dienstnachrichten.

In den Ruheftand ift verfest worden auf Unfuchen:

Sauptlehrer (Sausvater) Theodor Gicheidlen am Baifenhaus in Rarleruhe megen leidender Befundheit.

Mus bem öffentlichen Schuldienft wurde entlaffen : Sauptlehrerin Emmy Gifcher an ber Boltsichule in Ottenbeim, A. Lahr.

III. Todesfälle.

Beftorben find:

Ludwig von Molitor = Dinhlfelb, Unterfebrer an ber Boltsichule in Ronftang, am 2. Juni 1915. Edmund Ernft, Reftor an ber Boltsichule in Durlach, am 18. Juni 1915. Anton Bürfle, Oberlehrer an ber Bolfsichule in Stodach, am 19. Juni 1915.

Dr. Jofef Day, Geheimer Sofrat, guruhegesetter Direttor bes Gymnafiums in Durlach, am 30. Juni 1915.

Frang Bollmar, guruhegesetter Sauptlehrer in Bfullendorf, am 30. Juni 1915. Muguft Binterroth, guruhegefester Sauptlehrer in Oberachern, am 4. Juli 1915.

IV. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe= und Sandelsiculweiens.

Dienftnachricht.

Das Ministerium bes Innern hat unterm 30. Juni 1915 verfett :

Sandelslehrer Friedrich Schottmüller an der Sandelsichule in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an jene in Freiburg;

Sandelslehrer Bilbelm Solberer an der Sandelsichule in Freiburg in gleicher Gigenichaft an jene in Pforzheim.

Decres zu forbern. Nachbem nun aber von genändiger Brief bie Braue angeregt wurde, ab

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

den

ab= em

och

nen alt bes Be=

rg.

en=

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarlsrube, ben 20. 3uli

1915.

Inhalt.

Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Die Teilnahme von Schülern am Krieg betreffend. — Die Ablieferung militärischer Ausruftungsgegenstände betreffend.

Befanutmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Teilnahme von Schülern am Rrieg betreffenb.

Un die Direktionen der Soberen Lehranftalten für die mannliche Jugend.

Wir sind bei unseren Anordnungen vom 26. November 1914, die Abhaltung einer außersordentlichen Reiseprüsung betreffend — Schulverordnungsblatt Nr. XXXI Seite 294 —, vom 30. November 1914, die Abhaltung einer außerordentlichen Abgangsprüsung an den Lehrerseminaren betreffend — Schulverordnungsblatt Nr. XXXI Seite 295 —, vom 28. Dezember 1914, die Verwendung von Schülern im Dienste der freiwilligen Krankenpslege betreffend, und die Abhaltung von Brüsungen für Schulfremde (Extraneer) betreffend — Schulverordnungsblatt Nr. XXXIII Seite 307/8 — von der Anschauung außgegangen, daß es einem allgemeinen Interesse entspreche, den übergang junger Leute mit höherer Schulbildung in den Dienst des Heeres zu sördern. Nachdem nun aber von zuständiger Seite die Frage angeregt wurde, ob es bei der Fortdauer des Krieges nicht zweckmäßiger sei, die Schüler höherer Lehranstalten erst auf diesen heranreisen zu lassen und sie nicht durch die Gewährung von Vergünstigungen seitens der Schule zu einem vorzeitigen Eintritt ins Heer zu veranlassen, liegt für uns kein zureichender Grund mehr vor, die gewährten Vergünstigungen für Schüler und Schulfremde weiterhin ausrecht zu erhalten. Hiernach werden die Anordnungen der bezeichneten Befanntsmachungen mit dem Ende des lausenden Schuljahres außer Wirssamseit gesett.

Dabei behalten wir uns aber vor, bei Fortbauer bes Rrieges Schüler ber Unter- und Oberprima, die mindeftens mahrend eines Tertials am Unterricht teilgenommen haben, wenn fie als voll friegeverwendungefähig mit Genehmigung ihres gefetlichen Bertreters von einem Truppenteil als Fahnenjunter angenommen find, fowie Schuler, die infolge Aufrufs ihrer Alterstlaffe als militarpflichtig eingezogen werden, zu besonderen Brufungen gugulaffen.

Rarlernhe, ben 19. Juli 1915.

des Rultus und Unterrichts.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialbireftor. mon modenegounted

Schmidt.

Bahl.

Karlsrube, Den 20, Juli Die Ablieferung militarifcher Ausruftungsgegenftande betreffend.

Bir machen die Lehrer ber Soberen Lehranftalten und ber Bolfeichulen auf die fürglich erschienenen Befanntmachungen ber Großherzoglichen Bezirfsamter in ben amtlichen Berfündigungsblättern über bas Eigentum an ber von ben eigenen Truppen und vom Feinde berichoffenen Munition und an erbeuteten Gegenftanden aufmertfam und ersuchen, Die Schüler ausdrudlich barauf bingumeifen, bag diefe Gegenftande Gigentum ber Beeresverwaltung find und von den Befigern bei Bermeiden ftrafgerichtlicher Berfolgung an die nadfte Militarbehörde oder an die Ortspolizeibehorde zweds Beitergabe an die Militarbehorde abgeliefert werben muffen, marted geire mo welliche mor amdanliest sich

Rarisruhe, den 15. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Wir find bei unferen AnordnungetalbireffiniReraffen 1914, die Abhaltung einer außernilichen Reiseprufung betreffend — Scittinde onungeblatt Dr. XXXI Seite 294 -, vom 36. 14a Ember 1914, Die Appaltung einer außerordent ichen Abgangsprüfung an den Lehrerseminaren betreffend - Schulverordnungsblatt Rr. XXXI Geite 295 -, vom 28. Dezember 1914, bie Berwendung von Schülern im Dienfte ber freiwilligen Krantenpflege betreffend, und Die 200haltnug von Brufungen für Schulfreinde (Extraneer) betreffend - Schulvervednungeblatt Rr. XXXIII Seite 307/8 - von ber Anschauung ausgegangen, daß es einem allgemeinen Intereffe entspreche, ben Ubergang junger Leute quit höcherer Schulbilbung in ben Dienft bes Heeres ju fordern. Rachdem nun aber von zustendiger Seite Die Frage angeregt wurde, ob es bei ber Fortbauer bes Rrieges nicht zwedmaliger fei, Die Schüler höberer Bebranftalten seitens der Schule zu einem vorzeitigen Eintritt ins Beer zu veranlassen, liegt für uns fein gureichender Grund mehr vor, Die gewährten Beigunftigungen fur Schüler und Schulfrembe

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Beransgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

10

m er

ida

er=

ibe

die

es= die cde Karlsrufe, ben 2. Muguft

1915.

Bubalt.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Berordnungen und Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts:

Berordnung.

Die Brufung der Taubstummenlehrer betreffend.

Befanntmadungen.

Die Ausbildung der Taubstummenlehrer betreffend. Die Aufnahme von Boltsschultandidaten betreffend. Das. Bücherverzeichnis der Großherzoglichen Sof- und Landesbibliothet in Karlsruhe betreffend.

- III. Dienftnadrichten.
- IV. Todesfälle.

I. Landesherrliche Entichließungen.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben unter dem 22. Juli d. J. gnädigst geruht, den Ministerialdirektor im Ministerium des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen, Staatsrat Dr. hubich, zum Minister des Kultus und Unterrichts zu ernennen.

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben unter dem 16. Juli d. J. gnädigft geruht, den Rreisschulrat Albert Säger in Bruchsal zum "Hofrat" zu ernennen und ihn auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste wegen vorgerudten Alters auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu verseten.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, der Hauptlehrerin Unna Brückner an der Höheren Mädchenschule in Freiburg das Berdiensttreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Das Erfuch um Kalassang dur Praftung ift auf dem geordneten Dienstunge der

33

II. Berordnungen und Befanntmachungen des Großberzoglichen Ministeriums des Aultus und Unterrichts.

Berordnung.

(Bom 23. Juli 1915.)

I. Bandenberrliche Enifchliehungen.

Die Brufung der Taubstummenlehrer betreffend.

(Gefebes: und Berordnungsblatt Nr. 48, Seite 164.) itterum des Kultus und Unterrichts

Die etatmäßige Unftellung als Lehrer an einer ftaatlichen Taubstummenanftalt ift von bem Befteben ber Prüfung für Taubstummenlehrer abhängig.

Bu ber Brufung werden auch Frauen zugelaffen.

Das Unterrichtsminifterium fest ben Ort für die Abhaltung und den Zeitpunkt für die Meldung zur Brufung feft und gibt beides im Schulverordnungsblatt befannt.

Schuler ausbrudlich barauf bingutotten, 71 § 3. Dieje andiegen bei ben und ben bei bered

Die Brüfung wird von einem burch das Unterrichtsministerium bestellten Brüfungsausschuß abgenommen.

Der Brüfungsausschuß besteht aus:

- 1. einem Mitglied bes Unterrichtsminifteriums als Borfigendem,
- 2. bem Leiter einer ftaatlichen Taubstummenanftalt,
- 3. dem an der fachwiffenschaftlichen Ausbildung beteiligten Ohrenarzt, idure figidang
- 4. einem etatmäßigen Lehrer einer ftaatlichen Taubftummenanftalt,
 - 5. einem zur Prüfung in ben Frembsprachen befähigten Lehrer.

Seine Ronigliche Hobeit ber Grafiberzog haben unter bem 16. Juli b. 3. guabigft geruft, ben Areisschulrat Albert Gager in Bruchfel zum "Gofrat" zu ernennen Die Zulaffung zur Prüfung ift bedingt durch den Nachweis:

- 1. der Aufnahme unter die Bolksichulfandidaten, im angelle mentangen magent minice
- 2. der Ablegung ber Dienftprüfung (§ 46 des Schulgefetes),
- 3. der erfolgreichen zweijährigen Tatigkeit an einer Tanbftummenanftalt zum Zwecke ber beruflichen Ausbildung. in Freiburg bas Berbienftreug vom gabringer Lowen zu verleihe

Das Gefuch um Bulaffung gur Brufung ift auf bem geordneten Dienftwege bei bem Unterrichtsministerium schriftlich einzureichen.

Dem Gefuch find beigufügen: war ond gradeliefterentell nomingen vod fidodobille S

- 1. ein furzer Lebenslauf mit Angabe von Ort und Zeit der Geburt, Bekenntnis und Wohnort des Bewerbers, Name, Stand und Wohnort seiner Eltern, sowie mit einer eingehenden Darstellung über die Art und den Umfang seiner beruflichen Vorbildung,
- 2. die in § 4 Biffer 1 und 2 bezeichneten Nachweise,
 - 3. ein Leumundszeugnis, wenn ber Gesuchsteller bei ber Ginreichung bes Gesuchs nicht im öffentlichen Dienst fteht.

Die vorgesetzte Behörde hat sich bei der Vorlage des Gesuchs über den Gesuchsteller dienstlich zu äußern.

8 6

Das Unterrichtsministerium übersendet dem Bewerber gleichzeitig mit der Entschließung über die Zulassung zur Prüfung die Aufgabe für die schriftliche Hausarbeit (§ 8 Ziffer 1). Wit der Zustellung der Hausaufgabe gilt die Brüfung als begonnen.

Die Zulassung kann versagt oder die bereits ausgesprochene widerrusen werden, wenn begründete Zweisel hinsichtlich der Unbescholtenheit des Bewerbers obwalten. Die Zulassung kann ferner versagt werden, wenn seit Beendigung der in § 4 Zisser 3 bezeichneten Ausbildung mehr als zwei Jahre verstrichen sind und in der Zwischenzeit eine Prüfung stattgesunden hat.

Der Zeitpunft der mündlichen Prüfung wird dem Bewerber ichriftlich befannt gegeben.

§ 7.

Die Brufung ift eine theoretische und eine praktische. Die theoretische Prufung zerfällt in einen schriftlichen und einen mundlichen Teil.

allen ber Tai \$ 8. Gmenichule. Gie ideritet fort zu fleueren

Bur schriftlichen Prüfung gehört: war bong gemoren bereiffe ben geming bei ber

- 1. die häusliche Bearbeitung einer Aufgabe aus dem Gebiet der allgemeinen Erziehungsund Unterrichtslehre oder der Sprachwissenschaft in ihrer praktischen Bedeutung für die Tanbstummenbildung. Der Arbeit ist ein genaues Verzeichnis der benützen Hilfsmittel sowie die Versicherung beizusügen, daß sie selbständig ohne fremde Beihilfe gesertigt wurde,
- 2. eine ohne Benütung von Hilfsmitteln unter Aufficht zu fertigende Arbeit aus einem Gebiet des Taubstummenunterrichts oder der Taubstummenbildung.

§ 9.

Die mündliche Brüfung erftrect fich auf:

1. Physiologie der Sinnes- und Sprechwerkzeuge, Bincho-Physiologie der Sprachfunktion, Phonetik, die vorkommenden Sprachgebrechen und ihre pathologische Grundlage,

33.

- 2. Methodit der einzelnen Unterrichtsfächer der Taubstummenschule, vor allem Methode des Sprachunterrichts, Renntnis der Lehr- und Lernmittel,
- 3. Geschichte und Literatur ber Taubstummenbildung, soweit sie für die Kenntnis ihrer Entwickelung von Bedeutung sind,
- 4. Französisch oder Englisch nach Wahl des Prüfungsbewerbers unter vorwiegender Berücksichtigung der phonetischen Seite.

Die porgefette Behörde bat fich bei ber gerlage bes Glefuchs über

Die praktische Prüfung besteht in der Ablegung einer Lehrprobe mit einer sich daran anschließenden Aufgabe im Artikulieren.

Die Aufgabe zur Lehrprobe wird dem zu Brüfenden so zeitig zugestellt, daß es ihm möglich ift, sie schriftlich zu bearbeiten und die Ausarbeitung dem Prüfungsausschuß vorzulegen.

Wit ber Buftellung ber Sausaufgabe gilt Die II grung als begonnen.

Das Unterrichtsministerium entscheidet über das Ergebnis der Prüfung auf Antrag des Prüfungsausschuffes und stellt den für bestanden Erklärten hierüber Zeugnisse mit der Gesamts note sehr gut, gut, ziemlich gut und hinlänglich aus.

§ 12.

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, kann einmal zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen werden.

§ 13.

Die Prüfungsgebühr beträgt 20 M. Sie wird gleichzeitig mit der Zulaffung zur Brüfung im Sportelweg erhoben.

§ 14.

Eine Prüfung nach dieser Berordnung findet frühestens im Jahre 1917 statt. Mit dem Zeitpunkt ihrer Abhaltung tritt die Berordnung des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 6. Februar 1891, die Ausbildung und Prüfung der Taubsstummenlehrer betreffend, außer Kraft.

Rarlsruhe, den 23. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor:

Schmidt.

and the Strings and Sprechbertseigh, Phytochemic ber Sprachmittien.

fun dil thurffre gruffing Pahl.

bun mit illen den fie fennelle Befonntmachungen. Id nederide gundlidenminuffdu &

and un paupillered in Die Ausbildung der Taubftummenlehrer betreffend. jenden an ; punifmadie

1.

Nach § 4 Ziffer 3 der Berordnung vom 23. Juli 1915, die Brüfung der Taubstummenslehrer betreffend, ift die Zulassung zur Taubstummenlehrerprüfung durch die vorherige berufsliche Ausbildung an einer Taubstummenanstalt bedingt.

Bugelassen zur Ausbildung werden nur Lehrer und Lehrerinnen, die die Dienstprüfung bestanden haben. Gesuche um Zulassung find bei dem Unterrichtsministerium auf dem geordeneten Dienstweg einzureichen. Die Zugewiesenen erhalten die für Schulgehilfen vorgeschriebene Bergütung.

Die Ausbildung ist eine theoretische und eine praktische; sie erstreckt sich auf zwei Jahre. Davon soll das zweite Jahr an einer Anstalt, die vorwiegend für Taubstumme mit Gehörresten bestimmt ift, zugebracht werden.

Die theoretische Ausbildung umfaßt neben der Bertiefung der Kenntnisse in der allgemeinen Bädagogik die Einführung in die besondere Erziehung von Taubstummen und in die Methodik des Taubstummenunterrichts auf Grund der gewonnenen Einsicht in die körperliche, geistige und sprachliche Beranlagung und Entwicklung des taubstummen Kindes und unter Berwertung der aus der Geschichte und Literatur gewonnenen Kenntnisse von den für die Taubstummenbildung maßgebenden Bestrebungen.

4.

Die prattische Ausbildung beginnt mit dem planmäßigen Anwohnen beim Unterricht in allen Fächern und Klassen der Taubstummenschule. Sie schreitet fort zu kleineren Lehrübungen und schließlich zu selbständiger Unterrichtstätigkeit. Die Führung einer Klasse darf dem in der Ausbildung begriffenen Lehrer nicht übertragen werden.

Bur praktischen Ausbildung gehört auch die Beteiligung an der Internatsaufsicht, die dem Aufsichtführenden in besonderem Maße Gelegenheit geben soll, Wesen und Eigenart, Sprachschat und Ausdrucksweise der Taubstummen kennen zu lernen.

5

Die Ausbildung der an die Anstalt gewiesenen Lehrer liegt dem Anstaltsleiter und einem besonders damit betrauten Lehrer — dem einführenden Lehrer — ob. Sie gehört zu ihren dienstlichen Obliegenheiten.

Der Unftaltsleiter regelt und überwacht bie ganze Ausbildung nach einem bestimmten, vom Unterrichtsministerium genehmigten Blan. Er führt den auszubildenden Lehrer unter Benützung der Anstaltsbibliothet in das Quellenstudium, in die Geschichte und Literatur der Taubftummenbildung fowie in die Elemente ber Fachwiffenschaften ein und ftellt ihm aus diefen Bebieten in jedem Schulhalbjahr einige Aufgaben gur mundlichen ober fcriftlichen Behandlung; er ordnet den planmäßigen Bejuch der Lehrftunden und die Beteiligung an der Internatsaufficht.

Der einführende Lehrer leitet die methodische Ausbildung. Er bespricht mit dem ihm zugewiesenen Lehrer Lehrstoff und Lehrgang ber einzelnen Unterrichtsfächer und führt felbft Lehrproben vor. Er ftellt Aufgaben für die fatechetische Behandlung von Unterrichtsübungen, gibt bagu die notige Unleitung und unterzieht Diefe Lehrübungen gemeinsam mit bem Rlaffenlehrer einer Befprechung. neten Dienstweg einzureichen. Die Bugewiesenerg erhalten bigiffilm &

Rach Umlauf eines Jahres hat der auszubildende Lehrer in einer vorher bestimmten Alaffe in Gegenwart des Unftalteleiters, bes einführenden Lehrers und bes Rlaffenlehrers eine Lehrprobe ju halten. Uber das Ergebnis ift an das Unterrichtsminifterium zu berichten. Dabei hat fich ber Anftalteleiter unter Borlage ber gefertigten ichriftlichen Arbeiten über ben Grad der erlangten Ausbildung des Lehrers und feine Bereigenschaftung für den Beruf als Taubstummenlehrer eingebend gu äußern. Die theoretifche Ausbilbung umiofo

Benn die Ergebniffe bes erften Jahres befriedigend find, erfolgt die Aberweisung gur Fortsetzung der Ausbildung an die Taubstummenanftalt in Beidelberg. Dabei foll nach Tunlichkeit Gelegenheit geboten werden, zwechbienliche Borlefungen an der Sochichule aus dem Bebiet ber Pfpchologie und Phyfiologie gu horen und die Renntniffe einer neueren Fremdfprache, besonders nach der phonetischen Seite, zu erweitern.

Um Ende bes zweiten Jahres bat ber Unftalteleiter über bie von den einzelnen Lehrern erlangte Ausbildung und ben bierbei betätigten Fleiß an bas Unterrichtsministerium zu berichten.

Rarlerube, ben 23. Juli 1915. wie and S miteffande gentolieben find it med find

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialdireftor:

Schmidt.

Bahl.

nordi us trodog sie Die Aufnahme von Bolfofdjulfanbidaten betreffend, stungted limed bridnoled

Unter die Boltsichulfandidaten murben aufgenommen

neimmiffed menis dan al. vom Lehrerseminar Freiburg:

mot Unterzichtemuniterium genehmlaten, mein, bond Efringen, notoliadomo muireffinimathirroinli mod Benithung ber Antialeabibliothet in bas Cachbols, von Eichbols, and ni Indiabilation was pauginne

Rammerer, Karl, von St. Georgen i. Schw. Rrans, Wilhelm, von Freiburg,
Wann, Karl, von Edingen,
Schweizer, Otto, von Bollschweil,
Steiert, Ernst, von Freiburg,
Winkler, Albert, von Gundelfingen;

2. vom Lehrerseminar Beibelberg:

Albrecht, Karl, von Sandhausen,
Beet, Wendelin, von Reidenstein,
Dürre, Walter, von Heidelberg,
Gärtner, Emil, von Lahr,
Gaßner, Fritz, von Stollhosen,
Gißler, Leodegar, von Oberschopsheim,
Krämer, Friedrich, von Oberschopsheim,
Lindemann, Heinrich, von Reustadt a. H.,
Schnebel, Rudolf, von Ichenheim;

3. vom Lehrerseminar Rarleruhe II:

Gifenmann, Baul, von Saslach i. R., Johningt, Alban, von Forchheim, A. Ettlingen;

4. vom Lehrerseminar Meersburg:

Beile, Wilhelm, von Unadingen,
Hausen Beile, Wilhelm, von Raiseringen (Hohenzollern),
Herr, Wilhelm, von Laite, A. St. Blassen,
Herzog, Rudolf, von Mimmenhausen,
Jung, Johann, von Rohrdorf,
Rönig, August, von Rappel, D. A. Riedlingen,
Martin, Konstantin, von Herdwangen,
Mauch, Paul, von Ilwangen,
Ruff, Karl, von Reichenau,
Schwarz, Karl, von Igelswieß,
Späh, Richard, von Wattenreute,
Springmann, bermann, von Wolfach,

Bollmer, Wilhelm, von Waldmatt, Basmer, Josef, von Bohlingen.

Karlsruhe, den 23. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialbirettor. Is Bendan i Ele benteilte mit ben

am zugemtesenen Lebrer Lebestoff und Leucy Schmidt. mgelnen Unterrichtsfücher und filbe

the born die notige Anlegenachten inches with inches bond Seminan mit bem Mailen

Behandlung bon Hurscrichen Bahl.

Das Bücherverzeichnis der Großherzoglichen Sof- und Landesbibliothet in Karlsruhe betreffend.

Die Großherzogliche Sof= und Landesbibliothet hat von ihrem Bucherverzeichnis bas Bugangeverzeichnis von 1914 veröffentlicht.

Den Soberen Lehranftalten und ben Großherzoglichen Rreisschulamtern wird je ein Stud

Diefes Bergeichniffes f. S. jugeftellt werben.

Eine Empfangsbeftatigung ift nicht erforberlich; bagegen ift in ben Jahresberichten ber Soheren Lehranftalten die Buwendung der Großherzoglichen Sof- und Landesbibliothet anzuführen.

Rarleruhe, ben 16. Juli 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialbirettor.

Shmidt.

Saufer.

erlangte Ausbildung und ben bierbei ! III. Dienstnachrichten.

Johningt, Alban, von Forchgeim, A. Ettlingen;

Mit Entschließung bes Ministeriums vom 19. Juli b. 3. ift die Unterlehrerin Luise Solzer an ber Soheren Dadchenschule mit Geminarturfen in Beibelberg gur Sauptlehrerin an Diefer Unftalt ernannt worden, Landeringen (Dobengollern), .nedrom innnans

Gemäß § 126 des Schulgesetes murden hauptlehrerftellen übertragen an ber Boltsichule in Rarisruhe: ben Unterlehrern Richard Saafe, Rarl Deg, Engen 31g. hermann Biffert und Otto Bimmermann, fowie ben Unterlehrerinnen Berta hoffmann, Fanny Roninger, Josefine Dathes und Belene Doglich, sämtliche in Rarlerube.

Eifenmann, Bant, von Borlach i. R.

In den Ruheftand ift verfett worden auf ihr Ansuchen : an Iran Sauptlehrerin Unna Brüdner an ber Soberen Maddenschule mit Seminarturfen in Freiburg wegen leidender Besundheit unter Anerkennung ihrer langjahrigen und treu geleifteten Dienfte.

Springmann, germannium Bellade,

Woud, Bonl, von Buronnes.

Sauptlehrer Ludwig Sigmann an der Boltsichule in Dietlingen, A. Pforzheim, ift behufs Abernahme einer Sauptlehrerstelle an ber Erziehungsanftalt Flehingen aus dem Boltsichuldienft ausgeschieden.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen: Unterlehrer Franz Fele an der Boltsschule in Schollbrunn, A. Eberbach. Hölfstehrerin Elisabeth Müller an der Volksschule in Erzingen, A. Waldshut. Hilfstehrerin Maria Schalt an der Boltsschule in Seelbach, A. Lahr. Unterlehrerin Barbara Werner, verehelichte Schmitt, an der Boltsschule in heidelberg.

ni elnebisliose red na rendelrentt IV. Todesfälle.

Beftorben find :

Anton Dexle, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Konstanz, am 6. Juli 1915. Christian Hend, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Waldfirch, am 9. Juli 1915. Ludwig Mörn, Prosessor am Gymnasium in Karlsruhe, am 23. Juli 1915.

den vollde in vollde und bei bei gestelle bei gesteller um Rentoumafiem mir
Auf dem Telde der Chre find gefallen:
am 19. Oftober 1914: Dr. Gottfried Dürrholder, Lehramtspraktikant an der Privat- Realschule in Lahr, Bizeseldwebel der Reserve; " 8. Mai 1915: Theophil Schmidt, Unterlehrer an der Privat-Realschule in Lahr,
Leutnant der Reserve;
" 9. " 1915: Joseph Godel, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Mann-
9. " 1915: Julius Philipp von Schwehingen, Bolfsichulfandidat, Kriegs- freiwilliger;
" 10. " 1915: Friedrich Bimmermann von Entingen, A. Pforzheim, Bolfsichuls
" 14. " 1915: Emil Grimm, Unterlehrer an der Bolfsichule in Bühlertal-Dof, A. Buhl, Gefreiter ber Referve;
am 15. (nicht 29.) Mai 1915: Dr. Heinrich Reichert, Lehramtspraktikant, zuletzt am Realgymnafium mit Oberrealschule in Freiburg i. Br., Leutnant der Reserve (in Berichtigung der Beröffentlichung im Schulversordnungsblatt vom 1. Juli 1915, Kr. 19 Seite 170);
and the state of t
am 18. Mai 1915: Otto 28 alter, Hauptlehrer an der Boltsichule in Gerolzagn, A. Buchen, Landfturmmann;
" 28. " 1915: Rarl Schred, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Birfingen,
" 2. Juni 1915 : Ewald Sitora, Hilfslehrer an der Ubungsichule des Lehrer, feminars Meersburg, Erfahreservift ;

ı	idnie einer Bandniedegettem un ver gerftelließelligtelligtelligtellige beite beite geben geben ung bei geben bei bei beite bei
	am 8. Juni 1915: Ernft Belgner, zulest Unterlehrer an der Bolfoschule in Eppel-
-	heim, A. Heidelberg, Refrut; " 8. " 7915: Ostar Rest le, Hauptlehrer an der Boltsschule in Untermünstertal,
	" 12. "1915: Jatob W intler, Lehramtspraftikant am Realprogymnafium mit
	Realschule in Baldshut, Unteroffizier; " 13. " 1915: Josef Schäfer, zulet Unterlehrer an der Boltsschule in Sand-
	hausen, A. Heidelberg, Refrut;
	" 14. " 1915: Friedrich Egenhofer, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Gernsbach, A. Raftatt, Unteroffizier;
	" 24. " 1915: Arno Reubert, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Freiburg,
	" 30. " 1915 : Ronrad Martin, Projessor am Realgymnasium mit Oberrealschule in Freiburg i. Br., Bizeseldwebel der Reserve;
12	" 7. Juli 1915: Eugen Urnold, Lehramtspraftitant, Affiftent am Archaologifchen
1	Institut der Universität Heidelberg, Landsturmmann; " 13. " 1915: Ottmar Schnarrenberger, Professor am Realgymnasium mit
1	Dberrealschule in Billingen, Leutnant der Landwehr; " 16. " 1915: Dr. Wilhelm Rlump, Professor an der Lifelotteschule in Mann-
1	heim, Offizierstellvertreter; ferner an einem unbekannten Tage (Januar 1915): Dr. Reinhard Hör rft el, Lehramtspraktikant
ı	an der Realschule in Emmendingen, Kriegsfreiwilliger.
Name and Address of the Owner, where	Gestorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:
1	am 17. Ottober 1914: hermann Guntert, hauptlehrer an der Boltsichule in Entingen,
	A. Pforzheim, Unteroffizier der Reserve; " 26. Mai 1915: Erwin Fehrenbach, zulest Silfslehrer an der Bolksschule in
-	Rogingen, A. Waldshut, Refrut; " 23. Juni 1915: Heinrich Schmitt, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Blittersdorf
-	A. Raftatt, Ersabreservist; 29. " 1915: Martin Machmeier, zulet Unterlehrer an der Taubstummen-
	anftalt Gertachsheim, Bizefeldwebel der Referve.
ı	Committee and the state of the
	1112 unmured other Time Beatle of Winderson in the Beite State of the
-	111 En munured of a schungshaft vom I. Juli 1915. Richts Seife (179); a flower of the company of
The state of the last of	A. Baldsbur, Erfahrefroift; 2 Juni 1915: Ewald Sitara, Mitstehrer an der Abungsfanle des Lehrer.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A Baldsbur, Erlagerlit;

Drud und Beriag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Beransgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Karlsrube, ben 16. Auguft

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifteriums des Aultus und Unterrichts:
 - Die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege betreffend.
 - Die Sohere Lehrerinnenprufung betreffend. Die erfte Brufung ber Saushaltungslehrerinnen betreffend.
 - Lehrerinnenprüfungen für Auswärtige am Lehrerinnenfeminar Bringeffin Wilhelm : Stift in Rarlerube be-
- III. Dienstnadrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Radrichten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsidulivefens. Landesberrliche Entichliehung. Dienstnachrichten. Tobesfall.

I. Landesherrliche Entichliegungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 22. Juli b. 3. gnädigft geruht, ben Studienrat Dr. Robert Goldschmit am Gymnafium Rarlsrube auf fein untertänigftes Unfuchen wegen vorgerudten Alters unter Anerkennung feiner langjährigen und treu geleisteten Dienfte auf Schluß bes laufenben Schuljahres in den Rubeftand gu verfeten.

Geine Ronigliche Sobeit. ber Großbergog haben unter bem 22. Juli b. 3. gnädigft geruht,

die Reallehrer

Dr. Friedrich Mertel am Lehrerseminar I in Karlsruhe, Alfred Beutel an ber Realichule in Biesloch, Johann Bechler an ber Bürgerichnle in Bfullendorf

und ben Beichenlehrer Friedrich Buchenberger am Borfeminar in Gengenbach landesherrlich anguftellen.

35

Seine Rönigliche Soheit der Großherzog haben unter bem 28. Juli b. J. gnädigst geruht, mit Birkung vom Tage bes Dienstantritts

in gleicher Gigenschaft gu verfegen

die Brofefforen :

Georg Schlundt vom Ihmnasium Offenburg an jenes in Karlsruhe, Bernhard Schütthelm vom Ihmnasium Lahr an das Karl Friedrichs-Shmnasium in Mannheim,

Franz Hochstuhl vom Lehrerseminar Meesburg an jenes in Freiburg, Wilhelm Mohr vom Realprogymnasium Mosbach an das Lehrerseminar in Heidelberg, Dr. Joseph Kiefer vom Realgymnasium Ettenheim an die Humboldtschule in Karlsruhe, Dr. Adolf Klett von der Realschule Karlsruhe an die Oberrealschule daselbst, August Heck von der Oberrealschule Offenburg an die Realschule in Karlsruhe, Alsred Friedmann vom Karl Friedrichs-Symnasium Mannheim an die Lessingschule in Karlsruhe;

die nachgenannten Lehramtspraktikanten zu Professoren an den jeweils beigesetten Unftalten zu ernennen:

Dr. Karl Preisendanz aus Elmendingen am Gymnasium Karlsruhe,
Iohann Fürst aus Marbach und Franz Schmitt aus Königshosen am Gymnasium Lahr,
Abolf Baitsch aus Ettlingen am Gymnasium Offenburg,
Dr. Fridolin Amann aus Reufrach am Gymnasium Tauberbischofsheim,
Franz Hepting aus Fantenbach am Gymnasium Wertheim,
Stefan Brennsleck aus Königshosen am Nealprogymnasium Mosbach,
Leo Gut aus Oberbergen an der Realschule mit Realprogymnasium in Singen,
Franz Vogt aus Neudenau am Nealgymnasium Ettenheim,
Iohann Schuler aus Schlatt am Lehrerseminar Meersburg,
Abolf Klein aus Seberbach an der Lessingschule in Mannheim,
Albert Dehoff aus Siegelsbach an der Oberrealschule Bruchsal,
Alsert aus Baden an der Höheren Mädchenschule Bruchsal,
Franz Keller aus Franksurt a. M. an der Ctisabeisschule in Mannheim,
Dr. Wilhelm Löffler aus Schillingstadt an der Hilabeisschule in Psorzheim.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben unter bem 28. Juli d. J. gnädigst geruht, den Rechnungsrat Friedrich Schneiber beim Ministerium des Kultus und Unterrichts zum Berwalter ber Technischen Hochschule in Karlsruhe zu ernennen.

und bent Beichentebrer Friedrich Buch en ber auf Borfeminge in Gengenbach

II. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Ministerinms bes Kultus und Unterrichts.

Die Regelung ber Rrftgmohlfahrtspflege betreffenb.

Der Bundesrat hat in der Bekanntmachung über die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege vom 22. Juli 1915 (Reichs-Gesetsblatt Seite 449) für die Beranstaltung von Sammlungen zugunsten von Kriegswohlfahrtszwecken staatliche Genehmigung vorgeschrieben. Die Zuständigkeit und das Verfahren sind in der Vollzugsverordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 27. Juli 1915 (Gesets- und- Verordnungsblatt Seite 166) näher bestimmt.

Bur Vermeidung von Misverständnissen machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Borschrift in § 29 der Schulordnung für die höheren Lehranstalten vom 8. März 1904, wonach die Veranstaltung oder Vornahme von Sammlungen unter den Schülern ohne besondere Genehmigung des Unterrichtsministeriums untersagt ist, und in § 62 der Schulordnung für die Bolksschulen vom 12. Dezember 1913, wonach die Veranstaltung von Sammlungen unter den Schülern überhaupt verboten ist, durch diese Bestimmungen nicht berührt werden und daher unverändert in Geltung bleiben. Sammlung im Sinne der Vorschriften der beiden Schulordnungen ist auch der Vertrieb von Gegenständen irgend welcher Art zwecks Ansammlung eines Geldbetrags.

Rarlsruhe, ben 11. August 1915. Tollingen non onnie ang alle

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

' goro Hübich. mademanndoff grode R

Debold.

Die Sohere Lehrerinnenprufung betreffend.

Die Höhere Lehrerinnenprüfung nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1884 in der Fassung der Berordnung vom 3. November 1905 haben bestanden und sind zur Unterrichtserteilung an Höheren Mädchenschulen für besähigt erklärt worden:

Münchbach, Klara, von Freiburg i. Br., Rieder, Paula, von Sinsheim, Schöller, Luise, von Benel bei Bonn.

Rarisruhe, ben 13. August 1915.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts. Der Ministerialdirettor.

usua Francisco de la como a fra Schmidt. In 18 de 1800 de 1800

gen Bischer und gione werden bleje verben Bettfungen um Lebeertinrustenungen gefahrt.

35

Die erfte Brufung ber Saushaltungslehrerinnen betreffenb.

Auf Grund einer am 26. Juli d. J. stattgehabten Prüfung in Haushaltungskunde am Lehrerinnenseminar bes Badischen Frauenvereins - Abteilung I — in Karlsruhe find folgende Randidatinnen zur Erteilung dieses Unterrichts an Bolksichulen für befähigt erklärt worden:

Efpe, Ella, von Rarlbruhe, Giermann, Toni, von Robern, Gifele, Frau Anna, von Oppenau, Bilbert, Johanna, von Soffenheim, Gneiting, Glife, von Beidenheim, Gutfleifch, Barbara, von Altenbach, Bangler, Margarete, von Steinen, Sofmann, Frida, von Bogberg, Soffmann, Berta, von Dbenheim, Jörger, Unna, von Rarlsruhe, Rolb, Belene von Nitlashaufen, Lauer, Anna, von Rappenau, Leng, Emma, von Mannheim, Quib, Leng, von Blochingen (Bürttemberg), Mager, Unna, von Sprantal, and Band admid land Dberft, Baula, von Rarleruhe, Beter, Anna, von Durmersheim, Reber, Johanna, von Beibelberg, Ribinger, Belene, von Mannheim, von Roeber, Julie, von Dbratheim, Schenkel, Martha, von Rarlsruhe, Spielmann, Luife, von Gberbach, Bittemann, Gertrud, von Bell a. S., Börner, Leonie, von Beimerdingen (Bürttemberg).

Rarlsruhe, den 6. August 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Fischer.

Lehrerinnenprüfungen für Auswärtige am Lehrerinnenseminar Prinzeffin Wilhelm-Stift in Karlsruhe betreffend.

Im Monat Oftober d. J. findet Termin für die Erste sowie für die Höhere Lehrerinnensprüfung statt und zwar werden diese beiden Brüfungen am Lehrerinnenseminar Bringeffin Bilhelm-Stift in Karlsruhe abgehalten.

Der Höheren Lehrerinnenprüfung können sich nach § 11 ber Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1884 (Schulverordnungsblatt 1885 Nr. 1) nur solche Kandidatinnen unterziehen, welche spätestens in der ersten Hälfte des Jahres 1914 die Erste Lehrerinnenprüfung bestanden haben.

Anmelbungen mit den in der angegebenen Berordnung verlangten Zeugnissen und weiteren Beilagen, sowie der genauen Angabe, ob die Prüfungsbewerberin die Erste oder die Höhere Lehrerinnenprüfung abzulegen gedenke, sind bis zum 30. September d. J. an das Großherzogeliche Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Diejenigen Kandidatinnen, welche zugleich die Prüfung in der Religionslehre ablegen wollen, haben ihrer Anmeldung eine Erklärung barüber auf besonderem Blatte beizulegen, welche außerdem den vollen Namen, Geburtsort, Geburtstag und das religiöse Bekenntnis der Aspirantin enthalten muß, ferner ein Zeugnis über den letzen von ihr empfangenen Religionsunterricht. Zur Prüfung selbst haben diese Prüfungsbewerberinnen den Taufschein, die evangelischen auch den Konfirmationsschein, mitzubringen.

Diese Brüsungen werden nach den Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1884 mit der Abanderung des § 4 der Berordnung, welche in der Ministerialverordnung vom 3. November 1905 (Schulverordnungsblatt Seite 280) gegeben ist, abgehalten. Die Kandidatinnen der ersten Lehrerinnenprüsung haben demgemäß eine Vorbereitungszeit für den Lehrberuf von mindestens zwei und einem halben Jahre nachzuweisen.

Rarleruhe, ben 9. Auguft 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Der Ministerialdireftor:

ary, A. Effenberg, sem Unterleh. dimidt. 19 er g mann in Manahem, pehferming. Derre Desemble die Generalitätekerre Dits Allan dialykalteretarijerihmen werdelijerihmen dienghilmen. Atnue Deire.

Fischer.

III. Dienstnachrichten.

Das Ministerium hat unter dem 29. Juli d. J. dem Tanbstummenlehrkandidaten Friedrich Hammer an der Großherzoglichen Taubstummenanstalt Gerlachsheim die etatmäßige Amtsstelle eines Reallehrers an dieser Anstalt übertragen.

Das Ministerium hat unter dem 3. August d. J. dem Zeichenlehramtskandidaten Julius Lehmann an der Höheren Mädchenschule in Bruchsal die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an dieser Anstalt übertragen.

Das Ministerium hat unter bem 4. August d. 3. dem Beichenlehrkandidaten Franz Buchegger am Lehrerseminar in Meersburg die etatmäßige Amtöstelle eines Beichenlehrers am Borseminar in Tauberbischofsheim übertragen.

In gleicher Eigenschaft wurden versett:

Sauptlehrer Robert Barie in Bogberg nach Bretten.

August Sarbrecht in Sambruden, A. Bruchfal, nach Malich, A. Ettlingen.

"Robert Hord er in Burm, A. Pforzheim, & Bt. im Heere, nach Anielingen, A. Karlsruhe. Hauptlehrerin Erna Matt miller in Malterdingen, A. Emmendingen, nach Gundelfingen, A. Freiburg. Hauptlehrer August Dden wald in Rappelwindeck, A. Bühl, nach St. Georgen-Uffhausen, A. Freiburg.
"Johann Schönig in Augelturn, A. Boxberg, 3. Bt. im heere, nach hochhausen,

A. Tanberbifchofsheim.

Hauptlehrer Frang Seubert in Oberlanda, A. Tauberbischofsheim, 3. 3t. im heere, nach Obergimpern, A. Sinsheim.

Sauptlehrer Bins Steinhart in Lengfirch, A. Renftadt, nach Bolfach.

Abolf Bahringer in Ulm, A Dberfirch, 3. Bt. im Beere, nach Renenburg, A. Millheim.

Etatmäßige Amtsstellen als hauptlehrer an ben Bolksichulen ber nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Alteufchwand, A. Sadingen, dem Schulverwalter Eduard Ege in Bangen, A. Konftang, 3. Bt. im Beere.

Altglashütte, A. Freiburg, dem Unterlehrer Sildebert Biedemer in Mannheim, 3. 3t. im Beere. Auerbach, A. Durlach, dem Schulverwalter Jatob Bucher, bajelbft.

Bergalingen, A. Gadingen, bem Silfslehrer Friedrich Saas in Hottingen, A. Gadingen,

Bohringen, A. Konftang, dem Unterlehrer Otto Bar am Gymnafium in Beibelberg, 3. 3t. bei ber Marine.

Dattingen, A. Müllheim, dem Unterlehrer Beter Saas in Schillingstadt, A. Borberg.

Diersburg, A. Offenburg, bem Unterlehrer Billy Bergmann in Mannheim, 3. 3t. im Beere.

Doffenbach, A. Schopfheim, bem Unterlehrer Karl Zeigner in Pforzheim, 3. Bt. im Deere. Ewattingen, A. Bonndorf, dem Unterlehrer Artur Bittiger in Bruchfal, 3. Bt. im Deere.

Fifchbach, A. Billingen, bem Unterlehrer Rarl Galm in Mannheim, 3. 3t. im Beere. Flinsbach, A. Sinsheim, bem Bilfslehrer Wilhelm Befch in Beisbach, A. Gberbach.

Gommersborf, A, Bogberg, dem Unterlehrer Jafob Rothmund in Oberdielbach, A. Cberbach, &. Bt. im Beere.

Graben, A. Rarlsruhe, bem Bilfslehrer Rarl Leifer in Beibelberg, 3. Bt. im Beere.

Grengach, A Lorrach, bem Schulfandidaten Beinrich Baflinger von Freiburg i. B., gulett Unterlehrer an der Bolfsichule in Karlsruhe, g. Bt. im Beere.

Großeicholzheim, A. Abelsheim, bem hilfslehrer Rarl Schelling in Eppingen, 3. Bt. im Beere. Großichonach, A. Pfullendorf, bem Unterlehrer Rarl Bed an ber Abungsichule bes Lehrerfeminars in Meersburg, 3. Bt. im Beere.

Grunen wort, A. Bertheim, dem Silfslehrer Alfred Schnebel in Bobenwettersbach, A. Durlach. Saag, A. Eberbach, dem Silfslehrer Rarl Feißt in Balbhilsbach, A. Beidelberg.

Bagelberg, A. Lörrach, dem Unterlehrer Beinrich Bagener an ber Burgerichule in Staufen, A. Staufen, 3. 8t. im Beere.

Barpolingen, A. Gadingen, dem Unterlehrer Abelbert Rung in Donanefdingen, 3. 3t. im Beere. Beibersbach, A. Buchen, dem Silfslehrer Richard Amann in Krumbach, A. Mosbach.

Beinftetten, M. Deffirch, bem Unterfehrer Rarl Bed in Freiburg, g. 3t. im Beere. Bofsgrund, A. Freiburg, bem Schulverwalter Detar Stang in Dos, A. Baben.

Buttingen, A. Borrach, bem Silfelehrer Albert Bod in Ottofchwanden, A. Emmendingen.

Illmenfee, A. Pfullendorf, bem Silfslehrer Rurt Schonig in Sohenbodman, A. Aberlingen.

Rirdborf, A. Billingen, dem Silfslehrer Johann Dfterwald in Dilsberg, A. Beibelberg. Rirchen, A. Engen, bem Silfslehrer Rarl Santer in Schlatt u. Rr., A. Engen, g. Bt. im Beere. Rleintems, A. Lörrach, bem Unterlehrer Rarl Duller an ber Ubungsichule bes Lehrer-

feminars in Freiburg i. B.

Ronigsfeld, A. Billingen, dem Unterlehrer Robert Gobe in Ronigsfeld, A. Billingen, 3. 3t. im Beere. Rrumlinden, Gemeinde Dbermunftertal, Al. Staufen, bem Unterlehrer Reinhard Saif in Mundelfingen, M. Donaueschingen.

Leifelheim, M. Breifach, bem Silfelehrer Beinrich Bimmermann bafelbft, & Bt. im Beere. Bembach, A. Bonndorf, dem Schulverwalter Jojeph Rramer in Grafenhaufen, Al. Bonndorf, 3. Bt. im Beere.

Lengenrieden, A. Bogberg, bem Unterlehrer Matthaus Safen in Burmersheim, A. Raftatt, 3 3t. im Beere.

Lienheim, A. Baldshut, dem Schulverwalter Ernft Buhler in Schlierftadt, A. Abelsheim, 3. Bt. im Beere.

Linach, A. Billingen, dem Silfslehrer Albert Giermann in Rath. Tennenbronn, A. Triberg, 3. Bt. im Beere.

Dahlfpuren, A. Stodad, bem Unterlehrer Rarl Rlupp in Ballburn, M. Buchen, 3. 3t. im Beere. Michelbach, A. Sinsheim, dem Schulverwalter Wilhelm Rarg in Waldangelloch, A. Sinsheim, 3. 3. im Beere.

Redartagenbach, A. Mosbach, bem Unterfehrer Philipp Fint in Rotenfels, A. Raftatt, 3. Bt. im Beere.

Renweier, A. Buhl, dem Schulverwalter Laver Bebrant in Feffenbach, A. Offenburg, 3. Bt. im Beere.

Dbermettingen, A. Baldshut, dem Unterlehrer Johann Tremper in Mannheim, 3. Rt. im Beere. Dtigheim, A. Raftatt, bem Gilfelehrer Jojeph Daichle in Unterlengfirch, A. Renftadt.

Bfaffenberg, A. Schonan, dem Schulverwalter Albert Suber in Bretten.

Rauenberg, A. Bertheim, bem Unterfehrer Alois Brummer in Mannheim, &. Bt. im Beere. Rechberg, A. Baldshut, bem Unterlehrer Rarl Frankenbach an ber Ergiehungsanftalt in Flehingen, M. Bretten, g. Bt. im Beere.

Remetich wiel, A. Baldshut, dem Unterlehrer Bilhelm Ribler in Mannheim.

Riebern, A. Bonndorf, bem Schulfandibaten Unton Beigel von Rauenberg, A. Biesloch, gulett Schulverwalter in Ichenheim, A. Lahr, g. Bt. im Beere.

Rippolingen, A. Sadingen, bem Unterlehrer Friedrich Roë in Mannheim, 3. Bt. im Beere. Rutte, A. Gadingen, bem Unterlehrer August Denbel in Bleibach, A. Balbfirch, 3. Bt. im Beere. Sand haufen, A. Beidelberg, dem Unterlehrer Rarl Bolf in Staffort, A. Rarlsrube.

Schachen, A. Balbahut, dem Unterlehrer Bilhelm Ganter in Barbheim, A. Buchen, 3. Bt. im Beere. Schonbrunn, A. Eberbach, dem Unterfehrer Emil Leonhardt in Mannheim, 3. 3t. im Beere. Schuttertal, M. Lahr, bem Unterlehrer Anton Rubolf in Bujenhofen, A. Oberfirch, 3. Bt. im Beere. Segan, A. Emmendingen, bem Schulverwalter Balentin Rungelmann in Spielberg, A. Durlach. Staufen, A. Boundorf, bem Unterlehrer Defar Schmidt in Rappelrobed, A. Achern, 3. 3t. im Beere.

St. Roman, A. Bolfach, dem Silfslehrer Joseph Seifried in Raitenbuch, A. Reuftabt.

Tiefenftein, A. Balbshut, bem Unterlehrer Georg Gifcher in Schriesheim, A. Mannheim, & Bt. im Beere.

Tiengen, A. Freiburg, bem Unterlehrer Anguft Boos in Abelsheim, g. Rt. im Beere. Hiffigheim, A. Tanberbifchofsheim, bem Schulverwalter Abolf Bauer bafelbft.

Unterbrand, A. Donaueichingen, bem Silfslehrer Bruno Diem in Lautenbach, Al. Maftatt,

Beiler, A. Billingen, bem Unterlehrer Beinrich Roch in Sandhaufen, A. Beibelberg, g. 3t. im Beere. Belmlingen, A. Borrach, dem Unterlehrer Johann Bender in Mannheim, g. Bt. im Beere. Biechs, A. Stodach, bem Unterlehrer Stephan Spieler in Greffern, M. Buhl, 3. 3t. im Beere. Bintersweiler, A. Borrach, bem Unterlehrer Friedrich Dattlin in Beffelhurft, A. Rehl,

Bingenhofen, A. Bogberg, dem Unterfehrer Bilhelm Schmidt in Mannheim, g. Rt. im Beere. Bittletofen, A. Bonnborf, dem Unterlehrer Ernft Doepfner in Mannheim, 3. Rt. im Seere. Bimmerhof, A. Mosbach, bem Schulfandibaten Emil Rlein von Ginsheim, gulegt Unterlehrer

in Steinsfurt, A. Sinsheim, g. Bt. im Beere.

In den Ruheftand ist verset worden auf sein Ansuchen:

Sauptlehrer Defar Allgaier an ber Bolleichule in Dinglingen, A. Lahr, wegen leibender Gefundbeit unter Anerfennung feiner langjährigen und treu geleifteten Dienfte.

en beim, E. Walbobut, bem Schulvermalter Groft Bubler in Schlierftabt. A. Abelebeim

Mus bem öffentlichen Schuldienft wurden entlaffen auf Anfuchen: Lehramtsprattitant Dr. Rarl &onig am Lehrerseminar in Meersburg. Unterfehrerin Alice Bruno an der Glifabethichule in Mannheim.

IV. Todesjälle.

Dswald Stegmüller, Lehramtspraftifant am Ghmnafium in Lorrach, am 31. Dezember 1914. Martus Berberich, Sauptlehrer in Boppenhaufen, A. Tauberbifchofsheim, am 12. Juli 1915. Ostar Datt, Sauptlehrer in Riederhausen, A. Emmendingen, am 15. Juli 1915. Theobald Deimburger, Oberlehrer an ber Bolfsichule in Ronnenweier, A. Lahr, am 17. Juli 1915. Friedrich Jenne, Sauptlehrer an ber Bollsichule in Rarlsruhe, am 24. Juli 1915. Dr. Erhard Blesch, Professor an ber Realschule in Lorrach, am 31. Juli 1915.

V. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwesens.

Landesherrliche Entichliegung.

Seine Konigliche Soheit ber Großherzog haben unterm 12. Juni 1915 gnädigft geruht,

die Gewerbelehrer

Otto Konrad in Heidelberg,
Leopold Neu in Offenburg,
Rudolf Frey in Emmendingen,
Julius Heffner in Freiburg,
Wax Koberste in Bretten,
Wilhelm Burzel in Hornberg und
n Zeichenlehrer Karl Thoma in Zell i. W.,

den Zeichenlehrer Karl Thoma in Zell i. W., landesherrlich anzustellen.

Dienstnachricht.

Das Ministerium bes Innern hate unterm 30. Juli 1915 ben Gewerbelehrer Bilhelm Mangler an ber Gewerbeschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an jene in St. Georgen versetzt.

Todesfall.

Geftorben ift:

Theodor Buch, Sandelslehrer in Konftang, am 21. Mai 1915.

ber gangen Rloffen ber luuf oberen Schaljobre jur Mitbille bei bru36 iben laubwirticbalt-

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Karlsrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarfsruße, ben 1. September

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichließung.
- II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:

Die Besorgung der landwirtschaftlichen Arbeiten während des Krieges betreffend.

Kriegeblindenfürforge betreffend.

Die Beranstaltung eines Badischen Opfertags betreffend. Die Aussibung der schularztlichen Aufgaben durch die Großberzoglichen Bezirksärzte betreffend.

- Die Übernahme von Lehrantsprattitanten in ben ftaatlichen boberen Schulbienft betreffenb.
- Die Erste Brufung der Handarbeitelehrerinnen betreffend. Die Zweite Brufung der Sandarbeitelehrerinnen betreffend.
- III. Dienftnadrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsschulwesens.

I. Landesherrliche Entichließung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. August d. J. gnädigst geruht, den Prosessor Julius Senfried am Reuchlin-Gymnasium in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Karlsruhe zu versetzen.

II. Befauntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Beforgung der landwirtichaftlichen Arbeiten mahrend bes Rrieges betreffend.

Un bie Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichulen.

Die in unserer Bekanntmachung vom 28 Mai d. J. (Schulverordnungsblatt 1915 Nr. 17, Seite 146) ben Großherzoglichen Kreisschulämtern erteilte Ermächtigung, einzelnen Schülern ober ganzen Klassen der fünf oberen Schuljahre zur Mithilfe bei bringenden landwirtschafts

lichen Arbeiten vorübergebend Befreiung vom Unterricht zu gemähren, hat in Rebbau treibenden Begirten auch fur die Beinernte Giltigfeit.

Rarisruhe, ben 30. Auguft 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

für das Größgerzogtum Baden.

Fifcher.

Rriegeblindenfürforge betreffend.

Un die Ortsichulbehörden und Lehrer der Boltsichulen.

Auf Anregung des Landesausschuffes für Rriegsblindenfürforge haben wir uns bereit ertlart, Rriegeblinde gum Unterricht an der Blindenanftalt Ilvesheim gugulaffen. Um beurteilen zu fonnen, welche Beranftaltungen gur Durchführung biefer Dagnahme notwendig werden, ersuchen wir die Ortsichulbehörden und Lehrer auf Grund ihrer Renntnis ber örtlichen Berhaltniffe und foweit notig auf Grund besonderer Rachfrage festzustellen, wieviel Rriegsteilnehmer aus der Gemeinde - ohne Rudficht darauf, welchem Truppenteil fie angehören und wo fie gur Beit untergebracht find - vollständig erblindet ober an ber Sehtraft fo geschwächt find, daß fie, um ermerbsfähig ju bleiben, der besonderen Ausbildung fur Blinde bedurfen. Das Ergebnis der Erhebungen ift fpateftens bis jum 15. September d. 3. den Großherzoglichen Kreisschulamtern vorzulegen, die ihrerseits nach Bornahme ber etwa erforderlichen weiteren Erhebungen über bas Gesamtergebnis spätestens auf 25. September b. 3. an uns berichten merben.

Rarleruhe, ben 30. August 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. gerufit, ben Professor Inling biduide ird am Reuchlin-Gumnafinm in Pforzbeim

richier Eigenichaft an bae Gymnafiam in Rarierube zu verleben.

Die Beranftaltung eines Babifchen Opfertags betreffend.

Un die Direktionen der Soberen Maddenschulen und die Ortsichulbehorden der Bolteichulen.

Der Babische Landesverein vom Roten Kreuz wird am Sonntag, den 19 und Montag, ben 20. September b. 3. im gangen Land einen Babifden Opfertag veranftalten, um burch Sammlung von Beld, Bertrieb von Boftfarten und dergleichen auf öffentlichen Stragen und Blagen Mittel für Die Aufgaben bes Roten Kreuges gu geminnen.

Bir ermächtigen die Direttionen der Soberen Maddenschulen und die Ortsichulbehorden jowie die Reftorate ber Bolfsichulen in benjenigen Orten, in welchen am 20. Geptember Sammlungen der bezeichneten Art stattfinden, den Nachmittagsunterricht ausfallen zu lassen und auf Ansuchen der Ortse oder Bezirksausschüsse vom Roten Kreuz den Schülerinnen der obersten Klassen der Höheren Mädchenschulen und der Bolksschulen die Mitwirkung an der Beranstaltung zu gestatten. Dabei ist darauf zu halten, daß ein Zwang zur Mitwirkung auf die Schülerinnen nicht ausgeübt, den einzelnen die Teilnahme vielmehr durchaus freigestellt wird, sowie daß die Sammlungen nicht auf die Schulen ausgebehnt werden.

Rarlernhe, den 30. August 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sibid. II nou .oder ? . . us &

Fifcher.

Die Ausübung ber ichularztlichen Aufgaben durch die Großherzoglichen Begirtsarzte betreffend.

Biedele, Befendige Good Br. gatter Borten Branch alage

Bir ermächtigen die Großherzoglichen Bezirksärzte, denen auf Grund des § 23 der Bersordnung vom 29. Oktober 1913, die Schulärzte an den Bolksschulen betreffend, die Aussübung schulärztlicher Befugnisse zukommt, wenn sie infolge des Krieges durch Vertretungen besonders ftark in Anspruch genommen find, nötigenfalls die Bornahme der in §§ 23, 8 und 16 der Verordnung angeordneten Besuche der Schulen zu unterlassen.

Rarlsruhe, ben 31. August 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Hübsch.

Bertinbein, Bestendingen genten Gertied, dollte

hauser.

Die Abernahme von Lehramtspraftifanten in ben ftaatlichen hoheren Schuldienft betreffend.

Auf Grund bes § 22 der Verordnung vom 18. Juli 1913, die praktische Ausbildung und die Beschäftigung der Lehramtspraktikanten betreffend, ist von den Lehramtspraktikanten, denen auf Ende Juli d. 3. das Zeugnis der Anstellungsfähigkeit zuerkannt worden ist, in den staatlichen höheren Schuldienst übernommen worden

ber Lehramtepraftifant ber altphilologischen Abteilung Malzacher, Rarl, von Martborf.

Rarleruhe, ben 17. August 1915. mindirett non still Bougan

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sibid.

Baufer.

37.

Die Erfte Brufung ber Sandarbeitslehrerinnen betreffend.

Nachbenannten Kandidatinnen ift auf Grund einer gemäß der Ministerialverordnung vom 2. März 1894, die Brüfung der Lehrerinnen für weibliche Handarbeiten betreffend, abgelegten Prüfung die Befähigung zur Erteilung des Handarbeitsunterrichts an Bolfsichulen zuerkannt worden:

Untenbrand, 3ba, von Bohrenbach, Baur, Rlara, von Radolfzell, Bachle, Roja, von Barpolingen, Benber, Martha, von Mannheim, Beng, Friba, von Untergimpern, Berger, Belene, von Saltingen, Biechele, Stephanie, von St. Ratharina, Bifinger, Clara, von Tannheim, Burgftahler, Johanna, von Durlach, Debatin, Glifabeth, von Rendorf, Diemer, Abelheid, von Rarleruhe, Ebert, Marie, von Beisbach, Emald, Margarete, von Beidelberg, Fleig, Elfa, von Offenburg, Flüge, Belene, von Lahr, Frant, Glifabeth, von Oberichwörftadt, Frangen, Luife, von Gaarbruden, Fren, Irmgard, von Durlach, Bebhard, Sophie, von Reuchatel (Schweig), Gottlob, Gertrud, von Rarisruhe, Groß, Johanna, von Schöneberg bei Berlin, Großhard, Sophie, von Urnau, Sarbrecht, Olga, von Ötigheim, Beimberger, Marie, von Ballburn, Sieftand, Agathe, von Dürrheim, hisfeld, Frida, von Ragental, Bord, Elfa, von Nitlashaufen, Suber, Frau Unna, von Ramsbach, Raifer, Maria Therefia, von Boll, Rappes, Glife, von Bertheim, Reller, Emilie, von Bodman, Rlein, Margarete, von Mannheim, Rraus, Glie, von Zwingenberg, Lang, Fran Bauline, von Lintenheim, Beinberger, Glife, von Suffenhardt,

Lienin, Anna, von Grengach, Machleid, Marie, von Ettenheim, Maier, Frau Biftoria, von Pfullendorf, Mathos, Maria, von Bretten, Morlod, Anna, von Baufchlott, Mojetter, Ranette, von Bell i. 28., Rerlinger, 3rma, von Rarlsruhe, Rengart, Johanna, von Bergogenweiler, Ditertag, Glifabeth, von Rarlsruhe, Berfon, Emma, von Mannheim, Riegel, Glifabeth, von Bruchfal, Rintenburger, Bauline, von Glenfurt, Rigi, Rlara, von Grafenhaufen, Romann, Frau Magdalena, von Freiftett, Schmitt, Marie, von Mudau, Seltenreich, Baula, von Rarleruhe, Siegele, Glisabeth, von Schopfheim, Stein, Glifabeth, von Saagen, Steinbach, Martha, von Beibelberg, Steinmann, Marie, von Bell i. 28., von Strachwig, Gabriele, von Romishof bei Gingen, Boland, Baula, von Ronigsfeld, Bernert, Bedwig, von Buchheim, Bidert, Glifabeth, von Durlach, Birthwein, Irma, von Sprantal, Beitler, Roja, von Mosbach, Bimmermann, Emilie, von Iftein,

ferner:

Blessing, Julie, von Reunkirchen, Burft, Maria, von Freiburg, Clausing, Herta, von Tauberbischofsheim, Gillmann, Jenny, von Straßburg, Homburger, Hermine, von Reiselfingen.

Rarlsruhe, den 9. August 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor.

mogened redesigned and the grass one Schmidt. I bright the many relatively many spirit

Fifcher, gum Schung ber Bollofichile im Ringen All Belofiberg, gum Schuffer bafelbft

Die Zweite Brufung ber Sandarbeitslehrerinnen betreffend.

Nachbenannten Kandidatinnen ift auf Grund einer gemäß der Ministerialverordnung vom 2. März 1894, die Brüfung der Lehrerinnen für weibliche Sandarbeiten betreffend, abgelegten Brüfung die Befähigung zur Erteilung des Sandarbeitsunterrichts an Söheren Mädchenschulen zuerkannt worden:

Göt, Johanna, von Schiltach, Raupp, Lina, von Wiesloch, Sauer, Herta, von Mannheim, Weber, Johanna, von Karlsruhe, Bieger, Hilde, von Hockenheim,

ferner:

Aierle, Paula, von Schwäbisch Gmünd, Bechtold, Sosie von Hohenwart, Ebelmann, Mina, von Nedarelz, Hahn, Helene, von Pforzheim, Ihringer, Antonie, von Heidelberg, Reil, Maria, von Ilvesheim, Münkel, Gertrud, von Mosbach, Salb, Hulda, von Freiburg, Sauer, Paula, von Ilvesheim.

Rarleruhe, ben 12. August 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbirettor:

Schmidt.

Burth, Diaria, Donistonio

Saufer.

III. Dienstnachrichten.

Das Ministerium hat unter bem 12. August d. J. dem Zeichenlehrkandidaten Paul Martin an der Realschule mit Realprogymnasium in Singen die etatmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an der Realschule in Triberg übertragen.

Das Minifterium hat unter dem 21. August b. J. auf Grund des § 30 des Schulgesetes den Hauptlehrer Friedrich Deffner an der Boltsschule in Rirchheim, A heidelberg, jum Schulleiter daselbst mit ber Amtsbezeichnung "Reftor" ernannt. Gemäß des § 126 des Schulgesetes wurden Hauptlehrerstellen übertragen an der Bolfsschule in: Mannheim: den Unterlehrern Emil Arnotd, Alfred Both, Walter Branner, Alois Brümmer, Eugen Endlich, Otto Feigenbut, Emil Fint, Otto Fischer, Johann Hanner, Gustav Lauth, hermann Riefert, Fritz Seitz und Otto Stahl sowie den Lehrerinnen für weibeliche Handarbeiten Karoline Isele und Balerie von Marggraf, sämtliche in Mannheim.

Etatmäßige Amtsftellen als hauptlehrer an ben Boltsichulen ber nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Alt. Bie \$ 10 ch, A. Biesloch, bem Schulverwalter Eugen Lang bafelbft.

Saigerach, A. Offenburg, dem Schulverwalter (hauptlehrer im einstweiligen Ruheftand) Jatob Gropp daselbft.

Rauenberg, A. Bertheim, bem Unterlehrer Bilhelm Rigler in Mannheim unter Burudnahme ber Ernennung jum Hauptlehrer an der Bolfsschule in Remetschwiel, A. Waldshut, (vergleiche Schulverordnungsblatt Rr. 24 vom 2. Auguft 1915, Seite 199).

Remetichwiel, A. Baldshut, dem Silfslehrer Sugo Better in Gidelberg, A. Eppingen. Biefental, A. Bruchfal, dem Schulverwalter Konrad Mattes dafelbit, & Bt. im Beere.

In den Ruhestand sind verset worden auf ihr Unsuchen unter Anerkennung ihrer langjahrigen und treu geleisteten Dienste:

Rettor August Mehl an ber Bolfsichule in Durmersheim, A. Raftatt, wegen vorgeructen Alters. Hauptlehrer Stanislaus harbrecht an ber Bolfsichule in Schwarzach, A. Buht, wegen vorgeructen Alters und leidender Gesundheit.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Ansuchen: Unterlehrerin Johanna Raysz an der Bolksschule in Bruchsal. Ferner wurde entlassen:

Bauptlehrer Leopold Biggert an der Bolfsichule in Dberhausen, A. Bruchfal.

IV. Todesfälle.

Beftorben find :

Matthäus Gut, Sauptlehrer in Baldfirch i. Br., am 19. Juli 1915. Samuel Baumgartner, Oberlehrer in Appenweier, A. Offenburg, am 22. Juli 1915. Eduard Stenzel, zuruhegesetzer Hauptlehrer in Offenburg, am 8. August 1915.

Muf dem Felde der Chre find gefallen :

am 9. Mai 1915: Rarl Sund, Lehramtspraftifant um Gymnafium in Bruchfal, Leutnant der Referve;

" 23. Juni 1915: Ostar Albiet, Bulett Silfstehrer an der Bolfsichule in Gutenftein, M. Deftirch, Bizefeldwebel:

am 1. Juli 1915: Baul Hofmann, Hilfslehrer an der Bolfsschule in Abelsheim, Ersatzeservist; " 16. " 1915: Peter Dündel, Unterlehrer an der Bolfsschule in Schopsheim, Landsturmmann; " 17. " 1915: Georg Beeg, Lehramtspraktikant, zuletzt am Reals	Doffenbach, A.
Adelsheim, Ersatreservist; " 16. " 1915: Beter Dündel, Unterlehrer an der Bolksschule in Schopsheim, Landsturmmann; " 17. " 1915: Georg Beeg, Lehramtspraktikant, zulet am Reale	Doffenbach, A.
Schopfheim, Landsturmmann; " 17. " 1915: Georg Beeg, Lehramtspraktikant, zulet am Reale	an göberen
	onmuofium mit
Realschule in Beinheim, Leutnant der Referve;	Abertragen:
" 17. " 1915: Eugen Enecht, zulet Unterlehrer an der Bolfsschnie Leutnant der Reserve;	e in Pforzheim,
" 18. " 1915: Bernhard Eichhorn, Hauptlehrer an der Boltsichu Schwegingen, Offizierstellvertreter;	le in Brühl, A.
" 23. " 1915: Wilhelm Ludwig Schad, Unterlehrer an der Bolfssch A. Freiburg, Ersahreservist;	hule in Sölden,
7. August 1915: Dr. Alexander Adam, Lehramtspraktikant an der D Freiburg i. Br., Ersatzeservist;	berrealschule in
ferner an einem unbekannten Tage:	100
Gustav Mayer, zulet Unterlehrer an der Bolfsschul	Control of the Contro
Stonisland Darbrecht on Bir Welfeld in Binorida M. Blibs, wegen	Handellehrer
Gestorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bund	gerüdten Alterins
am 19. Juni 1915: Joseph Marquart, zulest Unterlehrer an der Rlengen, A. Billingen, Bizeseldwebel;	Boltsichule in
" 1. August 1915: Max Leng, Hilfslehrer an der Boltsschule in Rordha	iden, A. Engen,
" 1. " 1915: Joseph Roos, Unterlehrer an der Bolfsschule in Freiburg, Refrut.	Rirchzarten, A.
" 3. " 1915: August Beder, Unterlehrer an der Bolfsschule in Ersatzeservist.	Baden-Baden,

V. Nachrichten aus dem Gebiete bes Gewerbe= und Sandelsichulwefens.

Dienstnachricht.

Das Ministerium des Innern hat unterm 19. Juli 1915 den Gewerbelehrer Friedrich Gettert an der Gewerbeschule in Konstanz in gleicher Eigenschaft an jene in Pforzheim versett.

minigrande manigin eilem von ein wachtliebergeine genehelte beitelle beitelle Glatzinge Ben dent Beiebrich Berffmer an der weltermigliebendtriegtenebritätlichere, zum Schalbere verlebt in

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarlsrufe, ben 10. September 1915.

Inhalt.

Befanntmachung des Großherzoglichen Minifteriums des Aultus und Unterrichts: Die britte Kriegsanleihe betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die britte Rriegsanleihe betreffenb.

Um ben ftaatlichen Beamten und Bediensteten, beren Bezüge burch ft aatliche Raffen ausbezahlt werden, die Beteiligung an ber neuen Rriegsanleihe zu erleichtern, ift bie Staatsschuldenverwaltung angewiesen, für fie die Beichnung auf die Kriegsanleihe und die Ginzahlung ber gezeichneten Betrage, Die burch monatliche Abzuge am Dienfteinkommen beigubringen find, unter ben folgenden Bedingungen gu vermitteln:

- 1. die Beamten 2c. haben fpatestens bis jum 18. b. D. unmittelbar bei ber Staats= ichuldenverwaltung ober fpateftens bis zum 15. d. D. bei ber Raffe, von ber fie ihre Bezüge erhalten, ichriftlich ben Betrag, ber für fie gezeichnet werben foll, und ben Betrag, ber bei der Muszahlung der Dienftbezüge jedesmal gurudbehalten werden foll, angugeben;
- 2. die Bahlung bes gezeichneten Betrage (burch Abzug an ben Dienftbezügen) hat fo gu erfolgen, daß diefer in burch 5 teilbaren monatlichen Teilbetragen in ber Beit vom 1. Oftober b. 3. bis langftens 1. Oftober 1917 vollftandig gebedt ift.
- 3. Es werden nur Beichnungen in Sobe eines Biertels bes gegenwärtigen geordneten jährlichen Diensteinkommens bes Unmelbers (Gehalt, Wohnungsgeld, Rebengehalt, Dienftgulage, Bergutung, Lohn) jedoch nicht über 1 000 M für den einzelnen Beichner vermittelt. Den Beamten 2c., die höhere Betrage zeichnen wollen, bleibt überlaffen, fich an ein Bantgeschäft ober eine fonftige Beichnungsftelle gu wenden.

Die Staatsschuldenverwaltung wird in Höhe des angemeldeten Gesamtbetrages für Rechnung der Anmeider Kriegsanleihe zeichnen und jedem derselben ein Konto eröffnen, auf das ihm die Gehalts- 2c. abzüge mit 5 v. H. Zinsen gutgeschrieben werden. Nach vollständiger Abtragung des gezeichneten Betrags werden die Schuldverschreibungen, die bis dahin Eigentum des Staates bleiben, den Anmeldern nebst einer Abrechnung ausgefolgt werden.

Bie in dem Merkblatt, das zur Berbreitung bereits mitgeteilt ift, und in dem hier weiter anliegenden Flugblatt "Die unblutige Entscheidungsschlacht des deutschen Bolkes" aus geführt ist, ift es vaterländische Pflicht, daß zur Erreichung des angestrebten Zieles die sinanziellen Kräfte aller Bolksklassen für die Anleihe, soweit möglich, angespannt werden. Daher wird erwartet werden dürsen, daß die Beamten u. s. w., wie auch in einer hierher gerichteten Eingabe eines Beamtenvereins zugesichert ist, sich ihren Krästen entsprechend besteiligen.

Rarleruhe, ben 9. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Hübsch.

Eifele.

Belauntmachung bes Wedherzoglichen Dintfrestung besonkaltwedund Unterrichte

San britte Relegionistics betreftend

Um ben staatlichen Beamten und Bebienfteren, beraph, Begung burch fi a at liche Raffe begahlt, werden, Die Beteiligung an ber neuen Privaganfeibe zu erleichtern, ift Die Stant

chuldenberwaltung angewiesen, jür die die Krichgem aufrehe Ariegsanseihe und die Eiahlung dese gegeichnetens Bereige, e die durch manachiche Abzügensums Diensteinkommen, bei g

> gen inna, unter ven joigenven Wedingungen jugnereiteinen L die Beamten ze, haben ündtellens die zum 18 d. DR. unmittelbar

jagutdenverwaltung oder ipaiestells dis zum 10. b. 28. ver der Rasse, von der sie ihre Bezinge erhalten, schriftlich den Betrag, der sür sie gezeistetet werden soll, und den Betrag, der bei

2 die Zahlung des gezeichneten Betrags (Durch Aligng an den Dienstlichen) hat so ut erfolgen, das diese in durch deseilhorens ungentlichen Teilherengen in der Reit nam

1. Oltober b. 3. bis languens 1. Otrober 1917 vollftindig gebecht ift.

jährlichen Dienkeinkommens des Anmelders (Erhalt, Vedhaumgegeld, Nevengebalt, Dienftzuloge, Bergätung, Lohn) jedoch nicht über 1 000. I für den einzelnen Zeichner vermittelt.

Ben Beamten ze, die hohrre Beiräge zeichnen wollen, bleibt überlaffen, fich an ein Bankgeschässt voer eine sonfrige Zeichnungsstelle zu wenden.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Karlsrube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarlsrufe, ben 15. September

1915.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifterinms bes Rultus und Unterrichts:
 - Den Befuch ber Soberen Schulen im Schuljahr 1914/1915
 - Die Aufnahme unter Die Boltsichultandidaten betreffend,
 - Die Gemahrung von Beihilfen an Sinterbliebene von Boltsichulhauptlehrern (Gnabengaben) betreffend.
- III. Dienstnachrichten.
- IV. Diensterledigung.
- V. Todesfälle.
- VI. Rachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulweiens. Dienstnachrichten.

I. Landesherrliche Entichließungen.

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben fich unter bem 28. Muguft b. 3. gnäbigft bewogen gefunden, bem Rettor Muguft Dehl an ber Boltsichule in Durmersheim, 21. Raftatt, bas Ritterfreug zweiter Rlaffe Bochftihres Orbens vom Bahringer Lowen gu Seine Ronigliche Dobeit ber, Groffbergog batten unter bem 2. Septeinefting

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 2. September b. 3. gnäbigft geruht,

I. in gleicher Eigenschaft zu verfeten bie Profefforen:

Muguft Burfart von ber Oberrealichule in Bruchfal an die humboldtichule in Rarlsruhe, Rarl Buhn von der Lifelotteichule in Mannheim an die Leffingichule bafelbft,

Bingeng Mulbert bom Realgymnafium mit Realfchule in Beinheim an Die Oberrealichule in Mannheim,

Abolf Mang von ber Realichule in Biestoch an bas Realgymnafium mit Realichule in Weinheim,

Dr. Julius Sollerbach von der Realschule in Müllheim an die Sohere Maddenschule mit Seminarkursen in Konftang,

Bius Bahl von ber Realichule in Gadingen an jene in Mullheim;

II. ben Rettor ber Blindenanftalt Ilvesheim, Dr. Wilhelm Rühlewein, unter Enthebung von ber Leitung diefer Unftalt jum Professor an ber Realichule in Lörrach zu ernennen;

III. die nachgenannten Lehramtspraktikanten zu Professoren an den jeweils beigesetzten Anstalten zu ernennen:

Bfidor Bobn aus Untergimpern am Realgymnafium in Mannheim,

Hermann Röth aus Handschuhsheim und Dr. Stephan Knupfer aus Freiburg an der Lessingschule in Mannheim,

Friedrich Rühnle aus Teningen an der Oberrealschule in Mannheim, Thomas Bölker aus Bulach an der Humboldtschule in Karlsruhe, Leopold Weil aus Schmieheim am Realgymnasium mit Oberrealschule in Villingen, Hermann Fischer aus Koburg an der Oberrealschule in Heidelberg,

Otto Saag aus Beingarten und Ludwig Basnigfi aus Obenheim an ber Oberreal-

Rarl Streib aus Steinsfurt an der Soberen Madchenschule in Lahr,

Dr. Friedrich Sauer aus Beidelberg und Dr. Frang Leupold aus Beidelberg an der Lifelotteschule in Mannheim,

Rornel Rapp aus Bardheim an ber Realschule in Sadingen, Rarl Renmener aus Tunfel an ber Realschule in Biesloch.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. September d. J. gnädigst geruht, dem Oberverwaltungssekretär Hermann Brunner bei der Universitätskasse Heidelberg unter Berleihung des Titels Oberrevisor die etatmäßige Amtsstelle eines Rechnungs-beamten beim Ministerium des Kultus und Unterrichts zu übertragen.

Seine Rönigliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Balter Hoffmann am Realgymnasium in Ettenheim auf sein untertänigstes Unsuchen bis zur Biederherstellung seiner Gesundheit auf Schluß des laufenden Schuljahres, d. i. den 12. September 1915, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. September d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Dagobert Rimmele am Symnasium in Donaueschingen auf sein untertänigstes Unsuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste auf 12. September 1915 in den Ruhestand zu versetzen.

Aboti Mang von der Realiquie in Bieslach an das Realgymnafium mit Realiquie

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Den Befuch ber Göheren Schulen im Schuljahr 1914/1915 betreffend.

Die Höheren Schulen des Großberzogtums wurden im Schuljahr 1914/1915 von der jeweils beigesetten Bahl von Schülern (Schülerinnen) besucht:

Orlientamental Zing	6	djülerza	hi	urierate (yimremale)	.11910	djülerz	ahl
Unstalten	Schüler	Schüler- innen	im ganzen	Unstalten	Schüler	Schüler- innen	ım ganzen
104 61 165		. min	mistra	Rannheim (Glifabethimus)	Men	tim .	Baben
I. Sohere Schulen für	197	6100	NAME OF	B. Realgymnafiale Unitalten.		. Of mil	Hon .
die männliche Jugend.	mind	gelf	Rubut Minein	8EG 686		641	THE THE
A. Gymnasien.		gen	miboS	1. Realgymnasien. Ettenheim	125	28	153
Baden	121 146	10	131 157	Freiburg, mit Oberreals		madell	Boultd
Donaueschingen	76		The second second	schule	581	32	
Durlach, mit Realpro-	199	11	210	fchule)	381	1 18711	381
Freiburg:	377	10	387	Rarleruhe, m. Gymnafial- abteilung (Goetheschule):	626	23	1357, 738, 787
Bertholdsgymnasium . Friedrichsgymnasium .	247	, 3	250	Mannheim	628	32	660
Harlsruhe	409 519	34	443 519	Mannheim, m. Realschule (Leffingschule):	804	8	812
Ronftang	259		267	Billingen, mit Oberreal=	246	22	268
Lahr	230	13	243	Beinheim, mit Realschule	273	3	-
gymnofium	116	6	122	Summe B1	3 664	148	3812
Mannheim (Karl-Fried- richs-Gymnafium)	474	28			r Mai	A P	Marcifa Merifa
Offenburg	179	nbru. 1	180	2. Realprogymnasien. Buchen	76	12	88
nafium)	181	14	195	Ettlingen, mit Realschule	204	46	250
Raftatt (Ludwig-Wilhelm- Gymnafium)	261	11	272	Mosbach	121 159	32 69	153 228
Tauberbischofsheim	209	2	211	Summe B 2	560	159	TILI GET GE
Bertheim	0112	12	124	gierau " BI	3 664		3812
ntil a strategate Educ	4115	185	4 300	Summe B	4 224	307	4531
finlion bejtardener fileijep	in fung	a folg	inde S	0081 1008 brid 000 1 899	beriro		en ben
inten gum Studing auf	ber g	edidus	e best	bungsweife gur Ergreifm	g der	beigei	Sten,
Addis angegoienni Ceta		chillo	The same				

1

Sinters and Materialist	900 S	chülerza	hi	en des Großbeizoglichen	· · · · · · ·	chülerza	hl
Anstalten Anstalten	Schüler	Schüler- innen	im ganzen	Anstalten	Schüler	Schüler- innen	im ganzen
of any balentier ciden	th Shan	5 119	ma freb	authoritoris as a manifolicacione	noly	and of the	(gið um)
C. Realichule	tall gi	don/side	(iii)mi	Übertrag	1504	305	1899
anstalten.	Bellin	milapr	Ezhin	CHE THE STREET, BUT OF	-Jewe	10-01	FERRE
Infiniten ausernennen:	netl	o fin R		Ladenburg	154 156		170 157
1. Oberrealschulen.	stergin	pern d	m. Rei	Meßfirch	63	10.00	82
Baden, mit Realgym=	and the same	muhal	etur n	Müllheim	104		165 79
nafium	277			Reuftadt	57 99	22 35	134
Bruchfal	205 585	10 13		Radolfzell	92	28	120
Beidelberg	654	25	679	Rheinbischofsheim	58 88		85 133
Karlsruhe del	422			Schopfheim	103		139
Ronftang	393	28	421	Schwegingen	169	21	190
realichule	750		764		119	43	162
Offenburg	302	8	310	Sinsheim	105	33	138
jchule)	936	5	941	Tauberbifchofsheim	84 75	45 29	129 104
Summe C 1	4524	199	4 646	Triberg	75		134
ers 8 108	4024	122	± 0±0	Wiesloch	193	60	253
ilpari	nd Obe	T. HOL	Bullin	Summe C 2	3 298	975	4273
Sac Sent Madia 1035 588	AD D D	310	bi i	230 R 13 213	ber-1	NIDSELL	130 DS
2. Realschulen.	or peg	Ettele.	Operre	ever big etatogrippe stores	概。清	H PAR	arroy,
Uchern	84	75	159	aterridae an abertraggios	draw)	mini	mun mun
Breifach	97	29	126	FIRST CONTRACTOR CONTR	muijon	ingil) a	hir
Bretten Bühl	154 116	23 35	177 151	Burgog baben unter bei	2.8	em Billi	STORY OF
WAS CONSTRUCTED BY MORE A DISPOSE	94	11	105	Hornberg	36	21	57
Emmenbingen	103	63	166		36	21	57
Eppingen	104	24 44	128 143		4 5 2 4	122	4 646
Rarisruhe . Man	431		431	121 21 , 21 C 2	3 298	975	4273
Rehl	132 90	66 25	198 115		36	21	57
ein untertäulgftes Unfuche	1100	n Island	100	Summe C	7858	1118	8976
Übertrag	1504	395	1899	to in bin Mubertand in i	CT IT DEL	+	114
						1	

The Age of the State of the Sta	9	dülerza	hl	or or the significant	0	Schülerzahl		
Unstalten	Schüler	Schüler- innen	im ganzen	Anstalten	Schüler	Schüler- innen	im ganzen	
Bulammenftellung.	STATE OF THE PARTY		GARLING OF THE PARTY OF THE PAR	Übertrag	DE NOTE OF	1 912	1912	
B. Reglonmnofigle Un=	1 4 5	1 1 1		Rarleruhe (Fichteschule)1) Ronstanz (Friedrich = Lui=	1-110	663	663	
	1001	307 1 118	4531 8976			213 164	100000000000000000000000000000000000000	
				fenschule)4)		672		
arube Dume 1	10197	1010	17007	Mannheim (Liselotte- ichule) ⁵)		641	MARKET AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P	
II. Sohere Schulen für die				Offenburg . Bforzheim (Hildaschule)1).	0 3	180 583		
weibliche Jugend.*) a. hohere Maddenschulen.				Summe a	100	5 028	5 028	
Baden ¹)		219 179	4-0	b. Mädchengymnafium Karlsruhe	- 9	116	116	
Freiburg ²)	1 ++	541 617	541	c. Madmenrealgyms	S 81	19	19	
Karlsruhe (Leffingschule)3)		356	356	d. Mädchenoberrealichule Mannheim	-	111	111	
Übertrag		1 912	1912	Summe II		5274	5 274	

^{*)} hier find nur die Schulerinnen aufgeführt, die die Rlaffen ber fiebenturfigen bob eren Dabdenichten.

') Mit ber Unftalt ift eine Borichule verbunben.

*) Mit der Unftatt find eine Borichule und Geminarturfe verbunden.

3) Mit ber Unftalt find eine Borichule, ein Mabchengymnafium und 1914/15 ein einjahriger Fortbifdungefure verbunden.

4) Mit ber Unftalt find Geminarfurje verbunden.

5) Mit ber Anftalt find eine Borichule und eine Madchenoberrealichule verbunden.

6) Mit ber Anftalt find eine Borichule, ein im Entfteben begriffenes Maddenrealgomnafium und Seminarturfe verbunden.

Um Schluß des Schuljahres 1914/1915 wurden auf Grund der an nachbenannten Anstalten bestandenen Reifeprüfungen folgende Schüler mit dem Reifezeugnis der betreffenden Schulen zum Studium auf der Hochschule beziehungsweise zur Ergreifung der beigesetzen, von ihnen angegebenen Berufsfächer, entlassen:

Unstalten	Zahl der für reif er- flärten Kandidaten	fatholifde &		israefiiifche ai	Rechtswiffenschaft	Medizin n. Bahnheilt.	Tierheilfunde	Pharmazic =	Philopophie	Philologie	Wathematif und Raturwissenschaften	Forfifad)	Baufad)	Ingenieurfach	Majdinenbaufadi und Cleftrotechnif	Chemie (Tedjnit)	Eisenbahnfach	Postfach)	Wifitär	Warine	Künfte (Malerei, Wufit, Echauspiellunft)	Bantjad)	Raufmannidjaft	Landwirtschaft	Rationalofonomie	Ro'onialbienft	Unbefannt beziehungs weife unbestimmt
A. Chumasien. Baden Bruchsal Donaueschingen Durlach Freiburg: Bertholdsgym. Friedrichsgym. Heidelberg Karlsruhe Konstanz Lahr Lörrach Wannheim (Karl Friedrichsgymn.) Offenburg Pforzheim (Reuchlingymn.) Rastatt (Ludwig Wilhelmaymn.)	5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- - - 3 - - - - - 1	2	1. 1. 3. 1. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 3 1 1 1 1	3 - 2 - 2	3 (5 (1 1 2) - 10 (1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10000000000000000000000000000000000000		2 2 2	3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			2 1 2 3		1 1	42 - 87 1	1 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10	1 1 1								- 1 - 1 - 5 - - 2 1
Tauberbischofsh. Wertheim Hierzu: Abiturientenbzw. Abiturientinnen a. d. Gymn.=Abt. d. Realgymnas. (Goetheschule) Karlsruhe. b. des Mädchengymn. Karls- ruhe (Lessings schule) Summe A.	9) 3 86 17 103	16	3	and the same of th	10	1 9 4 13	2	- 1.00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	indicate and the second	7 2 9		3	1	6		1 3	and the state of t		1 4	and the same of th	Tanana dana dana dana dana dana dana dan	一一位 医医院医院 57 57 30 40 11 11	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO I	- 1	2 2	ind ind	1 12 - 6 18

	16	
Unbefannt beziehungs weise unbestimmt		nen anßer 1 nach der 1 nach der 1 nach der 1 nach der
_ _ 1	h	B. Realgym Baden-verk Oberrea Ettenheim Freiburg
1 5	- Commission	Oberred Karlsruhe boldtichu Karlsruhe (Goethei Wannheim " (Leifi
		Villingen Oberred Beinheim Summe I
1 1 12	Similar high	Baden, verl m. Real Bruchfal . Freiburg . Realgym
	The second second	Heibelberg Karlsruhe Konstanz Mannheim Offenburg Pforzheim
6 18	THE PARTY OF THE P	(Friedric Billingen m. Rea Heau Hädchenob
		jchule (Li jchule) L Summe C

gehaltenen anßer rhielten nach der i. dinatalten.	Zahl der für reif er-	tatholifde H	evangelifche 5	israelitifche si	Rechtswiffenichaft	Debigin u. Bahnheilf.	Tierheilfunde	Pharmazie	Philosophic -	Philologic	Nathematif und Naturwissenichaiten	Forfifach	Baufad	Ingenieurfach	Majdinenbaufach und Cleftrotechnif	Chemie (Technif)	Eifenbahnfach	Postfach	Militär	Marine =	Rünfte (Malerei, Mufft, Schaufpieltunft)	Banffach	Raufmannichaft	Landwirtschaft	Rationalöfonomie	Rolonialdienft	Unbefannt beztebungs weise unbestimmt
B. Realgymnafien.	nethan states				000	Equity		chody								ogungo	unfab i	THE PERSON NAMED IN	-								
Baden verbd. mit	THE PARTY				TIII O	8		II poli								14	Hu				gon!			131	Infi	n 19	21
Oberrealschule	4) 4		100	Poli	Hotel Hotel	tine.	STOR			1		5		1		1	To the	1	1	H	1		_				_
Ettenheim Freiburg mit		100	18	0.00	- 11	Spice	9		T		THE STATE OF	T.				100 H	ST.				13						
Oberrealschule	6) 7	-	_			2	_		_	1	-	-	-	-	-	1	_	_	1	_	1	-	-	-1	-	-	-
Rarlsruhe (hum=	19																						.103	Dog		0	1
boldtschule) .	2)11	-	-	-	700	1	-	1	5	6	-		-			-	-	_	12		=	1					AFER
Rarlsruhe	6) 9		1			3				1			2			1				0	ar.		2		1	1179	100
(Goetheschule) . Mannheim	5)12		_		2	4			1	1	_		_	1	1	1	1	_	19	_	2	-	ml	mi	1	-	63
" (Leffingsch.)	1) 8	-	11	-	1	3	_	-	-	_	1	-	-	1	1	-	-	-	_	-	01	-	2	-	-6	-	1
Billingen mit			-																	a	720				E	HIGH	2
Oberrealschule	1 3			-	-	1		-		-	-	nerro				1			Ē		60	1	1000	Sales Sales	TITL.		1
Beinheim	58		1	_	1	13		1	- 2	10	1	- 8	2	3	1	3			Ti		2	2	5	1	1	Isi	5
Summe B	96		200	=		-	_	-(4	_	-	-	_	-		-	_	-	-	000	-	U.S.	-	-		TO B	9010	D36
C. Oberrealichulen.		H	II									-					H				13		-			211	1030
Baden, verbunden	41 =					0			7		1								1		II	1	-			-3	Inte
m. Realgymn. Bruchfal	(a) 5	4				5			I										100		177	-	100	-	-	217.4	100
Freiburg	4) 7		14			_				_	- 3	_	_	1	-	-		-	1.5	_	31	1	THE REAL PROPERTY.	uni-	2	103	18
nerh m	188	-	1		H	-	-	-						-		H				-	14					din	HO
Realgymn	-			-	-	-		-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-			-	T		-	m	903	1
Beidelberg	(1) 6 (4) 2			+		-		-6			1								10		-	T.	Till	四		775	2
Rarlsruhe	4) 6		D.			1		1				1	-	1					10		10	4	1	STU:	1	3114 3114	E-
Mannheim	6		1	+	2	_	-		_	_	10	_	2	1	-	-	-	_	Щ	-	91	-		000	1	10	गर्ड
Offenburg	3) 9	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	13	-	H	77	1	-	mi	011	5
Pforzheim	Tro		BBB								I	18	1			8	8										
Billingen verbb.								T	I	I	T		1			П			8					111	5	C	
m. Realgymn.	+) 2	2	_					_	_	1	_	_	_	_	_	-	-	_	_		-	24	10	444	100	***	1
the Blookenine	1				B		E															H			9111	ngri	
Hädchenoberreal=	138										1			100		1						1	DIE			INC.	
ichule (Liselotte=	-		20						1	2	The same of the sa			14	4	11					8	1	941		100		10
ichule) Mannh.	17	-	113		-	6	-	1	1	3		-		-	-	1	4	_		1	70	-		119	2		1
Summe C	66	ALC: NO	-	-		14	-	-2	-1	6		1	4			-	-	-	1		-	2	2	1	5 2	-	13
Summe A	103		3	-		13 13	2	1	- 9	9		3	1 2		1	3		2	4		1 2	2	5	1	-		9
Summe B	227	-	4		16	COLUMN TO STATE OF THE PARTY.	2	4		25	-	4		12	2	6		2	6		3			3	7		36
Im ganzen	221	10	4	_	10	±0	_	-	-	-0	10	-	-	-		-	-	-	_	-	_	-	-	_	-	-	

Im Laufe des Schuljahres 1914/1915 (an Oftern beziehungsweise bei den abgehaltenen außerordentlichen Reifeprüfungen) haben die Reifeprüfung bestanden beziehungsweise es erhielten nach der Befanntmachung des Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 14. Dezember 1914, die Ausstellung von Reisezeugnissen an Kriegsteilnehmer betreffend, das Reisezeugnis ohne Prüfung zuerkannt:

Unstalten	Zahl der für reif er- flärten Randidaten	tatholifde B	evangelifche	israelitifche B.	Rechtswiffenschaft	Medizin u. Zahnheill.	Tierheilfunde	Pharmazie	Philosophie	Philologie	Rathematif und Raturwissenschaften	Forftfach	Baufach	Ingenieurfach)	Mafchinenbaufach und Eleftrotechnit	Chemie (Technif)	Eisenbahnfach	Postfach	Willitär .	Marine -	Rünfte (Malerei Mufit, Schauppielfunft)	Bantfach .	Raufmannichaft	Landwirtschaft	Rationalöfonomie	Rotonialbienft	Unbekannt beziehungs: weise unbestirmnt
A. Chmuafien.	Tony o															0						31	THE HE	115	gir	100	IDR.
	15											- 8	18						-		DIC.	-	-(ilm	bit	Ho	
Baden	5 15	-			-	1	-				-			-	-		-		4		=	-		-	Ì	TO I	TI,
Bruchfal		2			3		-		7		1		- 3	7	-	The .			10		-	-63	210	dol.	the	O CO	1
Donaueichingen .	3						1				-	-	718	-		1	100		2		H	-	-	7	106	2115	5700
Durlach	10														-	T	r		10	-	ET.	专	PH	1115	300	11	-
Freiburg:	20	0	4			-													19			1	nit		1151	1111	DAY.
Bertholdsgym.	30	8	1			1				-					T		-	T	15		-	4	H	1	7.30	40	
Friedrichsgym.	22 32	4	4		1	3		J. J.		0		-	1			1	16		18		1			1	1110	-	3
Seidelberg	45	-	1		1	9		110	TA	2	卫	1	1	1		1	F		38		16	1		IS.	911	m	9
Karlsruhe	13				1					1				4	1 310				12			1	alte	MIL	915	ad S	1
Konstanz	11											T	-						11				100				
Lahr	10					To a	-		T						T	160			10		27.75			100	200	1111	1
Mannheim (Karl	10													77		The same		-	10		馬		2415	Sir	120	AL.	La Cal
	16										130	F				1		1	15		-		- 4	1	101	HILL HILL	1
Friedrichsgymn.)	14									N.				Т		11-			14			-			414	ALL .	15
Offenburg	14				1					T		12		Ti	T				14		T	1	110	F77		- IS	12
Pforzheim	6									H				2					3			-		TI ZI	THE.	DO P	- 21
(Reuchlingumn.)	0					1								2					9			1		-	170	220	200
Raftatt (Ludwig	94																IE		34			-	13	13	1	0.1.	DIE
Wilhelmgymn.)	34 12															T	1		12				1		213	2277	ten
Tauberbischofsh.											T	T		T			F		11		2.00				174	(A)	200
Wertheim	11									_												-			412	-	100
(Gorthridinte)	289	14	2		2	7	1	-	-	3	1	1	1	7	-	1	_	-	238		1	2		2	7	-	6
Siegu:		12	F		H			117	1			7	1			1	1	1				1	PF	501	103	7.5	110
Abiturienten ber																					0 1/2	10	023	I,	175	1111	10
Symnas. = Abt.							-					T									P.V.	11	ATT (SYC	PIE	-111	
d. Realgymnaf.																									11.23	sió	
(Goetheschule)	11	-			14					1 3	12	1						-				103	037	bed	DIE	50	PUB.
Rarlsruhe	2	11								115	6						3		2				100	107	176	1111	38
Committee of the Commit		1.4	-		**	-				9	1	-	1	7		1			240		1	2	BE	2	13	UI	6
Summe A.	291	14	2		2	7	1			3	1	1	1	7		1	1		240	=	1	-		-			0

-	Unstalten	Bahl ber für reif er- ffarten Randidaten	-	evangelifche 55	israelitifche 35.	Rechtswiffenschaft	Debigin u. Bahnbeitt.	Tierheilkunde	Pharmazie	Philosophie	Philologie	Mathematil und Naturwiffenschaften	Forftfach	Baufadı	Ingenieurfach)	Mafchinenbaufach und Eleftrotechnif	Chemie (Technit)	Eifenbahnfach	Poftfach	Wifitär	Marine	Rünfte (Malerei Deufflige (Deufft, Schaufpielfunft)	Bantfach	Raufmannichaft	Landwirtschaft	Rationalötonomie	Rolonialdienft	Unbefannt beziehungs- weise unbestimmt
	B. Realgymnasien.							Jos	1.18	ulpd	111		336	rate	2077	10	ld b	dalan	6.2	inder!	0 0	1791	contri	8				
-	Baden, verbd. mit		ini		91	H	1200						Mile Mile Mile Mile Mile Mile Mile Mile	1	100		800		min	-min	(B)	中朝	LIFTO		H	iii	10	
I,	Oberrealschule	2		-	-		me	nd di		1		1		, All	些	410	500			1		Up.	11/9	30	TII(_	ØE.	_
	Ettenheim	10	-	_	_	_	-	10	007	190	2	5111	1939	-	1	u	10	I		8	KT.	GTH	13	9163	-	-	-	-
1	Freiburg, mit	4.4	rinth Sensi	b		mk	4		10				683	T	dit		181	il.	100	19	aul	DE LE	Blin	në	L U	25	O.C.	
1	Oberrealschule Karlsruhe (Hum=	14	TI.		11	1 6	1	T.	H	87	0	11	TY3	T	Tri	THE	4.5	THE REAL PROPERTY.	16	13	10	fa:	0	VIII	-10	20112		
ľ	boldtschule) .	17	_	_		_	_	_	_	_	m	mq	_		_	_	_	_	_	17	_	-	-	_	_	-	-	_
1	Karlsruhe		in	m		riur		H						30	die)GI	an	be	4.0	DE		201	Ite.	3	e I	IL E	
1	(Goetheschule).	22 34		-	TS.		5		-	_	1	_	-	_	1	1	_	_	_	19 21		_		1	2	-		2
1	Mannheim	17	_	些	217	10	-	did			-	0.0	010	-79	III	Diffs —	OHI	120	310	12				_	_	-		5
1	Billingen, mit	0.00	129	nii	800	0.03	90		w:	10.0	igi	HOS	gaz	11.00	N.E		fier		mb		4	aid	72	III.	li di	ofe	161	
	Oberrealschule	8	-	arsi		-	-	-			-		-		-		-	-	-	8	-	-	-	-	-	+	-	-
1	Beinheim	9		1	=	-	-0	-	1		1 5	-	I		1	_				4	1	=	1	_	-	7		7
1	Summe B.	133	=	2	=		6	=	ě	=	5	1	Ш		2	1	95			103	1	=	1	1	2	_1	_	-
_	C. Oberrealschulen.	Po Y	THE STATE OF		Par I	all all	THE STATE OF	97	並	165	di	1191	18	拼	開		85	dri	70		20	80	10	-	1	223	011	
15	Baden, verbunden							2	off:	nid	Lein	pilin	火	77	0					-								
1	m. Realgymn. Bruchfal	11			_		-			_	101	ith	-		-		1			5 11					-			
	Freiburg	18									_	_								18		_	_				_	
ľ	" , verb. m.		14.321		100	della	CLIVE OF	alle	astr	allo.	10	eng:	5115	(init	er fi	mie).	100	215	inia	ute	100	100	and)	lare	(8)	100		
1	Realgymn	12						1		W		-	975	-	1			TIA	ni	11		-	1	7	-	1		-
	Harlsruhe	16 11			UC)					-		2		-	1	1		20		13 10		4	-			1		
Ш	Ronftanz	16	15			_	1					2	1	7	TO	-		-		13		1	_	-	1	-	_	
	Mannheim	13	-	199.9	107	120	100	511	-		1-0	-	70.		50	-	-	_	0.0	13		-	1	-	-		-	
	Offenburg	16		0.00	130	10,0	001	hi	711		101	T		1117	80	d n	III)	737	THE STATE OF	16	00	110	ID	Ti		1111	-	-
	Pforzheim (Friedrichssch.)	10	113	1111	DIF	10	136	111	01	sid	1	NE CH	bul.	117	32	1235	102	1 6	ull'	8	113	(0)	196	1	_			
1	Billingen, verbb.		3	diam'		design in the second	The same	-	-	1		Tower.			or.	1				0	.12	1019	11	190	(80)	do		
1	m. Realgymn.	9		-	100	_			-			-	110	-	110	m	-	-		9		T	+	=	=	_	_	
	Summe C.	138		-	THE REAL PROPERTY.			13	1	10 10	7	4	-	市	2 7	W	1	(10-)	-	127		1	7	1	1	1		_
	Summe A. Summe B.	291 133		2 2	T	2	7 6	1	1013	MI	3 5	1	1	1	2	1	1			240 103		1	1	1	2 2	1	_	6 7
1	Im ganzen				100	9	13	1	1	111	8	6	1	1	11	1	2			170			3	2				13
1	Sin gungen			-		-		-	_	-	_		-	-			-	-	-	110		-	-	-	_	-	-	10

Ber= ber ung

Unbefannt beziehungsweise unbestiemnt

6

6

- 1) Darunter Schülerinnen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben; ferner 2 Leute, welche, ohne Schüler eines Gumnafiums gewesen zu sein, vom Ministerium des Kultus und Unterrichts dem Gymnasium Heibelberg zur Ablegung der Reifeprufung zugewiesen worden sind sogenannte Ertraneer —.
- 2) Darunter 11 Leute unter diesen 9 Madchen welche, ohne Schüler eines Realgymnasiums gewesen zu sein, vom Ministerium des Kultus und Unterrichts dem Realgymnasium Karlsrube (Humboldtschule) zur Ablegung der Reiseprüfung zugewiesen worden sind sogenannte Ertraneer —.
- 3) Darunter I Schülerin, welche die Oberprima der Anstalt besucht hat; ferner 5 Leute 3 Mädchen welche, ohne Schüler einer Oberrealschule gewesen zu sein, vom Ministerium des Kultus und Unterrichts der Oberrealschule Offenburg zur Ablezung der Reifeprüfung zugewiesen worden sind sogenannte Ertraneer —.
 - 4) Darunter 1 Schülerin, welche die Oberprima der Anftalt besucht hat.
 - 5) Darunter 2 Schülerinnen, welche die Oberprima der Anftalt besucht haben.
 - 6) Darunter 3 Schülerinnen, welche die Oberprima der Anftalt besucht baben.
 - 7) Darunter 5 Schülerinnen, welche die Oberprima der Anftalt besucht haben.

Dies wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Rarleruhe, den 13. Ceptember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Hübich.

Ronger.

Die Aufnahme unter Die Bolfsichulfandidaten betreffend.

Unter die Bolfsichultandidaten wurde aufgenommen der Bögling des Lehrerseminars

Scherer, Rudolf, von Schenkenzell.

Rarleruhe, ben 3. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Saufer.

Die Bemahrung von Beihilfen an Sinterbliebene von Bolfsichulhauptlehrern (Gnadengaben) betreffend.

Gesuche um Bewilligung von Beihilfen an Hinterbliebene von Bolksschulhauptlehrern (Gnadengaben) nach der Landesherrlichen Berordnung vom 15. Oktober 1908 (Schulverordnungsblatt 1908 Seite 285) sind im Laufe des Monats Oktober bei den Bezirkssinanzstellen einzureichen. Außerhalb des Großherzogtums wohnende Personen haben ihre Gesuche unmittelbar an das Ministerium des Kultus und Unterrichts zu richten.

Bu den Gesuchen find Bordrude gu benuten, die von den genannten Stellen unentgeltlich abgegeben werden.

Rarleruhe, den 4. Geptember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbireftor:

Schmidt.

Schufter.

III. Dienstnachrichten.

Das Minifterium hat unter dem 10. September d. 3. ben Reallehrer Ernft Underer an der Realichule in Deftirch in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Baden verfest.

Das Ministerium hat unter dem 10. September d. J. den Hilfslehrer und Realschulkandidaten Rudolf Scherer an der Boltsschule in Maunheim zum Reallehrer an der Oberrealschule in Pforzheim ernannt.

Das Ministerium hat unter dem 10. September d. J. den Zeichenlehrfandidaten Alfred Bigler an der Realschule in Radolfzell, z. Zt. im Heere, zum Zeichenlehrer am Gymnasium in Donaueschingen ernannt.

Das Ministerium hat unter dem 10. September d. J. den Zeichenlehrkandidaten Bilhelm Berger an der Höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Freiburg zum Zeichenlehrer an der Realfchule in Breisach ernannt.

Das Ministerium hat unter dem 10. September d. 3. den Zeichenlehrkandidaten Julius Steinel an der Realschule in Müllheim, z. Zt. im heere, zum Zeichenlehrer an der höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Freiburg ernannt.

Gemäß des § 126 des Schulgesetes wurde je eine Hauptlehrerstelle übertragen an der Boltsschule in: Lahr, der Handarbeitslehrerin Emma Dobmann und der Haushaltungslehrerin Marie Guggen= bühler, beibe daselbst.

Etatmäßige Amtsstellen als hauptlehrer an ben Bolfsichulen der nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Dillendorf, A. Bonndorf, dem Silfslehrer Joseph Limberger in Gichelberg, A. Eppingen,

Epplingen, A. Bogberg, dem Schulverwalter Rarl Lint in Langenalb, A. Pforzheim, 3. 3. im Beere.

Mörtelftein, A. Mosbach, dem Schulkandidaten Albert Megler von Altneudorf, A. Heidelberg, 3. 3. im Beere.

Bodenrot, A. Bertheim, dem Schulverwalter Eduard Rudolph dajelbft 3. 3. im Beere.

Die Ernennung des Schulverwalters Ostar Stang an der Boltsschule in Dos, A. Baden, 3. B. im heere, jum hauptlehrer in hofsgrund. A. Freiburg, (vergleiche Schulverordnungsblatt Rr. 24 vom 16. August 1915 Seite 199) wurde zurudgenommen.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Ansuchen: Lehramtspraktikantin Elise Grüber an der Höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Konstanz. Unterlehrerin Johanna Brühler an der Bolksschule in Mannheim. Unterlehrerin Laura Herth an der Bolksschule in Furtwangen, A. Triberg. Hilfslehrerin Mina Jungel an der Bolksschule in St. Georgen, A. Billingen. Unterlehrerin Karoline Merk an der Bolksschule in Mannheim.

IV. Diensterledigung.

Das-Ministerium but muter bente 10. Ser (niemenn) beit Rentleberer Grent Un be ber balle

Un ber Bolfsichule in Beingarten, M. Durlach, ift bie etatmäßige Amtsftelle eines Schulleiters (Reftors) nach § 30 des Schul-Bejeges zu befegen.

Bewerbungen find binnen vierzehn Tagen bei bem Rreisschulamt Bforzheim unmittelbar einzureichen.

an der Realicute in Rabolizell, 1. 31. im Berre, um Zeichenlehrer um Bumnafinm in Donanlichingen V. Todesfälle.

Das Minifterium bat unter bem 10 September b 3. ben Beichenlehrtandibaten Alfred Bifter

Geftorben find: Beinrich Rohl, guruhegesetter Sauptlehrer in Onsbach, A. Achern, am 18. August 1915. Rarl Bugele, guruhegefetter Profeffor, gulett am Realgymnafium mit Dberrealichule in Billingen, am 19. Auguft 1915.

Muguft Damier, guruhegefester Reallehrer in Rarlsruhe-Ruppurr, am 19. Auguft 1915.

VI. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbe= und Sandelsschulwesens.

Seminarturfen in Freiburg ernannt

Dienstnachricht.

Das Minifterium des Innern hat unter bem 1. September b. 3. ben Gewerbelehrer Emil Garble an ber Gewerbeschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an jene in St. Georgen verfett.

Das Minifterium bes Innern hat unter bem 1. September b. J. ben Gewerbelehrer Bilhelm Mangler an ber Gewerbeschule in St Georgen in gleicher Eigenschaft an jene in Mannheim verfest.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Sarlsrufe, ben 6. Oftober

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichließungen.
- II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:

Militarverhaltniffe der Lehrer betreffend.

Die Unabfommlichkeit ber Lehrer betreffenb.

Die Berwendung nicht-triegsverwendungsfähiger Lehrer im Schuldienft betreffend.

Die Besorgung der Feldgeschäfte während der Kriegszeit betreffend.

Die Befampfung der Froftspannerraupen betreffend.

Das Berhalten ber Schuljugend betreffenb.

Die Befegung bes Kreisichulamts Bruchfal betreffenb.

Die Dienstprüfung in Rarleruhe im Berbit 1915 betreffend.

Die Sobere Lebrerinnenprufung betreffend.

Die Bollsbibliothet bes Babifchen Frauenvereins betreffend.

- III. Dienstnachrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Nadrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulweiens.

Bekanntmachung bes Großherzoglichen Landesgewerbe-

Die Schulverhaltniffe mahrend bes Rrieges betreffenb.

I. Landesherrliche Entichliegungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. September d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Dr. Karl Kilchling von Weitenau zum Professor an der Höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Freiburg i. Br. zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 17. September d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Ludwig Werdmeister an der Realschule mit Realsprogymnasium in Singen auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

40

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Militarverhaltniffe ber Lehrer betreffend.

An die Lehrer, die Anstaltsleitungen und die Aufsichtsbehörden aller uns unterstehenden Schulen. Die auf Grund des Reichsgesehes vom 4. September d. 3. — über die Abänderung des Reichsmilitärgesehes und des Gesehes betreffend die Wehrpslicht vom 11. Februar 1888 — nachgemusterten, bisher als militäruntauglich anerkannten Lehrer werden angewiesen, das Ergebnis der Musterung unverzüglich der vorgesehten Anstaltsdirektion bezw. dem zuständigen Kreisschulamt oder dem Bolksschulrektorat anzuzeigen und dabei genau anzugeben, ob sie als friegsverwendungsfähig oder nur als garnisondienstfähig oder arbeitsfähig erklärt worden sind.

Die eingekommenen Anzeigen find umgehend an uns vorzulegen.

Rarleruhe, den 29. Geptember 1915.

Großbergogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Sübich.

Mert.

Die Unabkömmlichfeit ber Lehrer betreffenb.

Un die Lehrer, die Unftaltsleitungen und die Aufsichtsbehörden aller uns unterstehenden Schulen. Die sämtlichen z. Zt. an Söheren Lehranftalten und an Bolksichulen tätigen als unabtömmlich anerkannten Lehrer werden angewiesen, durch Bermittelung der Anftaltsleitung bezw. des Kreisschulamts oder des Bolksichulrektorats umgehend hierüber Anzeige zu erstatten.

Die Unzeige muß enthalten:

- 1. Bor= und Buname bes Lehrers,
- 2. Schule und Ort ber Unftellung,
- 3. Tag, Monat und Jahr der Geburt,
- 4. Militärverhältnis (Reserve, Ersatreserve, Landwehr I oder II, Landsturm I oder II, sowie militärischer Dienstgrad und Truppengattung),
- 5. die Angabe, ob friegsverwendungsfähig (feldbienstfähig), garnisondienst= ober arbeits= verwendungsfähig),
- 6. den Beitpuntt der Unabfommlichfeitserflarung.

Rarlerube, ben 29. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sübich.

Merf.

Die Berwendung nicht-friegsverwendungsfähiger Lehrer im Schulbienft betreffend.

Un die Direktionen und Rektorate der Soheren Lehranftalten, die Großherzoglichen Kreisschulamter und die Bolksichulrektorate der Städteordnungsftädte.

Wir ersuchen, uns umgehend, soweit notwendig nach Bornahme der erforderlichen Erhebungen, diejenigen zum Heeresdienst eingezogenen Lehrer anzuzeigen, die nur garnisonund arbeitsverwendungsfähig sind, sowie diejenigen, welche als kriegsbeschädigt vom heer entlossen oder beurlaubt sind. Die Unzeige hat für jeden einzelnen anzugeben:

1. Rame, Bivildienftftellung und Dienftort vor ber Ginberufung,

2. Truppenteil, Dienftliche Stellung, Urt ber Berwendung und Dienftort beim Militar,

3. bei Rriegsbeschädigten die Art ber Beschädigung.

Rarieruhe, ben 2. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Sübich.

Bahl.

Die Beforgung ber Feldgeschäfte mahrend der Rriegszeit betreffend.

Un Die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichulen.

Bährend in vielen Teilen des Landes die wichtigeren Feldgeschäfte des Herbstes in der Zeit der geordneten Spätjahrsferien der Bolfsschule erledigt wurden, so daß die Schüler zur Besorgung dieser Geschäfte ohne Beeinträchtigung des Unterrichts beigezogen werden konnten, sind in einzelnen Bezirken noch Arbeiten, insbesondere die Kartosselernte, zu bewältigen, an denen sich auch die Kinder der unteren Schulzahre beteiligen sollten. Die in unserer Bekanntmachung vom 28. Mai d. J. (Schulverordnungsblatt 1915, Nr. 17, Seite 146) den Großherzogslichen Kreisschulämtern erteilte Ermächtigung, einzelnen Schülern oder ganzen Klassen der sünf oberen Schulzahre zur Mitarbeit bei der Herbstbestellung der Felder vorübergehend Befreiung vom Unterricht zu gewähren, wird deshalb dahin erweitert, daß sämtliche Schulzahre zu dem angeführten Zwed vorübergehend vom Unterricht besereit werden dürsen.

Die Beitdauer ber Befreiung im Gingelfall ift im Benehmen mit den Großherzoglichen

Begirtsamtern gu beftimmen.

Rarigruhe, ben 1. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Sübich.

Fifcher.

Die Befämpfung ber Froftspannerraupen betreffend.

Un die Ortsichulbehörden und Lehrer der Bolfsichulen.

Nach Mitteilung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern ist es für die Sicherstellung des nächstjährigen Obstertrages sehr wichtig, daß an den Obstbäumen zum Schutz gegen Raupen Alebgürtel angelegt werden und daß Schulkinder hiezu verwendet werden können. Das Anlegen der Alebgürtel kann von Mitte Oktober dis Ende November erfolgen. Bir empfehlen den Lehrern, sich über das dabei einzuhaltende Bersahren durch Benehmen mit dem Vorsitzenden der Ortsschulbehörde entsprechend zu unterrichten, sodann den Schülern der oberen Alassen beim Unterricht die nötigen Belehrungen und Anweisungen zu erteilen und sie womöglich bei der Ausführung der Arbeit zu überwachen und anzuleiten. Wir nehmen an, daß eine besondere Freigabe des Unterrichts nicht notwendig ist.

Rarleruhe, ben 5. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Bübich.

Wijcher.

40.

Das Berhalten ber Schuljugend betreffend.

Un die Schulbehörden und die Lehrer ber Boltsichule.

Die Zucht und Ordnung unter der volks- und fortbildungsschulpflichtigen Jugend hat sich infolge der Einberufung zahlreicher Familienväter und Lehrer zum Heeresdienst und bei dem dadurch eingetretenen Nachlaß in der häuslichen Erziehung und der notwendig gewordenen Einschränkung des Schulunterrichts vielsach gelockert. Bor allem wird geklagt über den Müßiggang und das abendliche Herumstreisen der Rinder, über den zunehmenden Wirtshausbesuch der Fortbildungsschüler, sowie über die Zunahme von gerichtlich strafbaren Handlungen. Als ein Zeichen der mangelnden häuslichen Zucht muß auch die erhebliche Zunahme der Schulversäumnisse bezeichnet werden. In manchen landbautreibenden Orten besteht dabei vielsach die irrige Anschauung, daß die Kinder zur Besorgung landwirtschaftlicher Arbeiten über die von uns zugestandenen Grenzen hinaus und ohne die vorgeschriebene Ermächtigung der Großherzoglichen Kreisschulämter zurückbehalten werden können.

Schließlich ist uns auch das Austragen von Extrablättern durch volks oder fortbildungs schulpflichtige Kinder bei der Unmöglichkeit entsprechender Überwachung der sich hieraus ergebenden Einnahmen durch die Auftraggeber oder die Eltern als die Beranlassung zu Unterschlagungen und unnötigen Geldausgaben bezeichnet worden.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat auf unser Ersuchen um Unterstützung unserer Bestrebungen zur Verbesserung der beklagenswerten Zustände die Großherzoglichen Bezirksämter mit entsprechenden Beisungen versehen.

Aufgabe der Schule wird es sein, zunächst durch erzieherische Mittel ihren Einfluß auf die Jugend auszuüben. Dabei wird in nachdrücklicher Beise auf den Ernst der Zeit und die Forderungen zu verweisen sein, die das Vaterland, wenn es siegreich bestehen und weiterblühen soll, an den Opfersinn aller seiner Angehörigen und im besonderen auch an die heranwachsende Jugend stellen muß. Wir haben zu unseren Lehrern das seste Vertrauen, daß sie keine Gelegenheit verabsäumen werden, das Ehrgefühl der Kinder in dieser Richtung zu wecken und daran ernste Ermahnungen hinsichtlich des von ihnen zu beobachtenden Verhaltens zu knüpfen.

Die Ortsschulbehörden als solche wie in ihren einzelnen Mitgliedern werden es sich angelegen sein lassen, die Lehrer in ihren Bemühungen nachdrücklich zu unterstützen, indem sie besonders auch alleinstehenden Müttern mit Rat und Tat zur Seite treten. Der Borssissende der Ortsschulbehörde wird besonders auch in seiner Eigenschaft als Bürgermeister darauf Bedacht nehmen, daß die ungerechtsertigten Schulversäumnisse gewissenhaft und pünktlich alsbald, wenn den Schüler die Schuld trifft, an diesem, und sonst an den Eltern oder deren Stellvertretern in vorschriftsmäßiger Beise geahndet und beim Borliegen der Boraussehungen des § 29 der Schulordnung dem Bezirtsamt zur Anzeige gebracht werden. Daneben ist gegen die Schüler zur Erzwingung des Schulbesuchs nach § 33 der Schulordnung vorzugehen. Dabei machen wir ausdrücklich darauf aufmerksam, daß auch zur Besorgung landwirtschaftslicher Arbeiten die Kinder während der Unterrichtszeit nur nach Maßgabe der von den

Großherzoglichen Kreisschulämtern auf Grund unserer Bekanntmachungen vom 28. Mai, 30. August und 1. Oktober d. J. (Schulverordnungsblatt Seite 146, 203 und 227) erteilten Ermächtigungen beigezogen werden dürfen.

Wo Ermahnungen und Belehrungen erfolglos find, ift auf Grund des § 68 der Schulsordnung einzuschreiten. Dabei ist zu beachten, daß das Recht der körperlichen Züchtigung nur dem Lehrer, nicht aber der Ortsschulbehörde oder ihrem Vorsitzenden zukommt. Gegen Fortbildungsschüler ist nach den Vorschriften der §§ 1 und 2 der Verordnung, die in der Fortbildungsschule zulässigen Strafen betreffend, vorzugehen. Besonders streng ist der unerlaubte Wirtshausbesuch zu ahnden. Wirte, die Volks- oder Fortbildungsschülern Getränke verabereichen, sind umgehend dem Großberzoglichen Bezirksamt anzuzeigen.

Wo die Unfitte des Herumstreifens der Schüler nach Einbruch der Dunkelheit besteht, ist wegen Erlassung eines polizeilichen Berbots gleichfalls dem Bezirksamt Anzeige zu erstatten. Das gleiche gilt von dem Austragen von Extrablättern durch volks- oder fortbildungsschulspslichtige Schüler.

Die Ortsschulbehörden werden veranlaßt, bis auf weiteres den Großherzoglichen Kreissschulämtern jeweils am Ende eines Monats über das Berhalten der volks und fortbildungsschulpflichtigen Jugend Bericht zu erstatten. Der Bericht ist in einer geordneten Sitzung, zu der alle Mitglieder rechtzeitig und ordnungsmäßig geladen worden sind, festzustellen und von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. Die Großherzoglichen Kreisschulämter sind ermächtigt, nach den Berhältnissen der einzelnen Gemeinden die Fristen für die Berichterstattung bis zu drei Monaten zu erstrecken. Über besonders schwere Bergehungen ist den Kreisschulämtern jeweils sofort gesondert zu berichten.

Die Areisschulämter werden ihrerseits darüber wachen, daß von den Lehrern und den Ortsichulbehörden ihrer Dienstbezirke alles Notwendige zur Wiederherstellung und Erhaltung der Zucht unter der schulpslichtigen Jugend geschieht und, wo sie es für notwendig erachten, die zu ergreifenden Maßregeln an Ort und Stelle mit den Ortsschulbehörden besprechen, auch in allen dazu geeigneten Fällen die Großherzoglichen Bezirksämter um ihre Unterstützung angehen.

Für die Bolksichulen der Städteordnungsstädte werden die Bolksichulrektorate ein entsprechendes Berfahren beachten.

Auf 20. Dezember b. 3. sehen wir einem Bericht ber Großherzoglichen Rreisichulämter und ber Boltsichulreftorate über ben Stand ber Angelegenheit entgegen.

Rarleruhe, ben 2. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sübich. nor findly genan

Rollens, Starophall Minder

Saufer.

Die Bejetung des Kreisschulamts Bruchfal betreffend.

Schulkommissär Michael Walter in Pforzheim ist vom 1. Oktober b. J. ab mit der einstweiligen Versehung des Großherzoglichen Kreisschulamts Bruchsal betraut worden. Karlsruhe, den 27. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sübich.

Fifcher.

Die Dienstprüfung in Karlsrube im Berbft 1915 betreffenb.

3m September b. J. haben folgende Randidaten die Dienftprufung in Rarlsruhe beftanden :

Umberger, Bilhelm, von Bretten, Bachmann, Otto, von Bruchfal, Binnig, Bruno, von Degmarn (Burttemberg), Breithaupt, Rudolf, von Gichen, Bürgel, Rarl, von Born, Cellarius, Unna, von Laubach (Beffen), Durlacher, hermann, von Mungesheim, Beier, Unna, von Sochhaufen, Beiger, Bermann, von Raftatt, Gerlinghaus, Eugenie, von Ravensburg (Bürttemberg), Glafer, Otto, von Battenheim (Bfalg), Graf, Lina, von Rielafingen, Greiner, Margaretha, von Furtwangen, Grom, Glifabeth, von Rohrdorf, Sagmeier, Ludwig, von Oberader, Sall, Lina, von Donaueschingen, Saufenftein, Bilhelm, von Renhaufen, Sauß, Rarl, von Diersheim, Beld, David, von Bolterdingen, Sellftern, Emma, von Ruheftetten, Solbermann, Baul, von Ginsheim, Bung, Leopolbine, von Schenkenzell, Raifer, Friedrich, von Rheinbischofsheim, Regler, Maria, von Möhringen, Rnaebel, Emil, von Dorich, Ronig, Adolf, von Rehl,

Rolleng, Rlara, von München, Krieg, Rarl, von Hornberg,

Leimbach, Johanna, von Biffigheim, Maier, Otto, von Aulfingen, Marometi, Baul, von Gels (Elfaß), Mennel, Bilhelm, von Schwarzenbach (Bürttemberg), Miller, Alois, von Langenenslingen (Sobenzollern), Moos, Anton, von Limburg a. d. L. Müller, Alois, von Rarlerube, Müller, Emil, von Bforgheim, Mugler, Wilhelm, von Lorrach, Betry, Luife, von Kreuglingen (Schweig), Pfläfterer, Philipp, von Beinheim, Reifig, Bermann, von Buchenfeld, Rueff, Ulma, von Mannheim, Schmidt, Ludwig, von Stuttgart, Schnarrenberger, Thereje, von Tauberbischofsheim, Schneiber, Rlara, von Erzingen, Schroff, Emil, von Rohrdorf, Stodert, Antonie, von Beidelberg, Sütterlin, Sugo, von Buggingen, Thoma, Rudolf, von Schlechtnau, Thren, Josephine, von Beudorf, Tröndle, Leo, von Birfingen, Trudenbrod, Ferdinand, von Liptingen, Better, Barbara, von Mugsburg, Borbach, Bilba, von Aniebis, Baibel, Bilhelm, von Gichtersheim, Bagner, Rlara, von Gimelbingen, Billmann, Adolf, von Lengfirch, Bipfler, Albert, von Rarlerube, Böhrle, Julie, von Bornberg, Biegelmüller, Rarl, von Ebringen.

Rarleruhe, den 27. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor:

Schmidt.

Saufer.

Die Bobere Lehrerinnenprufung betreffend.

Die Höhere Lehrerinnenprüfung nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 19. Des zember 1884 in der Fassung der Berordnung vom 3. November 1905 hat bestanden und ist zur Unterrichtserteilung an Höheren Mädchenschulen für befähigt erklärt worden:

Ruch, Marta von Karleruhe.

Rarleruhe, ben 10. September 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

3. B. Keim.

Fifcher.

Die Bolfsbibliothet bes Babifchen Frauenvereins betreffenb.

Die Volksbibliothet des Badischen Frauenvereins, die in der Verfolgung ihrer Ziele auch von dem Großherzoglichen Ministerium des Kultus und Unterrichts unterstützt wird, ist vor 18 Jahren als Wanderbibliothet gegründet worden und verschickt seitdem jeden Herbst an unsgesähr 80 Gemeinden Sammlungen von Büchern in der Stärke von 30 bis 100 Bänden, die im Frühjahr zurückzugeben sind.

Der reichhaltige Bestand ber Bücherei — 10500 Bande — an schöner Literatur, Bolksund Jugendschriften, sowie populär-wissenschaftlichen Werken ermöglicht es, den verschiedensten Bünschen gerecht zu werden; durch fortdauernde Neuanschaffungen wird erstrebt, die Bibliothek

auf der Bobe der Beit gu erhalten.

Es werden versendet außerdem Lichtbilderapparate mit Bilderserien und dazu gehörigen Erläuterungen in Form von Borträgen, zum Teil von hervorragenden Fachmännern verfaßt.

Rähere Austunft erteilt die Bolksbibliothet des Badischen Frauenvereins Karlsruhe, Baldhornstraße 13.

Rarlerube, ben 16. Ceptember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbireftor.

Dr. Armbrufter.

Daufer. Den De Bertember 1916er.

III. Dienstnachrichten.

Das Ministerium hat unter dem 23. September d. J. den Reallehrer Friedrich Honeder an der Bürgerschule in Stockach in gleicher Eigenschaft an die Realschule mit Realprogymnasium in Singen versetzt.

Das Ministerium hat unter bem 16. September d. J. ber Unterlehrerin Lina Engler an der Höheren Mädchenschule mit Seminarkursen in Freiburg i. Br. die etatmäßige Amtsstelle einer Hauptstehrerin an dieser Anstalt übertragen.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ist bestimmt worden, daß die Stelle als "erster Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen haben an den Bolksichulen in:

Appenweier, A. Offenburg, Hauptlehrer Jatob Schulg. Bohrenbach, A. Billingen, Sauptlehrer Berthold Balter.

In gleicher Eigenschaft wurde verfest:

Hauptlehrer Franz Dietrich in Obermunftertal-Spielweg, A. Staufen, nach Obermunftertal- Rrumlinden, A. Staufen.

Statmäßige Umtöstellen als hauptlehrer an den Bolfsschulen der nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Fröhnd, A. St. Blafien, dem Unterlehrer Rarl Bobe in Jeftetten, A. Baldshut, 3. 3t. im Heere.

Sofsgrund, M. Freiburg, bem Unterlehrer Philipp Sund in Lahr, 3. 3t. im Beere.

Spielweg, Gemeinde Obermunftertal, A. Staufen, dem Untersehrer Reinhard Haiß in Mundelfingen, A. Donaueschingen, unter Zurucknahme der Ernennung zum Hauptlehrer in Krumlinden, Gemeinde Obermunftertal, A. Staufen (vergleiche Schulverordnungsblatt Rr. 24 vom 2. August 1915 Seite 199).

Ferner murbe eine etatmäßige Amtsftelle als Sauptlehrer übertragen :

an der Abungsichule des Großherzoglichen Lehrerseminars in Freiburg i. Br.: dem Unterlehrer Julius Rothenberger an der Bolfsichule in Mannheim, 3. 3t. im heere.

In ben Ruheftand find verfett worben auf ihr Ansuchen:

Hauptlehrerin Lucia Panther an der Bolfsschule in Muggenfturm, A. Raftatt, wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleifteten Dienste.

Hauptlehrer Hermann Fren an der Bolfsschule in Bruchhausen, A. Ettlingen, wegen leibender Gesundheit.

Gemäß § 4 Absat 2 ber Berordnung vom 18. Juli 1913, die praktische Ausbildung und die Beschäftigung ber Lehramtspraktikanten betreffend, ift aus dem ftaatlichen Schuldienst ausgeschieden: Lehramtspraktikant Dr. Artur Tritichler von Lörrach, zulet am Gymnasium in Lörrach.

Ihrer Hauptlehrerftelle wurde auf Ansuchen enthoben: Sauptlehrerin Mathilbe Schroth an ber Bolfsichule in Leopoldshafen, A. Karlsrube.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen: Lehramtspraktikantin Lina Schmelcher an der Elisabethschule in Mannheim. Unterlehrerin Maria Cronberger an der Bolksschule in Mannheim. Unterlehrerin Frau Elisabeth Ziegler geb. Trunzer an der Bolksschule in heidelberg.

IV. Todesfälle.

Geftorben ift:

Ritobemus Gertis, guruhegesetter hauptlehrer in Stockach, am 8. September 1915.

	Ten el				
	6				Auf dem Telde der Chre find gefallen :
	am 14	. M	ai 1	915:	Wilhelm Jung von Müdenloch, Lehramtspraktikant, beurlaubt, gu- lett an ber Oberrealichule in Seidelberg, Leutnant ber Reserve;
Philippin .	, 27	. "		1915:	Theodor Bauer, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Attlisberg, A. Schönau, Offizierstellvertreter;
10000000	, 17	. Ju	di 1	915:	Josef Baldichut, gulest Schulverwalter an der Bolfsschule in Wingenhofen, A. Boxberg, Gefreiter;
APPRAISE.	. 1	. Au	guf	t 1915:	Johann Muller, gulest Silfslehrer an der Bolfsichule in Redar- hausen, A. Mannheim, Gefreiter;
No. of Street		5.	"	1915:	Stefan Reufch, Lehramtspraftitant an der Realichule in Eppingen, Erfahrejervift;
THE PERSON	, 14	ka FO	"	1915:	Josef Fütterer, zulest Unterlehrer an der Bolfsschule in Singen, A. Konstanz, Refrut;
	, 14	1.	"	1915:	Dr. Rarl Saur, Lehramtspraftifant, zulett an der Realschule in Sinsheim, Leutnant der Reserve;
	, 19).	"	1915:	Erwin Morit, Lehramtspraftifant an der Realschule in Aberlingen, Leutnant der Reserve;
STATE OF STREET	. 19).	"	1915:	Friedrich & wid, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Beinheim, Refrut;
STREET, SQUARE,	, 20).	"	1915:	Jatob Bruttel, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Rappel- robeck, A. Achern, Refrut;
NAME OF TAXABLE PARTY.	, 20	0.	"	1915:	Hermann Bflaumer, gulett Untertehrer an der Bolfsichule in Rrautheim, A. Borberg, Leutnant ber Referve;
CONTRACTOR OF THE PERSON	, 20	0.	"	1915:	Josef Schrehmann, Sauptlehrer an der Boltsichule in Retich,
	, 2	6.	"	1915:	Alfred Schmidt, Sauptlehrer an der Boltsichule in Mannheim, Leutnant der Landwehr;

ferner an unbefannten Tagen :

Frang Mener, Unterfehrer an der Bolfsichule in Riedereschach, A. Billingen, Ersagreservift;

Max Strauß, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Engelswies, A. Meffirch, Leutnant der Referve.

Geftorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:

- am 11. Marg 1915: Robert Amann, zulet Unterlehrer an ber Bolfsichule in Rugbach, A. Triberg, Unteroffizier;
 - 4. August 1915: Sugo Berg, zulet Unterlehrer an der Bolfsschule in Distelhausen, A. Tauberbischofsheim, Bizeseldwebel der Reserve;
 - " 17. " 1915: Rurt Suber, zulest Unterlehrer an ber Bolfsichule in Stupferich,
 - , 20. " 1915: Buftav Stroheder, Hauptlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Landfturmmann.

V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulmefens.

Die Schulverhaltniffe mahrend bes Rrieges betreffenb.

Den Gewerbes und Handelsschuträten, sowie den Aufsichtsbehörden der gewerblichen Fortsbildungsschulen des Landes ift bereits durch unsere Berfügungen vom 20. Oktober 1914 (Schulverordnungsblatt Seite 256/57) und 6. März 1915 (Schulverordnungsblatt Seite 67) die Zuständigkeit zur Befreiung vom Schulbesuch beim Borliegen triftiger Gründe, als welche insbesondere die Notwendigkeit der Beiziehung Jugendlicher zur Mithilfe bei der Herftellung von Militärlieferungen und die Unterstützung der Landwirtschaft bezeichnet sind, übertragen worden.

Nach unseren Bahrnehmungen haben die Aufsichtsbehörden von dieser Befugnis bisher in weitgehender Beise Gebrauch gemacht.

Da die Herbeiziehung Jugendlicher zu Herstellungen für den Heeresbedarf auch ferner unerläßlich ist, sollen auch fünftig die einlausenden Befreiungsgesuche von den Aufsichtsbehörden in entgegenkommender Weise verbeschieden werden, wobei aber unter allen Umständen die Befreiung nicht nur dann zu gewähren ist, wenn die jugendlichen Arbeiter selbst an Kriegselieferungen beschäftigt und ihrer Arbeit durch den Schulbesuch entzogen werden, sondern auch dann, wenn sie selbst zwar nur an Privatausträgen ihrer Lehrherren arbeiten, dafür aber erwachsene wehrpslichtige Angestellte an Kriegsarbeiten beschäftigt sind.

In allen Fällen, in benen die Aufsichtsbehörden nach eingehender Brüfung der Gesuche glauben, diesen nicht entsprechen zu können, haben sie sich künftig nicht mehr an uns, sondern unter Borlage der Aften und unter eigener Stellungnahme zu den Anträgen an das stellvertretende Generalkommando des XIV. Armeekorps in Karlseruhe zu wenden, mit dem kommissarisch eine endgiltige Entscheidung getroffen werden wird.

Bei etwa vorkommenden Digbrauchen durch die Lehrherren nach eingetretener Befreiung vom Schulbesuch ift unter Aftenvorlage in gleicher Beise zu verfahren.

Rarisruhe, ben 24. Geptember 1915.

Großherzogliches Landesgewerbeamt.

3. B. Graef.

Wieber.

Todesfälle.

Auf bem Gelbe ber Ghre find gefallen:

am 30. August 1915: Ferdinand Steiert, Handelslehrerkandidat, Leutnant ber Reserve; " 9. September 1915: Josef Megger, Unterlehrer an der Gewerbeschule in Rastatt, Leutnant der Reserve.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

hubeen mure Borlage ber Alten mit unter eine nach eine gegelfung no ben e gu beir Anten gu

In allen Fallen, in benen bie Antfichteberbarben unde eingehenber Bruftung ber Gefun-

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarfsrufe, ben 15. Oftober

1915.

dem gegenverrigen.tladuge gelten:

- L Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachung des Großherzoglichen Minifteriums der Finanzen:
 - Die Anrechnung der Jahre 1914 und 1915 als Kriegsjahre betreffend.
- III. Befanntmachungen bes Großherzoglichen Minifteriums bes Kultus und Unterrichts:
 - Den 500-jährigen Gebenttag ber herrschertätigteit bes Sobeniollernhauses betreffend.
- Das Ginfammeln von Gicheln, Buchedern und Lindenfamen burch Schulfinder betreffend.
- Rinberarbeit in gewerblichen Betrieben betreffenb.
- Die Bewilligung von Unterstühungen an frühere Zöglinge ber Blindenanstalt 3lvesheim betreffend.
- Den Preis bes Schulverordnungsblattes für das Jahr 1916 betreffend.
- IV. Dienstnachrichten.
- V. Dienfterledigung.
- VI. Tobesfälle.

I. Landesherrliche Entichließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Referenten im Ministerium des Kultus und Unterrichts, Regierungsrat Karl Steiner die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. Oftober d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Josef Wolff von Ludwigshafen a. Rh. zum Professor an der Oberrealschule in Bruchsal zu ernennen.

II. Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums der Finangen.

Eine Anrechnung von Kriegsfahren auf Grund ber giffer 2 unter e, d, e findet nur

(Bom 6. Oftober 1915.)

Die Anrechnung ber Jahre 1914 und 1915 als Kriegsjahre betreffend.

(Gefehes: und Berordnungsblatt Rr. 68, S. 273—274.)

Mit Bezug auf § 38 Absat 3 des Beamtengesetes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. August 1908 (Gesetses und Berordnungsblatt Seite 420) wird nachstehend der

41

Raiferliche Erlag vom 7. September 1915, betreffend bie Anrechnung ber Jahre 1914 und 1915 als Rriegsjahre, befannt gegeben.

Rarlsruhe, ben 6. Oftober 1915.

Großherzogliches Ministerium der Finangen.

Rheinboldt. für das Großgerzugtum Baden.

Laub.

bergoolichen Ministerium des Kultus und Unterrichts Auf Ihren Bericht vom 3. September 1915 bestimme Ich auf Grund bes § 17 bes Offigierpenfionsgesetes vom 31. Mai 1906 und bes § 7 bes Mannschaftsversorgungsgesetes vom gleichen Tage (Reichs-Gefetblatt Seite 565 und 593 ff.):

MIS Teilnehmer an dem gegenwärtigen Rriege gelten:

- 1. die Angehörigen des Deutschen Beeres, der Marine, ber Schutz- und Bolizeitruppen in den Schutgebieten, die mahrend des Rrieges an einer Schlacht, einem Gefecht, einem Stellungstampf ober an einer Belagerung teilgenommen haben, gleichgültig, ob Dieje Teilnahme bei ben beutschen ober ben Streitfraften eines mit bem Deutschen Reiche verbundeten oder befreundeten Staates erfolgt ift;
- 2. die Angehörigen des Deutschen Beeres, der Marine, der Schutz- und Bolizeitruppen, bie, ohne vor ben Feind gefommen zu fein (Biffer 1), fich mahrend bes Rrieges aus bienftlichem Unlag mindeftens zwei Monate im Rriegsgebiet aufgehalten haben.

Mls Kriegsgebiet find anzuseben:

- a) bas Gebiet ber Staaten, mit benen bas Deutsche Reich und die mit ihm verbundeten ober befreundeten Staaten fich im Rriege befinden, einschließlich der Rolonien Dieser Ceine Ronigliche hobeit ber Groffbergo babe,gamburg, dad garad for D rad tiedo & echigina anie b) famtliche beutsche Schutgebiete, mit naturation med nadmitge nagouned figidong
- c) die Gebietsteile des Deutschen Reichs und der mit ihm verbündeten oder befreundeten Staaten, soweit in ihnen friegerische Operationen ftattgefunden haben,
- geruht, ben Lebramtspraftitanten Josef In dem beidegeneem Befor bum
 - Brofeffor an ber Oberrealicule in Bruchfal gu ernennen. e) das Rüftengebiet, foweit fie vom Feinde gefährdet find.

Eine Anrechnung von Rriegsjahren auf Grund ber Biffer 2 unter c, d, e findet nur für diejenigen Berfonen ftatt, die fich in ben bezeichneten Gebietsteilen, im Falle c mahrend ber Dauer friegerischer Operationen, im Falle d, e mahrend ihrer Gefahrdung burch ben Feind aufgehalten haben.

In zweifelhaften Fallen entscheiben barüber, ob bie raumlichen und zeitlichen Boraussetzungen zu c) vorliegen, die oberften Bermaltungsbehörben bes Beeres, ob fie gu d) und e) vorliegen, die oberfte Marineverwaltungsbehörde. Diese bestimmt auch, bis zu welchen Grenzen Ginbuchtungen und Safen als Meeresgebiet anzusehen find.

Denjenigen Kriegsteilnehmern, die fowohl im Ralenderjahr 1914 wie im Ralenderjahr 1915 die vorstehenden Bedingungen erfüllt haben, find zwei Kriegsjahre anzurechnen.

Großes Sauptquartier, ben 7. September 1915.

erfuchen beshalb, bas Ginfammeln b.R.I mleftig ichnitider ebenfalls noch Rraften

An den Reichskanzler. eine des legenhieren Baumfrüchte su fococietà Bute Certeffing tectul

gride Rarleruhe, ben 13. Oftober 19ffunde

III. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Großberzogliches Winifierium bes Kultus und Unterrichts.

Den 500-jährigen Gebenktag ber Berrichertätigkeit bes Bohenzollernhauses betreffend.

Un Die Direttionen famtlicher Soberen Lehranftalten, Die Reftorate ber Unftalten für nicht vollfinnige Rinder und die Schulbehörden fowie die Lehrer der Boltsichulen.

Um 21. Oftober d. 3. werden es 500 Jahre fein, feit der durch Raiferliche Urtunde, gegeben zu Ronftang am 30. April 1415, jum Rurfürften von Brandenburg ernannte Burggraf von Murnberg, Friedrich VI. que bem Saufe Sobenzollern, die Erbhuldigung ber Brandenburgifchen Stande zu Berlin entgegennahm. Diefer Tag wird nach Allerhöchfter Unordnung in ben preugischen Schulen als 500-jahriger Gedenftag ber Dobenzollernherrichaft Der Beratungen auf id. Rovember ben Groftbergoglichen Rreisichmlantern bei medrem treisige

Bir halten für angemeffen, daß auch in ben babifchen Schulen biefes Tages befonders gedacht werde, und veranlaffen baber die Leiter und Lehrer aller uns unterftebenden Schulen, am 21. Oftober bie Schüler gum Schluffe bes Unterrichts auf die besondere Bedeutung bes Ereigniffes vom Jahre 1415 fur die Entwidlung Deutschlands und feine jegige Machtstellung entiprechend bingumeifen.

Rarleruhe, den 14. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Hübsch.

Bifder.

Das Ginfammeln von Gicheln, Buchedern und Lindenfamen burch Schulfinder betreffend.

Aus der Bodemer-Stiftung für entloffene Blinde lonnen für das Jahr 1915 an frühere

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichulen.

Unter hinweis auf unfere Befanntmachung bom 26. Februar b. 3, bas Ginfammeln von Gicheln durch Schulfinder betreffend, (Schulverordnungsblatt 1915 Rr. 7, Seite 52) und unfern Runderlaß an die Großherzoglichen Kreisschulamter vom 10. November 1914

Rr. C. 27812 ersuchen wir, auch in diesem Berbft die Schulfinder der Bolts- und Fortbildungsichule über die Rotwendigfeit, Gicheln zur Berwertung von Schweinefutter zu fammeln, ju belehren und bagu anguregen. Much bas Sammeln von Buchedern und Lindensamen, aus denen DI bereitet werden tann, empfiehlt fich bei dem teueren Breis des Dles febr. Bir ersuchen beshalb, das Ginfammeln diefer Früchte durch die Schulfinder ebenfalls nach Rraften ju fordern. Bur Erteilung ber Erlaubnis jum Ginfammeln ber bezeichneten Baumfrüchte ift in den einzelnen Bezirken das Forstamt des Baldeigentumers guftandig.

Rarleruhe, den 13. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Sübich.

II liedischnetunachungen bes Großberzoglichen Deinisterinus ver Anlties find Unterriches, mon

10

Den 500-jährigen Gebeuftag der Gerrichergäfigleit des Bohengolleenhouses beireffenden vid . 1 Rinderarbeit in gewerblichen Betrieben betreffend.

Un die Ortsichulbehörden und Lehrer der Boltsichulen.

Bir verweisen auf unfere Befanntmachung vom 11. April 1914 - Schulverordnungsblatt 1914 Rr. IX Seite 79 -, wonach Berzeichniffe ber in gewerblichen Betrieben beichaftigten Rinder nach bem Stand vom 1. November aufzustellen, Beratungen über die auf bem Gebiet ber Rinderarbeit mahrend bes abgelaufenen Schulhalbjahres gemachten Bahrnehmungen abzuhalten und Abschriften der Berzeichniffe und die Berichte über die Ergebniffe der Beratungen auf 15. November den Großherzoglichen Rreisschulämtern beziehungsweise in den Städten der Städteordnung den Bolfsichulreftoraten vorzulegen find. Rarlsruhe, ben 4. Oftober 1915.

Staaten, foweit in ihnen friege

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichte. Der Ministerialdirettor.

Grofibergogliches Diniferium bes Rultus und Unterrichte god

Shmidt.

Die Bewilligung von Unterftugungen an frühere Zöglinge ber Blindenanftalt 3lvesheim betreffend.

Mus der Bodemer-Stiftung für entlaffene Blinde tonnen für das Jahr 1915 an frühere Böglinge der Blindenanftalt Ilvesheim jum 3mede der Forderung ihres felbftandigen Fortfommens Unterftupungen gewährt werden.

Die Ortsichulbehörden werden beauftragt, Blinde, welche für eine folche Unterftupung in Betracht fommen, hierauf aufmertfam zu machen und etwaige Gefuche berfelben beziehunge= meife für dieselben bis längstens 25. November b. 3. bei bem Reftorat ber Blindenanftalt Ilvesheim einzureichen.

Die Gesuche muffen genaue Angaben über die Familien- und Erwerbsverhaltniffe der Bittfteller, fowie über den Bred, fur welchen die Unterftutung nachgesucht wird, enthalten und bürgermeifteramtlich beglaubigt fein.

Rarleruhe, ben 4. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialdirettor.

Silfstehrerin Gife Bader an ber Boltsfridinde Centlicchen, A. Eberbach

Behrle.

Den Breis des Schulverordnungsblattes für das Jahr 1916 betreffend.

Für das Jahr 1916 murde ber vorauszugahlende Breis des Schulverordnungsblattes An ber Bollsichule in Durmershuing A Raftatt, ift Die einemagige Amtig. 101i M. Conn

- Drei Mart 10 & Des Sad Ge & chan (Grottiff) Ernis!

Bewerbnugen find binnen vierzehn Tagen ausschließlich ber Boftgebühren - festgefest.

Rarleruhe, ben 13. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

robits eifert, guruhegelehter hauptlebrer in Emmendingen, am 30. September 1915.

Seine Roniglide Dabeit IV. Dienftnachrichten.

Bilhelm Dorn, Profesor am Rart Frebriche Gbutmannin Cin Mannheim, am 3. Oftober 1916.

Das Minifterium hat unter dem 28. September b. 3. dem auf Ansuchen aus dem ftaatlichen Dienft entlaffenen Reallehrer Emil Burm bon Rnielingen bie etatmäßige Umtsftelle eines feminariftifch und technisch gebildeten Lehrers mit der Amtsbezeichnung "Reallehrer" an der Burgerschule in Stodach übertragen und ihn zugleich mit ber Leitung biefer Anftalt betraut.

Das Minifterium hat unter dem 4. Oftober b. 3. den Unterlehrer und Realschulkandidaten Emil Raifer an der Bolfsichule in Freiburg, g. Bt. im Beere, jum Reallehrer an der Realichule in Deftirch ernannt.

In gleicher Eigenschaft murbe verfett:

Sauptlehrer Albert Raifer in Urfenbach, A. Beinheim, 3. Bt. im Beere, nach Beibelsheim, A. Bruchfal.

Eine etatmäßige Amtsftelle als hauptlehrer an der Bolfsichule der nachgenannten Gemeinde murde übertragen:

Rendorf, A. Bruchfal, bem Unterlehrer Maurus Cberhard dafelbft, 3. Bt. im Beere.

Drud und Berlag von Barlich & Bogel in Racidrobe

n

e

e=

uf

r=

ffe in

ere

rt=

in

g&=

talt

10

Aus dem öffentlichen Schuldienft wurden entlassen auf An fuchen: Schulverwalter Rarl Schieß an der Bolfsichule in Dahlipuren i. S., A. Stockach. Unterlehrerin Grafin Camilla Graimberg an der Bolfsichule in Beinheim. Unterfehrerin Berta Müller an der Boltsichule in Mannheim.

Unterlehrerin Deta Schmidt an ber Bolfsichule in Rarisruhe. Silfslehrerin Unna Raifer, verebelichte Fath, an ber Boltsichule in Affamftabt, A. Tauberbifchofsheim.

Silfslehrerin Glife Bader an der Boltsichule in Reunfirchen, A. Cherbach.

Trachieff Den Breis des Schulverordnungsblattes für bas Jahr 1916 betreffend.

Großbergogliches Migigeriam bes Rulrus und Unterrichts.

Für das Jahr 1916 wurde ber voransguganlende Preis des Schulverordnungsblattes Un der Bolfsichule in Durmersheim, A. Raftatt, ift die etatmäßige Amtsftelle eines Schulleiters (Reftors) nach § 30 bes Schulgefetes zu befeten.

Wie verweisen auf uniere Befonntmadningaper identer Erlade, De Ferferendnungedie internation in buttug ber in der guttug ber bie auf

Bewerbungen find binnen vierzehn Tagen bei bem Rreisschulamt Baben einzureichen.

VI. Todesfälle.

Geftorben find : Rarl Seifert, zuruhegesetter Sauptlehrer in Emmendingen, am 30. September 1915. Bilhelm Dorn, Brofeffor am Rarl Friedrichs-Gymnafium in Mannheim, am 3. Oftober 1915.

IV. Dienstungeichten 4 Dies gentlungen VI Das Minifterium bat unter bem 28. September D. 3 bem auf Anjuchen aus bem ftaatlichen Dienft entlassenen Reallehrer Emit 2Burm von Anichugen Die etatmäßige Umtoftelle eines feminariftifc und technifch gebilbeten Lehrers mit ber Amtabegerdinung "Reallehrer" an ber Burgerichule in Stockach übere

Das Weinifterium bat unter bem 4. Oftober b. 3. ben Unterlehrer und Realfchulkandibaten Emil Roller an der Boltsichnle in Freiburg, & Bt. im Heere, jum Reallehrer an der Realschule in Westlirch

Mus der Bobemer-Stiftung für enfloffene Blinde geried baum Haching politigen Forte Daupelehrer Albert Raifer in urfenbagt af Beinbam, 3 Be im Beere, nach Peinersbeim, betrichnibehörden werben beauftragt. Minde, welche für eine folde Unterftungung in

Some in bei Beite geftelle alle Dauptlehrer an ber Bollefchule beit nochgenaunten. Gemeinde genrbe Renderf, A. Brudfal, bem Unterlehrer Mourus Cherhard Dafelbit, & 3t all Determent

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Startsrufe, ben 2. Rovember

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliefungen.
- II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Minifteriums des Kultus und Unterrichts:
 - Die militärische Borbereitung ber Jugend mahrend bes mobilen Zustandes betreffend.
 - Die Ginrichtung ber Soberen Lehranftalten betreffend.
 - Die Bergebung von Unterstützungen aus ber Friedrichftiftung betreffend.
- III. Dienstnachrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.
 - Dienstrachticht. I margifol and punishranis

I. Landesherrliche Entichliegungen.

Seine Königliche Soheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Oftober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Ostar Allgaier an der Bolfsschule in Dinglingen bas Berdienstfreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Rönigliche Sobeit der Großherzog haben unter dem 18. Oftober d. 3. gnädigft geruht,

den Brofessor Karl Brogmer an der Realschule in Buhl in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium mit Oberrealschule in Freiburg zu versetzen und

den Lehramtspraftifanten Georg Mathes aus Bammenthal zum Professor an der Realschule in Buhl zu ernennen.

42

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die militärische Borbereitung ber Jugend mahrend bes mobilen Buftandes betreffend.

Seine Ronigliche Soheit der Großherzog haben unter dem 28. Juli d. 3. gnäbigft geruht, an Stelle bes verftorbenen Minifters Dr. Bohm ben Minifter bes Rultus und Unterrichts Dr. Subich jum Mitglied des Jugendwehr-Ausschuffes zu ernennen.

Rarleruhe, den 15. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Der Minifterialdireftor.

Schmidt.

Wifther.

Die Ginrichtung ber Soberen Lehranftalten betreffenb.

Die Bahl ber Rlaffen ber mit bem Realgymnafium in Beinheim verbundenen Realichule ift mit Beginn bes Schuljahres 1915/16 von fieben auf feche herabgefest worden.

Dies wird gemäß § 10 ber landesherrlichen Berordnung vom 18. September 1909, Die Ginrichtung der höheren Lehranftalten betreffend, gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Rarleruhe, den 13. Oftober 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialdirettor.

Schmidt.

Die Bergebung von Unterftupungen aus der Friedrichftiftung betreffend.

Mus den Erträgniffen der Friedrichftiftung wurden für bas Jahr 1915 an Bolfeichullehrer und israelitische Religionslehrer 30 Unterstützungen von je 50 M bewilligt.

Rarleruhe, ben 28. Oftober 1915.

Der Stiftungerat der Friedrichftiftung. ben Peeleffor Rafl Brogmer.reffurdmry ?rd in Babt in gleicher Eigenfchaft an

bas Reglaumunftem mit Oberrealfdule in Freiburg

Rarleruhe, ben 30. Oftober 1915. Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Ministerialdirettor.

Schmidt.

Fischer.

III. Dienstnachrichten.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetes ist bestimmt worden, daß die Stelle als "erster Lehrer" (Oberlehrer) einzunehmen hat an der Bolfsschule in:

Gich ftetten, A. Emmendingen, Sauptlehrer Reinhard Groß.

Gine etatmäßige Amtsstelle als Hauptlehrer an der Bolfsschuse der nachgenannten Gemeinde wurde übertragen:

Sogichur, A. Gadingen, dem Schulfandidaten Rarl Frant aus Magenbuch, 3. 3t. im Beere.

In ben Ruhestand ift versetzt worden auf sein Ansuchen: Hauptlehrer Wilhelm Schifferer an der Bolksschule in Berghausen, A. Durlach, wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Aus bem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Unfuchen: Untersehrerin Bilhelmine Bilhelm an der Boltsschule in Mannheim.

ni studielled sed na produkstall IV. Todesfälle.

Beftorben find:

Raimund Hefner, Hauptlehrer in Elchesheim, A. Rastatt, am 30. September 1915. Wilhelm Ritter, Hauptlehrer in Hockenheim, A. Schwetzingen, am 1. Oktober 1915. Jakob Lauff, Hauptlehrer in Oftersheim, A. Schwetzingen, am 8. Oktober 1915. August Ruch, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Offenburg, am 14. Oktober 1915.

Auf bem Felbe ber Chre find gefallen:

am 23. Februar 1915:

Bilhelm Scheller, guleht Schulverwalter an ber Boltsichule in Zimmerhof, A. Mosbach, Refrut;

" 14. Mai 1915:

Emil Grimm, Unterlehrer an der Boltsichule in Bühlertal-Hof, A. Buhl, Bizefeldwebel (nicht Gefreiter) der Referve (in Berichtigung der Beröffentlichung in Rr. 23 des Schulverordnungsblatts vom 2. Auguft 1915, Seite 191);

, 21. , 1915:

Eduard Stodert, Sauptlehrer an ber Bolfsichule in Todtmoos-Au, A. St. Blafien, Erfagrefervift;

" 10. Juni 1915:

Alfred Frant, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Illmenfee, A. Pfullendorf, Refrut;

- , 1. September 1915 : Friedrich Mayer, Unterlehrer an der Bolfsschule in Freiburg i. Br., Landsturmmann ;
- 4. " 1915: Chriftoph Bolt, zulet Unterlehrer an ber Bolfeschule in Leimen,

am 11. September	1915 : Rar	Reuther,	Unterlehrer	an	der	Volksschule	in	Bretten,
O MANUAL CONTRACTOR OF SECURIO		Unteroffizier :						

- " 13. " 1915 : Joseph Ling von Reufat, Lehramtspraftifant, beurlaubt, zulett an ber Goetheschule in Karleruhe, Leutuant ber Referve;
- " 17. " 1915: Paul Feger, julest Silfslehrer an der Bolfsichule in Altenweg,
- 23. " 1915 : Otto Saag, Professor an der Oberrealschule in Offenburg, Leutnant der Reserve ;
- " 29. " 1915: Karl Theodor Seg, Lehramtspraftifant, zulegt am Realgymnasium in Mannheim, Ginjähriger-Gefreiter;

ferner an einem unbekannten Tage im Auguft 1915: Max Stauß (nicht Strauß), zulest Unterlehrer an der Bolksschule in Engelswies, A. Meßkirch, Leutnant der Reserve (in Berichtigung der Beröffentlichung in Schulverordnungsblatt Rr. 28 vom 6. Oktober 1915, Seite 234).

Geftorben find an den auf dem Felde der Chre erhaltenen Bunden:

- am 3. Marg 1915 : Jofef Baumann von Beidelberg, Bolfsichulfandidat, Refrut;
 - " 25. August 1915: Julius Emminger, zulest Unterlehrer an der Bolksichule in Ihringen, A. Breisach, Leutnant der Reserve;
 - " 28. September 1915: hermann Rrug, Bulett Unterlehrer an der Bolfsichule in Bruchfal, Gefreiter;
 - " 28. " 1915: August Billig von Reuershausen, A. Freiburg, Bolfsichul-

V. Radrichten aus bem Webiete bes Gewerbe- und Sandelsichulwejens.

Dienstnachricht.

Das Ministerium des Innern hat unter dem 25. August d. J. den hilfslehrer (Diplom-Ingenieur) Anton Balterspiel an der Gewerbeschule in Mannheim zum Gewerbelehrer daselbst ernannt.

Todesfall.

Geftorben ift an einer im Telbe fich jugezogenen Rrantheit:

am 9. Oftober 1915: Karl Deder, Sandelslehrer in Beidelberg, freiwilliger Rranten-

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Musgegebin-

Sarfsrufe, ben 8. November

1915.

Inhalt

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts: Die Berleihung von Stipendien betreffend.

Befanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Berleihung von Stipendien betreffend.

Aus ben nachgenannten Stiftungen find Stipendien gu vergeben.

Bewerbungen sind unter Anschluß von Schuls, Reises, Studiens, Sittens und Vermögensszeugnissen, von Staatsangehörigkeitsausweisen und Verwandtschaftsnachweisen, soweit solche erforderlich, für die unter A aufgeführten Stiftungen bis 1. Dezember (f. J. beim Winisterium des Kultus und Unterrichts, für die Stiftungen unter B innershalb 3 Wochen bei den bezeichneten Stiftungsbehörden einzureichen.

Für im Beerestienft ftehenbe Bewerber tonnen Gefuche durch Un= gehörige eingereicht werben.

A. Stiftungen, für die Gefuche beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen find.

1. Dr. Rarl Bachle Stiftung.

Für Studierende der Philologie aus dem Großherzogtum Baden. Bewerber aus den Gemeinden Waldulm, Liedolsheim und Karlsruhe werden vorzugsweise berücksichtigt.

2. von Bernhold Stiftung.

Für brave und begabte evangelische Schüler des Gymnasiums Karlsruhe im Alter von mindestens 16 Jahren und für ebensolche frühere Schüler dieses Gymnasiums, die eine Hochsschule besuchen.

43

3. Samuel Beyerbed und Sulgburger Sofalmofenftiftung.

Für evangelische Bochichulftubierende.

Die Bewerber muffen die babische Staatsangehörigkeit besigen. Bei gleicher Durftigkeit und Burdigkeit erhalten Bewerber, die aus einer zur früheren Markgrafschaft Baden-Durlach gehörigen Gemeinde stammen, den Borzug.

4. Oberlandesgerichterat Chriftian Bohm Cheleute Stiftung.

Für evangelische Studierende ber Rechtswiffenschaft.

Als Bewerber um das Stipendium werden zugelassen Sohne badischer akademisch gebildeter Beamten, deren Bermögens= und Einkommensverhältnisse die Gewährung eines Stipendiums als wünschenswert erscheinen lassen.

5. Seinrich Christian Diffens Stiftung. Für Studierende der evangelischen Theologie aus dem Großherzogtum Baden.

6. Relber Familienstiftung.

Für die evangelischen Nachkommen männlicher oder weiblicher Abstammung vom Bater des im Jahre 1631 verstorbenen Stifters Kirchenrats und Hofpredigers Georg Felder, Michael Felder, und vom Bruder seines Baters, Georg Felder; in Ermangelung solcher für andere Schüler oder Studierende, welche der Berwandtschaft des Stifters nahe stehen.

Bewerber follen mindeftens 10 und nicht über 23 Jahre alt fein und zu ihrer miffen-

ichaftlichen Ausbildung eine höhere Lehranftalt ober Sochichule besuchen.

7. Evangelifche Friedrich Chriftiane Luifen Stiftung.

Für evangelische Studierende bes höheren Lehrfachs, die bie badische Staatsangehörigkeit befigen.

8. Ratholifche Friedrich Chriftiane Luifen Stiftung.

Für tatholische Studierende des höheren Lehrfachs, die die badische Staatsangehörigkeit besitzen. Studierende, welche aus den Standesherrschaften Salem und Petershausen stammen, werden vorzugsweise berücksichtigt.

9. Rechtsanwalt 3. B. Göring Stiftung.

Für junge, besonders talentvolle Männer, gebürtig aus dem Großherzogtum Baden, welche auf einer Hochschule Chemie, Elektrizität einschließlich Elektrotechnik, Medizin oder Jurissprudenz studieren.

Nur solche Bewerber können berücksichtigt werden, welche nach den vorgelegten Zeugnissen ganz besonders talentvoll, fleißig und in ihrem Betragen tadellos find und keine genügenden Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.

10. Altbadifche Buriftenftipendienftiftungen.

Für katholische Studierende der Rechtswiffenschaft, welche aus einer zum früheren Baben= Babenichen Landesteile gehörigen Gemeinde ftammen.

11. Röfter Stiftung.

Hauptfächlich für Studierende der Universität Heidelberg aus dem Großherzogtum Baben — ohne besondere Borbehalte hinsichtlich des Bekenntnisses oder des Studiums —; es sollen solche Bewerber besonders berücksichtigt werden, welche in heidelberg auch ihrer Militärpflicht genügen.

12. Rurnbacher Stipendienfonds.

Für Studierende der Großherzoglich Seffischen Universität Gießen aus der Gemeinde Kurnbach.

13. Dr. Jafob Rurg Stiftung.

Für Studierende ber fatholischen Theologie.

Bewerber dürfen nicht unter 18 und nicht über 26 Jahre alt sein und muffen ehelich geboren und gefund sein.

14. Dr. Lamprecht Familienstiftung.

Für evangelische männliche Nachkommen des Schultheißen Johann Bernhard Lamprecht in Wilferdingen, die den Namen Lamprecht führen und eine höhere Lehranstalt oder Hochschule besuchen oder eine Kunft oder ein Handwerk erlernen.

15. Pfarrer Lang Stiftung.

Für gut beleumundete Ungehörige ber reformierten Rirche und gwar:

- 1. für Studierende, namentlich solche der Theologie, oder in deren Ermangelung Mädchen vom 12. Lebensjahre an aus der rechtmäßigen Nachkommenschaft des im Jahre 1763 verstorbenen Stifters, reformierten Pfarrers Johann Jakob Lang in Bretten, sowie seiner beiden Brüder, des reformierten Pfarrers Johann Lang in Siebeldingen in der bayerischen Pfalz und des Handelsmanns Christian Friedrich Lang in Bremen,
- 2. für ben Fall, daß feine nach Biffer 1 berechtigten Bersonen vorhanden find, für Studierende aus Beidelsheim, Bretten und Beidelberg.

16. Magdalena Bilhelmine Stiftung.

Für evangelische Hochschulftubierende, die aus einer zur früheren Markgrafschaft Baden-Durlach gehörigen Gemeinde stammen; in Ermangelung solcher für sonstige badische Staatsangehörige.

17. Dr. Abalbert Maier Stiftung.

Für katholische Bürgerssöhne aus Billingen, welche eines der beiden Gymnasien zu Freiburg oder mit der Absicht, später an der Universität Freiburg zu studieren, das Realsgymnasium mit Oberrealschule in Billingen besuchen, oder welche an der Universität Freiburg studieren. Berwandte des Stifters, des im Jahre 1889 zu Freiburg verstorbenen Universitätesprosessischen Bats Dr. Abalbert Maier, werden vorzugsweise berücksichtigt.

t

m

18. Ernft Maler Familienstiftung.

Genußberechtigt ift, wer elndese imfiesoiell und aduration mit mitantiques

- 1. ben Ramen Maler führt und von Beter Maler, ehemaligem Bürgermeifter in Bforgheim, abstammt,
- 2. im Großherzogtum Baden bie Beimat hat,
- 3. eine Universität besucht und

IV. Lienboder Stipenbienfands, genting ringigen 4. ber evangelischen Religion angehört.

Familienangeborige, welche ein im Großbergogtum Baben gelegenes Gymnafium befuchen, baben nur bann einen Anspruch auf bas Stipendium, wenn fich feine berechtigten Familienangehörigen auf ber Universität befinden.

19. Mürgel Stiftung.

Für Schüler, die fatholische Theologie ftudieren wollen und mindeftens die Obertertia zurudgelegt haben, sowie für Studierende ber tatholischen Theologie. Bermandte bes Stifters, bes Bifchofs Johann Jatob Mürgel, werden vorzugsweise berücksichtigt.

20. Capiengfonds.

Für evangelische Studierende der Universität Heidelberg.

Sohne von Pfarrern ober Staatsbeamten, fobann Studierende ber Theologie merben vorzugsweise berüdfichtigt.

Die Bewerber haben nachzuweisen:

a. daß fie babifche Staatsangehörige finb,

b. daß fie in bem badifchen Unteile der vormaligen Rheinpfalz geboren find, oder von Batern abstammen, die durch Dienststellung, Ortsburgerrecht oder erworbenen Bohnfit Diefem Landesteile angehören oder als öffentliche Bedienftete angehört haben.

21. Friedrich Schmidt Stiftung.

Für murbige und bedürftige Studierende babifcher Staatsangehörigfeit, Die fich bem höheren Kinangbienft midmen wollen.

Bermanbte ber Stifterin, Bebeime Rat Emilie Schmidt Bitme geb. Ernft, follen vorzuge= weise berücksichtigt werben. dies Film mangelilde Goeffbulginderende die mie eille gar fride

Für Studierende der fatholischen Theologie.

23. Wirthlin Stiftung.

Bewerber, von welchen Bermandte bes Stifters, bes ehemaligen Ranonifus Dr. Johann Wirthlin bei St. Johann in Ronftang (geboren zu Möhringen im Ranton Margau) vorzugsweise berücksichtigt werben, haben nachzuweisen, daß fie von ehelichen, romisch-tatholischen Eltern abstammen und wenigstens die unterfte Rlaffe eines Gymnafiums mit gutem Erfolg gurud= gelegt haben.

Schüler, welche die Untersetunda bereits zurudgelegt haben, tonnen nur bann berücksichtigt werben, wenn fie katholische Theologie ftudieren wollen.

Gefuche find durch Bermittlung ber Unftaltebirektionen vorzulegen.

24. Chemaliger Pberger Baftoreifonds.

Für katholische Studierende babischer Staatsangehörigkeit, welche aus einer zum früheren Baden-Badenschen Landesteil gehörigen Gemeinde ftammen.

B. Stiftungen, für die Gesuche bei den jeweils bezeichneten Stiftungsbeforden einzureichen find.

1. Elifabeth Löhle Stiftung.

In erster Linie für Verwandte des verstorbenen Dekans und Pfarrers Johann Georg Löhle, sowie der Stifterin, der im Jahre 1887 verstorbenen Elisabeth Löhle von Pfullendorf, sodann für Bürgerssöhne aus dem Amte Meßkirch und in Ermangelung solcher für Badener im allgemeinen, welche römisch-katholische Theologie studieren wollen und eine Hochschule oder mindestens die 5. Klasse eines Gymnasiums besuchen.

Stiftungsbehörde: Bermaltungsrat der Elisabeth Löhle Stiftung in Megtirch.

2. Bodmar Stiftung.

Für einen Gymnafialschüler ober Hochschulftubierenden aus des Stifters Johann Bodmar und seiner Chefrau Unna Maria Sprenger "beiberseitiger Freundschaft"; in Ermangelung solcher für einen bedürftigen Pfullendorfer Bürgerssohn, der katholische Theologie studiert.

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat der vereinigten Stipendien=Stif= tungen in Pfullendorf.

3. Bregenger Stiftung.

In erster Reihe für Berwandte des Stifters Kaplans und Benefiziats Michael Bregenzer und unter diesen vorzugsweise für solche, welche den Namen Bregenzer führen; in zweiter Reihe für Pfullendorfer Bürgerssöhne. Die Bewerber müssen ehelicher Geburt und katholisch sein und entweder die Symnasien zu Freiburg i Br. oder Konstanz, oder aber die Universität zu Freiburg i. Br. besuchen.

Stiftungsbehörbe: wie D.-3. B. 2. B. 2. B. G. sim sedzaden untie

4. Futterer Stiftung.

Für Studierende der katholischen Theologie aus dem Geschlechte der Futterer (Berwandte der Geistlichen Thomas und Georg Futterer) und in Ermangelung solcher für Bürgeresohne aus Pfullendorf, welche die Quinta zurückgelegt haben; wenn auch keine solche vorhanden, für tatholische Schüler ber Brima bes Gymnafiums in Konftang, welche Theologie ftudieren wollen und für Studierende der Theologie aus dem ehemaligen Bistum Ronftang.

Bewerber muffen ehelich geboren und gefund fein.

Stiftungsbehörde: mie O.=3. B. 2.

5. Muna Maria Bubichle Stiftung.

Für Bermandte ber Stifterin Unna Maria Subichle, geb. Ruffer, aus bem Subichleichen und Rufferichen Geichlecht, welche ftudieren wollen. Studierende ber fatholischen Theologie werben vorzugeweise berückfichtigt.

Stiftungsbehörde: wie D.-8. B. 2.

6. Gjeller Stiftung.

Für mannliche Abfommlinge aus ber Liebherrichen und Gfellerichen Bermandtichaft und in Ermangelung folder für Burgerefohne von Sagnau, welche ftudieren, ober ein funftreiches Sandwert besonders den Orgelbau erlernen wollen.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in hagnan.

7. Joseph Maria Dupont Stiftung.

Für bedürftige Schüler ber Gymnafien und Sochichulftudierenbe tatholifchen Befenntniffes, ohne Rudficht auf bas fünftige Berufestubium.

Nachkommen des Stifters Joseph Maria Dupont, sowie Burgersfohne von Immenstaad haben Unfpruch auf vorzugeweise Berudfichtigung.

Stiftungebehörde: Gemeinderat in 3mmenftaad.

8. Bfarrer Brunner Stiftung.

Bunachft für Bermandte bes Stifters Pfarrers Baul Brunner aus Martborf von vaterlicher ober mutterlicher Seite, fodann fur Burgersfohne von Martborf und in Ermangelung folder für fonftige badifche Staatsangehörige tatholischen Betenntniffes, welche eine bobere Lehranftalt ober Sochichule besuchen.

Siftungebehörde: Bermaltungerat ber Bereinigten Stipenbienftiftungen in Martborf.

9. Elifabeth Gulbin Stiftung.

Für Nachkommen aus ber Bermandtichaft bes Baters und ber Mutter ber Stifterin Elisabeth Guldin von Martdorf, welche eine bobere Lehranftalt besuchen oder auf einer Sochichule ftubieren.

Stiftungsbehörde: wie D. 3. B. 8.

10. Liebel Stiftung.

Für bedürftige eheliche, tatholische Schüler ber höheren Lehranftalten im Alter von 12 bis 18 Jahren, welche Theologie ftudieren wollen.

Stiftungsbehörde: wie D.-3. B. 8.

11. Unger Stiftung.

Bur bedürftige fatholifche Schuler höherer Lehranftalten im Alter von 12 bis 18 Jahren, welche Theologie ftubieren wollen, in erfter Reihe für folche aus bem Kirchiviel Markorf.

Stiftungsbehörde: wie D. B. B. 8.

12. Sager Stiftung.

Für Schüler boberer Lehranftalten, bie bas 14. Lebensjahr gurudgelegt haben, und für Sochichulftudierende römisch-tatholischen Befenntniffes und ehelicher Geburt. Bermandte bes Stifters Raplans Sager und in Ermangelung folder Burgersfohne aus Uberlingen werden vorzugsweise berüchfichtigt.

Stiftungsbehörde: Gemeinberat in überlingen.

13. Sildebrandfonds.

Für Studierende aus ber Bermandtichaft bes Stifters Dr. theol. Alexander Silbebrand und in Ermangelung folder für tatholische Burgerstinder von Überlingen, welche bas Gymnafium in Ronftang befuchen, die Quarta gurudgelegt haben und Theologie ftudieren wollen oder auf ber Univerfitat Freiburg ftubieren.

Stiftungsbehörde: wie D.= 8. B. 12.

14. Dr. von Imenfee Familienftiftung.

Für Studierende ber tatholifchen Theologie und Gymnafiaften aus ber Bermandtichaft bes Stifters, bes 1846 in Saulgau (Bürttemberg) gestorbenen Stadtpfarrers Dr. Johann Michael von Illmenfee aus Überlingen, die tatholische Theologie ftudieren wollen.

Stiftungsbehörde: wie D.= 3. B. 12.

15. Rarrer Familienftiftung.

Für Abkömmlinge bes Sohnes ber Stifterin, Sans Georg Karrer, "fofern folche gum Studium tauglich und barin wirklich begriffen" find.

Stiftungsbehörde: wie D.=3. B. 12. in glander dan entgering inche and inches

16. Dr. Jafob Rurg Stiftung.

Für Studierende ber fatholischen Theologie.

Bewerber dürfen nicht unter 18 und nicht über 26 Jahre alt und muffen ehelich geboren und gefund fein.

Stiftungsbehörde: wie D.= 8. B. 12.

17. Dr. Baibel Familienstiftung.

Für Nachkommen bes Stifters Dr. Andreas Baibel, hochfürstlich bischöflich Ronftangichen Rats und Burgermeifters von Überlingen, mannlicher und weiblicher Abstammung, welche ein Symnofium ober eine Sochicule besuchen.

Stiftungsbehörde: wie D.=3. B. 12.

18. Brunt Familienftiftung.

Für katholische Berwandte des Stifters, Georg Josef Brunk, die von seinem mütterlichen Großvater, dem zu Bregenz verstorbenen Erzherzoglich Österreichischen Landschreiber Johann Rudolf Mohr bis zum 10. Grad abstammen, und zwar zunächst für Schüler der Gymnasien und Hochschulftudierende, in zweiter Reihe für bedürftige kinderlose Eheleute sowie für bedürftige Mädchen, namentlich zu deren Ausstattung bei Verehelichung oder Eintritt in ein Kloster.

Stiftungsbehörbe: Bermaltungerat ber Diftriftsftiftungen in Ronftang.

19. Buchegger Stiftung.

Für in der Gemeinde Singen im Hegau wohnende Angehörige des Bucheggerschen Hauptstammes und Namens (Pfarrers Johann Buchegger in Büßlingen und Generalvikars Dr. Ludwig Buchegger in Freiburg) insbesondere für solche, die ihre Abstammung von den Brüdern Sebastian und Simon des erstgenannten Stifters herleiten.

In erfter Reihe sollen Studierende ber fatholischen Theologie, mangels solcher auch andere fatholische Berwandte, die überhaupt einem Studium sich widmen oder wenigstens eine ordentsliche Schulbildung sich erworben haben und ein Handwerk erlernen wollen, berücksichtigt werden.

20. Michael Gung Stiftung.

Für Schüler höherer Lehranstalten oder Hochschulstudierende aus der Verwandtschaft bes Stifters, Michael Gunz, vormaligen Pfarrers in Konzach; solche, welche den Namen Gunz tragen, werden vorzugsweise berücksichtigt.

Stiftungsbehörde: wie D.-B. B. 18.

21. Söhganer Extrafonds.

Für aus dem Söhgau stammende Gymnasiumsschüler von der Quarta an und für Hochschulftudierende.

Bei gleicher Dürftigkeit und Bürbigkeit mehrerer Bewerber werben solche aus bem Orte Ling vorzugsweise berücksichtigt.

Stiftungsbehörbe: wie D.=8. B. 18.

22. Joachim Janus Stiftung. Troop bit redn ichin dem 21 return ibin mitfild rednerell

Für Schüler der Gymnasien, welche die Quarta zurückgelegt haben und katholische Theologie studieren wollen, sowie für Studierende der katholischen Theologie. Angehörige der Stadt Konftanz sind vom Stiftungsgenuß ausgeschlossen.

Stiftungsbehörde: wie D. 3. B. 18.

23. Leonhard Reller Stiftung.

Für katholische Berwandte des Stifters, Fürstbischöflichen Raplans Leonhard Keller, oder in deren Ermangelung für andere bedürftige junge Leute katholischen Bekenntnisses, die Theologie,

Rechtswiffenschaft, Philologie, Mathematik oder Naturwiffenschaften auf ber Hochschule ftudieren ober zum Zwede späteren Studiums eines dieser Fächer die fünfte Klasse einer höheren Lehranstalt besuchen.

Ferner ift ein Stipendium an ein bedürftiges Madchen aus der Bermandtschaft des Stifters zu vergeben.

Stiftungsbehörbe: wie D. 8. B. 18.

Gefriedoner und Brimaner ber Gnunnaffen, melde gatholifd.guntitel 24. 22 eren

- a. Für Studierende an einer Sochichule oder Kunftafademie, durch and and mollow
- b. für Schüler badifcher höherer Lehranftalten. 3. Conim tonist dan agmut bit Bont

Bewerber haben nachzuweisen:

- 1. daß sie babische Staatsangehörige und entweder mit dem Stifter verwandt sind ober in einer zu dem früheren Seekreis gehörigen Gemeinde Heimatsrecht ober Unterftugungswohnsig haben;
- 2. daß fie fich einem wiffenschaftlichen Fache, mit Ausschluß ber Theologie, ober einer Runft widmen;
- 3. daß fie bereits den Grad geiftiger Ausbildung erlangt haben, um zum Ginjährig-Freiwilligendienst zugelassen zu werden;
 - 4. daß fie ihren Studien fleißig und mit gutem Erfolge obliegen und in ihrem Betragen tadellos find und
 - 5. feine genügenden Mittel gu ihrer weiteren Ausbildung befigen.

Stiftungsbehörbe: wie D.= 3. B. 18.

25. Reifchach Stiftung. Timil Tod baragu fielburgen ward eine er grund ficon

Für tatholische Schuler höherer Lehranftalten, die Die Obertertia gurudgelegt und jum geistlichen Stand Luft haben, sowie für Studierende der Theologie.

Unspruch auf Berücksichtigung haben in erster Reihe Bewerber aus den Orten Beiterbingen und Binningen, in zweiter Reihe solche aus anderen ehemals hegauischen Ritterorten und beim Mangel solcher Studierende aus den übrigen Landesteilen.

Stiftungsbehörde: wie D.3. B. 18.

26. von Sidingen Stiftung.

Für tatholische Schüler badischer höherer Lehranftalten und tatholische Studierende der beiden Landesuniversitäten oder ber Technischen Hochschule Karlsruhe.

Stiftungsbehörde: wie D. 8. B. 18. and 9 noredod mein offolie & sid enstiednim

27. Graf Bolfegg Stiftung. bred innagnutline poplitodian :adsödadagnutline

Für fatholische Studierende aller wiffenschaftlichen und technischen Facher. Bewerber aus ben Gemeinden ber ehemaligen Gesamtherrichaft Wolfegg werden vorzugsweise berücksichtigt.

Stiftungsbehörde: wie D.-3. B. 18. 168 maning mi ded arriffe and bredund

44

28. Joachim Bet Stiftung. rindingffigrautafe rodg fitomediafff sigolaliste stadte-fleustenete

Für Konftanzer Bürgersföhne, welche die Obertertia zurückgelegt haben und katholische Theologie studieren wollen ober studieren. Berwandte des Stifters Joachim Bet haben Unspruch auf vorzugsweise Berücksichtigung.

Stiftungsbehörde: Stadtrat der Rreishauptstadt Ronftang.

29. Matthäus Soffmann Stiftung.

Für Sekundaner und Primaner der Chmnasien, welche katholische Theologie studieren wollen, sowie für Studierende der katholischen Theologie.

Stiftungsbehörde: wie D.= 8. B. 28. delle mindel medided milite and

30. Spehr Stiftung.

Für Studierende der katholischen Theologie oder für Gymnasiasten, die katholische Theologie studieren wollen. Berwandte des Stifters Pfarrers Josef Spehr in Bietingen und in Ermanglung solcher Angehörige des vormaligen Pfarrsprengels zu St. Paul in Konstanz werden vorzugsweise berücksichtigt.

Stiftungsbehörde: wie D.=3. B. 28.

31. Bfarrer Saslad Stiftung.

Für Schüler ber Gymnafien und Hochschulftudierende katholischen Bekenntniffes aus der Pfarrei Langenrain (Orte Langenrain und Freudental) oder in Ermangelung solcher aus Orten der früher von Bodmanschen Grundherrschaft in Bodman (Bodman, Espafingen, Liggeringen und Bahlwies), welche katholische Theologie ftudieren wollen.

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat der Pfarrer Saslach Stiftung in Langenrain, Umt Konstanz.

32. Stranbhaar Familienftiftung. Tout and and and and alle almal, medode fin & die an mehrliftung

Für einen Studierenden aus der Berwandtichaft des Stifters Johann Dietrich Straubhaar, Brobsts zu Wolfegg.

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat ber Straubhaar Stiftung in Baldshut.

33. Jojephine Bagmer Stiftung.

Für arme, brave Studierende odet Schüler und zwar in erster Reihe für Studierende der katholischen Theologie, oder für Schüler, die katholische Theologie studieren wollen und mindestens die 4. Klasse einer höheren Lehranskalt besuchen.

Stiftungebehörde: Ratholifder Stiftungerat Grafenhaufen (Umt Bonndorf).

26. pon Sidingen Stiftung.

Den 34. St. Lufasfonds. mibinibet dan nichtlichten giffen rolle odnereidung echilogiet on

In erfter Reihe für die mannlichen ehelichen Abkömmlinge bes Blafius Meyer, Salbbruders des Stifters, des im Jahre 1821 verftorbenen Pfarrers Lufas Meyer von Gundelwangen, beren Bater ober mutterlicher Großvater "Meger" heißen, fobann, und gwar in folgender Abstufung: für eheliche Burgersföhne aus Holzschlag, Aha, Bonndorf - Umts Bonndorf - und Boll, welche fich auf bem Gymnafium ober ber Univerfitat Freiburg für ben Beltpriefterftand vorbereiten und "in jedem und allen Fachern einen rühmlich ausgezeichneten Fortgang ber erften Rlaffe machen".

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat des St. Lutasfonds in Bonndorf.

35. Grüninger Familienstiftung.

Für bedürftige Schüler höherer Lehranftalten ober fatholifche Universitätoftubierenbe, welche von bem Bruder bes Stifters, Frang Grüninger, ober beffen Schwester, Elisabeth Grüninger verebelichte Burth, abstammen.

Stiftungsbehörde: Bermaltungsrat der Grüninger Familienstiftung in Stühlingen.

36. Schurth Stiftung.

Für Anaben babifcher Berfunft, die fich bei guter Befähigung burch Fleiß und Gifer besonders auszeichnen, zur Ermöglichung ihrer Ausbildung an der Realichule in Reuftadt i. Schw.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in Reuftadt i. Som. in Freiburg verstarbenen Bittve bes Deggers Laver guferp

37, Ruttruff Seiliggeiftstiftung. generale nad aus entilde auf Inquill grand in grandeltelen fin g Für Ungehörige der Familie des verftorbenen Defans Johann Baptift Ruttruff in Donauefchingen, welche eine höhere Lehranftalt besuchen ober auf einer Bochschule ftubieren, und in Ermangelung folder für murbige und bedürftige Studierende aus ber Gemeinde Donauefchingen.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat Donaueschingen.

38. Dr. Moet Stiftung.

Für Studierende aus ber Bermandtichaft bes Stifters Dr. Johann Beinrich Moes, Bfarrers und Defans in Billingen, nämlich aus ben Familien Schilling, Sagler und Rogel; in Ermangelung folder für andere Bürgerefohne von Billingen, welche fatholifche Theologie ftubieren wollen.

Stiftungsbehörde: Bermaltungsrat ber Dr. Moet Stiftung in Billingen. 43. Johann Wilhelm Bach Stiffung.

non 39. Pfarrer Rarl Treicher Stiftung. wifte bed Grange des nemmoleball sinig raffre ng

- 1. Für Bermandte bes Stifters, Pfarrers Rarl Treicher, welche römisch-katholische Theologie ftudieren wollen,
 - 2 beim Mangel von Bermandten, für Angehörige ber vormaligen Gemeinde Begenhaufen, Umts Freiburg, welche Diefer Borausfegung entsprechen, adaldad gnutfite

- 3. beim Mangel ber nach 1 und 2 junachft Berechtigten
 - a. für Bermanbte bes Stifters und
- b. für Angehörige von Begenhausen, welche fich einem anderen wissenschaftlichen Fache als dem ber Theologie zuwenden wollen,

sofern fie bereits in die 4. Rlaffe eines Gymnafiums eingetreten find.

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat der Pfarrer Trescher Stiftung, 3. h. des herrn Pfarrers Ernft in Lehen bei Freiburg.

Für katholische Schüler der Gymnasien von der Quarta an, welche von den Eltern bes Stifters — Joseph Guth und M. Anna Brucker bezw. der zweiten Frau Elisabeth Roßweg — abstammen.

Stiftungsbehörde: Verwaltungsrat der Pfarrer Guth Stiftung in herbolzheim, Amt Emmendingen.

41. Stiftung ber Laver Sufer Bitme. moliden !? rerdi gundilgamed aus nembiegena Gradnoled

Für katholische junge Leute aus der Berwandtschaft der Stifterin, der im Jahre 1892 in Freiburg verstorbenen Bitwe des Metgers Xaver Huser, Maria Anna geb. Schmidt von Herbolzheim, bei deren Mangel für solche aus der Gemeinde Herbolzheim, welche sich einem wissenschaftlichen, künstlerischen oder technischen Beruf auf einer Hochschule widmen oder zur Borbereitung hierzu eine höhere Lehranstalt besuchen.

Berwandte ber Stifterin, die nicht ber Gemeinde Berbolzheim angehören, werden nur bann berücksichtigt, wenn fie Theologie ftudieren oder ftudieren wollen.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in Berbolgheim, Umt Emmendingen.

42. Pfarrer Ries Stiftung. Der Angentiffen bei Entire Generalnitit politen C. 88

Für Studierende der katholischen Theologie aus der Berwandtschaft des Stifters, Geistlichen Rats Franz Sales Ries in Ebersweier, in Ermangelung solcher für den würdigsten Schüler der vier oberften Klaffen des Gymnasiums in Offenburg.

Stiftungsbehörde: Gemeinberat in Ebersmeier.

43. Johann Bilhelm Bach Stiftung.

In erster Linie Nachkommen des Baters des Stifters, des im Jahre 1861 in Gaggenau verstorbenen Oberamtsrichters Johann Bilhelm Bach, aus dessen zweiter Ebe, sowie seines vollbürtigen Bruders Peter Bach, ehemaligen Lehrers in Nußloch, welche sich einem wissensichaftlichen Beruse widmen oder Bolksichullehrer werden wollen.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in Rugloch.

44. Michael Mai Stiftung.

Für Studierende ber judischen Theologie, für Schüler höherer Lehranftalten, die judische Theologie ftudieren wollen und für judische Böglinge von Lehrerbildungsanftalten.

Berwandte des Stifters Michael Mai und Angehörige ber ifraelitischen Einwohnerschaft ber Stadt Mannheim werden vorzugsweise berücksichtigt; ebenso erhalten Badener den Borzug vor Nichtbadenern.

Stiftungsbehörde: Berwaltungsrat ber Michael Mai Stiftung in Mannheim.

45. Ernft Maler Familienftiftung.

Für Nachkommen des Pfarrers Chriftoph Erhard Maler in Obereggenen und seiner Schwestern, der Auguste Christina Maler, Shefrau des Rektors Autenrieth, und der Sophie Magdalena Maler, Chefrau des Dekans Rink, in den letztgenannten beiden Linien aber nur bis einschließlich der Urenkel.

In erster Reihe werden männliche Abkömmlinge berücksichtigt, die eine höhere Lehranftalt oder eine Hochschuse besuchen und sich deshalb außerhalb des Elternhauses aufhalten mussen. Sind keine studierende männliche Abkömmlinge vorhanden, so kann weiblichen Abkömmlingen eine Aussteuergabe gewährt werden.

Stiftungsbehörde: Bermaltungsrat der Ernft Maler Familienstiftung, zu handen des herrn Stadthfarrers Rarl Maler in Mannheim.

46. Burgbardt Stiftung.

Für Schüler der Gymnafien, Realgymnafien und Oberrealschulen, die in Buchen heimatsberechtigt find und das Realprogymnafium in Buchen besucht haben und für Studierende, die nach Absolvierung bieser Anstalten eine Hochschule besuchen.

Stiftungsbehörbe: Bemeinderat in Buchen.

47. Frang Beg Familienftiftung.

Für Bermandte des Stifters Frang Beg, welche tatholische Theologie studieren oder studieren wollen.

Stiftungebehörbe: wie D.-3. B. 46.

48. Dr. Faulhaber Stiftung.

Für Schüler höherer Lehranstalten, sowie für Studierende, welche von der Schwester Maria Sufanna oder dem Bruder Nikolaus des Stifters Kurfürstlich Mainzischen Rates Dr. Johannes Adam Faulhaber abstammen.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in Ronigheim.

49. Langguth Stiftung. Der nach 1 und 2 gunadit Berechtigter guniffe lafft bachiff .44

Für mannliche evangelische Nachkommen bes Stifters, verstorbenen Rentners heinrich Langguth, welche eine Sochschule besuchen; in Ermangelung solcher können auch weibliche Nach- kommen, die sich zu einem besonderen Lebensberuf ausbilden wollen, berücksichtigt werden.

Stiftungsbehörde: Gemeinderat in Wertheim.

Rarleruhe, ben 20. Oftober 1915.

Großherzogliches Ministerium des Rultus und Unterrichts.

Gur fatholifche Schuler ber Gome Subid. ber Opnutfifenfliem balaffe ffer

Debold.

ns Plagothena Malen Cheiran ikis Derans Mint, vin ven lestigenannen Beiden Linkin ober nur bis einschließlich der Urentel.

In erster Reihe werden männliche Abkömulinge berückschigt, die eine höhere Lehranstalt ober eine Höhere Neihe wasehalb angerhälb des Eine Kochingen und sich des kinden Abkömulingen vorbandenziger kann deiblichen Abkömulingen

Für Schiller ber Einnickleit, Realgnmuften und Oberkafthulen, bie in Buchen beimateberechtigenfinst und Basustaufpaufpigennaffunt im Bucken besticht gestellt und für Schibierende, die

Stiften gabehörde: Gemeinatellen Buchen Lerbeitellen Buchen Ber Bermandtfingt bes Stifters, Wei für Studierende der tathotifchen Anderen der Generalitätellen Beide gene Berdigftenftiftenftiftengen Beide in Erenneier, in Ermanntlipuffiffenftiften Franz

onengaalsandates delient Schrung, ereifire es deseale von neumoldaus einis reifer und miet einter delier deliert Behenklinten, fonde für Schölerende übelak bon der Schoefte Maria einfahren oder dem Bruder Arbians der Sitters auchterflich Wahrlichen Nates die Arbianes

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarlerube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großberzoglichen Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarlsrufe, ben 22. Rovember

1915.

Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliegungen.
- II. Berordnungen und Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts:

Die Lehraushilfe an den Bolksfchulen und deren Bergütung betreffend.

Die militärische Borbereitung der Jugend während des mobilen Zustandes betreffend.

Das Schulgelb für die Militartinder betreffend. Die Betämpfung ber Blattfüßigkeit betreffend.

Die Erhebung der Borrate an Getreide und Mehl sowie andere Bestandserhebungen betreffend.

Die Regelung der Kriegswohlfahrtspflege betreffend. Das Aufnahmealter der Boldsschüler betreffend. Die Bearbeitung einer allgemeinen Schulstatistif betreffend. Die Brüfung der Handarbeitslehrerinnen betreffend. Die Brüfung der Haushaltungslehrerinnen betreffend.

- III. Dienstnachrichten.
- IV. Todesfälle.
- V. Nachrichten aus bem Gebiete des Gewerbe- und Sandelsichulwejens.

Dienstnachricht.

I. Landesherrliche Entichliegungen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben unter dem 4. November b. J. gnäbigft geruht, mit Wirkung vom 1. November b. J. an

den Professor Lukas Graf am Lehrerseminar II in Karlsruhe zum Kreisschulrat in Bruchsal und

ben Lehramtsprattikanten Dr. Josef Meifter von Ginfiedeln zum Professor am Lehrerfeminar II in Rarlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Soheit ber Großherzog haben unter dem 4. November d. J. gnädigst geruht, mit Wirfung vom 15. November d. J. an

ben Professor Dr. Friedrich Rosch vom Symnasium in Mannheim an das Symnasium in Heidelberg und den Professor Arnold Goldschmit von der Realschule in Rheinbischofsheim an das Symnasium in Mannheim in gleicher Eigenschaft zu versetzen;

ben Lehramtsprattikanten Ludwig Rratochvil aus Mannheim zum Professor an ber Realfchule in Rheinbischofsheim zu ernennen.

45

Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 10. November b. 3. gnädigft geruht, den Blindenlehrer an ber Provingial-Blindenanftalt in Duren Johann Roch mit Wirfung vom 15. November b. 3. jum Rettor ber Blindenanftalt in 3lvesheim zu ernennen.

II. Berordnungen und Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums bes Rultus und Unterrichts.

Berordnung.

Die Lehraushilfe an den Bolfsichulen und beren Bergutung betreffend.

Artifel I.

Die SS 4 und 7 Abfat 2 ber Berordnung bes Großherzoglichen Minifteriums ber Juftig. bes Rultus und Unterrichts vom 4. Dezember 1892, die Lehraushilfe an den Bolfsichulen und beren Bergutung betreffend, in ber Faffung der Berordnung vom 26. Ottober 1906 werben geandert wie folgt.

Bird bie Lehraushilfe von mehreren Lehrern gemeinsam beforgt, fo beträgt bie nach § 3 Abfat 1 zu leiftende befondere Bergutung für jeden der mehreren Lehrer 60 M. Mugerbem erhalten biejenigen Lehrer, bie an ber eigenen und ber mitzuversehenden Schule ober Rlaffe mehr als 33 Stunden in der Woche erteilen, für jede weitere Wochenftunde die in § 65 bes Schulgesetes bezeichnete Bergütung von jährlich 60 M.

Wenn die Summe ber nach Absat 1 ben mehreren Lehrern zu gemährenden Bergutungen geringer ift als ber in § 3 Absat 1 bezeichnete Betrag von 240 M, fo wird ber lettere Betrag unter die mehreren aushelfenden Lehrer nach Berhaltnis ber nach § 1 ihnen gutommenden Bergütungen berteilt.

§ 7 Abfat 2. I mod anninial im ideren finidana

Saben in einem folchen Fall mehrere Behrer Aushilfe geleiftet, fo wird bas in Abfat 1 bezeichnete Betreffnis, nachdem baraus guvor bie etwaigen Ganggebühren bestritten find, unter bie mehreren Lehrer nach den im § 4 Abfat 2 bezeichneten Berhaltnis verteilt.

feminar II in Karlsruhe gu ernennen. II 1911111

Die Bestimmungen bes Artifels I treten mit Rudwirkung vom Beginn bes Schuljahres 1915/16 an in Rraft.

Rarleruhe, ben 17. Rovember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Abramisbraftikanten Ludivia Rr. didüğ i anus Mannbeim zum Brofessor an der

Fifcher.

nd Solven Ladio de montre Befanntmachungen. den Bod generall delle siell be

Die militärische Borbereitung ber Jugend mahrend bes mobilen Buftandes betreffend.

Rachstehend bringen wir die Bekanntmachung des Badischen Jugendwehrausschuffes vom 1. d. M., die Badische Jugendwehr betreffend, zur Kenntnis der Schulbehörden und Lehrer.

Angesichts des fortdauernden Ernstes der Zeit geben wir der zuversichtlichen Erwartung Ausdruck, daß den für die militärische Vorbereitung bedeutsamen Aufgaben und Bestrebungen der in der badischen Jugendwehr einheitlich organisierten, noch nicht wehrpflichtigen Jugend seitens aller Schulen wie seither auch weiterhin während der Kriegsdauer verständnisvolle und nachhaltige Förderung und Unterstützung gewährt werden wird.

Infolge der weitgehenden Einberufungen zum Heeresdienft wird der die Ausbildung der Jugendwehr nachteilig beeinflußende Mangel an geeigneten Leitern und Führern immer fühlbarer. Bir richten daher an das Lehrpersonal aller Schulanstalten das dringliche Ersuchen, sich, soweit immer dies möglich ist, durch Übernahme dieser wichtigen Aufgaben und rege Beteiligung an den Übungen in den Dienst der Jugendwehr stellen zu wollen.

Rarisruhe, ben 11. November 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

entagende und eine ber ber ber beiten beit ber ber Bagenbirden beiten ber Bagenbirden ber Bereicht

imigrand autofermit aus ent die der ber mente det eine der angeben andere ber eine Fischer.

Befanntmachung.

Die Badische Jugendwehr betreffend.

Unsere beutschen Armeen stehen nach herrlichen Siegen und gewaltigen Erfolgen im Westen und Often als unüberwindliche lebende Mauer in Feindesland und haben Schulter an Schulter mit unsern österreichisch-ungarischen Berbundeten die Donau überschritten, um ben im Süden tapfer tämpfenden turtischen und bulgarischen Armeen die Hand zu reichen.

Tropbem wird aber zur völligen Niederringung aller uns umgebenden, an Bahl überlegenen Feinde auf nicht abzusehende Beit die höchste Anspannung unserer gesamten Wehrkraft notwendig sein.

Mit Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ergeht daher heute wiederum — wie vor einem Jahr "in eiserner Zeit" — an alle badischen Jünglinge, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, die Aufforderung, sich freiwillig und unverzüglich zum Eintritt in die Badische Jugendwehr

anzumelben.

Dieser Aufruf ergeht gleichermaßen an die Angehörigen aller Lehranstalten wie an die im gewerblichen, geschäftlichen und ländlichen Arbeitsleben stehenden Jugendlichen und richtet sich ebenso an diesenigen jungen Männer, welche sich schon früher zum freiwilligen Eintritt in das Heer gemeldet haben, aber nicht angenommen werden konnten, wie an die beim Ausshebungsgeschäft Zurückgestellten.

45

Wir sind überzeugt, daß angesichts der großen Anforderungen und Opfer, welche der aufgezwungene Kampf um das Bestehen und die Freiheit unseres herrlichen deutschen Baterslandes an das ganze Volk wie an jeden einzelnen stellt, unsere jungen Badener an Entschlossenheit, Ausdauer und Hingabe an Fürst und Baterland, Kaiser und Reich nicht hinter der Jugend der anderen deutschen Bundesstaaten und Volksstämme zurückstehen werden.

Die Anmeldungen des Beitritte gur "Badifden Jugendwehr" find burch Gingeichnung in Liften, welche an ben bon ben herren Amteborftanden gu bezeichnenden Stellen aufgelegt werden, zu bewirken.

Die Vorbereitung zum Kriegsdienst erfolgt bei der Jugendwehr — ohne Waffe — nach ben vom Königlich Preußischen Kriegsministerium für die Wehren des ganzen Deutschen Reiches aufgestellten Richtlinien. Jugendliche, welche mit Erfolg an den Übungen teilgenommen haben, können mit Genehmigung der Leiter bei hierzu geeigneten Krieger-, Schützen- und ähnlichen Bereinen Schießunterricht erhalten.

Bei der Kurze der Ausbildungszeit in den Ersahabteilungen ift die vorbereitende Einzels ausbildung in den verschiedenen Dienstzweigen für die Jungmannen von größtem Augen.

Beder junge Mann, der regelmäßig an dem Borbereitungedienft in der Ingendwehr teilgenommen bat, erhält einen entsprechenden Answeis, der ihm beim Gintritt in das Seer als Empfehlung dienen wird.

Die bereits bestehenden Organisationen und Vereine, die auf eine lange, segensreiche Arbeit in der Jugenderziehung zurücklicken, sollen durch die neugegründete Jugendwehr nicht gefährdet werden. Da die zur militärischen Vorbildung der Jugendlichen in Anspruch genommene Zeit im allgemeinen wöchentlich einen Abend für den theoretischen Unterricht und einen Sonn= oder Werktagnachmittag für praktische Übungen nicht übersteigen soll, werden die Ziele der Jugendwehr bei richtigem Maßhalten und allseitigem guten Willen den Interessen der Schule, Kirche und Jugendpflege nicht entgegenstehen, sondern sehr wohl mit ihnen sich vereinen lassen.

Bei Sonntagsübungen bedarf es hinsichtlich der Zeit eines Einverständnisses mit der Geiftlichkeit.

Alle Behörden werden ersucht, die militärische Borbereitung der heranwachsenden Jugend nach Kräften zu fördern und zu unterstüten. An diejenigen aber, welche sich schon bisher im Dienst der Jugendwehr als Leiter, Führer, Justruktoren usw. beteiligt haben, ergeht die Bitte, nicht bloß selbst in der seitherigen dankenswerten trenen Beise weiter zu helsen, sondern anch als Ersat für die vielen zum heeresdienst eingezogenen Mitarbeiter neue geeignete Kräfte zu gewinnen.

Rarleruhe, ben 1. Dovember 1915.

Der Badische Jugendwehr-Ausschuß.

Bübich Minifter bes Rultus und Unterrichts.

Derfilentnant a. D.

Das Schulgelb für die Militarfinder betreffend.

Nach Mitteilung der Militärbehörde dürfen den mahrend des gegenwärtigen Krieges einberufenen oder freiwillig eingetretenen Mannschaften Schulgeldbeihilfen für ihre Kinder nur noch im Falle der Bedürftigkeit gewährt werden.

Der Nachweis der Bedürftigkeit ift von den Beteiligten den mit der Festsetzung der Beihilfen beauftragten Stellen — in den Garnisonsstädten den vom Garnisonskommando bestellten Schulausschuß und, falls am Aufenthaltsort der Kinder kein Truppenteil vorhanden ist, dem zuständigen Bezirkskommando — zu erbringen.

Auf Ersuchen des Stellvertretenden Generalkommandos des XIV. Armeekorps machen wir mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 12. März 1915 (Schulverordnungsblatt Seite 62) die Schulbehörden und Lehrer zur geeigneten Berständigung der Beteiligten hierauf ausmerksam.

Rarisruhe, ben 11. Rovember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Fischer.

Die Befämpfung ber Plattfüßigfeit betreffend.

Un die Schularzte, Schulleiter und Lehrer, insbesondere die Turnlehrer, aller uns unterftebenden Schulen.

Wir machen auf das von Professor Dr. Ritschl in Freiburg i. Br. verfaßte Merkblatt zur Bekämpfung der Plattfüßigkeit aufmerksam, das dieser Nummer des Schulverordnungs-blattes als Beilage beigegeben ist. Die Schüler sämtlicher uns unterstellten Schulen sind an der Hand dieses Merkblattes alljährlich wiederholt, am geeignetsten in den Turnstunden, über die häusigkeit und Nachteiligkeit des weit verbreiteten Übels aufzuklären und vorkommendenfalls zu seiner Bekämpfung anzuleiten.

Rarleruhe, ben 5. November 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Bübich.

Hauser.

Die Erhebung der Borrate an Getreide und Dehl fowie andere Bestandserhebungen betreffend.

Un bie Leiter ber Soheren Lehranftalten und an bie Schulbehorben ber Boltsichulen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 29. Januar 1915 — Schulverordnungsblatt Nr. 3, Seite 33 —, vom 12. März 1915 — Schulverordnungsblatt Nr. 8, Seite 57 — und vom 4. Mai 1915 — Schulverordnungsblatt Nr. 15, Seite 137 — ermächtigen wir die Anstaltsleiter und örtlichen Schulbehörden, künftighin an den Tagen, an welchen auf Grund staatlicher Anordnungen in einer Gemeinde irgendwelche Vorratserhebungen vorgenommen werden, den Schulunterricht, soweit es durch die Beteiligung der Lehrer oder Schüler an den Erhebungen geboten erscheint, ausfallen zu lassen.

Rarlsruhe, den 19. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Sübich.

miglofro radmouale Rinder erfolgen

Die Regelung ber Kriegswohlfahrtspflege betreffend.

Dem Babifchen Lehrerverein wird auf Grund ber vorgelegten nachweise in Gemäßbeit ber Berordnung bes Bundesrats vom 22. Juli 1915, Die Regelung ber Rriegswohlfahrtepflege betreffend, und ber Bollgugeverordnung bes Großherzoglichen Minifteriums bes Innern biergu vom 27. Juli 1915 (§ 1 Abjag 2) die Erlaubnis erteilt, unter ben im öffentlichen Boltsichuldienft bes Großherzogtums ftebenben Lehrern eine Sammlung zu Bunften ber Binterbliebenen ber im Rrieg gefallenen Lehrer gu veranftalten. I reduced the problem is the state of the

Rarleruhe, ben 13. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Sübid. 3 wigtt geeigneten deringer, Edingene un

Daufer.

Das Aufnahmealter ber Bolfsichüler betreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Boltsichulen.

Rach ber Schulordnung für die Bolfsichulen vom 12. Dezember 1913 follen nur folche Rinder in die unterfte Jahresftufe der Bolfsichule aufgenommen werden, die bis jum nachftfolgenben 30. April bas 6. Lebensjahr vollenben. Gine Ausnahme hiervon ift in § 9 ber Schulordnung für bie Boltsichulen für folche Rinder vorgesehen, Die gum Übergang in eine höhere Lehranftalt beftimmt find, wenn fie bas fechfte Lebensjahr fpateftens bis gum 1. September vollenden. Die Aufnahme jungerer Rinder ift unftatthaft. Fur die Aufnahme von Schulern, die aus privater Borbereitung tommen, in ein boberes Schuljahr ber Boltsichule ift bas Alter maßgebend, bas bie Rinder erreicht haben wurden, wenn fie in bas erfte Schuljahr in einem ben vorftebend angeführten Beftimmungen entsprechenden Alter eingetreten maren.

Wir ersuchen hiernach tünftig genau zu verfahren.

Rarisruhe, ben 13. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

lucker al 91 manner og man Sibid. motelle ereine due emde

Fischer Rr. 8, Seite 38 —, vom 12, Mars 1915 mod Bischerbungsblott Nr. 8.

Die Bearbeitung einer allgemeinen Schulftatiftit betreffend.

Seite 67 - und vom 4. Wigi, 1916 gene Schulogenerbuungsbiatt Rr. 16, Seite 187

Un die Großherzoglichen Direttionen der Boberen Lehranftalten, die Rettorate ber Borfeminare, Blinden- und Taubftummenanftalten, die Schulbehörden und die Lehrer der Boltsichulen, die Unternehmer nichtstaatlicher Lehr= und Erziehungsanftalten, fowie die Großherzoglichen Begirteamter :

Die Berfendung ber Fragebogen gur biesjährigen Erhebung ber allgemeinen Schulftatiftit wird gegen Ende November erfolgen.

Die einzelnen Erhebungsbogen find — mit Ausnahme berjenigen über den Aufwand — nach bem Stand vom

1. Dezember 1915,

biejenigen über den Aufwand nach dem Stand der lettgestellten Rechnung (1914) sorgfältig auszufüllen und seitens der Ortsschulbehörden und der Unternehmer von nichtstaatlichen Lehrund Erziehungsanstalten an die Großherzoglichen Kreisschulämter — Erhebungsbogen IV
über den Aufwand jedoch an die Großherzoglichen Bezirksämter — spätestens dis zum 20. Dezem ber, seitens aller übrigen Schulen und Anstalten aber unmittelbar hierher einzusenden.

Die Großherzoglichen Kreisschulämter sowie die Großherzoglichen Bezirksämter werden bie ihnen zugehenden Erhebungsbogen prüfen und nach erfolgter Brüfung bis zum 15. Januar t. 38. an uns vorlegen.

Sollten einer Ortsichulbehörde oder dem Unternehmer einer nichtstaatlichen Lehr= und Erziehungsanstalt Fragebogen bis zum 1. Dezember nicht zugekommen sein, so wollen dieselben unmittelbar bei der Statistischen Abteilung unseres Ministeriums erhoben werden.

Wir erwarten, daß alle Beteiligten, insbesondere die Lehrer, es sich werden angelegen sein lassen, bei Ausfüllung der Fragebogen mit größter Gewissenhaftigkeit zu Werke geben, um so eine den Berhältnissen entsprechende Darftellung zu ermöglichen.

Rarlsruhe, den 10. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Ranger.

Die Brüfung der Sandarbeitslehrerinnen betreffend.

Ende Januar 1916 findet die erste und zweite Prüfung der Handarbeitslehrerinnen statt. Unmeldungen mit den in der Ministerialverordnung vom 2. März 1894 (Schulverordnungsblatt 1894 Nr. II Seite 70 ff.) verlangten Zeugnissen und sonstigen Nachweisen sind spätestens bis 15. Dezember d. J. beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Rarleruhe, ben 10. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.
Der Minifterialbireftor.

Schmidt.

Rauden ber mitte und lerthile and en length ber beite ber ber ber ber ber beite Beite

Wifther.

Die Brufung der Saushaltungslehrerinnen betreffend.

Ende Januar 1916 findet Termin für die Erste Prüfung der Haushaltungslehrerinnen statt. Anmeldungen mit den in der Ministerialverordnung vom 25. November 1907 (Schulsverordnungsblatt 1907 Nr. XXII Seite 274 ff.) verlangten Zeugnissen sind spätestens bis 15. Dezember d. J. beim Ministerium des Kultus und Unterrichtseinzureichen.

Rarleruhe, ben 10. November 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Schmidt.

Der Ministerialdirektor.

Wilder

Erziehungsanstalt Fragebogen bis zum 1. Dezember nicht zugefommen sein, so wollen bieselben unmittelbor bei ber Staustrichen "nethirchautsneid .III ferzugns erhoben werben.

Gemäß § 126 bes Schulgesetes wurde je eine Hauptlehrerstelle übertragen an der Bolksschule in: Pforzheim: dem Hilfslehrer Arthur Rieth in Helmsheim, A. Bruchsal, sowie dem Unterlehrer Wilhelm Schumacher und der Unterlehrerin Hermine Lut, beide in Pforzheim, ferner dem Bolksschulkandidaten Albert Herbold von Pforzheim, z. 3t. im Heere.

In ben Ruheftand ift verfett worden:

hauptlehrer Abam Möhler an der Bolfsichule in Menningen, A. Megtirch, wegen leidender Gefundheit.

IV. Tobesfälle.

Geftorben find :

Georg Finzer, Professor am Gymnasium in Heibelberg, am 10. Oftober 1915. Bius Wipper, zuruhegesehter Hauptlehrer in Zell-Weierbach, A. Offenburg, am 21. Oftober 1915. Albin Beigel, zuruhegesehter Obertehrer in Külsheim, A. Wertheim, am 27. Oftober 1915. Frit Seit, Hauptlehrer an ber Bolfsschule in Mannheim, am 29. Oftober 1915. Johann Finzer, Oberrealsehrer an der Taubstummenanstalt Heidelberg, am 1. November 1915. Dr. Alfred Hilgard, Direktor des Gymnasiums in Bruchsal, am 8. November 1915.

V. Radrichten aus dem Gebiete des Gewerbe= und Sandelsichulwesens.

Das Ministerium bes Innern hat unter bem 4. November b. 3. ben Handelslehrerkandidaten August Krehbiel in Haslach i. R. jum Handelslehrer in Konstanz ernannt.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarierube.

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium bes Rultus und Unterrichts.

Musgegeben

Sarfsrufe, ben 3. Dezember 1915.

dan anglug a Inhalt.

- I. Landesherrliche Entichliegung. II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Mini
 - fteriums des Rultus und Unterrichts: Das Berhalten ber Schuljugend betreffend. Die Militarverhaltniffe betreffend.
- Die Mufitlebrerprüfung für 1915 betreffend. Die Dienstprüfung im Frühjahr 1916 betreffend.
- III. Dienftnachrichten.

stangladeligier R. and eicensprundeierd pouterlethandle und pouterlethin

naduradefireinn Bourgello nad I. Landesherrliche Entschließung. mie gericht nie

Seine Konigliche Sobeit ber Großbergog haben unter dem 18 Rovember b. 3. gnabigft zu ernennen geruht,

ben Direttor Gottfried Gupfle an ber Realichule in Ginsheim unter Enthebung bon ber Leitung biefer Unftalt gum Profeffor am Realgymnafium in Ettenbeim,

ben Brofeffor am Symnafium in Rarlerube Josef Durr gum Direftor ber Realichule in Sinsheim und

die Lehramtsprattifanten Frang Ruf aus Gengenbach und Rarl Blechner aus Bforzheim zu Brofefforen, erfteren am Symnafium in Donauefdingen, letteren am Symnafium in Lörrach. auftalten, Bolfeschulen, Kreisschulämtern pat Bolfsschulreftoraten, sowie ftaatliche

II. Befanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

für nichtvollfinnige Rinder, die hiernach gemungert werben, werden angewiesen, burch Ber-

Das Berhalten ber Schuljugend befreffend.

Un die Schulbehörden und Lehrer ber Bolfsichule.

Bie uns zur Renntnis gefommen ift, wird an vielen Orten baruber geflagt, bag bas Rauchen ber volfs- und fortbildungsichulpflichtigen Jugend in argerniserregender Beife

THE BUILDING SOUTH THE TO

und muß einfinftene ist ein

gunimmt. Gegen Diefe Unfitte ift gunachft noch Daggabe unferer Befanntmachung vom 2. Oftober b. 3. (Schulverordnungeblatt Dr. 28) vorzugehen. Die Sandhabe ju ftrafendem Einschreiten werden die Schulgesete ber einzelnen Schulen bieten (§ 69 ber Schulordnung, § 27 ber Dienstweisung für den Fortbildungsunterricht vom 30. Marg 1875). 280 in ben Schulgefegen bas Rauchen ber Schüler in ber Offentlichfeit nicht ausbrudlich verboten ift, mare alsbald eine entsprechende Ergangung berbeiguführen. Bir machen ferner barauf auf= mertfam, daß an manchen Orten bas Rauchen ber Schuljugend in ber Offentlichkeit burch begirtes ober ortepolizeiliche Borichrift verboten worden ift, und geben anbeim, für Orte, mo dies noch nicht geschehen ift, mit bem Begirtsamt wegen Erlaffung folder Borichriften ins Benehmen zu treten.

Rarleruhe, ben 1. Dezember 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

t Landesbereliche Entichtestung.

Blounkelme ben ublairwonlingia illigere in geftolgrentligen burlint ese bificher.

Die Militarverhaltniffe betreffenb.

Un die Lehrer, die Unftalteleitungen und die Auffichtsbehörden aller uns unterftehenden

Nach Mitteilung bes Königlichen ftellvertretenden Generalfommandos bes XIV. Armeeforpe werden in den nächsten Tagen famtliche bisher für unabkommlich ertlarten Lehrer und fonftigen Beamten unferes Geschäftsbereichs, soweit nicht eine flare Ent= icheidung über ihre militarifche Berwendungefähigfeit bereite vorliegt, von der Militarbehorde einer arztlichen Untersuchung unterzogen werden, Die Rlarheit barüber ichaffen foll, ob fie friegeverwendungefähig oder nur garnifondienft oder arbeiteverwendungefähig find. Der Bescheid über bie Urt ber Bermendungefähigfeit wird jedem Ginzelnen im Mufterungetermin eröffnet werden. Sämtliche Lehrer und fonftigen ftaatlichen Angestellten an hoheren Lehr= anftalten, Bolfeschulen, Rreisschulamtern und Bolfeschulreftoraten, sowie staatlichen Anftalten für nichtvollfinnige Rinder, die hiernach gemuftert werden, werden angewiesen, durch Bermittelung ber Unftalteleitung beziehungsweise bes Rreigichulamts oder des Bolfeschulreftorats umgehend über bas Ergebnis ber Mufterung Anzeige zu erftatten.

Die Anzeige muß für jede einzelne Berfon auf befonderem Bogen erfolgen und muß enthalten :

- 1. Bor= und Buname bes Lehrers ober Beamten, g dan nediodelluche sid nie
- 2. Schule und Ort der Anstellung, driem ill ummennleg bindung du bing
- 3. Tag, Monat und Jahr der Geburt, Belluchtenundlideres dun Blog red nechunft

- 4. Militarverhaltnis (Referve, Erfahreserve, Landwehr I oder II, Landfturm I ober II, ausgebildet oder unausgebildet, sowie militarischer Dienftgrad und Truppengattung),
- 5. die Angabe, ob friegeverwendungefähig (felddienstfähig), garnisondienst= oder arbeits= verwendungefähig,

Rarleruhe, den 2. Dezember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts.

Bübich.

Fifcher.

Die Mufitlehrerprüfung für 1915 betreffenb.

Den nachbenannten Kandidaten ift auf Grund einer gemäß der Ministerialverordnung vom 21. März 1891 in der Fassung vom 17. März 1905, die Ausbisdung und Brüfung von Musitlehrern betreffend, bestandenen Brüfung die Befähigung zur Erteilung von Musitunterricht an Höheren Lehranstalten zuerkannt worden:

Beis, Wilhelm (Hauptlehrer) von Altsimonswald,
Wann, Hans (Unterlehrer) von Mannheim,
Beis, Wilhelm (Hauptlehrer) von Freiburg i. Br.

Rarleruhe, ben 30. November 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts.

Schmidt.

Fischer

Reallebrer Bhilipp Santmann an Act

Die Dienftprufung in Rarlsruhe betreffend.

Gemäß § 3 unserer Berordnung über die Dienstprüfung der Boltsichultandidaten vom 30. Juli 1912 (Schulverordnungsblatt 1912, Seite 197 ff.) wird im nächsten Frühjahr mit Rüdficht auf die Kriegslage nur eine Dienstprüfung, und zwar in Karlsruhe, abgehalten.

Die Brüfung beginnt Montag, ben 10. April 1916, Bormittage 8 Uhr. Lehrer und Lehrerinnen, welche fich ber Brüfung unterziehen wollen, haben ihre Gesuche spätestens bis zum 15 Januar 1916 burch Bermittelung des zuständigen Kreisschulamts mit den in § 5 ber Berordnung bezeichneten Nachweisen einzureichen.

Berfpatet eingehende Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Die Brufungsbewerber haben fich, wenn ihnen auf ihre Meldung fein abweifender Beicheid zugeht, am 10. April 1916, morgens 71/2 Uhr, im Gebaude bes Lehrer= feminars II in Rarisruhe einzufinden.

Gine etwaige Berhinderung ift unter Angabe ber Brunde rechtzeitig anzuzeigen.

Rarleruhe, den 30. Rovember 1915.

Großherzogliches Minifterium des Rultus und Unterrichts. nuch micht gedacht und n.U. dag, but | Der Ministerialbireftor. im gand i fang bief a'r

Schmidt.

Fischer.

Großherzogliches Minifteriem bes Rultus und Unterrichts. III. Dienstnachrichten.

Gemäß § 126 bes Schulgefetes murde eine Sauptlehrerinnenftelle übertragen an ber Bolfsichule in: Bruchfal: ber Lehrerin fur weibliche Sandarbeiten Anna Beifer dafelbft. von Dufitlebrern beireffend, bestandenen Prufung Die Befabigung gur Ceteilung von Dufit-

In gleicher Eigenschaft wurden verfest:

Sauptlehrer Dstar Scholler in Reulugheim, M. Schwegingen, g. Bt. im Beere, nach Gutingen, M. Pforgheim.

Sauptlehrer Thomas Roth in Rappelroded, A. Achern, nach Biegelhausen, A. Beidelberg. " Ludwig Schnebel in Liedolsheim, A. Rarlsruhe, nach Biegelhaufen, A. Beibelberg.

rer und foglichtet, tifft Biff sit ing ber marrymintme estella establica In den Ruhestand ift verfett worden: Reallehrer Philipp Sartmann an der Realichule in Ladenburg wegen leidender Befundheit.

int nichtes Einber, die biernen IV. Todesfälle.

Geftorben find:

Rudolf Rrater, guruhegesetter Reallehrer in Baden, am 19. Oftober 1915. Ludwig Baibel, Sauptlehrer an der Boltsichule in Beidelberg- Dandichuhsheim, am 1. Rovember 1915. Rart Joseph Bagner, guruhegesehter Sauptlehrer in Baldshut, am 6. Rovember 1915. Emil Beierte, guruhegesetter Sauptlehrer in Borblingen, A. Konftang, am 8. Rovember 1915. Johann Rod, guruhegesetter Sauptlehrer in Reuenburg, A. Müllheim, am 8. Rovember 1915. 3ba Lindemann, Unterlehrerin an der Bolfsichule in Mannheim, am 11. Rovember 1915. Johann Beifel, Dberreallehrer an ber Realichule in Rengingen, am 12. Rovember 1915. Remigius Fehrle, Sauptlehrer an der Boltsichule in Breitenfeld, A. Bonndorf, am 14. Rovember 1915.

34	al bigger	A resident	and the state of	Sere ex	
1					7 244 11
					1 A 4 1 N 10 40 40 40 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
					Auf dem Telde der Ehre find gefallen :
	am	25.	Januar	1915:	Ernft Rentert, gulet Unterlehrer an der Bolfeschule in Frei- burg i. Br., Refrut;
	"		August		Albert Seffner, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Frei- burg i. Br., Gefreiter;
	"	7.	Septem	ber 1915:	Beter Rohler, Unterlehrer an der Bolfsichule in Mannheim, Erfagrefervift;
4	regeb	27.	"	1915:	Ludwig Gog, gulett hilfslehrer an der Boltsichule in Sachien-
	"	27.	"	1915 :	August Pflüger, Hauptlehrer an ber Bolfsichule in Sulzbach, A. Raftatt, Kriegsfreiwilliger;
		6.	Oftober	1915:	Johann Bender, Sauptlehrer an der Boltofchule in Belm-
П		me i		BUREN D	lingen, A. Lörrach, Leutnant der Reserve;
	Stewis Stewi	6.	rister.	1915:	Mag Sutter, zulest Schulverwalter an der Bolfsschule in Mühlingen, A. Stockach, Einjähriger-Befreiter;
	,,	8.	".	1915:	Georg Greulich, Unterfehrer an ber Boltsichule in Baben, Erfahreservift;
	"	10.	"	1915:	Karl Ern ft, Hauptlehrer an der Bolfsschule in Singen, A. Konftang, Kriegsfreiwilliger;
	"	11.		1915:	Eduard Urnold, gulet Unterlehrer an der Boltsichule in Freisburg, Leutnant der Referve;
h	inte	16.	hr, "ben	1915:	Adolf Fromm, zulest Unterlehrer an der Bolfsichule in Frei- burg i. Br., Leutnant der Referve;
	unii	21.	denidus lejiős a	1915:	Albert Teuscher, zulet Untersehrer an der Bolfsschule in Mannheim, Unteroffizier;
	8"	7.	Novemb	er 1915:	Philipp Steinle, Hauptlehrer an der Bollsichule in Raitenbuch, A Reuftadt, Refrut.
					Management of the Company Control of the Control of
D			GLass	arhen Gus	an han out have Calha has Ches and discuss on
			e ch	orocu ituo	an den auf dem Felde der Ehre erhaltenen Bunden:
	am	15.	Oftober	1915:	Johann Baulmichl, Sauptlehrer an der Bolfsichule in Nach, A. Engen, Bizefeldwebel ber Referve;
	"	21.	пожин	1915:	Bermann Dintel, Unterlehrer an ber Bolfsichule in Rugloch,
					Propheroman actor leaven

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisrube.

Be= er=

in:

en,

Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Berausgegeben vom Großberzoglichen Ministerium des Rultus und Unterrichts

Musgegeben

Karlsrufe, ben 18. Dezember

1915.

I. Landesherrliche Entichliegungen.

II. Befanntmachung des Großherzoglichen Minifteriums bes Rultus und Unterrichts: Rriegswohlfahrtspflege betreffend.

III. Dienftnadrichten.

Inhalt.

IV. Tobesfälle.

V. Radridten aus bem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulweiens:

I. Landesherrliche Entichließungen.

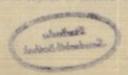
Seine Ronigliche Sobeit ber Großbergog haben unter bem 6. Dezember b. 3. gnädigst geruht, ben bisher beurlaubten Professor Robert Mangelsborf, gulet an ber Soberen Maddenschule mit Seminarturfen in Freiburg, mit Wirfung vom 12. September 1915 an zum Professor am Reuchlinghmnafium in Pforzheim zu ernennen.

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog haben unter bem 6. Dezember b. 3. gnädigft geruht, ben Lehramtspraftifanten Martin Dech aus Leutershausen zum Brofeffor an der Oberrealichule in Offenburg zu ernennen.

II. Befanntmachung des Großberzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Rriegewohlfahrtepflege betreffend.

Auf Beranlaffung Ihrer Raiferlichen Sobeit ber Frau Kronpringeffin bes Deutschen Reiches ift von der Kriegskinderspende Deutscher Frauen ein Kriegsbilderbuch für Rinder "Bater ift im Rriege" herausgegeben worben, bas 24 gangfeitige farbige Bilber namhafter Runftler mit Berfen von Rudolf Presber enthalt. Der Breis betragt 1 16 20 S, ber Reinertrag fliegt ber Rriegstinderfpende Deutscher Frauen gu.



Bir machen auf bas hubiche Bilberbuch, bas fich als Beinachtsgeschent besonders eignet, empfehlend aufmertfam.

Rarleruhe, ben 14. Dezember 1915.

Großherzogliches Minifterium bes Rultus und Unterrichts. Sübid.

. modne III. Dienstnachrichten. and

Das Minifterium hat unter bem 10. Dezember b. 3. den Sauptlehrer Bilhelm Freudenberger an ber Bolfsichule in Beingarten, A. Durlach, jum Rettor an Diefer Schule ernannt.

Rarlsrube, ben 185 Degember Eine etatmäßige Amtsftelle als Sauptlehrer an der Bolfsichule der nachgenannten Gemeinde murde

Borrenbach, A. Bogberg, dem Schulverwalter (Sauptlehrer im einstweiligen Rubeftand) Balentin Albert dafelbft. fleriums des fluttus und Iluterrichts:

In ben Ruheftand find verfett worden auf ihr Unfuchen:

Sauptlehrer Rarl Sauffer an ber Boltsichule in Mannheim wegen vorgeruckten Alters unter Anertennung feiner langjährigen und treu geleifteten Dienfte.

Sauptlehrer Rarl Friedrich Behrle an ber Boltsichule in Beinheim auf fein Unfuchen bis gur Biederherftellung feiner Gefundheit.

Mus dem öffentlichen Schuldienft murben entlaffen auf Unfuchen: achilging Ranis

Unterlehrerin Quije Seit an ber Boltsichule in Pfaffenweiler, A. Staufen. und iduren Apidong

Silfelehrerin Jeanne Schmidt an der Bolfeschule in Mannheim.

hilfslehrerin Emma Staatsmann an ber Boltsichule in Knielingen, A. Rarlsruhe.

Seine Ronigliche Dobeit begläffestort. VI g haben unter bem 6. Dezember b. 3. gnabigft geruht, ben Lebramtepraftitungen benterebaufen jum Benfestor. idnig nedrotfelle

Matthaus Gerspacher, guruhegesetter Sauptlehrer in Bell a. S., A. Offenburg, am 16. Geptember 1915

Georg Bilhelm Cyermann, guruhegefetter Sauptlehrer in Beinheim, am 22. Rovember 1915. Eduard Gauggel, Oberlehrer an der Bolfsichule in Freiburg i. Br., am 24. November 1915.

Georg Betel, guruhegesetter Sauptlehrer in Belichneurent, A. Rarisruhe, am 30. Rovember 1915 Minna Lang, guruhegefeste Borfteberin bes Internats am Lehrerinnenseminar Bringeffin Wilhelm-Stift, in Baben-Baben, am 30. Rovember 1915.

V. Radrichten ans dem Gebiete bes Gewerbe- und Sandelsichulmefens.

Bater ift im Rriege" herausgegeben u.llafsodoT, gangfeitige farbige Bilber nambalter

Leopold Borner, guruhegefester Reftor der Gewerbeschule in Donaueschingen, am 30. November 1915.

Drud und Berlag von Malich & Bogel in Rarisrube.

